



# Österreichischer Segel-Verband

## Fragensammlung FB 2

*Motor- und Segelantrieb*

Um die Fragen richtig verstehen zu können und die zugehörigen Antworten als richtig oder falsch erkennen zu können sind in einigen Fällen die Voraussetzungen bzw. Rahmenbedingungen hilfreich oder sogar notwendig.

Die Beantwortung der Fragen soll erkennen lassen, ob sich der Bewerber ausreichend mit dem Stoff beschäftigt hat. Eine gute Kenntnis des Stoffs wird vorausgesetzt. Damit lassen sich viele Fragen kurz (einfach) formulieren. Ohne diese Kenntnis scheinen manche Fragen jedoch falsch oder sinnlos, nicht deutsch, nicht "ausreichend" formuliert oder "zu wenig" erklärt.

Es ist nicht Zweck des Fragenkatalogs, einen seemännisch bekannten Sachverhalt so detailliert zu erklären, dass ein Fachfremder die Fragen und Antworten versteht bzw. die Fragen richtig beantworten kann.

- Grundsätzlich gilt, dass MINDESTENS 1 Antwort richtig ist, es können aber auch mehrere oder alle vier Antworten richtig sein.
- Ist eine Frage im Singular gestellt, bedeutet das nicht, dass nur eine Antwort richtig sein kann.
  - z. B.: Was ist eine Himmelsrichtung?  
**Nord, Ost, West, unten**
  - Obwohl nach "einer" Richtung gefragt wird, sind drei Antworten richtig.
- Geht es in einer Frage bzw. Antwort um eine bestimmte Handlung oder ein bestimmtes Manöver sind diese, sofern nichts Anderes angegeben ist, immer auf „unsere“ Jachten bezogen.  
Motorjacht, 10 bis 15 m Länge, 1 Motor  
Segeljacht, Slup, Wellentrieb, ein Ruder, Flossenkiel  
es geht NICHT um  
Jollen, VO-Racer, Renn-Trimarane, Doppelkieler, Doppeler, Jet-Ski, Ruderboot,  
30-m Motorjacht, Großschiffahrt, ...
- Es werden, sofern nichts Anderes angegeben ist, "normale" Wetterverhältnisse angenommen: etwas Wind, ein paar Wellen, kein Strom.
- Wenn nichts anderes angegeben ist, dann ist immer die Nordhemisphäre gemeint.
- Persönliche Formulierungen wurden soweit wie möglich vermieden. Wenn sie doch gebraucht wurden sind  
"Was machen Sie, wenn ..."  
"Wie verhalten Sie sich wenn ..."  
"Was wäre empfehlenswert, wenn ..."  
zu verstehen als  
"Was würde ein routinierter Skipper richtigerweise machen, wenn ..."  
oder  
"Was wird nach seemännischer Schulmeinung als richtig erachtet, wenn ..."
- Fragen und Antworten beziehen sich, sofern nichts Anderes angegeben ist, auf alltägliche Situation an Bord. Sonderfälle werden nicht angenommen, es sei denn, es wird explizit danach gefragt.
- Eine Fragestellung "was ist üblich, üblicherweise, normalerweise" ist zu verstehen als  
"Was würde ein routinierter Skipper richtigerweise machen, wenn ..."  
oder  
"Was wird nach seemännischer Schulmeinung als richtig erachtet, wenn ..."
- Viele Begriffe haben in der "Seglersprache" eine (etwas) andere Bedeutung als in der Alltagssprache oder in berufsspezifischen Fachsprachen. Fragen und Antworten sind immer unter Berücksichtigung der "üblichen seglerischen" Bedeutung zu geben. Dass z. B. ein Knoten beim Bergsteigen eventuell anders heißt bleibt unberücksichtigt.
- Fragen zielen auf eine ganz bestimmte Situation, auf einen ganz bestimmten Sachverhalt ab. Die spezielle Bedeutung ist oft nur von einem "Eingeweihten" zu verstehen; damit wird eine solche Frage selektiv und deshalb ist sie auch eine legitime Prüfungsfrage, obwohl ein "Nicht-Eingeweihter" die Frage u. U. nicht einmal versteht.
- Der Ausdruck "in Fahrt" wird so wie in den KVR definiert verwendet: Es bedeutet, dass das Boot nicht an Land festgemacht ist oder vor Anker liegt, es muss aber nicht notwendigerweise Fahrt durchs Wasser machen. Das hat Bedeutung bei Fragen im Bereich Manöver, Anlegen oder Ablegen, wenn es um Radeffekt, Schub oder Ruderanströmung geht.
- Im freien Wasser heißt, dass sich das Boot nicht im Hafen und nicht in unmittelbarer Nähe von Schifffahrtsanlagen befindet.

Anfragen, Hinweise, vermeintliche Fehler bitte ausnahmslos unter Angabe der Fragennummer dem OeSV melden.

## A Jachtbedienung

- 1 Wie reagiert eine Jacht unter Motor auf seitlichen Wind?  
A010101
- a Parallele Abdrift der Jacht nach Lee.
  - b **Der Bug dreht nach Lee.**
  - c Das Heck dreht nach Lee.
  - d Unter Motor gar nicht.
- 
- 2 Weshalb ist das Ruder bei Aufnahme der Voraus- bzw. Achterausfahrt unterschiedlich wirksam?  
A010102
- a **Weil das Ruderblatt bei Schub voraus angeströmt wird, bei Schub achteraus nicht.**
  - b Weil der Radeffekt bei Schub voraus größer ist, als bei Schub achteraus.
  - c Weil der Radeffekt die Wirksamkeit des Ruders beeinflusst.
  - d Aufgrund des großen Wasserwiderstands des Hecks.
- 3 Warum ist die Ruderwirkung bei Aufnahme der Voraus- bzw. Achterausfahrt nicht gleich groß?  
A010103
- a Bei Vorausfahrt ist der Radeffekt stärker ausgeprägt als bei Achterausfahrt.
  - b **Bei Vorausfahrt wird das Ruderblatt vom Propeller angeströmt, bei Achterausfahrt nicht.**
  - c Bei Achterausfahrt wird das Ruderblatt vom Propeller angeströmt, bei Vorausfahrt nicht.
  - d Bei Achterausfahrt ist der Widerstand des Rumpfes größer als in Vorausfahrt.
- 
- 4 Welche Wirkung hat der Radeffekt?  
A010201A
- a Das Heck wird gegen die Drehrichtung des Propellers versetzt.
  - b **Das Heck wird in Drehrichtung des Propellers versetzt.**
  - c Das Heck wird bei Kurvenfahrt stets nach außen versetzt.
  - d Das Boot krängt bei Kurvenfahrt stets nach außen.
- 5 Welche Wirkung hat der Radeffekt?  
A010201B
- a Das Heck wird bei Schub voraus gegen Drehrichtung des Propellers versetzt.
  - b **Das Heck wird bei Schub voraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.**
  - c Das Heck wird bei Schub achteraus gegen Drehrichtung des Propellers versetzt.
  - d **Das Heck wird bei Schub achteraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.**
-

A Jachtbedienung

6 Welche Wirkung hat der Radeffekt?

A010201C

- a Das Heck wird bei Schub voraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.
- b Das Heck wird bei Schub achteraus in Drehrichtung des Propellers versetzt.
- c Das Heck wird bei Schub voraus gegen die Drehrichtung des Propellers versetzt.
- d Das Heck wird bei Schub achteraus gegen die Drehrichtung des Propellers versetzt.

7 Bei welcher Antriebsart ist der Radeffekt besonders ausgeprägt?

A010202

- a Jet-Antrieb
- b Saildrive
- c Wellenantrieb
- d Z-Antrieb

8 Welche Wirkung hat der Radeffekt eines rechtsgängigen Propellers?

A010203

- a Das Heck wird bei Schub achteraus nach Steuerbord versetzt.
- b Das Heck wird bei Schub voraus nach Steuerbord versetzt.
- c Das Heck wird bei Schub achteraus nach Backbord versetzt.
- d Das Heck wird bei Schub voraus nach Backbord versetzt.

9 Wie wird ein Boot bei Schub voraus mit einem rechtsgängigen Propeller versetzt?

A010204

- a Das Heck nach Steuerbord
- b Das Heck nach Backbord
- c Der Bug nach Steuerbord
- d Der Bug nach Backbord

10 Welche Wirkung hat der Radeffekt eines linksgängigen Propellers?

A010205

- a Das Heck wird bei Schub achteraus nach Steuerbord versetzt.
- b Das Heck wird bei Schub voraus nach Steuerbord versetzt.
- c Das Heck wird bei Schub achteraus nach Backbord versetzt.
- d Das Heck wird bei Schub voraus nach Backbord versetzt.

A Jachtbedienung

- 11 Wie wird ein Boot bei Schub voraus mit einem linksgängigen Propeller  
A010206 versetzt?
- a Das Heck nach Steuerbord
  - b Das Heck nach Backbord
  - c Der Bug nach Steuerbord
  - d Der Bug nach Backbord

- 12 In welche Richtung hat ein Boot in Vorausfahrt den kleinsten Wendekreis?  
A010301
- a Ein Boot mit rechtsgängigem Propeller nach Steuerbord.
  - b Ein Boot mit rechtsgängigem Propeller nach Backbord.
  - c Ein Boot mit linksgängigem Propeller nach Steuerbord.
  - d Ein Boot mit linksgängigem Propeller nach Backbord.

- 13 Wie wird das Manöver "Drehen am Teller" mit einem rechtsgängigen  
A010302 Propeller durchgeführt?
- a Ruder hart Backbord, abwechselnd Schub voraus/achteraus.
  - b Ruder hart Steuerbord, abwechselnd Schub voraus/achteraus.
  - c Schub voraus mit Ruder hart Backbord, Schub achteraus mit Ruder hart Steuerbord.
  - d Schub voraus mit Ruder hart Steuerbord, Schub achteraus mit Ruder hart Backbord.

- 14 Was bedeutet „Drehen am Teller“?  
A010303
- a Eine Kursänderung um 180°.
  - b Das Drehen des Diopters auf der Peilscheibe.
  - c Das Drehen auf kleinem Raum durch Maschine abwechselnd voraus / achteraus.
  - d Das Drehen des Schiffes um 360° hart steuerbord oder backbord.

- 15 Welche Tätigkeiten gehören zur Vorbereitung eines Anlegemanövers  
A010401 längsseits an eine Mole?
- a Manöver mit der Crew durchbesprechen.
  - b Fender an beiden Seiten ausbringen.
  - c Bootshaken zum Abbremsen des Bootes vorbereiten.
  - d Festmacher vorbereiten.

A Jachtbedienung

- 16 Wie sollte unter Maschine bei stärkerem Wind längsseits angelegt werden?  
A010402
- a Es sollte mit dem Wind angelegt werden.
  - b Es sollte gegen den Wind angelegt werden.
  - c Beim Anlegen mit dem Wind sollten Achterspring und Vorleine zuerst ausgebracht werden.
  - d Beim Anlegen gegen den Wind sollten Achterspring und Vorleine zuerst ausgebracht werden.
- 17 Warum sollte unter Maschine längsseits gegen Wind bzw. gegen Strom angelegt werden?  
A010403
- a Die Ruderwirkung ist größer.
  - b Der Radeffekt ist kleiner.
  - c Der Bug kann leichter als das Heck stabilisiert werden.
  - d Das Boot wird gebremst.

- 
- 18 Längsseits anlegen unter Maschine, Strom 3 kn parallel zur Mole, Wind 1 Bft gegenläufig. Wie wird üblicherweise angelegt?  
A010404
- a Gegen den Wind.
  - b Gegen den Strom.
  - c Mit dem Wind.
  - d Mit dem Strom.

- 19 Wie weit versetzt ein Strom von 2 kn ein manövrierendes Boot pro Sekunde?  
A010405
- a 0,5 m
  - b 1,0 m
  - c 1,85 m
  - d 2,0 m

- 
- 20 Welcher Strom übt auf ein festgemachtes Boot die höchsten Kräfte aus?  
A010406
- a Strom von vorne.
  - b Strom von achtern.
  - c Strom von der Seite.
  - d Befindet sich das Boot nicht in Fahrt, kann der Strom keine Kräfte darauf ausüben.

A Jachtbedienung

21 Welche Tätigkeiten gehören zur Vorbereitung eines Anlegemanövers mit Muring?  
A010407

- a Fender beidseitig ausbringen.
- b Ankergeschirr vorbereiten.
- c Festmacher vorbereiten.
- d Bootshaken zum Holen der Muringleine vorbereiten.

---

22 Die Jacht liegt vor Buganker bei seitlichem Wind, der Liegeplatz in Lee ist besetzt. Wie kann ein Ablegemanöver mit der Maschine unterstützt werden?  
A010501

- a Durch Eindampfen in die luvseitige Heckleine.
- b Durch Eindampfen in die leeseitige Heckleine.
- c Durch Eindampfen in die Vorspring.
- d Durch Eindampfen in die Achterspring.

23 Welche Leinen fixieren eine längsseits festgemachte Jacht bei Wind von vorne?  
A010502

- a Vorspring
- b Vorleine
- c Achterleine
- d Achterspring

---

24 Welche Leinen fixieren eine längsseits festgemachte Jacht bei Wind von achtern?  
A010502B

- a Vorspring
- b Vorleine
- c Achterleine
- d Achterspring

25 Die Jacht liegt längsseits bei stärkerem auflandigem Wind. Welche der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?  
A010503

- a Jacht gut abfendern und den Bug von der Mole wegdrücken, danach Ruder legen weg von der Mole und kräftigen Vorwärtsschub geben.
- b Mit dem Beiboot den Anker parallel zur Mole ausbringen und mit Schub rückwärts das Heck gegen den Wind verholen.
- c Eindampfen in die Vorspring mit Ruder zur Mole bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
- d Achterspring ausbringen und mit Ruder von der Mole weg mit geringem Schub voraus den Bug gegen den Wind von der Mole wegdrehen.

A Jachtbedienung

- 26 Die Jacht liegt Steuerbord längsseits bei stärkerem auflandigem Wind.  
A010504 Welche der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?
- a Vor- und Achterspring los, Bug- und Heckleine los, Maschine vorwärts, Ruder hart backbord
  - b Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Steuerbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
  - c Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Backbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
  - d Vorspring und Achterspring los, Vorleine los, Maschine rückwärts, Ruder hart backbord

- 27 Was gehört zum Anlegen durch Eindampfen in die Vorspring?  
A010505

- a Heck abfendern, Achterspring ausbringen.
- b Ruder zur Mole, Schub rückwärts
- c Bug abfendern, Vorspring ausbringen.
- d Ruder seewärts, Schub voraus

- 
- 28 Welches Manöver ist zum Anlegen längsseits in eine enge Lücke geeignet?  
A010506

- a Eindampfen in die Sorgeleine
- b Eindampfen in die Vorspring
- c Eindampfen in die Vorleine
- d Eindampfen in die Achterspring

- 29 Die Jacht liegt Backbord längsseits bei stärkerem auflandigem Wind. Welche  
A010507 der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?

- a Vor- und Achterspring los, Bug- und Heckleine los, Maschine vorwärts, Ruder hart Steuerbord.
  - b Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Backbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
  - c Eindampfen in die Vorspring mit Ruder hart Steuerbord bis das Heck im Wind steht, danach Schub rückwärts und Vorspring los.
  - d Vorspring und Achterspring los, Vorleine los, Maschine rückwärts, Ruder hart Steuerbord.
-



A Jachtbedienung

30  
A010508 Wie wird der Anker beim Anlegen vor Buganker bei seitlichen Winden üblicherweise ausgebracht?

- a Der Anker wird vermurt.
- b Anker etwa eine Bootslänge im Lee des Liegeplatzes legen.
- c **Anker (und Ankerkette) im rechten Winkel zur Mole legen.**
- d Anker etwa eine Bootslänge im Luv des Liegeplatzes legen.

31  
A010509 Warum sollte der Anker beim Anlegen an der Mole vor Buganker im rechten Winkel zur Mole ausgebracht werden?

- a **Um die Jacht gegen alle Windrichtungen gleichermaßen zu halten.**
- b Um die Kräfte im Ankergeschirr bei seitlichen Winden zu minimieren.
- c **Um ein Überkreuzen mit den Ankerketten der Nachbarboote zu verhindern.**
- d Um die Haltekraft des Ankers bei allen Windrichtungen zu vergrößern.

---

32  
A010510 Warum sollte an Molen, an denen Muringleinen ausgebracht sind, nicht geankert werden?

- a Weil eine erhöhte Muringgebühr zu bezahlen ist.
- b Weil der Anker das Muring-Grundgeschirr beschädigen könnte.
- c Weil das Verlegen der Boote durch das Marinapersonal erschwert würde.
- d **Weil der Anker unklar kommen könnte.**

33  
A010511 Ablegen von der Muring bei schwachem seitlichem Wind von Backbord mit Nachbarbooten in Lee und Luv: Welche der angeführten Abläufe beschreiben übliche Ablegemanöver?

- a An Backbord gut abfendern, beide Achterleinen loswerfen und an der Muring die Jacht aus der Box verholen.
- b An Steuerbord gut abfendern, beide Achterleinen loswerfen, Ruder hart Backbord und mit kräftigem Schub ablegen.
- c **Eindampfen in die Backbord-Achterleine, Muring fallen lassen, Backbord-Achterleine los und aus der Box fahren.**
- d An Steuerbord gut abfendern, beide Achterleinen loswerfen, Ruder mittschiffs und mit mäßigem Schub ablegen.

---

34  
A010512 Welche der angeführten Maßnahmen gehören zum Anlegen in die Box mit dem Heck voraus mit Muring?

- a Buganker ausbringen und Muringleine am Heck belegen.
- b **Muringleine am Heck aufnehmen, zum Bug bringen und belegen.**
- c Achterspring an der Boje und Heckleinen an der Mole belegen.
- d Muringleine am Heck belegen und damit das Heck zur Mole verholen.

A Jachtbedienung

- 35  
A010513 Welche der angeführten Maßnahmen gehören zum Ablegen aus der Box mit Muring bei seitlichen Winden?
- a Vorsprung auf Slip nehmen bevor die Muring gelöst wird.
  - b Heckleinen loswerfen bevor die Muring gelöst wird.
  - c Anker nach Luv ausbringen bevor die Muring gelöst wird.
  - d **In die Luv-Achterleine eindampfen bevor die Muring gelöst wird.**

- 36  
A010514 Die Jacht liegt in der Box mit Dalben, Bug zur Mole: Welche Leinen werden üblicherweise für dauerhaftes Festmachen ausgebracht werden?
- a **Vorleinen beidseitig zur Mole, Heckleinen beidseitig zu den Dalben.**
  - b **Vorleinen beidseitig zur Mole, Heckleinen über Kreuz zu den Dalben.**
  - c Vorleinen beidseitig zur Mole, Vorsprings beidseitig zu den Dalben.
  - d Vorsprings beidseitig zur Mole, Heckleinen beidseitig zu den Dalben.

- 37  
A010515 Die Jacht liegt in der Box mit Dalben, Heck zur Mole: Welche Leinen werden üblicherweise für dauerhaftes Festmachen ausgebracht werden?
- a **Heckleinen beidseitig zur Mole, Vorleinen beidseitig zu den Dalben.**
  - b Heckleinen über Kreuz zu den Dalben, Vorleinen beidseitig zur Mole.
  - c Heckleinen beidseitig zur Mole, Hecksprings beidseitig zu den Dalben.
  - d Vorsprings beidseitig zur Mole, Heckleinen beidseitig zu den Dalben.

- 38  
A010516 Was wird üblicherweise vor einem Ablegemanöver unter Maschine kontrolliert?
- a **Funktionsfähigkeit der Maschine.**
  - b **Position und Höhe der Fender**
  - c **Vollständigkeit der Crew**
  - d **Gefährdung des Propellers durch Leinen unter dem Boot**

- 39  
A010517 Worauf wird üblicherweise bei An- und Ablegemanövern hinsichtlich der Festmacher geachtet?
- a **Dass kein Festmacher in den Propeller gelangen kann.**
  - b **Dass die benutzten Leinen ausreichend Reck besitzen.**
  - c Dass sich an jedem Tampen ein Augspleiß oder ein Palstek befindet.
  - d **Dass die Längen der Festmacher entsprechend ihrer Funktionen ausgewählt werden.**

A Jachtbedienung

40 Sie machen für eine längere Zeit fest. Mit welchem Knoten machen Sie ein  
A010601 Auge auf den Pollern?

- a Palstek
- b Webeleinstek
- c Roringstek
- d Slipstek

41 Mit welchem Knoten ein Boot an einem Dalben festgemacht?  
A010602

- a Webeleinstek
- b Achtknoten
- c Kreuzknoten
- d Palstek

---

42 Wie wird üblicherweise an bereits belegten Pollern festgemacht?  
A010603

- a Eigenen Festmacher über den anderen Festmacher belegen.
- b Eigenen Festmacher unter den anderen Festmacher belegen.
- c Eigenen Festmacher in einen anderen Festmacher einknoten.
- d Kette mit Schäkkel am Boden um den Poller legen.

43 Wie legt man ein Auge um einen Poller, an dem andere Festmacher belegt  
A010604 sind?

- a Gar nicht.
- b Fremde Festmacher lösen, eigenen Festmacher belegen, fremde Festmacher wieder belegen.
- c Eigenen Festmacher über die anderen legen.
- d Die bereits belegten Festmacher unterfangen.

---

44 Was bedeutet eine Leine doppelt scheren?  
A010605

- a Eine Leine doppelt um einen Poller legen.
- b Zwei Leinen um einen Poller legen.
- c Leine in einer Bucht um den Poller legen, beide Leinenenden an Bord führen.
- d Leinen mit zwei Knoten belegen.

A Jachtbedienung

- 45  
A010606A
- Warum sollen beim Liegen mit dem Heck zur Mole die Achterleinen doppelt geschoren werden?
- a Weil es für die Festmacher schonender ist.
  - b Damit weniger Leine herumliegt.
  - c Weil die Festmacher dann nicht aufgeschossen werden müssen.
  - d Weil zum Ablegen keine Hilfe von Land erforderlich ist.

- 46  
A010606B
- Warum werden beim Liegen mit dem Heck zur Mole die Heckleinen oft doppelt geschoren?
- a Um schamfilen zu reduzieren
  - b Um einen längeren Teil der Leine zu belasten
  - c Um die Bruchfestigkeit der Leine zu verdoppeln
  - d Um in Gezeitengebieten bei hohem Hub ablegen zu können.

- 47  
A010608A
- Mit welchen Leinen wird ein Boot für längere Zeit üblicherweise längsseits festgemacht?
- a Vorleine, Achterleine und zwei Brustleinen
  - b Vorspring, Achterspring und Muringleine
  - c Vorleine, Achterleine, Vorspring und Achterspring
  - d Vorleine, Achterleine und Sorgleine

- 48  
A010608D
- Was trifft bezüglich Wirksamkeit der Festmacher beim längsseits Liegen zu?
- a Die Vorspring verhindert die Bewegung nach vorne.
  - b Die Vorleine verhindert die Bewegung nach vorne.
  - c Die Heckspring verhindert die Bewegung nach hinten.
  - d Die Heckleine verhindert die Bewegung nach hinten.

- 49  
A010610
- Wie wird das Scheuern einer Leine genannt?
- a Aufdröseln
  - b Reepfilen
  - c Schamfilen
  - d Schmeerfilen

A Jachtbedienung

- 50 Wodurch wird das Schamfilen von Festmacherleinen verhindert?  
A010611
- a Durch bekleiden
  - b Durch einen Rückspleiß
  - c Durch einen Augspleiß
  - d Durch einen Takling
- 51 Mit welchen Leinen und wo machen sie „im Paket“ an einer ähnlich großen Jacht fest?  
A010701B
- a Vor- und Achterleine, Vor- und Achterspring am innenliegenden Schiff.
  - b Vor- und Achterspring am innenliegenden Schiff, Vor- und Achterleine an Land.
  - c Bug- und Heckanker, Brustleinen.
  - d Buganker seewärts, Achterleine, Achterspring.
- 
- 52 Wie verhindert man Schäden an der Takelage wenn zwei etwa gleich große Segeljachten im Paket angelegt werden?  
A010702
- a Bug an Heck legen damit die Masten nicht auf gleicher Höhe sind.
  - b Abfendern des Masttopps bzw. der Salinge
  - c Mit einem Fenderbrett
  - d Mit zwei Brustleinen
- 53 Wie verhält man sich, wenn ein fremdes Boot im Paket anlegen möchte?  
A010704
- a Das Anlegen muss die Hafengebörde genehmigen.
  - b Beim Anlegen dürfen die fremden Festmacher nicht übernommen werden.
  - c Das Anlegen sollte verweigert werden, wenn das ankommende Boot einen Stahl- oder Aluminiumrumpf hat.
  - d Das Anlegen sollte, wenn es die Umstände zulassen, gestattet werden.
- 
- 54 Wodurch unterscheiden sich Manöver mit zwei Maschinen von Manövern mit einer Maschine?  
A010801
- a Der Radeffekt wird (teilweise) kompensiert
  - b Die Rumpfgeschwindigkeit ist doppelt so hoch
  - c Verbesserte Manövrierfähigkeit durch unterschiedliche Motordrehzahlen bzw. unterschiedliche Schubrichtungen
  - d Manövrierfähigkeit auf engstem Raum

A Jachtbedienung

55 Wozu wird ein Bugstrahlruder üblicherweise verwendet?  
A010901

- a Um das Ruderwellenlager zu schonen
- b Zur Unterstützung von Drehbewegungen beim An- oder Ablegen
- c Als Ersatz für eine defekte Ruderanlage
- d Zum Halten des Bugs gegen starken Seitenwind

---

56 Was trifft auf den Einsatz eines Bugstrahlruders zu?  
A010902

- a Es ersetzt die Notpinne auf Segeljachten.
- b Es unterstützt das Manövrieren auf engem Raum.
- c Es hat die größte Wirkung bei keiner oder geringer Fahrt.
- d Es ist gegen starken Seitenwind wenig wirksam.

57 Was ist bei der Bedienung eines Bugstrahlruders zu beachten?  
A010903

- a Die Servicebatterien müssen vor Bedienung voll aufgeladen sein.
- b Das Bugstrahlruder nur in kurzen Schüben betätigen, um die Batterie nicht zu stark zu belasten.
- c Das Bugstrahlruder darf nur eingesetzt werden, wenn keine Fahrt im Schiff ist.
- d Das Bugstrahlruder sollte nur bei laufendem Motor betätigt werden.

---

58 Wie wird im Hafen üblicherweise geschleppt?  
A011001A

- a Im Hafen darf nicht geschleppt, nur bugsiert werden.
- b Gemäß KVR mit maximal 0,5 kn
- c Längsseits
- d Im Hafen dürfen nur Schleppschiffe schleppen.

59 Wie wird im Hafen üblicherweise geschleppt?  
A011001B

- a Längsseits
- b Mit Hahnepot und verkürzter Schlepptrosse
- c Ausschließlich unter Begleitung von Lotsen
- d Ausschließlich mit dem Beiboot/Dinghi

A Jachtbedienung

60 Was ist beim Schleppen längsseits zu beachten?

A011002

- a Dass gut abgefendert wird
- b Dass die Vorleine steif durchgesetzt und die Achterleine lose ist
- c Dass nur Springleinen verwendet werden
- d Bei Segeljachten die Stellung der Masten

61 Wie wird auf freiem Wasser üblicherweise geschleppt?

A011003A

- a Längsseits
- b Mit Hahnepot und verkürzter Schlepptrasse
- c Mit einer möglichst steifen Schleppleine
- d Mit maximal der Rumpfgeschwindigkeit

---

62 Was ist beim Schleppen im freien Wasser zu beachten?

A011003B

- a Kommunikation zwischen Schlepper und Geschlepptem sicherstellen
- b Verwendung einer Schlepptrasse mit ausreichendem Reck
- c Trossenlänge muss ganzzahligem Vielfachen der Wellenlänge entsprechen
- d Rumpfgeschwindigkeit des Geschleppten

63 Wie lang ist eine Schleppleine bei stärkerer See üblicherweise zu wählen?

A011004A

- a So lange wie möglich
- b So kurz wie möglich
- c Ein ganzzahliges Vielfaches der Wellenlänge
- d Die 3 bis 5-fache Bootslänge des Havaristen

---

64 Wie lang ist eine Schlepptrasse beim Schleppen auf See bei Seegang üblicherweise zu wählen?

A011004B

- a So kurz wie möglich
- b So lange wie möglich
- c So lang, dass sich beide Boote entweder im Wellental oder am Wellenkamm befinden
- d Etwa die 10-fache Länge der geschleppten Jacht

A Jachtbedienung

- 65 Wie ist die Rumpfgeschwindigkeit einer Jacht definiert?  
A011006A
- a Referenzgeschwindigkeit der Jacht ohne Aufbauten und Inneneinrichtung
  - b Die Geschwindigkeit mit dem größten Verhältnis von Reichweite zu Treibstoffverbrauch
  - c Durchschnittsgeschwindigkeit einer Jacht unter Motor über 24 Stunden
  - d Die höchste in Verdrängungsfahrt erreichbare Fahrt durchs Wasser

- 66 Wie ist die Rumpfgeschwindigkeit einer Jacht definiert?  
A011006B
- a Ein Wert für das Rating bei internationalen Regatten.
  - b Die höchste in Verdrängungsfahrt erreichbare Fahrt durchs Wasser.
  - c Eigengeschwindigkeit einer Jacht ohne Antrieb (treibend).
  - d Die höchste unter Segel erreichbare Fahrt durchs Wasser einer Segeljacht.

- 67 Welche Größe wird durch die Rumpfgeschwindigkeit eines Verdrängers bestimmt?  
A011007
- a Die ökonomische Fahrt
  - b Die maximale Schleppgeschwindigkeit
  - c ETA und ETE
  - d Die wahre Windgeschwindigkeit

- 68 Wie wird die Rumpfgeschwindigkeit in kn berechnet?  
A011008
- a  $2,05 \times \sqrt{\text{Wasserlinienlänge [m]}}$
  - b  $2,43 \times \sqrt{\text{Wasserlinienlänge [m]}}$
  - c  $2,05 \times (\text{Wasserlinienlänge [m]})^2$
  - d  $2,43 \times (\text{Wasserlinienlänge [m]})^2$

- 69 Wovon hängt die Rumpfgeschwindigkeit ab?  
A011009
- a Von der Länge über Alles
  - b Vom Tiefgang
  - c Von der Länge der Wasserlinie
  - d Von der Bootsbreite



A Jachtbedienung

- 70 Welche Maßnahmen sind üblicherweise bei Inanspruchnahme von Schlepphilfe erforderlich?  
A011011A
- a Die eigene Schlepptrasse wird übergeben.
  - b Das eigene Boot ist nach dem Belegen der Schlepptrasse bis auf den Rudergänger zu verlassen.
  - c Das Steuern des eigenen Bootes wird der Schleppmannschaft überlassen.
  - d Der Schlepplohn muss zuerst ausverhandelt werden.
- 71 Welche Maßnahmen des Havaristen sind üblicherweise bei Inanspruchnahme von Schlepphilfe erforderlich?  
A011011C
- a Die Schlepptrasse vom Schlepper übernehmen und am eigenen Boot selbst belegen
  - b Mit der gesamten Crew auf den Schlepper übersteigen
  - c Klarstellen, dass es sich um Schlepphilfe und nicht um die Aufgabe des Schiffes handelt
  - d Kräfte der Schlepptrasse auf mehrere Punkte (Klampen, Winschen, ...) verteilen

- 
- 72 Wie wird ein Beiboot auf See üblicherweise geschleppt?  
A011014
- a Auf See gar nicht
  - b Mit einer möglichst kurzen Leine und angehobenem Bug
  - c Mit einer möglichst langen Leine
  - d Längsseits

- 73 Was ist bei hohem Seegang mit einer Motorjacht zu beachten?  
A011101
- a In Verdrängungsfahrt gehen
  - b Stets normal zur Wellenrichtung fahren
  - c Den Wellenberg schräg anfahren
  - d Ins Wellental Geschwindigkeit reduzieren

- 
- 74 Was ist beim Anlaufen einer engen Einfahrt bei starker Strömung zu beachten?  
A011102
- a Hundekurve vermeiden
  - b Richtung des Stroms
  - c Treibanker vorbereiten
  - d Möglichkeit der plötzlichen Änderung des Stroms

A Jachtbedienung

75 Was wird zum Ankergeschirr gezählt?

A020101A

- a Ankerkette
- b Ankerball
- c Ankerspring
- d Ankerlicht

---

76 Was wird zum Ankergeschirr gezählt?

A020101B

- a Ankerkette
- b Ankerwisch
- c Anker
- d Ankerkasten

77 Was gehört zum Ankergeschirr?

A020101C

- a Ankerkette
- b Ankerspill
- c Kettenstopper
- d Ankerlicht

---

78 Was ist ein Reitgewicht?

A020102

- a Ein Gewicht, das am Kreuz des Ankers befestigt wird, um das Eingraben des Ankers zu erleichtern
- b Ein Gewicht, das an der Ankerkette mit einem Gleitschäkel bis auf den Grund hinab gelassen wird, um einen flacheren Kettenwinkel bei Belastung zu erzielen
- c Ein Gewicht, das am Ankerstock befestigt ist, um den Ankerstock am Boden zu halten.
- d Ein Gewicht, das am Schaft eines Plattenankers befestigt wird, um den Ankerschaft am Boden zu halten

79 Was ist eine Tripleine?

A020103

- a Eine Leine zur Sicherung der Ankerkette
- b Eine Leine zum Bergen des Tripsegels
- c Eine Leine mit exakt bestimmter Länge zum Messen der Bootsgeschwindigkeit
- d Eine Leine vom Anker zu einer Ankerboje oder ans Deck

A Jachtbedienung

- 80 Welche der hier angeführten Eigenschaften sollte eine Ankertrosse haben?  
A020104
- a Geringer Reck
  - b Hoher Reck
  - c Unbedingt schwimmfähig
  - d Keinesfalls schwimmfähig

- 81 Wie wird die Ankertrosse an der Kette üblicherweise befestigt?  
A020105
- a Mit einem festen Auge
  - b Mit Spleiß, Kausch und Schäkel
  - c Mit einem Roringstek
  - d Mit einer Seilklemme

- 
- 82 Was sind Aufgaben des Kettenstoppers?  
A020106
- a Abstoppen der Kette, wenn die Kettenbremse nicht funktioniert
  - b Verringerung des Schwjradius
  - c Verhindern, dass die gesamte Kette ausrauschen kann
  - d Entlastet das Ankerspill und überträgt die Kraft auf den Rumpf

- 83 Worauf ist bei der Verwendung einer elektrischen Ankerwinde zu achten?  
A020201
- a Sicherstellen, dass die Winde nicht anläuft während mit der Kette hantiert wird
  - b Beim Heben kontrollieren, ob die Kette klar in den Ankerkasten fällt
  - c Kettenstopper auf Slip belegt lassen, falls die Kette über die Nuss rutscht
  - d Ankerwisch beim Heben des Ankers gegebenenfalls durch Fahrt voraus entlasten

- 
- 84 Wie sollte eine Ankerkette mit dem Schiff verbunden sein?  
A020301A
- a Angeschweißt
  - b Angeschraubt
  - c Mit einem Schäkel
  - d Mit einer Leine

A Jachtbedienung

85 Wie sollte eine Ankerkette mit dem Schiff verbunden sein?  
A020301B

- a Mit einer Leine
- b Mit einem Kabelbinder
- c Mit dem Kettenstopper
- d Sollte gar nicht mit dem Schiff verbunden sein.

86 Warum soll die Ankerkette mit einer Leine mit dem Boot verbunden sein?  
A020302A

- a Zur Erhöhung der (Gesamt-)Elastizität des Ankergeschirrs
- b Zur Reduktion von Lärm während des Ankerns
- c Um die Ankerkette vor Korrosion zu schützen
- d Um im Notfall die Kette schnell vom Boot trennen zu können

87 Warum soll die Ankerkette nicht mit einem Schäkel mit dem Boot verbunden sein?  
A020302B

- a Weil er im Notfall eventuell nicht schnell geöffnet werden kann
- b Weil er durch die Vibrationen beim Ankern gelockert werden kann
- c Weil er beim Ausrauschen der Kette zu große Kräfte auf den Beschlag ausüben würde
- d Weil er nicht korrosionsbeständig ist

88 Wovon hängt das Mindestgewicht eines Ankers ab Fahrtbereich 2 nach österreichischem Recht ab?  
A020401

- a Von der Verdrängung
- b Vom Raumgehalt
- c Von der Schiffslänge
- d Vom Schiffsgewicht

89 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?  
A020402

- a Stockanker
- b Klappdraggen
- c Pflugscharanker
- d Schirmanker



A Jachtbedienung

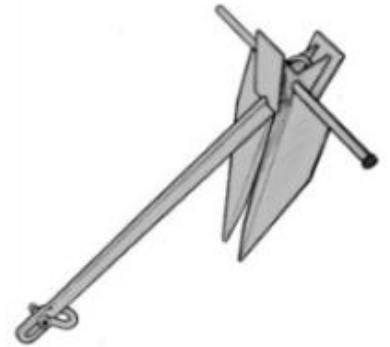
90 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?  
A020403

- a **Stockanker**
- b Klappdraggen
- c Pflugscharanker
- d Schirmanker



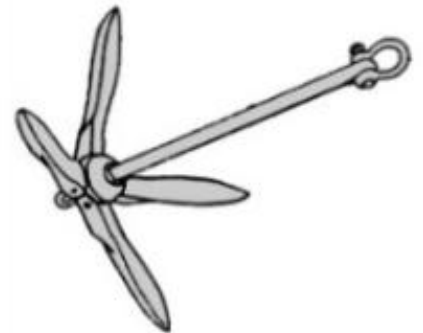
91 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?  
A020404

- a Klappdraggen
- b **Plattenanker**
- c Pflugscharanker
- d **Danforth-Anker**



92 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?  
A020405

- a Stockanker
- b **Klappdraggen**
- c Pflugscharanker
- d Schirmanker



93 Welcher Ankertyp ist hier abgebildet?  
A020406

- a **Patentanker**
- b Gewichtsanker
- c **Pflugscharanker**
- d Schirmanker



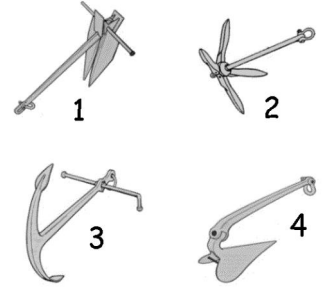
94 Auf welchem Grund halten Patentanker in der Regel schlecht?  
A020407

- a **Auf Seegrass**
- b Auf Sand
- c **Auf großen Steinen**
- d **Auf glattem Felsen**

A Jachtbedienung

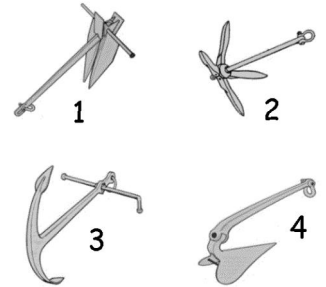
95 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein CQR-Anker?  
A020408

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



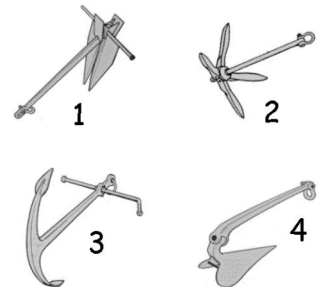
96 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Danforth-Anker?  
A020409

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



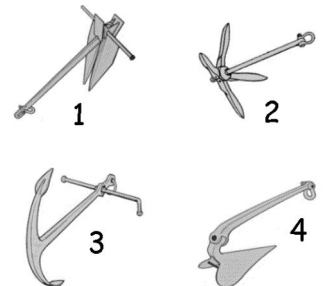
97 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Stockanker?  
A020410

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



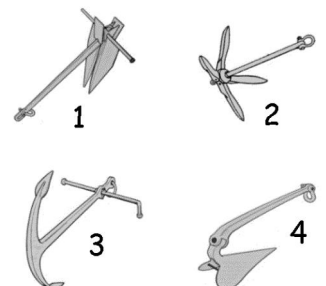
98 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Plattenanker?  
A020411

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



99 Welcher der hier abgebildeten Anker ist ein Pflugschar-Anker?  
A020412

- a 1
- b 2
- c 3
- d 4



A Jachtbedienung

100 Welcher Ankertyp wird häufig als Jachtanker verwendet?  
A020413

- a Pflugscharanker
- b Klappdraggen
- c Danforth-Anker
- d Stockanker

101 Welcher der folgenden Anker kommt auf Jachten zum Einsatz?  
A020414

- a Pflugscharanker
- b Stockanker
- c Danforth-Anker
- d Bohranker

---

102 Wodurch unterscheiden sich Patentanker von Gewichtsankern?  
A020415A

- a Sie graben sich aufgrund Ihrer speziellen Konstruktion, nicht aufgrund ihres Gewichts in den Grund ein.
- b Sie sind aus hochfesten Stählen gefertigt.
- c Sie sind bei gleicher Haltekraft kleiner und leichter.
- d Sie sind leichter zu stauen.

103 Warum werden auf Jachten üblicherweise keine Gewichtsanker verwendet?  
A020415B

- a Weil sie aufgrund ihres Gewichts schwer zu handhaben sind
- b Weil sie deutlich teurer sind als Patentanker
- c Weil sie schwer zu stauen sind
- d Weil sie leichter ausbrechen als Patentanker

---

104 Nach welchen Kriterien wird ein Ankerplatz üblicherweise ausgesucht?  
A020501

- a Schutz vor Wind und Welle
- b Befeuerung der Einfahrt
- c Grundbeschaffenheit
- d Wassertiefe

A Jachtbedienung

105 Worauf ist bei der Wahl des Ankerplatzes u. a. zu achten?  
A020502

- a **Wassertiefe**
- b **Ankergrund**
- c Auf ausreichende Versorgungsmöglichkeiten in der Nähe
- d **Schutz vor zu erwartendem Wind und Seegang**

---

106 Welche der hier angeführten Ankergründe gelten als gut?  
A020503

- a Fels
- b **Schlick**
- c **Sand**
- d Seegras

107 Welche der hier angeführten Ankergründe gelten als schlecht?  
A020504

- a **Fels**
- b **Seegras**
- c Sand
- d Lehm

---

108 Welche der hier angeführten Ankergründe gelten als besonders gut?  
A020505

- a **Weicher Schlick**
- b Fels
- c **Sand**
- d Seegras

109 Worauf ist beim Ankern in einer Bucht zu achten?  
A020506

- a Dass die gesamte verfügbare Ankerkette gesteckt wird
- b **Dass sich keine Untiefen innerhalb des Schworadius' befinden**
- c Dass die Wassertiefe größer als die Länge des Bootes ist
- d **Dass es nicht zu Kollisionen mit anderen Ankerliegern kommt**



A Jachtbedienung

- 110 Was bedeutet in einer internationalen Seekarte „M“ als Grundbeschaffenheit?  
A020507
- a Muscheln
  - b Matsch
  - c **Mud**
  - d mineralisch (Steine, Felsen)

- 111 Welche Nutzen hat eine Landfeste beim Ankern?  
A020508
- a Ankergeschirr und Bootsbeschläge entlasten
  - b **Schwojradius reduzieren**
  - c Vermuren mit nur einem Anker möglich
  - d Dämpfung von Böen und Windspitzen

- 
- 112 Welche Kommandos bzw. Meldungen sind üblich beim Manöver Anker auf?  
A020601
- a **Klar zum Anker lichten**
  - b **Anker auf**
  - c **Anker kurzstag**
  - d **Anker auf und nieder**

- 113 Was gehört zum Ankermanöver?  
A020602
- a **Anker einfahren.**
  - b Ankerball anbringen.
  - c Ankerpeilung.
  - d Ankerwache am Bug.

- 
- 114 Welche der folgenden Abläufe beschreiben übliche (Bug-)Ankermanöver unter Motor?  
A020603
- a Zügig über die gewählte Position fahren ohne abzustoppen - Anker fallen - bei Fahrt Voraus Kette stecken - auf Marschdrehzahl erhöhen und Anker einfahren
  - b Mit dem Heck gegen den Wind über die gewählten Position fahren - Anker fallen - bei langsamer Fahrt achteraus Kette stecken - Anker mit Schub achteraus einfahren
  - c **An der gewählten Position abstoppen - Anker fallen - bei langsamer Fahrt achteraus Kette stecken - Anker mit Schub achteraus einfahren**
  - d An der gewählten Position abstoppen - Anker fallen - bei langsamer Fahrt voraus Kette stecken - Anker mit Schub voraus einfahren

A Jachtbedienung

- 115 Mit welcher Drehzahl sollte ein Anker eingefahren werden?  
A020604
- a Es genügt, den Anker mit der Ankerwisch einzuholen.
  - b Einfahren mit Leerlaufdrehzahl genügt.
  - c Anker werden mit maximal 1000 U/min eingefahren.
  - d **Anker sollten mit mindestens 1500 U/min eingefahren werden.**

- 
- 116 Nach Beendigung des Ankermanövers untertags müssen Sie ...?  
A020605
- a ... die Signalfolge Alpha setzen.
  - b **... den Ankerball setzen.**
  - c ... den Ankerkegel setzen.
  - d ... einen Kegel mit der Spitze nach unten am Vorschiff setzen.

- 117 Nach Beendigung des Ankermanövers nachts müssen Sie ...?  
A020606
- a ... den Ankerball setzen.
  - b **... das Ankerlicht setzen bzw. einschalten.**
  - c ... das Kettenlicht einschalten.
  - d ... das Deckslicht einschalten.

- 
- 118 Was bedeutet Anker kurzstag?  
A020607
- a Der Anker kann festgefahren werden.
  - b **Der Anker ist kurz vor dem Ausbrechen.**
  - c Der Anker ist ausgebrochen.
  - d Das Boot hat den Anker „überfahren“.

- 119 Was bedeutet der Anker trägt?  
A020608
- a Der Anker ist am Grund angekommen.
  - b **Der Anker hält.**
  - c Der Anker lässt sich nicht ausbrechen.
  - d Der Anker schließt.

A Jachtbedienung

- 120  
A020609
- Wie wird der Anker üblicherweise klariert, wenn über der eigenen eine andere Ankerkette liegt?
- a Das andere Boot muss jedenfalls ablegen/Anker auf gehen.
  - b Das freie Ende der eigenen Kette wird vom Boot gelöst und unterhalb der fremden Kette durchgezogen.
  - c Die fremde Kette wird mit einer Leine unterfangen und angehoben, der eigene Anker gehoben und die fremde Kette danach wieder fallen gelassen.
  - d Der fremde Anker wird mit dem eigenen ausgebrochen und danach wieder fallengelassen.

- 121  
A020701
- Wie groß ist die Kettenlänge in zu wählen, wenn eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist?

- a So lange wie möglich
- b 2 x (Wassertiefe + Bootslänge)
- c 3 x Wassertiefe
- d 3 x Bootslänge

- 
- 122  
A020702
- Welche Kettenlänge ist bei horizontalem Grund nötig, damit bei Belastung der Ankerschaft jedenfalls nicht mehr als 10° angehoben wird?

- a etwa die 3-fache Wassertiefe
- b etwa die 4-fache Wassertiefe
- c etwa die 5-fache Wassertiefe
- d etwa die 6-fache Wassertiefe

- 123  
A020703
- Bei welcher Wassertiefe kann mit 60 m Ankerkette noch geankert werden, um den Ankerschaft bei Belastung nicht um mehr als 10° anzuheben (horizontaler Grund)?

- a 3 m Wassertiefe
- b 6 m Wassertiefe
- c 9 m Wassertiefe
- d 12 m Wassertiefe

- 
- 124  
A020704
- Wodurch kann die Haltekraft des Ankers erhöht werden?

- a Durch eine Tripleine
- b Durch Setzen einer Ankerboje
- c Durch ein Reitgewicht
- d Durch Verkatten

A Jachtbedienung

- 125 Wozu kann ein Reitgewicht eingesetzt werden?  
A020705
- a Zur Dämpfung ruckartiger Belastungen des Ankers in Böen
  - b Zur Verringerung des Schwogradius'
  - c Zur Verringerung des Winkels um den der Ankerschaft bei Belastung angehoben wird
  - d Zur Stabilisierung des Bugs bei wechselnden Windrichtungen

- 
- 126 Wie wird zum Abschluss des Ankermanövers festgestellt, ob der Anker hält?  
A020801
- a Durch Ziehen an der Tripleine
  - b Durch eine Ankerpeilung beim Einfahren des Ankers unter hoher Drehzahl.
  - c Durch Dichtholen der Ankerkette bis sich der Bug nach unten neigt
  - d Durch Beobachten des Abstands vom Schiff zur Ankerboje

- 127 Wie kann festgestellt werden, ob der Anker hält?  
A020802
- a Durch Beobachtung des Abstands zu anderen vor Anker liegenden Booten
  - b Durch Beobachtung des Abstands zur eigenen Ankerboje
  - c Durch Kontrolle der Ankerpeilung
  - d Durch Ziehen an der Tripleine

- 
- 128 Wie kann festgestellt werden, ob der Anker hält?  
A020803
- a Durch Kontrolle der Ankerpeilung
  - b Durch Kontrolle der Kompassrichtung
  - c Durch Kontrolle des Abstands vom Bug zur Ankerboje.
  - d Durch Kontrolle der Wassertiefe

- 129 Wie wird mit der Ankertrosse beim Ausbringen eines zweiten Ankers mit dem Dinghi verfahren?  
A020901
- a Sie ist an Bord klariert und wird vom Dinghi nach Bedarf nachgezogen.
  - b Sie liegt im Dinghi.
  - c Sie wird mit Auftriebskörpern versehen und ins Wasser geworfen.
  - d Sie wird von Bord aus nachgesteckt.

A Jachtbedienung

130 Was geschieht beim Verkatten?  
A020902

- a Ein zweiter Anker wird mit kurzer Kette an den Hauptanker gesteckt.
- b Mehrere Landfesten werden zusätzlich zum Anker ausgebracht.
- c Eine Tripleine wird am Anker angebracht.
- d Zwei Anker werden in entgegengesetzter Richtung ausgebracht.

131 In welchem Abstand wird der Kattanker vor dem Hauptanker gesetzt?  
A020903A

- a Etwa Wassertiefe
- b Etwa 3-fache Wassertiefe
- c Etwa 5-fache Wassertiefe
- d Etwa 6-fache Wassertiefe

---

132 Was sind Vorteile des Verkattens?  
A020904

- a Der zweite Anker soll bei einer Änderung der Windrichtung tragen.
- b Der zweite Anker trägt beim Kentern des Stroms in Tidengewässern.
- c Durch Landleinen wird das Schwojen verhindert.
- d Der zweite Anker vergrößert die Haltekraft des Hauptankers.

133 Was geschieht beim Vermuren?  
A020905

- a Ein zweiter Anker wird mit kurzer Kette an den Hauptanker gesteckt.
- b Mehrere Landfesten werden zusätzlich zum Anker ausgebracht.
- c Eine Tripleine wird am Anker angebracht.
- d Zwei Anker werden in entgegengesetzter Richtung ausgebracht.

---

134 Was bewirkt vermuren?  
A020906

- a Der zweite Anker soll bei einer Änderung der Windrichtung tragen.
- b Der zweite Anker trägt bei einer Kenterung des Stroms in Tidengewässern.
- c Eine Reduktion des Schwojradius'
- d Der zweite Anker hält den Hauptanker länger am Grund und vergrößert die Haltekraft.

A Jachtbedienung

135 Wie kann der Schwogradius einer Jacht wesentlich verringert werden?  
A020907

- a **Durch Vermuren**
- b Durch Verkatten
- c Durch Verwarpen
- d Durch Verklappen

---

136 Welche der angeführten Maßnahmen führt zur Verbesserung der Haltekraft des Ankers?  
A020908

- a **Verkatten des Ankers**
- b Ausbringen von Bug- und Heckanker
- c **Ausbringen eines Reitgewichts**
- d **Mehr Kette stecken**

137 Was ist ein Reiseplan?  
A030101

- a Ein ausführliches Logbuch.
- b Eine Liste anzusteuender Häfen.
- c **Verpflichtende Vorbereitung einer Bootsreise nach SOLAS V.**
- d **Vorbereitung einer Bootsreise mit allen Aspekten der Routenplanung, Sicherheit, Navigation, Ausrüstung, Terminplanung, ...**

---

138 Was ist ein Logbuch?  
A030102

- a **Regelmäßige Aufzeichnungen über alle die Seefahrt betreffenden Vorkommnisse.**
- b Ein Nachweis über die ordnungsgemäße Durchführung der Schiffs-Wartungsarbeiten („technisches Tagebuch“).
- c Die Bedienungsanleitung des Logs.
- d Das Verzeichnis aller Werte für die Eichung der Logvorrichtung.

139 Welche Eintragungen enthält ein Logbuch?  
A030103

- a Nur die besonderen Vorkommnisse während einer Fahrt
- b **Nach Uhrzeit erfasste Positionen, Abfahrt/Ankunft, Kurse, Peilungen, Antriebsart, Segelführung, Geschwindigkeit/Logstand, Wetterinformationen, nautische Ereignisse, ...**
- c Abfahrtsort, Ankunftsart und die zurückgelegte Distanz
- d Die Aufzeichnung der Route mit einem Plotter ersetzt das Logbuch.

A Jachtbedienung

- 140 Welche Schiffe sind zur Führung eines Logbuchs verpflichtet?  
A030104
- a Ausschließlich Schiffe in der Berufsschiffahrt.
  - b **Alle Schiffe auf Hoher See (nach SOLAS).**
  - c Je nach nationalen Vorschriften.
  - d Alle Schiffe, ausgenommen Schiffe die an einer Regatta oder Wettfahrt teilnehmen.
- 141 Was hat der Schiffsführer beim Anlaufen eines fremden Hafens zu tun bzw. zu veranlassen?  
A030201
- a **Sich über die örtlichen Gegebenheiten informieren.**
  - b **Geplantes Anlegemanöver besprechen und Crew einteilen.**
  - c **Fender ausbringen und Festmacher vorbereiten (lassen).**
  - d Liegeplatzgebühr mit dem Marinero vor dem Anlegen verhandeln.
- 
- 142 Welche Rechte und Pflichten hat ein Schiffsführer?  
A030301
- a **Das Weisungsrecht in allen nautischen Belangen.**
  - b Die Verantwortung des Schiffsführers wird in einem Crewvertrag festgelegt.
  - c Der Skipper ist nur für die Navigation und die richtige Abfolge der Manöver zuständig.
  - d **Der Skipper ist grundsätzlich für alle navigatorischen und technischen Belange am Schiff verantwortlich, kann aber bestimmte Verantwortlichkeiten delegieren.**
- 143 Wenn vor Antritt der Fahrt der Skipper nicht feststeht, dann ...?  
A030302
- a ... kann jeweils der Wachführer für seine Wache die Aufgaben und Pflichten des Skippers übernehmen.
  - b ... werden die Entscheidungen auf demokratischer Basis gemeinsam getroffen.
  - c ... übernimmt das Crewmitglied mit der größten Erfahrung die Aufgaben des Skippers.
  - d **... darf nicht abgelegt werden.**
- 
- 144 Darf während einer Bootsreise Alkohol konsumiert werden?  
A030401
- a Ja, alle dürfen Alkohol trinken, wenn die Sicherheit nicht beeinträchtigt wird.
  - b **Promillegrenzen werden von den Küstenstaaten bestimmt.**
  - c **In vielen Ländern gilt für Bootsführung 0,0 Promille.**
  - d Mindestens 2 Crewmitglieder müssen nüchtern bleiben.

A Jachtbedienung

- 145 Welche Flaggen muss bzw. darf eine Jacht führen?  
A030501
- a Die Seeflagge des Registerstaats und ggf. die Gastlandflagge sind vorgeschrieben.
  - b Ein Vereins- oder Clubstander ist erlaubt.
  - c Fantasieflaggen und Werbeflaggen sind erlaubt, wenn sie keine anstößigen Abbildungen oder Texte zeigen.
  - d Die Seeflagge des Registerstaates und die Nationalflagge des Schiffsführers.

- 
- 146 Welche Flaggen des Internationalen Flaggenalphabets sollen stets an Bord sein?  
A030502A
- a Alfa, Bravo, Quebec
  - b November, Charlie, Quebec
  - c November, Charly, Oscar
  - d Delta, Alfa, November

- 147 Welche Signalflaggen sollten immer an Bord sein?  
A030502B
- a November, Charly
  - b Alpha, Zulu
  - c X Ray, Romeo
  - d Alfa

- 
- 148 Welche Signalflaggen sind für eine Jacht vorgeschrieben?  
A030503
- a November, Charly
  - b Quebec
  - c Alfa, Charlie
  - d Keine

- 149 Was ist ein Clubstander?  
A030504
- a Ein spezieller Windrichtungsanzeiger.
  - b Ein Clubsignet auf einem Ständer, der zu festlichen Anlässen am Vorstandstisch steht.
  - c Eine große Anstecknadel mit Clubsymbolen.
  - d Ein Stander mit Clubsymbolen



A Jachtbedienung

- 150 Was ist die Gastlandflagge?  
A030505
- a Die Begrüßungsflagge für fremde Yachten an Stegen anerkannter Clubs.
  - b Die Seeflagge/Handelsflagge des Landes, in dessen Hoheitsgewässern sich ein Schiff befindet.
  - c Die Nationalflagge der Nation, der die Crew angehört (wenn sie anders ist als die des Schiffes).
  - d Die Nationalflagge des Reeders, wenn das Schiff unter fremder Seeflagge fährt.

- 151 Wann wird die Gastlandflagge gesetzt?  
A030506A
- a Beim Einlaufen in das fremde Hoheitsgewässer.
  - b Beim Einlaufen in den Port of Entry.
  - c Wenn das Schiff außerhalb der Hoheitsgewässer des Heimatlandes des Schiffsführers unterwegs ist.
  - d Nur im Hafen oder einer Marina.

- 
- 152 Wann wird die Gastlandflagge gesetzt?  
A030506B
- a Beim jedem Einlaufen in einen Hafen.
  - b Beim Einlaufen in einen Einklarierungshafen.
  - c Bei der Begegnung mit einem Kriegsschiff.
  - d Beim Einlaufen in das fremde Hoheitsgewässer.

- 153 Was ist die Nationalflagge bzw. die Seeflagge?  
A030507
- a Die Begrüßungsflagge für fremde Yachten an Stegen anerkannter Clubs.
  - b Die Nationalflagge des Landes in dem die Yacht zugelassen ist.
  - c Die Nationalflagge des Landes in dem der Heimathafen der Yacht ist.
  - d Die Nationalflagge der Reederei des Schiffes.

- 
- 154 Ist die Verwendung einer österreichischen Flagge mit dem Hoheitszeichen (Bundesadler) zulässig?  
A030508
- a Eine Nationalflagge mit Hoheitszeichen gibt es nicht.
  - b Ja, in Hoheitsgewässern anderer Staaten.
  - c Nein, diese Flagge darf nur das Bundesheer im Einsatz führen.
  - d Nein, diese Flagge ist besonderen Dienstfahrzeugen des Bundes im Dienst vorbehalten.

A Jachtbedienung

- 155 Was bestimmt die Nationalität einer Jacht?  
A030509
- a Die Nationalität des Eigentümers.
  - b Die Nationalität des Skippers.
  - c Die Nationalität des Hafens in dem die Jacht ihren Dauerliegeplatz hat.
  - d Die Nationalität des Registerhafens.

- 
- 156 Ab welchen Zeitpunkt muss die Flagge Q gesetzt werden?  
A030510
- a Beim Überschreiten der Seezollgrenze (12-Seemeilen-Zone).
  - b Beim Auslaufen, wenn beabsichtigt ist ein fremdes Hoheitsgewässer anzulaufen.
  - c Bei Erreichen des Zielhafens.
  - d Bei Erreichen des Zollhafens.

- 157 Was soll mit der Flagge „Q“ ausgedrückt werden?  
A030511
- a An Bord ist jemand erkrankt, erbitte ärztliche Hilfe.
  - b Ein Schiff ersucht um Hilfe beim Anlegen im Zollhafen.
  - c Ein Schiff ersucht um einen Lotsen zum Zollhafen.
  - d An Bord ist alles gesund, es wird freie Verkehrserlaubnis erbeten.

- 
- 158 Wann wird die Flagge Q geführt?  
A030512
- a Vom Erreichen der Hoheitsgewässer bis vor den Zollhafen.
  - b Vom Erreichen der Seezollgrenze (12-Seemeilen-Zone) bis zur Beendigung der Einklarierungsverfahren.
  - c Vor dem Einlaufen in einen Hafen.
  - d Vom Ausklariere bis zum Verlassen des Hoheitsgewässers.

- 159 Wo am Schiff wird die Flagge Q geführt?  
A030513
- a An einem Flaggstock am Heck des Schiffes.
  - b In Europa meist unter der Backbordsaling des (vordersten) (Signal-)Mastes.
  - c Bei Segeljachten am Achterstag.
  - d Unter der Nationalflagge.

A Jachtbedienung

- 160 Welche Flaggen werden unter der Backbordsaling gesetzt werden?  
A030514
- a Die Nationale
  - b Die Gastlandflagge
  - c **Signalflagge(n)**
  - d Der Jolly Roger

- 161 Wann darf die Seeflagge eines Schiffes eingeholt werden?  
A030515
- a **Auf See, wenn sie nicht gesehen wird.**
  - b Wenn der Kapitän von Bord geht.
  - c **In der Nacht.**
  - d Im Heimatstaat.

- 
- 162 Welche Flaggen werden unter der Steuerbordsaling gesetzt werden?  
A030516
- a Die Nationale.
  - b **Die Gastlandflagge.**
  - c Signalflaggen können auch Steuerbord gesetzt werden.
  - d Der Jolly Roger.

- 163 Wo wird der Stander eines Jachtclubs gesetzt?  
A030517
- a **Im Masttopp.**
  - b Unter der Backbordsaling.
  - c Unter der Steuerbordsaling.
  - d Am Flaggenmast am Heck.

- 
- 164 Unter welchen Voraussetzungen darf eine österreichische Jacht die österreichische Seeflagge führen?  
A030518
- a Der Eigentümer muss österreichischer Staatsbürger sein.
  - b Der Eigentümer muss EU-Bürger sein.
  - c **Für die Jacht muss ein gültiger österreichischer Seebrief vorliegen.**
  - d Die Jacht muss beim einem österreichischen Verband registriert sein.

A Jachtbedienung

- 165  
A030601 Unter welchen Umständen ist man beim Empfang eines Seenotsignals von der Hilfeleistung befreit?
- a Als Freizeitschiff unter gar keinen Umständen.
  - b Nach dem Weiterleiten des Hilferufs an eine Behörde erlischt die Verpflichtung zu weiterer Hilfeleistung.
  - c Wenn die Hilfeleistung den Helfer selbst in Gefahr bringen würde.
  - d Wenn bereits ein anderes Schiff Hilfe leistet sind wir von der Hilfeleistung entbunden.

---

166  
A030701A Womit muss gemäß JachtVO ein Rettungsring ausgerüstet sein?

- a Mit einem wasserdichten Signallicht.
- b Mit einer Signalpfeife.
- c Mit einer mind. 20 m langen Leine.
- d Mit einer mind. 40 m langen, schwimmfähigen Leine.

167  
A030702 Womit eine Rettungsweste gemäß JachtVO ausgerüstet sein?

- a Mit einem wasserdichten Signallicht.
- b Mit einer Signalpfeife.
- c Mit einer mind. 20 m langen Leine.
- d Mit einer mind. 40 m langen, schwimmfähigen Leine.

---

168  
A030702B Womit muss der in der Nähe des Rudergängers befindliche Rettungsring gemäß JachtVO ausgerüstet sein?

- a Mit einem wasserdichten Signallicht.
- b Mit einer Signalpfeife.
- c Mit einer mind. 20 m langen Leine.
- d Mit einer mind. 40 m langen, schwimmfähigen Leine.

169  
A030703 Wieviele Rettungswesten müssen gemäß JachtVO an Bord sein?

- a Eine für jede an Bord befindliche Person.
- b Eine je Kojenplatz.
- c Eine für jedes Crewmitglied auf Wache.
- d So viele wie Personen für die Jacht zugelassen sind.

A Jachtbedienung

- 170 Wo ist die Ausrüstung österreichischer Yachten mit Funkanlagen geregelt?  
A030704
- a Funkverordnung (FunkVO)
  - b Funkergesetz (FuG)
  - c Telekommunikationsgesetz (TKG)
  - d **Jachtverordnung (JachtVO)**

- 171 Wer ist für den Zustand und die vollständige Ausrüstung einer Charterjacht beim ersten Auslaufen nach der Übernahme verantwortlich?  
A030801A
- a Der Vercharterer.
  - b **Der Schiffsführer.**
  - c Der Schiffseigner.
  - d Das Marinapersonal.

- 
- 172 Welche Motorersatzteile sollten u. a. unbedingt an Bord einer Fahrtenjacht sein?  
A030802A
- a Einsatz Seewasserfilter
  - b Reserve-Einspritzpumpe
  - c **Keilriemen**
  - d Ersatz-Starter

- 173 Welche Motorersatzteile sollten u. a. unbedingt an Bord einer Fahrtenjacht sein?  
A030802B
- a **Ölfilter**
  - b Seewasserfilter
  - c **Treibstofffilter**
  - d Kühlwasserfilter

- 
- 174 Welche Motorersatzteile sollten u. a. unbedingt an Bord einer Fahrtenjacht sein?  
A030802C
- a Zündsicherung
  - b **Impellerrad**
  - c **Keilriemen**
  - d Abgasfilter

A Jachtbedienung

175 Bei einem Diesel-Innenbordmotor sollen unbedingt welche Ersatzteile  
A030802D mitgeführt werden?

- a Zündkerzen
- b Keilriemen, Impeller, Dieselfilter
- c Ersatz-Keilriemenscheibe
- d Säureheber (Aräometer)

176 Womit muss eine Jacht mit Radsteuerung zusätzlich ausgerüstet sein?  
A030803

- a Notruderpinne
- b Not-Ruderblatt
- c Reserve-Steuerrad
- d Reserve-Steuerseile

177 Was müssen Sie bei der Übernahme einer Charterjacht u. a. kontrollieren?  
A030804A

- a Sicherheitsausrüstung
- b Navigationslichter
- c Kontrollen sind nicht erforderlich, der Vercharterer ist verantwortlich.
- d Ankergeschirr

178 Was müssen Sie bei der Übernahme einer Charterjacht u. a. kontrollieren?  
A030804B

- a Bilgepumpe(n)
- b Setup der Navigationsgeräte (z. B. Offset des Echolotes, Chartdatum des GPS etc...)
- c Seeventile
- d Antriebsanlage (Segel und Motor)

179 Was kontrollieren Sie unbedingt bei Übernahme einer Charterjacht?  
A030804C

- a Lenzpumpen
- b Ankergeschirr
- c nautische Unterlagen
- d Motor-Prüfvignette

A Jachtbedienung

- 180 Was kontrollieren Sie unbedingt bei Übernahme einer Charterjacht?  
A030804D
- a **Pyrotechnische Seenotsignale**
  - b **Ankergeschirr**
  - c **Seekarten**
  - d Motor-Serviceheft

- 181 Beim Indienststellen einer Jacht müssen Sie ...?  
A030805
- a **Batteriezustand überprüfen.**
  - b Motoröl- und Kühlwasserstand überprüfen.
  - c Motor reinigen und konservieren
  - d Keilriemen erneuern.

- 
- 182 Wer hat die Verantwortung für die Seetüchtigkeit einer Charterjacht?  
A030809B
- a Marina
  - b Reederei
  - c Vercharterer
  - d **Schiffsführer**

- 183 Wo entsorgen Sie angefallenes Altöl?  
A040101
- a Auf offener See.
  - b Öl mit Spülmittel mischen um es aufzulösen. Danach kann die Emulsion ins Meer entsorgt werden.
  - c **Öl in gut verschlossenen Behältern lagern, bis es an Land zu einer geeigneten Sammelstelle gebracht wird.**
  - d **Stets nur in Häfen oder Marinas, an den dafür gekennzeichneten Stellen.**

- 
- 184 In ihre Bilge ist Öl geflossen. Wie entsorgen Sie dieses Öl-Wassergemisch?  
A040102
- a **Bilgewater in einen Behälter pumpen**
  - b Außerhalb der 12-Meilen-Zone kann eine Entsorgung im Meer erfolgen.
  - c Außerhalb der 3-Meilen-Zone kann eine Entsorgung im Meer erfolgen.
  - d Öl-Wassergemisch mit Putzpapier aufsaugen, trocknen lassen und anzünden, anschließend ins Meer werfen.

A Jachtbedienung

185 Wie können Sie beim Tanken Umweltverschmutzung vermeiden?  
A040103

- a **Nachfüllen aus Kanistern bei Wind und bewegter See möglichst vermeiden.**
- b Umgebung des Einfüllstutzens mit Seewasser benetzen.
- c Umgebung des Einfüllstutzens mit Spülmittel benetzen.
- d Nachfüllen aus Kanistern nur außerhalb des Hafens vornehmen.

---

186 Was ist wichtig beim Nachtanken aus dem Kanister?  
A040104

- a **Es darf kein Treibstoff ins Meer gelangen.**
- b Es darf kein Treibstoff im Kanister zurückbleiben.
- c Es muss ein Trichter mit Filter verwendet werden.
- d Nachtanken aus dem Kanister funktioniert nicht, wegen der Überlaufeinrichtung.

187 Welcher Müll darf im Mittelmeer eingeleitet werden?  
A040105

- a Lebensmittel ab 3 [sm] Abstand von der Küste.
- b **Lebensmittel ab 12 [sm] Abstand von der Küste.**
- c Glas und Flaschen ab 3 [sm] Abstand von der Küste.
- d Papier und Metall ab 12 [sm] Abstand von der Küste.

---

188 Wie viel Abstand vom Ufer müssen Sie halten, wenn Sie im Mittelmeer  
A040106 Lebensmittelabfälle über Bord werfen wollen?

- a 3 [sm]
- b 4 [sm]
- c **12 [sm]**
- d Das ist im Mittelmeer gar nicht erlaubt.

189 Was ist an Land beim Reinigen eines mit Antifouling behandelten  
A040107 Unterwasserschiffes zu beachten?

- a Reinigung darf erst nach Abtrocknung des Rumpfes stattfinden.
- b Reinigung soll erst unmittelbar vor erneutem Zuwasserlassen stattfinden.
- c Antifouling muss vollständig entfernt werden, erneutes Aufbringen ist aus Umweltschutzgründen verboten.
- d **Umweltschutzbestimmungen müssen beachtet werden.**



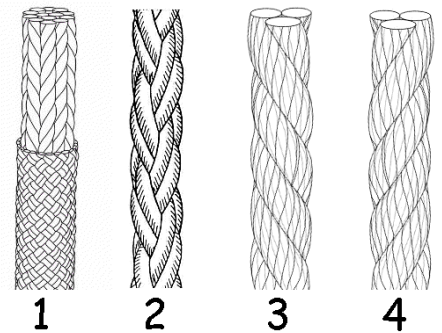
A Jachtbedienung

- 190  
A040108
- Wie ist der Schleifstaub beim Abschleifen des Antifoulinganstrich zu entsorgen?
- a Der Schleifstaub ist aufzufangen und sachgerecht zu entsorgen.
  - b Gar nicht, wird durch Wind und Regen verteilt.
  - c Keine Auflagen, da die geringe Menge die Umwelt nicht beeinträchtigt.
  - d Der Schleifstaub kann in normalen Müllcontainern entsorgt werden.

- 191  
A040201
- Wozu werden in Buchten Bojen ausgelegt?
- a Um den Skippern das Ankermanöver zu ersparen.
  - b Um eine Gebühr einheben zu können.
  - c Um einen sicheren Liegeplatz zur Verfügung zu stellen.
  - d Zum Schutz des Meeresgrunds.

- 192  
A040301
- Was wird als ökonomische Fahrt bezeichnet?
- a Geschwindigkeit, bei der bei gegebener Treibstoffmenge die größtmögliche Distanz zurückgelegt wird
  - b Fahrt mit einer Motordrehzahl unter 1500 U/min
  - c Drehzahl mit geringsten Vibrationen im Boot
  - d Geschwindigkeit, bei der die Motordrehzahl der Propellerwellendrehzahl entspricht

- 193  
A050101
- Welche dieser vier Leinen ist eine rechtsgeschlagene Trosse?
- a 1
  - b 2
  - c 3
  - d 4



- 194  
A050201A
- Was ist ein Tampen?
- a Das Ende einer Leine.
  - b Ein Auge in einem Ende.
  - c Ein Knoten.
  - d Ein Spleiss.

A Jachtbedienung

195 Was verstehen Sie unter einem Tampen?  
A050201B

- a Umwicklung der Leine mit Garn um ein Aufdrüseln zu verhindern.
- b Umwickeln einer Leine mit einem Tape.
- c Verschmelzen der Kardeele einer Kunststoffleine.
- d **Das Leinenende.**

---

196 Für Fallen verwendet man ...?  
A050202

- a ... gleiches Tauwerk wie für Festmacher, sind untereinander ausgetauschbar.
- b ... Tauwerk mit hoher Elastizität zur Schonung des Segels.
- c **... Tauwerk mit geringer Elastizität.**
- d ... Tauwerk mit ausreichender Bruchfestigkeit, die Elastizität spielt eine untergeordnete Rolle.

197 Für Schoten verwendet man ...?  
A050203

- a ... gleiches Tauwerk wie für Festmacher, sind untereinander ausgetauschbar.
- b **... Tauwerk mit mäßiger Elastizität zur Schonung des Segels.**
- c ... Tauwerk mit geringer Elastizität.
- d ... Tauwerk mit ausreichender Bruchfestigkeit, die Elastizität spielt eine untergeordnete Rolle.

---

198 Wodurch wird eine Leine geschwächt?  
A050301

- a **Durch Alterung.**
- b **Durch Sonneneinstrahlung.**
- c Durch wiederholtes gleiches Aufschießen.
- d **Durch jede Art von Knoten.**

199 Warum haben fast alle hochfesten Leinen einen Mantel?  
A050302

- a **Es ist ein Schutz gegen UV-Strahlung.**
- b Zur Unterscheidung der verschiedenen Leinen.
- c Der Mantel trägt etwa 50 % der Belastung.
- d **Die Leine lässt sich mit dem Mantel besser angreifen und halten.**

A Jachtbedienung

200 Wie verhindern Sie das Aufdrehen eines Tampen aus Kunststoff?  
A050401

- a Durch verschmelzen der Kardeele mit einer Flamme.
- b Mit einem Lang- oder Kurzspleiss.
- c Mit einem Schrumpfschlauch.
- d Mit einem Kabelbinder.

201 Wie verhindern Sie das Aufdrehen eines Tampen aus Naturfaser?  
A050402

- a Durch verschmelzen der Kardeele mit einer Flamme.
- b Mit einem Rückspleiss.
- c Mit einem Takling.
- d Mit einem Kabelbinder.

---

202 Welche Art von Takling schützt zuverlässiger?  
A050403

- a Ein Behelfstakling.
- b Ein ganähter Takling.
- c Ein gekreuzter Takling.
- d Ein Lang-Takling.

203 Was ist ein Rückspleiß?  
A050501

- a Ein anderer Name für einen Augspleiß.
- b Eine Art von Takling (spanischer Takling).
- c Verkürzungsknoten für geflochtene Leinen.
- d Verbindung zwischen Leine und Drahtseil.

---

204 Wie reduziert ein Augspleiß die Bruchlast einer dreikardeligen Leine?  
A050502

- a Reduziert die Bruchlast fast nicht.
- b Reduziert die Bruchlast um etwa 50 %.
- c Reduziert die Bruchlast um etwa 30 %.
- d Reduziert die Bruchlast um etwa 10 %.

A Jachtbedienung

205 Wozu dient ein Augspleiß?  
A050503

- a Zum Schutz einer Leine vor Aufdrüseln.
- b Zur Herstellung eines festen Auges.
- c Zum dauerhaften Verbinden zweier gedrehter Leinen.
- d Zum dauerhaften Verbinden zweier geflochtener Leinen.

---

206 Wozu dient ein Kurzspleiß?  
A050504

- a Zum Schutz einer Leine vor Aufdrüseln.
- b Zum kurzzeitigen Verbinden zweier Leinen.
- c Zum dauerhaften Verbinden zweier gedrehter Leinen.
- d Zum dauerhaften Verbinden zweier geflochtener Leinen.

207 Was bedeutet der Begriff „Tauwerk aufschießen“?  
A050601

- a Eine Leine in gleich große Buchten legen.
- b Einen Festmacher vom Schiff einem Marinero an Land zuwerfen.
- c Eine Leine mittels Wurfbirne über eine größere Distanz werfen.
- d Eine Leine von der Mole aus einem Schiff zuwerfen (hinaufschießen).

---

208 Was ist ein Bunsch?  
A050602

- a Eine Leine zur Aufbewahrung in gleich große Buchten gelegt.
- b Ein seemännisches Heißgetränk.
- c Eine Leine mehrfach um einen Poller gelegt.
- d Mehrere zusammengebundene Leinen.

209 Welchen der aufgezählten Knoten sollte man unbedingt können?  
A050701

- a Achterknoten
- b Webeleinstek
- c Palstek
- d Stopperstek

A Jachtbedienung

210 Wie heißt der seemännische Knoten, der ein Auge bildet?  
A050702

- a Palstek
- b Webeleinstek
- c Roringstek
- d Slipstek

211 Mit welchem Knoten bindet man ein Auge in einen Tampen?  
A050703

- a Augspleiss
- b Roringstek
- c Augstek
- d Palstek

---

212 Welche Knoten sind geeignet, einen Tampen an einem Poller zu belegen?  
A050704

- a Rundtörn mit 2 halben Schlägen
- b Roringstek
- c Stopperstek
- d Slipstek

213 Wie wird ein Tampen an einer Klampe belegt?  
A050705

- a Klampenknoten
- b Palstek
- c Mit Kopfschlag, ev. mit Kreuzschlägen
- d 1 ½ Rundtörns mit halben Schlägen

---

214 Für welche Befestigungsart sind Klampen am Schiff angebracht?  
A050706

- a Kopfschlag
- b Klampenstek
- c Palstek
- d festes Auge

A Jachtbedienung

215 Was heißt einen Knoten auf Slip legen?  
A050707

- a Einen Knoten nur lose zusammenziehen.
- b **Einen Knoten mit einer Bucht, nicht mit dem Leinenende abschließen.**
- c Einen Knoten so einknüpfen, dass er sich bewegen kann.
- d Den Knoten in der Leine noch nicht festziehen.

---

216 Mit welchem Knoten wird eine Leine an einem Ring festgemacht?  
A050708

- a Palstek
- b **Roringstek**
- c Achterstek
- d Kreuzknoten

217 Mit welchem Knoten verbinden Sie zwei Leinen?  
A050709

- a Kreuzknoten
- b Stopperstek
- c Marlschlag
- d **Doppelter Schotstek**

---

218 Wofür wird der Schotstek eingesetzt?  
A050710

- a Zur Befestigung der Schoten am Segel.
- b **Zum Verbinden von zwei Leinen.**
- c Zur Sicherung der Schoten vor dem Ausrauschen.
- d **Einsetzen von Flaggen in eine Flaggenleine.**

219 Bei welcher Gelegenheit verwendet man am besten einen Schotstek?  
A050711

- a **Zum Verbinden zweier Leinen.**
- b Zum Verlängern zweier gleich dicken Schoten.
- c Zum Belegen einer dünnen Leine an einem dicken Poller.
- d Zum Belegen von zwei Leinen an einer einzigen Klampe.

A Jachtbedienung

220 Welche Befestigungsart von Leinen ist unter Zug kontrolliert lösbar?  
A050712

- a Roringstek
- b Palstek auf Slip
- c Rundtörn mit halben Schlägen.
- d Kopfschlag.

221 Welcher der folgenden Knoten ist kein seemännischer Knoten?  
A050713

- a Webeleinstek
- b Weberknoten
- c Schotstek
- d Brusik-Knoten

B Bootsbau

- 222 Was gehört zu den Hauptabmessungen einer Jacht?  
B010101
- a Höhe Freibord
  - b Länge über Alles
  - c Konstruktionswasserlinienlänge
  - d Höhe über Wasserlinie

- 
- 223 Was bedeutet die Abkürzung WL im Jachtbau?  
B010102
- a Wellenlinie
  - b Widerstandslinie
  - c Wöhlerlinie
  - d Wasserlinie

- 224 Was ist die Konstruktionswasserlinie (CWL) im Jachtbau?  
B010103
- a Die berechnete Wasserlinie der Jacht bei einem definiertem Gewicht
  - b Die projizierte Umrisslinie parallel zur Mittschiffsebene
  - c Die Schnittlinie des Rumpfes mit der Wasseroberfläche ohne Beladung
  - d Bezugslinie durch den Schwerpunkt des Rumpfes

- 
- 225 Was bedeutet die Abkürzung LWL im Jachtbau?  
B010104
- a Länge der Bugwelle in Verdrängungsfahrt
  - b Länge der Wasserlinie
  - c Länge der Widerstandslinie
  - d Long Wave Line

- 226 Was wird als Lateralplan bezeichnet?  
B010105
- a Die Darstellung von Kiel und Spanten im Aufriss
  - b Eine grafische Darstellung der Rumpfdurchbrüche
  - c Die unter der Wasserlinie liegende Fläche des Längsschnittes
  - d Der unter der Wasserlinie liegende Teil des Rumpfes
-



B Bootsbau

- 227 Was kann dem Lateralplan entnommen werden?  
B010106
- a Die Schiffsaufbauten im Seitenriss
  - b Die Form der seitlichen Projektion des Unterwasserschiffs
  - c Die Anordnung und Form von Spanten und Kiel
  - d Die Einbaulage von Schiffseinbauten
- 228 Wofür ist der Lateralplan ein Indikator?  
B010107
- a Wasserwiderstand eines Rumpfes
  - b Widerstand gegen Abdrift
  - c Formstabilität des Rumpfes
  - d Mechanische Eigenschaften des Bootskörpers
- 
- 229 Was wird im Jachtbau als Längsriss bezeichnet?  
B010108
- a Die vertikalen Schnittebenen parallel zur Mittschiffsebene
  - b Die horizontalen Schnittebenen parallel zur Wasseroberfläche
  - c Die vertikalen Schnittebenen normal zur Schiffslängsachse
  - d Die horizontalen Schnittebenen normal zur Vertikalachse
- 230 Was wird im Jachtbau als Freibord bezeichnet?  
B010109
- a Höhe zwischen Deckoberkante und Wasserlinie
  - b Höhe zwischen Schandeck und Konstruktionswasserlinie
  - c Rumpf oberhalb der Wasserlinie im Seitenriss
  - d Grundriss des Decks
- 
- 231 Was sind Spanten?  
B010110
- a Längsverbände eines Schiffsrumpfes
  - b Querverbände eines Schiffsrumpfes
  - c Querversteifungen zur Verstärkung des Kiels
  - d Längsversteifungen zur Verstärkung des Kiels

B Bootsbau

- 232 Was ist der Kiel?  
B010111
- a Am Schiffsrumpf befestigter Ballast
  - b **Unterster Längsverband eines Schiffes**
  - c Vorderkante eines Schiffsrumpfes unterhalb der Wasserlinie
  - d Vorderkante eines Schiffsrumpfes oberhalb der Wasserlinie

- 
- 233 Was versteht man unter Stabilität von Schiffen?  
B010201
- a Die Sicherung der Ladung gegen verrutschen
  - b Der Widerstand gegen (ungewollte) Kursänderungen
  - c **Die Tendenz sich bei Krängung aufzurichten**
  - d Die Steifigkeit des Rumpfes

- 234 Was sind Unterschiede zwischen Formstabilität und Gewichtsstabilität?  
B010202
- a Formstabilität bedingt eine Zunahme der Stabilität mit zunehmendem Krängungswinkel
  - b **Gewichtsstabilität bedingt eine Zunahme der Stabilität mit zunehmendem Krängungswinkeln**
  - c Formstabilität bedingt eine Auftriebskraft größer als die Gewichtskraft
  - d Gewichtsstabilität bedingt eine Auftriebskraft geringer als die Gewichtskraft

- 
- 235 Was sind Eigenschaften von ausschließlich formstabilen bzw. gewichtsstabilen Booten?  
B010203
- a **Ausschließlich formstabile Boote kentern bei Krängungswinkeln kleiner 90°**
  - b Gewichtsstabile Boote können nicht kentern
  - c **Bei ausschließlich formstabilen Booten liegt der Gewichtsschwerpunkt (ohne Krängung) stets höher als der Auftriebsschwerpunkt.**
  - d Bei ausschließlich formstabilen Booten liegt der Gewichtsschwerpunkt (ohne Krängung) stets unter dem Auftriebsschwerpunkt.

- 236 Wann wird ein Boot als gewichtsstabil bezeichnet?  
B010204
- a **Wenn der tief liegende Gewichtsschwerpunkt (Ballastkiel) auch bei Krängungswinkeln größer 90° ein aufrichtendes Moment erzeugt**
  - b Wenn es bei Seegang unanfällig gegen (ungewollte) Kursänderungen ist
  - c Wenn die Gewichtskraft höher als die Auftriebskraft ist
  - d Wenn trotz Zuladung die Freibordmarke nicht überschritten wird

B Bootsbau

237 Wodurch wird die Gewichtsstabilität einer Jacht vergrößert?  
B010205

- a Durch ein geringes Gewicht der Aufbauten
- b Durch ein hohes Gewicht unter der Konstruktionswasserlinie
- c Durch Verwendung leichter Bootsbaumaterialien
- d Durch Verwendung schwerer Bootsbaumaterialien

238 Bis zu welchem Krängungswinkel erzeugt ein gewichtsstabiles Boot ein aufrichtendes Moment?  
B010206

- a Bis etwa 45°
- b Bis maximal 90°
- c Auch über 90°
- d Bis 180°

---

239 Wann wird ein Boot als formstabil bezeichnet?  
B010207

- a Wenn die Rumpfform bei Krängung eine Verschiebung der Auftriebskraft bewirkt
- b Wenn der Rumpf bei Belastung seine Form weitestgehend beibehält
- c Wenn der Lateralplan auch bei Krängung unverändert bleibt
- d Wenn ein Ballastkiel den Gewichtsschwerpunkt nach unten verlagert

240 Welcher Rumpfqerschnitt ist im Wasser eher formstabil?  
B010208

- a Kreisform
- b V-Form
- c Rechtecksform
- d Zylinderform

---

241 Bis zu welchem Krängungswinkel erzeugt ein ausschließlich formstabiles Boot ein aufrichtendes Moment?  
B010209

- a Weniger als 90°
- b Etwa 90°
- c Deutlich mehr als 90°
- d Etwa 135°

B Bootsbau

- 242 Was wird im Jachtbau als Stabilität bezeichnet?  
B010210
- a Die richtige und sichere Stauung von Zuladung
  - b Der Widerstand des Rumpfs gegen Verformung
  - c Die Tendenz eines Bootes sich bei Krängung wieder aufzurichten
  - d Die Tendenz eines Bootes den Kurs beizubehalten

- 
- 243 Was wird im Jachtbau als (scheinbares) Metazentrum bezeichnet?  
B010211
- a Der Schnittpunkt der Symmetrieebene des Schiffes mit der Wirkungslinie der Gewichtskraft
  - b Der Schnittpunkt der Symmetrieebene des Schiffes mit der Wirkungslinie der Auftriebskraft
  - c Der Schnittpunkt der Symmetrieebene des Schiffes mit der Wirkungslinie der Querkraft
  - d Der Schnittpunkt der Symmetrieebene des Schiffes mit der Wirkungslinie der Vortriebskraft

- 244 Was stellt im Jachtbau eine Stabilitätskurve dar?  
B010212
- a Die Verformung des Rumpfes bei mechanischer Belastung
  - b Den Verlauf des aufrichtenden Moments als Funktion des Krängungswinkels
  - c Den Verlauf der Krängungswinkels als Funktion von Windgeschwindigkeit und Windeinfallswinkel
  - d Die Veränderung der Auftriebskraft als Funktion der Bootsgeschwindigkeit

- 
- 245 Welche der angeführten Phänomene können zu Beschädigungen eines GFK-Rumpfs führen?  
B010301
- a elektrolytische Korrosion
  - b Algenbewuchs
  - c Kunststoffpest
  - d Osmose

- 246 Was sind Vor- bzw. Nachteile einer Jacht aus Aluminium?  
B010401
- a Relativ geringes Gewicht bei hoher mechanischer Festigkeit
  - b Gefahr durch elektrolytische Korrosion
  - c Geringer Strömungswiderstand aufgrund der Oxidschicht
  - d Gute Wärmeisolierung

B Bootsbau

247 Welche Materialien sind für den Bau von Rümpfen üblich?  
B010402

- a Aluminium
- b Ferrozement
- c Stahl
- d Glasfaserverstärkter Kunststoff

248 Welche Holzarten werden im Bootsbau vornehmlich verwendet?  
B010403

- a Mahagoni, Teak, Eiche
- b Fichte, Buche, Tanne
- c Weide, Wacholder, Haselnuss
- d Nussholz, Apfelbaumholz, Birnenholz

---

249 Wozu dient eine Opferanode?  
B010501A

- a Zum Schutz des Unterwasserschiffs vor Algenbewuchs
- b Zum Schutz metallischer Bauteile unter Wasser
- c Zum Schutz vor Osmose
- d Zum Schutz vor elektrolytischer Korrosion

250 Wozu dient die Opferanode?  
B010501C

- a Verhindert elektrolytische Korrosion von Metallteilen unter Wasser
- b Verhindert Bewuchs durch aggressive Muscheln an Propeller und Welle
- c Verhindert den Elektrodenverschleiß der Zündkerze
- d Verhindert Blitzeinschlag

---

251 Wann bzw. wie oft müssen Opferanoden kontrolliert werden??  
B010504

- a Alle drei Jahre
- b Jedes Jahr
- c Jeden Monat
- d Vor jedem Törn

B Bootsbau

252 Welche Bordnetzspannungen sind auf Yachten üblich?  
B020101

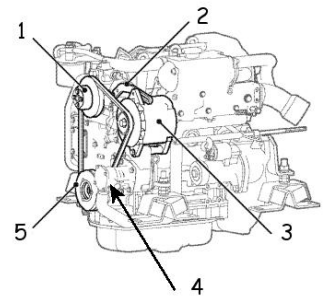
- a 12 Volt
- b 24 Volt
- c 230 Volt
- d 400 Volt

253 Warum werden auf Yachten üblicherweise zwei getrennte Stromnetze betrieben?  
B020201

- a Damit mehrere gleiche Akkumulatoren eingesetzt werden können.
- b Weil Starter- und Verbraucher-Akkumulatoren unterschiedlich aufgebaut sind.
- c Damit beim Zusammenbruch eines Akkumulators weiter Strom zur Verfügung steht.
- d Um sicherzustellen, dass die Starterbatterie nicht durch das Bordnetz entleert wird.

254 Welches Nebenaggregat eines Bootsdiesels ist in der Abbildung mit der Zahl 3 versehen?  
B020202

- a Lichtmaschine
- b Starter
- c Ölpumpe
- d Wasserpumpe



255 Was bewirkt die Serienschaltung von zwei Batterien mit gleicher Spannung und gleicher Kapazität?  
B020203

- a Halbierung der Spannung
- b Verdoppelung der Spannung
- c Halbierung der Kapazität
- d Verdoppelung der Kapazität

256 Was bewirkt die Parallelschaltung von zwei Batterien mit gleicher Spannung und gleicher Kapazität?  
B020204A

- a Halbierung der Spannung
- b Verdoppelung der Spannung
- c Halbierung der Kapazität
- d Verdoppelung der Kapazität

B Bootsbau

257 B020204B Was bewirkt die Parallel-Schaltung zweier 12 V - Akkumulatoren mit je 70 Ah?

- a Spannung 6 V, Gesamtkapazität 70 Ah
- b Spannung 24 V, Gesamtkapazität 70 Ah
- c **Spannung 12 V, Gesamtkapazität 140 Ah**
- d Spannung 24 V, Gesamtkapazität 140 Ah

258 B020205 Welche Risiken bestehen, wenn die Ladespannung eines 12 V-Bordnetzes (mit Bleiakkumulatoren) 14,4 V übersteigt?

- a **Die Akkumulatoren können beschädigt werden.**
- b **Knallgas kann entstehen.**
- c Die Batteriesäure kann ausflocken.
- d Die Bleiplatten können schmelzen.

---

259 B020206 Was gehört zu den Wartungsarbeiten von Bleiakkumulatoren?

- a Spülen der Batterie mit destilliertem Wasser
- b Akkumulatorenöl nachfüllen
- c **Pole mit Polfett fetten**
- d **Gegebenenfalls destilliertes Wasser nachfüllen**

260 B020207 Was gehört zu den Wartungsarbeiten von Bleiakkumulatoren?

- a **Kontrolle des Säurestandes, gegebenenfalls Nachfüllen von destilliertem Wasser**
- b Tausch korrodierter Bleiplatten
- c Kontrolle des Säurestandes, gegebenenfalls Nachfüllen von Akkusäure
- d Tiefentladung zu Saisonende

---

261 B020208 Was sind Ursachen für Knallgasbildung (Kochen) bei Bleiakkumulatoren?

- a Der Elektrolyt ist chemisch verbraucht und muss erneuert werden.
- b Der Batterieraum ist schlecht belüftet.
- c Der Ladestrom ist zu klein.
- d **Die Ladespannung ist zu hoch.**

B Bootsbau

262 Was ist beim Laden von Bleiakкумуляtoren zu beachten?  
B020209

- a Die Akkumulatoren müssen vor Ladebeginn tiefentladen werden.
- b Die Akkumulatoren müssen sich in einem abgeschlossenen, warmen Raum befinden.
- c Die Explosionsgefahr durch mögliche Knallgasbildung
- d Kapazitätseinbußen bei ungeeigneten Ladeströmen

---

263 Warum sollen bei laufendem Motor die Akkumulatoren nicht abgeklemmt werden?  
B020210

- a Es kann zu einem Kabelbrand aufgrund eines Kurzschlusses kommen.
- b Die Akkumulatoren werden beschädigt.
- c Die Dieselförderpumpe fällt aus.
- d Die Lichtmaschine kann beschädigt werden.

264 Was ist die technische Einheit für die Stromstärke?  
B020301

- a Volt [V]
- b Ampere [A]
- c Watt [W]
- d Ohm [ $\Omega$ ]

---

265 Was ist die technische Einheit der elektrischen Spannung?  
B020302

- a Volt [V]
- b Ampere [A]
- c Watt [W]
- d Ohm [ $\Omega$ ]

266 Was ist die technische Einheit der Leistung?  
B020303

- a Volt [V]
- b Ampere [A]
- c Watt [W]
- d Ohm [ $\Omega$ ]



B Bootsbau

267 Was wird mit einem Amperemeter gemessen?  
B020304

- a Elektrische Spannung
- b Kapazität einer Batterie
- c Elektrische Stromstärke
- d Elektrischer Widerstand

268 Was wird mit einem Aräometer (Säureheber) gemessen?  
B020305

- a Kapazität eines Bleiakkumulators
- b Säurepegel in einem Bleiakkumulator
- c Säuredichte eines Bleiakkumulators
- d Ladezustand eines Bleiakkumulators

---

269 Womit kann die Säuredichte und damit der Ladezustand eines  
Bleiakkumulators gemessen werden?  
B020306

- a Altometer
- b Aräometer
- c Amperemeter
- d Anemometer

270 Was wird mit einem Voltmeter gemessen?  
B020307

- a Stromstärke
- b Kapazität einer Batterie
- c Elektrische Spannung
- d Elektrischer Widerstand

---

271 In welcher Einheit wird die Kapazität einer Batterie angegeben?  
B020308A

- a Voltstunden [Vh]
- b Amperestunden [Ah]
- c Ohmstunden [ $\Omega$ h]
- d Wattstunden [Wh]

B Bootsbau

272 Was ist die technische Einheit für die Kapazität einer Batterie?  
B020308B

- a Volt [V]
- b Amperestunden [Ah]
- c Ampere [A]
- d Watt [W]

---

273 Welche Größenordnung hat die Stromaufnahme eines typischen 12 V-Bordkühlschranks?  
B020401

- a 0,5 A
- b 5 A
- c 50 A
- d 500 A

274 Welche Größenordnung hat die Stromaufnahme einer typischen 12 V-Ankerwisch?  
B020402

- a 7,5 A
- b 75 A
- c 750 A
- d 7500 A

---

275 Welche Größenordnung hat die Leistung eines typischen Bordkühlschranks?  
B020403

- a 0,5 W
- b 5 W
- c 50 W
- d 500 W

276 Welche Größenordnung hat die Leistung einer typischen Ankerwisch?  
B020404

- a 10 W
  - b 100 W
  - c 1000 W
  - d 10000 W
-

B Bootsbau

277  
B020405 Wie viel Strom kann zwei parallel geschalteten Batterien mit je 180 Ah theoretisch entnommen werden?

- a 18 A für 20 Stunden
- b 18 A für 10 Stunden
- c 36 A für 10 Stunden
- d 36 A für 5 Stunden

278  
B030101 Wie wird die Bewegung des Ruderrades üblicherweise auf die Ruderwelle übertragen?

- a Riementrieb
- b Königswelle
- c Seilzug
- d Planetengetriebe

---

279  
B030201 @Wie sind Bordheizungen üblicherweise aufgebaut?

- a @Batteriebetriebene Infrarotstrahler erwärmen Bootsrumpf und Inneneinrichtung.
- b @In einer meist mit Diesel betriebenen Brennkammer wird Luft erwärmt und mit einem Ventilator über ein Schlauchsystem im Boot verteilt.
- c @Warmwasser aus einem Boiler oder Kühlwasser des Motors versorgen Radiatoren im Boot.
- d @Über einen Wärmetauscher wird die Luft mit dem Motorkühlwasser erwärmt und über ein Schlauchsystem im Boot verteilt.

280  
B030202 Wie erfolgt die Frischwasserversorgung auf einer Yacht?

- a Überdruck im Tank drückt das Wasser zu den Armaturen.
- b Eine Tauchpumpe im Tank fördert das Wasser zu den Armaturen.
- c Die Wassertanks sind höher angebracht als die Armaturen.
- d Eine Pumpe außerhalb der Tanks fördert das Wasser zu den Armaturen.

---

281  
B030203 Welche Möglichkeiten gibt es üblicherweise zur Warmwasseraufbereitung auf Yachten?

- a Mittels Abgaswärmetauscher
- b Mittels Boiler, der vom Motorkühlwasser durchströmt wird
- c Mittels Boiler mit elektrischem Heizer, der mit 230 V Wechselstrom betrieben wird
- d Mittels elektrischem Durchlauferhitzer, der vom Bordnetz gespeist wird

B Bootsbau

282 Was ist ein Seeventil?  
B030301

- a Ein Rückschlagventil, mit dem das Cockpit nach Vollschiagen automatisch gelenzt wird
- b Ein Wasserabsperrrhahn, der bei Durchführungen durch den Bootsrumpf angebracht ist
- c Ein Wasserhahn zum Entleeren der Frischwassertanks
- d Ein Strangregulierventil für den inneren Kühlkreislauf

---

283 Welche Seeventile sind üblicherweise auf einer konventionellen Jacht zu finden?  
B030302

- a Kühlwasserseeventil des äußeren Kühlkreislaufs
- b Kühlwasserseeventil des inneren Kühlkreislaufs
- c Seeventile bei Waschbecken und WCs
- d Seeventil zur Absperrung eines nassen Auspuffs

284 Was sind Lenzpumpen auf Jachten?  
B030303

- a Elektrische oder manuell betriebene Pumpen zum Auspumpen der Bilge
- b Elektrische Pumpen für die Süßwasserversorgung an Bord
- c Elektrische Pumpen zur Ansaugung von Meerwasser
- d Elektrische Dieselförderpumpen

---

285 Was können Ursachen für das Anlaufen einer Bilgepumpe sein?  
B030304

- a Wassereintritt in den Schiffsinnenraum
- b Kondensatablauf des Kühlschranks
- c Benutzung der WC-Spülung
- d Entnahme von Süßwasser aus dem Tank

286 Was wird mit einer Bilgepumpe üblicherweise gefördert?  
B030305A

- a Abwasser aus den Nasszellen nach außen
- b Wasser aus der Bilge nach außen
- c Seewasser in das Küchenwaschbecken
- d Seewasser in den äußeren Kühlkreislauf

B Bootsbau

287 Was wird mit einer Bilgepumpe üblicherweise gefördert?  
B030305B

- a Brauchwasser aus dem Tank zu den Armaturen
- b Fäkalien
- c Kühlwasser
- d Wasser aus dem tiefsten Raum des Rumpfes nach außen

288 Was ist die Bilge?  
B030307A

- a Die tiefste Stelle im Motorraum (Motorbilge)
- b Die tiefste Stelle im Ankerkasten
- c Die tiefste Stelle innen im Bootsrumpf
- d Die tiefste Stelle in der Backskiste

---

289 Was wird als Bilge bezeichnet?  
B030307B

- a Raum zwischen Kiel und Bodenbrettern
- b Fest im Bootsrumpf integrierter Auftriebskörper
- c Trockenstauraum
- d Backskisten

290 Wie funktioniert ein Jacht-WC üblicherweise?  
B030401

- a Spülung mit Frischwasser mittels Frischwasserpumpe
- b Spülung mit Meerwasser mittels manuell zu bedienender oder elektrischer Pumpe
- c Erzeugung von Unterdruck durch den Venturieffekt
- d Abfluss durch den Höhenunterschied zwischen WC und Meeresspiegel

---

291 Was muss beachtet werden bevor das Bord-WC abgepumpt wird?  
B030402

- a Die Frischwasserpumpe muss eingeschaltet sein.
- b Die Seeventile des Seewasserzu- und -ablaufs müssen geöffnet sein.
- c Die Jacht darf keine Fahrt durchs Wasser machen.
- d Die Bilgepumpe muss fördern.

B Bootsbau

- 292 Was muss bei der Benutzung des Bord-WCs beachtet werden?  
B030403
- a Es darf nichts ins WC eingebracht werden, was zu einer Verstopfung führen könnte.
  - b Die Seeventile des Seewasserzu- und -ablaufs müssen geöffnet sind.
  - c Die Maschine muss laufen oder die Landstromversorgung muss angeschlossen sein.
  - d Es darf kein überhöhter Kraftaufwand bei der Benutzung des WCs notwendig sein.

---

293 Wo sind die Gasbehälter einer Flüssiggasanlage üblicherweise gelagert?  
B030501A

- a In der Backskiste
- b Im Ankerkasten
- c In der Bilge
- d In einem nach außen entlüfteten Raum mit Entlüftungsöffnung in Bodennähe

294 Wo werden Gasflaschen üblicherweise gestaut?  
B030501B

- a In einem Raum mit Gasablauf nach außen
- b In der Nähe des Herds
- c Unter Deck
- d Am Heckkorb

---

295 Welche Gefahren birgt Flüssiggas?  
B030502A

- a Verätzungen von Augen und Schleimhäuten
- b Vergiftungen bei Hautkontakt
- c Strukturelle Schäden von Kiel und Spanten aufgrund der korrosiven Wirkung
- d Explosionsgefahr

296 Welche Gefahren birgt Flüssiggas?  
B030502B

- a Das geruchlose Gas führt zu Verätzungen von Augen und Schleimhäuten.
- b Das geruchlose Gas löst innerhalb kurzer Zeit Schwindel und Ohnmacht aus.
- c Das brennbare Gas ist schwerer als Luft und sammelt sich im Falle einer Leckage in der Bilge.
- d Das stark verdichtete Gas kühlt im Falle einer Leckage ab und kann zu lokalen Erfrierungen führen.

B Bootsbau

- 297 Wie kann das Leck in einer Gasleitung an Bord gefunden werden?  
B030503
- a Durch Eintauchen der Gasschläuche in ein Ölbad
  - b Durch Eintauchen der Schläuche in ein Wasserbad
  - c Durch Einpinseln mit Seifenwasser
  - d Durch Einsprühen mit Leckgasspray
- 298 Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn an Bord Gasgeruch festgestellt wird?  
B030504A
- a Absperrventil an der Gasflasche schließen
  - b Jedes offene Feuer vermeiden
  - c Bilgepumpe einschalten
  - d Notruf absetzen und das Boot verlassen
- 
- 299 Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, wenn an Bord Gasgeruch festgestellt wird?  
B030504B
- a Keine elektrischen Schalter bedienen
  - b Absperrventil an der Gasflasche schließen
  - c Die undichte Stelle suchen und abkleben
  - d Kräftig durchlüften
- 300 Was ist in Bezug auf Flüssiggasanlagen auf Yachten beachten?  
B030505
- a Es dürfen nur zugelassene Geräte und Armaturen verwendet werden.
  - b Es soll sich möglichst niemand im Bootsinneren aufhalten, wenn die Anlage in Betrieb genommen wird.
  - c Es muss sichergestellt sein, dass immer ein Überdruck in der Anlage herrscht.
  - d Vor jeder Inbetriebnahme des Gasherds muss die Dichtheit der Leitungen überprüft werden.
- 
- 301 Warum bestehen für Flüssiggasanlagen eigene Sicherheitsvorschriften?  
B030506
- a Weil ein Flüssiggas-Luft-Gemisch hoch explosiv sein kann
  - b Weil Flüssiggas das Meerwasser verunreinigen könnte
  - c Weil Flüssiggas hochgiftig ist
  - d Weil der Befüllungsdruck in den Gasflaschen 3 bar überschreitet

B Bootsbau

302  
B030507 Mit welchen Sicherheitseinrichtungen muss ein Schiffsgaskocher versehen sein?

- a Mit einem Manometer zur Kontrolle des Gasdrucks
- b Mit einer Gassonde und automatischem Gasalarm
- c **Mit einer Therмосicherung, die beim Verlöschen der Flamme die Gaszufuhr sperrt**
- d Mit einem Flammgitter, das die Entstehung von großen Flammen verhindert

---

303  
B030508 Auf welchen Überdruck wird der Gasdruck an der Flasche mit einem handelsüblichen Druckminderer größenordnungsmäßig geregelt?

- a Ca. 3 - 5 mbar
- b **Ca. 30 - 50 mbar**
- c Ca. 300 - 500 mbar
- d Ca. 3 - 5 bar



## C Navigation

- 304 Was versteht man unter dem Koordinatensystem der Erde?  
C010101
- a Ein Gradnetz aus Breiten- und Längengraden
  - b Ein System zur eindeutigen Bestimmung von Orten auf der Erdoberfläche
  - c Unterteilung der Erdoberfläche in 90 Breitengrade und 180 Längengrade
  - d Unterteilung der Erdoberfläche in 180 Breitengrade und 360 Längengrade

- 305 Wie wird ein Punkt auf der Erdoberfläche angegeben?  
C010102
- a Nach Datum und Uhrzeit
  - b Nach einer Planquadrat-Nummer
  - c Nach dem Abstand von einer Landmarke
  - d Nach Breite und Länge

- 306 Was ist ein Großkreis?  
C010103A
- a Ein erdumspannender Kreis dessen Mittelpunkt der Erdmittelpunkt ist.
  - b Jeder Breitenkreis ist ein Großkreis.
  - c Jeder Meridian ist ein Großkreis.
  - d Der wahre Horizont ist ein Großkreis.

- 307 Was ist ein Großkreis?  
C010103B
- a Schnittlinie der Erdoberfläche mit einer beliebigen Ebene durch den Erdmittelpunkt
  - b Alle Kreise auf der Erdoberfläche
  - c Der Äquator
  - d Ein Kreis auf der Erdoberfläche mit einem Umfang von 21.600 sm

- 308 Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten auf der Erdkugel ist ...?  
C010105
- a ... eine gerade Kurslinie in der Mercatorkare.
  - b ... der Parallelkreis.
  - c ... die Mercatorlinie.
  - d ... ein Teil eines Großkreises.

## C Navigation

- 309 Was sind Merkmale der Mercatorprojektion?  
C010201A
- a Sie ist winkeltreu , Kurslinien und Peilungen sind Geraden.
  - b Längen- und Breitengrade haben den gleichen Abstand zueinander.
  - c Längen- und Breitengrade sind jeweils parallel zueinander.
  - d Die Erdoberfläche wird verzerrungsfrei dargestellt.

- 310 Was sind Merkmale der Mercatorprojektion?  
C010201B
- a Winkeltreue
  - b Flächentreue
  - c Kurslinien sind Geraden.
  - d Gleicher Maßstab über den gesamten Bereich der Karte.

- 
- 311 Welche Anforderungen erfüllt eine Mercatorkarte?  
C010203
- a Sie ist winkeltreu.
  - b Sie hat über die ganze Fläche den gleichen Maßstab.
  - c Sie ist flächentreu.
  - d Sie hat gleichen Längen- und Breiten-Maßstab.

- 312 Der Maßstab einer Mercatorkarte gilt ...?  
C010204
- a ... für das gesamte dargestellte Seegebiet.
  - b ... am oberen Rand der Karte.
  - c ... für die Mitte der Karte, bezogen auf die Länge.
  - d ... auf der angegebenen Bezugsbreite.

- 
- 313 In welchen Seekarten schneiden Kurse/Peilungen die Meridiane in konstantem Winkel?  
C010205
- a Nebenkreiskarten
  - b Mercatorkarten
  - c Gnomonische Karten
  - d Großkreiskarten

## C Navigation

314 Wie wird die Geschwindigkeit (Fahrt) in der Seefahrt angegeben?  
C010301

- a In Knoten [kn]
- b In Seemeilen pro Stunde [sm/h]
- c In Kilometer pro Stunde [km/h]
- d In Meter pro Sekunde [m/s]

---

315 Worauf beziehen sich nautische Längeneinheiten?  
C010302

- a Eine Seemeile [sm] entspricht der Distanz einer Bogenminute auf einem Meridian.
- b Eine Seemeile [sm] entspricht einem Grad eines Längenkreises.
- c Eine Kabellänge [kbl] entspricht einer Bogensekunde auf einem Meridian.
- d Eine Kabellänge [kbl] ist ein Zehntel einer Seemeile.

316 Wie groß ist der Erdumfang am Äquator etwa?  
C010303

- a 21.600 sm
- b 40.000 km
- c 36.000 km
- d 18.000 sm

---

317 Wie lang ist eine Seemeile?  
C010304

- a 1.000 m
- b 1.654 m
- c 1.852 m
- d 185,2 m

318 Wie errechnet sich der Wert einer Seemeile in Kilometern?  
C010306

- a  $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 3.600 = 11,11 \text{ km}$
- b  $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 36.000 = 1,11 \text{ km}$
- c  $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 2.160 = 18,52 \text{ km}$
- d  $1 \text{ sm} = 40.000 \text{ km} : 21.600 = 1,852 \text{ km}$

## C Navigation

- 319 In welcher Einheit wird die Geschwindigkeit in der Seefahrt angegeben?  
C010307
- a Meile [M]
  - b Seemeile [sm]
  - c **Knoten [kn]**
  - d Beaufort [Bft]

- 320 Wie viel Meter pro Sekunde [m/s] ist ein Knoten [kn]?  
C010308
- a 5,14 m/s
  - b **0,514 m/s**
  - c 1,852 m/s
  - d 0,1852 m/s

- 
- 321 Was ist ein Knoten [kn] in der Navigation?  
C010309
- a Fahrt: 1 kn = 1 sm/s
  - b Fahrt: 1 kn = 1 m/s
  - c **Fahrt: 1 kn = 1 sm/h**
  - d Fahrt: 1 kn = 1 km/h

- 322 In welcher Zeitzone gilt Zonenzeit = UTC + 1?  
C010402
- a Greenwich Sommerzeit
  - b **Mitteuropäische Zeit**
  - c Osteuropäische Zeit
  - d Westeuropäische Zeit

- 
- 323 Es ist 03:00 UTC. In Triest gilt Sommerzeit. Wie spät ist es?  
C010403
- a 01:00
  - b 02:00
  - c 04:00
  - d **05:00**

C Navigation

324 Mitteleuropäische Sommerzeit MESZ entspricht?  
C010404

- a UTC + 1
- b UTC + 2
- c UTC - 1
- d UTC - 2

---

325 Mitteleuropäische Zeit MEZ entspricht?  
C010405

- a UTC + 1
- b UTC + 2
- c UTC - 1
- d UTC - 2

326 Westeuropäische Zeit WEZ entspricht?  
C010406

- a UTC - 1
- b UTC
- c UTC + 1
- d UTC + 2

---

327 Was ist das Chart Datum einer (englischen) Seekarte?  
C010501

- a Das Druckdatum
- b Das Ausgabedatum
- c Das Datum der letzten Berichtigung
- d Das Kartennull

328 Was ist das Kartendatum einer Seekarte?  
C010502

- a Das Druckdatum
- b Das Ausgabedatum
- c Das Datum der letzten Berichtigung
- d Das geodätische Modell

## C Navigation

329 Was ist das Kartennull einer Seekarte?  
C010503

- a Das Bezugsniveau für Höhenangaben
- b Das Bezugsniveau für Tiefenangaben
- c Der absolut niedrigste Wasserstand
- d Die Wassertiefe 0,0 m

330 Was ist eine Isogone?  
C010601

- a Eine Linie gleicher Höhe über Kartennull
- b Eine Linie gleicher Missweisung
- c Eine Linie gleicher Wassertiefe
- d Eine Linie gleichen Luftdrucks

---

331 Wie verlaufen Isogonen?  
C010602

- a Geradlinig von Pol zu Pol
- b Nicht geradlinig zwischen den magnetischen Polen
- c Geradlinig zwischen den magnetischen Polen
- d Spiralförmig zu den Polen

332 Welche Eigenschaften haben Mercator-Karten?  
C020101

- a winkeltreu
- b flächengetreu
- c längentreu
- d Richtungen sind Gerade.

---

333 Müssen Seekarten berichtigt werden?  
C020102

- a Nicht wenn sie von einem autorisierten Händler gekauft wurden.
- b Nicht wenn es sich um eine offizielle Seekarte des jeweiligen Landes handelt.
- c Wenn es seit der Veröffentlichung Veränderungen gegeben hat.
- d Da sich Land- und Seemassen nicht ändern, gar nicht.

## C Navigation

334 Wie werden Seekarten kategorisiert?  
C020103

- a **Nach ihrem Maßstab**
- b **Nach der Größe des dargestellten Seegebiets**
- c Nach dem geodätischen Modell
- d Nach den verwendeten Maßeinheiten [km], [m] bzw. [sm], [kbl]

---

335 Wo werden in einer Mercator-Seekarte Distanzen abgenommen?  
C020104A

- a **Am rechten oder linken Kartenrand**
- b Am oberen Kartenrand
- c Am unteren Kartenrand
- d Je nach Richtung des Kurses oben oder seitlich

336 Wie werden in einer Mercator-Seekarte Entfernungen üblicherweise ermittelt?  
C020104B

- a Distanz in der Seekarte messen und mit dem Kartenmaßstab umrechnen.
- b Distanzen stehen am rechten bzw. linken Kartenrand entsprechend des Kartenmaßstabs in Seemeilen bzw. Kabel.
- c **Durch Messen der der Distanz entsprechenden Bogenlänge.**
- d Ein Grad der Länge entspricht einer Seemeile.

---

337 Was versteht man unter Kartentiefe?  
C020106

- a **Die Distanz von Kartennull zum Grund**
- b **Die gelotete Wassertiefe minus der Höhe der Gezeit**
- c Das Niveau, auf das sämtliche Tiefenangaben in der Seekarte bezogen sind
- d Das Niveau, auf das sämtliche Höhenangaben in der Seekarte bezogen sind

338 Was ist Kartennull?  
C020107

- a Zeitangabe für die Tidenberechnung
- b Tiefenangabe bezogen auf den mittleren Tidenhub
- c **Bezugsebene für Tiefenangaben einer Seekarte**
- d Tiefenangabe bezogen auf den mittleren Nipphochwasserstand

## C Navigation

- 339  
C020108
- Wo sind für die Navigation wichtige amtliche Angaben über Seezeichen, Befeuerung etc. und deren Eigenschaften ersichtlich?
- a **Leuchtfeuerverzeichnis**
  - b **Seekarte**
  - c Hafenhandbuch
  - d Internationales Signalbuch
- 340  
C020109A
- In welchen nautischen Unterlagen findet sich die amtliche Festlegung des Kartennulls?
- a **Seekarte**
  - b Hafenhandbuch
  - c Nachrichten für Seefahrer
  - d Gezeitenkalender
- 
- 341  
C020109B
- Wo lässt sich feststellen, worauf Kartennull bezogen ist?
- a In der Seekarte INT 1/D1/5011
  - b Verzeichnis der Symbole und Bücher
  - c **In der Legende der Seekarte**
  - d Im Gezeitenkalender
- 342  
C020201
- Wo werden Veränderungen von bestimmenden Eigenschaften eines Leuchtfeuers veröffentlicht?
- a **Nachrichten für Seefahrer (NfS)**
  - b Nachrichten für Kartographen (NfK)
  - c Nachrichten für den Yachtsport (NFYs)
  - d Im Rundfunk (Deutsche Welle)
- 
- 343  
C020202
- Wie oft erscheinen Nachrichten für Seefahrer?
- a **wöchentlich oder monatlich**
  - b vierteljährlich
  - c jährlich
  - d bei Bedarf



C Navigation

344 Was ist die Seekarte INT 1?  
C020203

- a Eine internationale Vereinbarung über die Qualität von Seekarten
- b Internationale Seestraßenordnung
- c **Internationale Karte Nr. 1 mit Zeichen, Abkürzungen und Begriffen in Seekarten**
- d Übersicht über alle Seekarten weltweit

---

345 Welche offiziellen Veröffentlichungen über Seekartensymbole und Abkürzungen in Seekarten gibt es?  
C020204

- a „Symbols and Abbreviations“ der IALA
- b Internationales Signale-Buch
- c **Karte 1 / INT 1 des BSH**
- d **INT 1 in verschiedenen Sprachen von nationalen hydrografischen Instituten**

346 Welche Nautische Literatur wird in der Küstenfahrt üblicherweise mitgeführt?  
C020205

- a **Hafenhandbücher, Seehandbücher, Leuchtfeuerverzeichnis, Funkverzeichnis**
- b **Tidenkalender, Gezeitentafeln**
- c Pilot Charts
- d Übersegler

---

347 Welche Unterlagen geben offiziell Auskunft über Küstenfunkstationen?  
C020206

- a Mediterranean Pilot
- b **Nautischer Funkdienst**
- c **Admiralty List of Radio Signals**
- d Admiralty List of Lights and Fog Signals

348 Was ist ein Übersegler?  
C020207

- a Seekarte zur Navigation in küstennahen Gewässern
- b **Übersichtskarte im Maßstab ab etwa 1 : 1.000.000**
- c **Ozeankarte für Törnplanung und Navigation auf Langstrecken weit außer Landsicht**
- d Übersichtskarte zur Darstellung aller verfügbaren Karten eines Seegebiets

C Navigation

349 Welchen Maßstab haben Küstenkarten etwa?  
C020208

- a 1:10.000
- b 1:100.000
- c 1:1.000.000
- d 1:10.000.000

350 Wie viele Karten umfasst ein Stromatlas für ein bestimmtes Seegebiet?  
C020301

- a Je nach Größe des Seegebiets verschieden
- b Zwei Karten, eine für Springzeit und eine für Nippzeit
- c 12 Karten, 6 für Hochwasser, 6 für Niedrigwasser
- d 13 Karten, je 6 für die Stunden vor und nach dem Hochwasser und eine Karte für die Stunde des Hochwassers

---

351 Welche Informationen über den Gezeitenstrom findet man in einem Stromatlas?  
C020302

- a Durchschnittliche Stromrichtung und -geschwindigkeit im Seegebiet
- b Stromrichtung und -geschwindigkeit für mittlere Spring- und Nipphöhe
- c Stromrichtung und -geschwindigkeit jeweils bei Springzeit und Nippzeit
- d Stromrichtung und -geschwindigkeit für jede Stunde des Tages

352 Wo kann man Angaben über die Stromverhältnisse in größeren Seegebieten finden?  
C020303

- a In einem Stromatlas
- b In den British Admiralty Tide Tables
- c In einem Übersegler
- d In Hochsee - Sportbootkarten

---

353 Was gilt für die 13 Kartenblätter eines Stromatlas eines bestimmten Seegebiets?  
C020304

- a Die Angaben über die Stromrichtung u. -geschwindigkeit sind bezogen auf den Zeitpunkt des HW am Bezugsort (bzw. 1 bis 6 Stunden vorher und nachher).
- b Jedes Blatt gibt Richtung und Geschwindigkeit des mittleren Gezeitenstromes an.
- c Jedes Blatt gibt Richtung und Geschwindigkeit des Gezeitenstroms für mittlere Nipp- und Springhöhe an.
- d Die Angaben gelten für 1 Jahr und müssen jährlich angepasst werden.

## C Navigation

- 354 Warum sind Steuerkompass mit Flüssigkeit gefüllt?  
C030101
- a Zur Dämpfung der Kompassrosen-Bewegung
  - b Zur Entlastung des Lagers der Rose
  - c Für eine bessere Ablesbarkeit bei sehr hellem Sonnenschein
  - d Zur Abschirmung vor elektromagnetischen Störfeldern

- 
- 355 Wie ist die Rose eines Schiffskompass unterteilt?  
C030102
- a 360 °
  - b 180° Steuerbord / 180° Backbord
  - c 32 Strich
  - d 360 Strich

- 356 Wie wird der Aufstellungsort eines Steuerkompasses üblicherweise gewählt?  
C030103
- a So, dass die Variation möglichst gering ist und mit Gegenmagneten kompensiert werden kann.
  - b So, dass die Deviation möglichst gering ist und mit Kompensationsmagneten weiter reduziert werden kann.
  - c Möglichst weit entfernt von Eisenteilen und stromführenden Leitungen.
  - d So, dass die Missweisung nicht negativ ist.

- 
- 357 Was sind Vorteile eines Magnetkompasses als Steuerkompass?  
C030104
- a Funktioniert auch bei Krängung von mehr als 20°.
  - b Funktioniert auch direkt am magnetischen Nord- bzw. Südpol.
  - c Benötigt keine Stromversorgung
  - d Ist genauer als andere Kompass

- 358 Welche Störeinflüsse lenken einen Magnetkompass ab?  
C030105
- a Missweisung
  - b Deviation (Ablenkung)
  - c Keine, wenn der Kompass kompensiert wurde.
  - d Lautsprecher in Kompassnähe

## C Navigation

- 359  
C030106 Welche Berichtigungen müssen auf den Magnetkompasskurs angerechnet werden?
- a **Missweisung**
  - b **Deviation (Ablenkung)**
  - c **Inklination**
  - d Wenn der Magnetkompass richtig kompensiert wurde, müssen die magnetischen Einflüsse nicht mehr berücksichtigt werden.

- 360  
C030107 Womit wird der Magnetkompasskurs zum rwK beschickt?

- a Durch Addition von Inklination und Deklination
- b Durch Subtraktion von Inklination und Deklination
- c **Durch Addition von Deviation (Ablenkung) und Missweisung**
- d Durch Addition der Kompensation und Deviation

- 
- 361  
C030108 Welche Richtung zeigt der Steuerkompass an?

- a Die Richtung zum geografischen Nordpol
- b Die Richtung zum magnetischen Nordpol
- c Die Richtung entlang der Magnetfeldlinien der Erde
- d **Die Richtung entlang der Magnetfeldlinien der Erde um die Deviation verfälscht**

- 362  
C030109 Wie lautet der englische Ausdruck für Missweisung?

- a Deviation
- b **Variation**
- c **Inklination**
- d Erration

- 
- 363  
C030110 Was bedeutet auf der Seekarte das Wort „increasing“ im Zusammenhang mit der Variation?

- a Die Missweisung ist positiv
- b Die Missweisung ist negativ
- c **Die jährliche Änderung ist zunehmend**
- d Die jährliche Änderung ist abnehmend

## C Navigation

- 364  
C030111 Was bedeutet auf der Seekarte das Wort „decreasing“ im Zusammenhang mit der Variation?
- a Die Missweisung ist positiv
  - b Die Missweisung ist negativ
  - c Die jährliche Änderung ist zunehmend
  - d Die jährliche Änderung ist abnehmend

- 365  
C030112A Woher erhält man die Werte für die Missweisung?
- a Aus der Seekarte
  - b Aus einem Törnführer
  - c Aus der INT 1
  - d Aus Veröffentlichungen der Hafenbehörde

- 366  
C030112B Woher erhält man die Werte für die Missweisung?
- a Aus der Steuertafel
  - b Aus der aktuellen Ausgabe des Nautical Almanac
  - c Aus Missweisungsrosen in der Seekarte
  - d Aus Isogonen in der Seekarte

- 367  
C030113 Was ist die Missweisung?
- a Winkel zwischen Magnetkompassnord und missweisend Nord
  - b Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
  - c Winkel zwischen Magnetkompassnord und rechtweisend Nord
  - d Fehlweisung des Magnetkompass in der Nähe der magnetischen Pole

- 368  
C030114 Warum stimmen rechtweisend Nord und missweisend Nord meist nicht überein?
- a Weil die Feldlinien des Erdmagnetfeldes nicht parallel zu den Meridianen laufen
  - b Weil magnetischer und geografischer Nordpol nicht an derselben Stelle sind
  - c Weil die Isobathen nicht parallel zu den Meridianen laufen
  - d Weil die Isobaren gekrümmt verlaufen

C Navigation

369 Wie groß kann die Missweisung werden?  
C030115

- a Maximal 10°
- b Maximal 180°
- c Maximal 360°
- d 180° W bis 180° E

370 Mit welchem Vorzeichen wird die Missweisung rechnerisch berücksichtigt?  
C030116

- a Plus (+)
- b Minus (-)
- c Westliche Missweisung Minus (-), östliche Missweisung Plus (+)
- d Westliche Missweisung Plus (+), östliche Missweisung Minus (-)

---

371 Mit welchem Vorzeichen wird eine östliche Missweisung rechnerisch berücksichtigt?  
C030117

- a Östliche Missweisung hat ein positives Vorzeichen (+).
- b Östliche Missweisung hat ein negatives Vorzeichen (-).
- c Das Vorzeichen der Missweisung ist der Steuertafel zu entnehmen.
- d Das Vorzeichen der Missweisung hängt vom Einbau des Kompasses ab.

372 Mit welchem Vorzeichen wird eine westliche Missweisung rechnerisch berücksichtigt?  
C030118

- a Westliche Missweisung hat ein positives Vorzeichen (+).
- b Westliche Missweisung hat ein negatives Vorzeichen (-).
- c Das Vorzeichen der Missweisung ist der Steuertafel zu entnehmen.
- d Das Vorzeichen der Missweisung hängt vom Einbau des Kompasses ab.

---

373 Was bedeutet ein negatives Vorzeichen der Missweisung?  
C030119

- a Östliche Missweisung
- b Westliche Missweisung
- c Südliche Missweisung
- d Nördliche Missweisung

## C Navigation

374 Was bedeutet ein positives Vorzeichen der Missweisung?  
C030120

- a Nördliche Missweisung
- b **Östliche Missweisung**
- c Südliche Missweisung
- d Westliche Missweisung

---

375 Wann wird die Missweisung mit positivem Vorzeichen eingerechnet?  
C030121

- a **Wenn die Kompassrose nach Osten abweicht**
- b **Bei östlicher Missweisung**
- c Wenn die Kompassnadel nach Westen abweicht
- d Bei westlicher Missweisung

376 Wann wird die Missweisung mit negativem Vorzeichen eingerechnet?  
C030122

- a **Wenn die Kompassrose nach Westen abweicht**
- b **Bei westlicher Missweisung**
- c Wenn die Kompassnadel nach Osten abweicht
- d Bei östlicher Missweisung

---

377 Wie verändert sich der Wert der Missweisung?  
C030123

- a Er verändert sich, wenn Veränderungen am Schiff vorgenommen werden, die den Schiffsmagnetismus beeinflussen.
- b Er verändert sich je nach Kurs und wird aus der Variationstabelle entnommen.
- c **Er verändert sich mit der Zeit, der aktuelle Wert wird aus der Seekarte entnommen und ggf. hochgerechnet.**
- d Er verändert sich je nach dem auf welcher Halbkugel (nördlich +, südlich -) man sich befindet.

378 Mit welchem Vorzeichen wird eine Missweisung, die auf der Karte mit W angegeben ist, in Berechnungen berücksichtigt?  
C030124

- a Plus
- b **Minus**
- c Abhängig von der Lage der Missweisungsrose in der Seekarte
- d In Europa Minus, in Amerika Plus

C Navigation

379  
C030125 Mit welchem Vorzeichen wird eine Missweisung, die auf der Karte mit E angegeben ist, in Berechnungen berücksichtigt?

- a Plus
- b Minus
- c Abhängig von der Lage der Missweisungsrose in der Seekarte
- d In Europa Minus, in Amerika Plus

380  
C030126 Wovon hängt die Missweisung ab?

- a Vom Seegebiet
- b Vom Schiffsmagnetismus
- c Vom atmosphärischen Luftdruck
- d Vom Jahr der Betrachtung

---

381  
C030127A Missweisung laut Seekarte:  $2^{\circ}10'$  W 2017 ( $5'$  E). Welchen Wert hat die Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a  $1^{\circ}50'$  W
- b  $1^{\circ}50'$  E
- c  $2^{\circ}30'$  W
- d  $2^{\circ}30'$  E

382  
C030127B Missweisung laut Seekarte:  $2^{\circ}10'$  W 2017 ( $5'$  W). Welchen Wert hat die Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a  $1^{\circ}50'$  W
- b  $1^{\circ}50'$  E
- c  $2^{\circ}30'$  W
- d  $2^{\circ}30'$  E

---

383  
C030127C Missweisung laut Seekarte:  $2^{\circ}30'$  E 2017 ( $5'$  E). Welchen Wert hat die Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a  $2^{\circ}10'$  W
- b  $2^{\circ}10'$  E
- c  $2^{\circ}50'$  W
- d  $2^{\circ}50'$  E



## C Navigation

384 C030127D Missweisung laut Seekarte: 2°30' E 2017 (5' W). Welchen Wert hat die Missweisung in diesem Seegebiet im Jahr 2021?

- a 2°10' W
- b 2°10' E
- c 2°50' W
- d 2°50' E

---

385 C030128 Wie lautet der englische Ausdruck für die Ablenkung?

- a Variation
- b Deviation
- c Inclination
- d Erration

386 C030129 Was versteht man unter der Deviation?

- a Missweisung der Kompassnadel zwischen rechtweisend und missweisend Nord
- b Fehlweisung des Kompasses aufgrund der Missweisung und der Ablenkung
- c Ablenkung des Magnetkompasses durch das Schiffsmagnetfeld
- d Versetzung des Hecks durch die Schraubendrehung

---

387 C030130 Wie lassen sich Werte für die Deviation (Ablenkung) ermitteln?

- a Aus der Seekarte
- b Steht im Betriebshandbuch des Kompasses
- c Aus der Deviationstabelle
- d Wird bei Übernahme einer Charterjacht bekannt gegeben

388 C030131 Welches Vorzeichen hat die Deviation (Ablenkung)?

- a Das Vorzeichen hängt vom Einbauort ab.
- b Plus (oder) minus (-), je nachdem ob von oben nach unten oder umgekehrt gerechnet wird.
- c Ablenkung im Uhrzeigersinn plus (+), Ablenkung gegen den Uhrzeigersinn minus (-)
- d Die Ablenkung hat immer das Vorzeichen plus (+).

C Navigation

389 C030133 Was kann der Grund einer plötzlichen Änderung der Deviation (Ablenkung) sein?

- a Die Deviation (Ablenkung) kann sich nicht plötzlich ändern.
- b Eine parallel geführte Wechselstromleitung nahe dem Kompass
- c Ein magnetisches Feld nahe dem Kompass
- d Eine Getränkedose aus Weißblech nahe dem Kompass

390 C030134 Wodurch kann sich die Deviation (Ablenkung) dauerhaft ändern?

- a Durch längere Liegezeit
- b Durch Veränderungen am Boot (Außenlautsprecher, neuer Motor, ...)
- c Die Deviation kann sich nicht dauerhaft verändern.
- d Die Deviation verändert sich nicht, solange ein Boot im gleichen Seegebiet bleibt.

---

391 C030136 Wann wird die Deviation (Ablenkung) mit negativem Vorzeichen eingerechnet?

- a Wenn Kompass-Nord westlich von missweisend Nord liegt
- b Wenn die Missweisung positiv ist
- c Wenn der Steuerkompass nach Osten abgelenkt wird
- d Generell auf westlichen Kursen

392 C030137 Wann wird die Deviation (Ablenkung) mit positivem Vorzeichen eingerechnet?

- a Wenn Kompass-Nord östlich von missweisend Nord liegt
- b Wenn die Missweisung positiv ist
- c Wenn der Steuerkompass nach Westen abgelenkt wird
- d Generell auf östlichen Kursen

---

393 C030138 Wovon hängt die Deviation (Ablenkung) ab?

- a Von der Schiffsposition (Wert aus der Seekarte)
- b Vom atmosphärischen Luftdruck
- c Von den Gezeiten
- d Vom anliegenden Kurs

## C Navigation

- 394  
C030139 Wann kann auf die Einrechnung der Ablenkung (Deviation) verzichtet werden?
- a Wenn Variation (Missweisung) und Deviation (Ablenkung) den gleichen Betrag aber umgekehrtes Vorzeichen haben.
  - b Wenn die Deklination kleiner als die Inklination ist
  - c Bei exakten Nord- oder Südkursen
  - d **Wenn mit dem Handpeilkompass in einer Mindestentfernung von Störquellen gepeilt wird.**

- 395  
C030140 Durch welche Eigenschaften unterscheidet sich ein Schiffs- bzw. Steuerkompass von einem Handpeilkompass?
- a **Der Schiffskompass kann kompensiert werden, der Handpeilkompass nicht.**
  - b Der Schiffskompass wird durch die Missweisung beeinflusst, der Handpeilkompass nicht.
  - c Die Missweisung ist beim Handpeilkompass stärker als beim Schiffskompass .
  - d **Für den Handpeilkompass ist keine Ablenkung (Deviation) bekannt, für den Schiffskompass schon.**

- 396  
C030141 Was unterscheidet eine Peilung mit dem Handpeilkompass von einer Schiffskompasspeilung?
- a Der Handpeilkompass unterliegt weder Deviation noch Variation.
  - b Der Handpeilkompass unterliegt keiner Deviation.
  - c **Bei richtiger Anwendung ist die Deviation des Handpeilkompasses so gering, dass sie vernachlässigt werden kann.**
  - d Eine Peilung mit dem Handpeilkompass kann direkt in die Karte gezeichnet werden.

- 397  
C030142 Was muss bei einer Peilung mit dem Handpeilkompass berücksichtigt werden?
- a Die Deviation (Ablenkung)
  - b **Die Missweisung (Variation)**
  - c Missweisung und Ablenkung
  - d Weder Missweisung noch Ablenkung

- 398  
C030143 Welche Vorteile hat ein elektronischer (Fluxgate)-Kompass?
- a Die Ablenkungstabelle wird werkseitig ermittelt.
  - b Er misst direkt den Kurs über Grund.
  - c Er erhält den Kurs über Grund vom GPS-Empfänger.
  - d **Nach Kalibrierung wird die Deviation (Ablenkung) automatisch berücksichtigt.**

## C Navigation

- 399 Was versteht man unter Schleppfehler?  
C030144
- a Fehlerhafte Ausbringung des Schlepplogs
  - b **Abweichung der Kompassanzeige durch Nach- oder Vorlauf bei Kursänderungen**
  - c Falsche Bemessung der Schleppleine
  - d **Das Nachschwingen der Kompassanzeige nach Beendigung des Kurswechsels**
- 400 Was versteht man unter dem Kompensieren eines Kompasses?  
C030145
- a **Das Korrigieren der Kompassanzeige durch mechanische oder elektronische Maßnahmen.**
  - b **Die Veränderung des Magnetfelds am Aufstellungsort des Kompasses durch Kompensationsmagnete.**
  - c Die Korrektur des Schleppfehlers mit einem ermittelten Faktor
  - d Die mechanische Korrektur des Steuerstrichs
- 
- 401 Mit welcher Formel wird die Ablenkung (Deviation) ermittelt?  
C030201
- a  $\text{Abl (D)} = \text{mwP (mwK)} - \text{rwP (rwK)}$
  - b  $\text{Abl (D)} = \text{mwP (mwK)} + \text{rwP (MgK)}$
  - c  $\text{Abl (D)} = \text{mwP (mwK)} + \text{MgP (rwK)}$
  - d  **$\text{Abl (D)} = \text{mwP (mwK)} - \text{MgP (MgK)}$**
- 402 Wie wird eine Deviationstabelle erstellt?  
C030202A
- a Die Deviation ist eine Schiffskenngroße und wird werkseitig ermittelt.
  - b Die Deviation ist abhängig vom Seegebiet, die Deviationstabelle liegt im Hafenamtsamt oder der Marina auf.
  - c **Durch Vergleich der Magnetkompasspeilung mit der missweisenden Peilung für Kurse in Zehnerschritten.**
  - d Durch Vergleich der rechtweisenden mit der missweisenden Peilung für Kurse in Zehnerschritten.
- 
- 403 Womit wird die Geschwindigkeit einer Yacht gemessen?  
C030601
- a **Log**
  - b Tachometer
  - c Echolog
  - d **Relingslog**

## C Navigation

404 Welches Instrument misst die Fahrt durchs Wasser?  
C030602

- a **Log**
- b Lot
- c Tachometer
- d GPS

---

405 Was zeigt ein Log mit Schaufelrad an?  
C030603

- a **Die Fahrt durchs Wasser**
- b Die Fahrt über Grund
- c Je nach Einstellung, die Fahrt über Grund oder die Fahrt durchs Wasser
- d Mit dem GPS-Empfänger gekoppelt, die Fahrt über Grund

406 Womit wird die durchs Wasser zurückgelegte Strecke gemessen?  
C030604

- a Mit einem GPS-Empfänger
- b **Mit dem Log**
- c Mit dem Echolot
- d Mit dem Strömungs-Speedometer

---

407 Welche Logarten sind auf Jachten üblich?  
C030605

- a **Elektrolog**
- b Rotationslog
- c **Patentlog**
- d Echolog

408 Was kann die Genauigkeit eines Logs mit Schaufelrad verschlechtern?  
C030606

- a **Verwirbelungen am Schaufelrad**
  - b Strömung von der Seite
  - c **Bewuchs am Schaufelrad des Logs**
  - d Ansaugöffnung verlegt
-

## C Navigation

- 409 Womit wird die Wassertiefe gemessen?  
C030701
- a Mit einem Patent-Log
  - b Mit einem Echolot
  - c Kann über ein Smartphone mit geeigneter App empfangen werden.
  - d Mit einem Handlot
- 410 Wie funktioniert ein Echolot?  
C030702
- a Die Tiefe wird aus der Zeit errechnet, die ein ausgesendetes Schallsignal bis zum Meeresgrund benötigt.
  - b Die Tiefe wird aus der Zeit errechnet, die ein Ultraschallsignal von der Aussendung bis zum Empfang des am Meeresboden reflektierten Signals benötigt.
  - c Die Tiefe wird aus der Frequenzverschiebung des reflektierten Signals errechnet.
  - d Die Messung der Tiefe erfolgt optisch mittels Infrarot.
- 
- 411 Auf welche Tiefenangabe kann ein Echolot eingestellt sein?  
C030703
- a Tiefe unter dem Echolotgeber
  - b Tiefe unter dem Wasserspiegel
  - c Tiefe unter dem Kiel
  - d Tiefe unter einem beliebig eingestellten Niveau
- 412 Welche Tiefe misst ein Echolot?  
C030704
- a Tiefe unter dem Echolotgeber
  - b Tiefe unter dem Wasserspiegel
  - c Tiefe unter dem Kiel
  - d Tiefe bis zur Decksoberkante
- 
- 413 Wodurch kann die Messung eines Echolots gestört werden?  
C030705
- a Durch einen steil abfallenden Meeresgrund
  - b Durch die Beschaffenheit des Meeresgrundes, z. B. Seegras
  - c Durch einen Fischschwarm unter dem Echolotgeber
  - d Durch Luftblasen unter dem Echolotgeber

## C Navigation

414 Was ist eine Deckpeilung?  
C040101

- a Eine Peilung an Deck
- b Eine Peilung zum Eichen des Handpeilkompasses
- c Eine Peilung, bei der zwei Peilobjekte hintereinander auf demselben Peilstrahl liegen
- d Eine Peilung mit dem Fernglas

---

415 Was sind Vorteile einer Deckpeilung?  
C040102

- a Es wird kein Navigationsinstrument benötigt.
- b Ergibt stets eine sehr genaue Standlinie.
- c Deviation und Variation haben keinen Einfluss auf die Peilung.
- d Der anliegende Magnetkompasskurs hat keinen Einfluss auf die Peilung.

416 Was erhöht die Genauigkeit einer Deckpeilung?  
C040103

- a Verwendung des Handpeilkompasses
- b Verwendung des Steuerkompasses
- c Größere Distanz zwischen den beiden Peilobjekten
- d Geringere Distanz zwischen den beiden Peilobjekten

---

417 Welche der nachstehend angeführten Linien kann als Standlinie verwendet werden?  
C040104

- a Ein Kreis als Ergebnis einer Abstandsmessung
- b Ein Kreis als Ergebnis einer Höhenwinkelmessung
- c Eine Gerade als Ergebnis einer Peilung
- d Eine Isogonenlinie

418 Wie sieht die Standlinie aus, die aus einer Peilung gewonnen wurde?  
C040105

- a Eine Gerade
- b Ein Kreis
- c Je nach Art der Peilung
- d Eine leicht polwärts gekrümmte Linie

## C Navigation

- 419 Durch welche Verfahren wird eine Standlinie ermittelt?  
C040106
- a Peilung mit dem Handpeilkompass oder Steuerkompass
  - b Peilung zweier Objekte in Deckung
  - c Peilung mit der EBL beim Radar
  - d Peilung mit einem Peilstab
- 420 Wie viele Standlinien sind zur Feststellung eines beobachteten Ortes notwendig?  
C040107
- a Mindestens eine, wenn sie mit der Linie des Kartenkurses geschnitten wird
  - b Mindestens zwei
  - c Mindestens drei
  - d Mindestens drei bei unterschiedlichen Standlinien
- 
- 421 Welche Form kann eine Standlinie haben?  
C040108
- a Gerade
  - b Kreis
  - c Unregelmäßig (Isobathe)
  - d Ellipse
- 422 Was ist eine Kreuzpeilung?  
C040109
- a Zwei Peilungen auf ein Peilobjekt zu unterschiedlichen Zeitpunkten
  - b Zwei Peilungen auf zwei Peilobjekte zum praktisch gleichen Zeitpunkt
  - c Zwei Peilungen auf zwei Peilobjekte zu unterschiedlichen Zeitpunkten
  - d Eine Deckpeilung von zwei Peilobjekten und eine gleichzeitige Peilung auf ein drittes Peilobjekt
- 
- 423 Was ist ein Fehlerdreieck?  
C040110
- a Ein vereinfachtes Stromdreieck
  - b Drei Standlinien schneiden sich nicht in einem Punkt, sondern ergeben ein Dreieck.
  - c Drei Standlinien zur Feststellung des Fehlers des Peilinstrumentes
  - d Dreieckiger Bereich um den Schnittpunkt zweier unsicherer Peilstrahlen



## C Navigation

- 424 Welche Linien erzeugen die drei Seiten eines Fehlerdreiecks?  
C040111
- a Zwei Peilstrahlen, Kurslinie
  - b **Drei Peilstrahlen**
  - c Fahrt durchs Wasser, Fahrt über Grund, Strom
  - d Kurs über Grund, Koppelkurs, Besteckversetzung

- 
- 425 Wie wird der Standort eines Schiffes angegeben?  
C040112
- a Durch Planquadratnummern
  - b Durch Richtungs- und Entfernungsangaben vom Referenzpunkt des nationalen Vermessungswesens
  - c **Durch rechtweisende Peilung auf und Abstand von einer bekannten Landmarke**
  - d **Durch Breite und Länge**

- 426 Was ist der Kompasskurs?  
C040301
- a **Kurs, der am Magnetkompass angezeigt wird.**
  - b Winkel zwischen missweisend Nord und Kielrichtung
  - c Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
  - d **Winkel zwischen Kiellinie und Kompass-Nord**

- 
- 427 Was ist der rechtweisende Kurs?  
C040302
- a **Winkel zwischen rechtweisend Nord und Kielrichtung**
  - b Winkel zwischen missweisend Nord und Kielrichtung
  - c Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
  - d **Die Richtung der Kiellinie**

- 428 Was ist der missweisende Kurs?  
C040303
- a Winkel zwischen rechtweisend Nord und Kielrichtung
  - b **Winkel zwischen missweisend Nord und Kielrichtung**
  - c Winkel zwischen missweisend Nord und rechtweisend Nord
  - d Der Kurs, der in die Seekarte eingetragen wird

C Navigation

429 Was ist der Kurs durchs Wasser?  
C040304

- a Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind.
- b Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Strom.
- c Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind und der Beschickung für Strom.
- d Der Magnetkompasskurs berichtigt mit der Beschickung für Wind.

430 Was ist der Kurs über Grund?  
C040305

- a Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind.
- b Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Strom.
- c Der rechtweisende Kurs berichtigt mit der Beschickung für Wind und Strom.
- d Der Magnetkompasskurs berichtigt mit der Beschickung für Wind und der Beschickung für Strom.

---

431 Rechtweisender Kurs  $170^\circ$ , Wind  $130^\circ$ , geschätzte Abdrift  $15^\circ$ . Wie groß ist der Kurs durchs Wasser?  
C040306

- a  $185^\circ$
- b  $155^\circ$
- c  $145^\circ$
- d  $115^\circ$

432 Rechtweisender Kurs  $250^\circ$ , Wind  $290^\circ$ , geschätzte Abdrift  $15^\circ$ . Wie groß ist der Kurs durchs Wasser?  
C040307

- a  $305^\circ$
- b  $265^\circ$
- c  $235^\circ$
- d  $275^\circ$

---

433 Kurs durchs Wasser  $250^\circ$ , Strom  $210^\circ$ , Versetzung  $12^\circ$ . Wie groß ist der Kurs über Grund?  
C040308

- a  $262^\circ$
- b  $238^\circ$
- c  $222^\circ$
- d  $198^\circ$

C Navigation

434 C040309 Kurs durchs Wasser 250°, Strom 290°, Versetzung 12°. Wie groß ist der Kurs über Grund?

- a 302°
- b 278°
- c 262°
- d 238°

---

435 C040310 Welchen Weg legt ein Schiff mit einer Fahrt von 9 kn in 75 min zurück?

- a 1,125 sm
- b 11,25 sm
- c 8,33 sm
- d 7,2 sm

436 C040311 Welchen Weg legt ein Schiff mit einer Fahrt von 6 kn in 30 min zurück?

- a 1,5 sm
- b 1,0 sm
- c 0,75 sm
- d 3,0 sm

---

437 C040312 Welchen Weg legt ein Schiff mit einer Fahrt von 6 kn in 1 h 30 min zurück?

- a 12,0 sm
- b 10,0 sm
- c 9,0 sm
- d 8,0 sm

438 C040313 Welche Fahrt durchs Wasser macht ein Boot mit 16 m Länge, das seine Länge in 4 s durchläuft?

- a 8,7 kn
  - b 9,3 kn
  - c 7,8 kn
  - d 18,7 kn
-

C Navigation

439 C040314 Eine Motorjacht hat in 1,5 Stunden eine Distanz von 24 sm zurückgelegt. Wie groß war die Fahrt?

- a 3,75 kn
- b 16,0 kn
- c 36,0 kn
- d 2,4 kn

440 C040315 Ein Schiff hat in 1,5 Stunden eine Distanz von 15 sm zurückgelegt. Wie groß war die Fahrt?

- a 10,0 kn
- b 12,5 kn
- c 15,0 kn
- d 17,5 kn

---

441 C040316 Wie groß ist die Fahrt, wenn in 130 Minuten 15 sm zurückgelegt wurden?

- a 3,46 kn
- b 6,92 kn
- c 7,92 kn
- d 13,84 kn

442 C040401 Was ist die Beschickung für Wind?

- a Der Winkel zwischen rechtweisendem Kurs und Kurs durchs Wasser
- b Der Winkel zwischen rechtweisendem Kurs und Kurs über Grund
- c Der Winkel zwischen missweisendem Kurs und Kurs über Grund
- d Der Winkel zwischen Kurs durchs Wasser und Kurs über Grund

---

443 C040402 Wie wirkt sich SE-Wind auf einen rechtweisenden Kurs 180° aus?

- a Der Wind von backbord führt zu einer Abdrift nach steuerbord.
- b Der Wind von steuerbord führt zu einer Abdrift nach backbord.
- c Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen plus (+).
- d Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen minus (-).

C Navigation

- 444 Wie wirkt sich SW-Wind auf einen rechtweisenden Kurs 180° aus?  
C040403
- a Der Wind von backbord führt zu einer Abdrift nach steuerbord.
  - b Der Wind von steuerbord führt zu einer Abdrift nach backbord.
  - c Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen plus (+).
  - d Die Beschickung für Wind erhält das Vorzeichen minus (-).

- 
- 445 Wie wird die Abdrift rechnerisch korrigiert?  
C040404
- a Durch die Beschickung für Wind
  - b Durch die Beschickung für Strom
  - c Durch die Missweisung
  - d Durch die Ablenkung

- 446 Was wird als Beschickung für Strom bezeichnet?  
C040405
- a Der Winkel zwischen rechtweisendem Kurs und Kurs durchs Wasser
  - b Der Winkel zwischen rechtweisendem Kurs und Kurs über Grund
  - c Der Winkel zwischen missweisendem Kurs und Kurs über Grund
  - d Der Winkel zwischen Kurs durchs Wasser und Kurs über Grund

- 
- 447 Wie wird die Versetzung rechnerisch korrigiert?  
C040406
- a Durch die Beschickung für Wind
  - b Durch die Beschickung für Strom
  - c Durch die Missweisung
  - d Durch die Ablenkung

- 448 Wie weit wird ein treibendes Schiff von einem Strom von 1 kn pro Minute versetzt?  
C040407
- a ca. 1,5 m
  - b ca. 15 m
  - c ca. 30 m
  - d ca. 60 m

C Navigation

- 449 Was ist der Unterschied zwischen Besteckversetzung und Strom?  
C040408
- a Das ist praktisch dasselbe.
  - b Strom wird bezogen auf eine Stunde, Besteckversetzung auf einen beliebigen Zeitraum.
  - c Besteckversetzung ist eine Distanz in einer bestimmten Richtung, Strom ist eine Bewegung mit Richtung und Geschwindigkeit.
  - d Der Strom ist das Ergebnis einer Besteckversetzung.

- 450 Was ist Besteckversetzung?  
C040501A
- a Versetzung durch Strom je Stunde
  - b Strecke vom Loggeort zum beobachteten Ort
  - c Strecke und Richtung vom Koppelort zum beobachteten Ort
  - d Strecke und Richtung vom beobachteten Ort zum Koppelort

- 
- 451 Was ist die Besteckversetzung?  
C040501B
- a Die Versetzung eines Schiffs durch Strömung
  - b Die Versetzung eines Schiffs durch Wind und Strömung
  - c Distanz und Richtung vom beobachteten Ort zum Koppelort
  - d Distanz und Richtung vom Koppelort zum beobachteten Ort

- 452 Abfahrt 10:00, Fahrt 6,0 kn, Distanz 18 sm. Was ist die errechnete ETA?  
C040502
- a 12:00
  - b 13:00
  - c 3 h
  - d 1 1/2 h

- 
- 453 Abfahrt 10:00, Fahrt 6,0 kn, Distanz 18 sm. Was ist die errechnete ETE?  
C040503
- a 12:00
  - b 13:00
  - c 3 h
  - d 1 1/2 h

## C Navigation

454 Wofür wird RADAR in der Nautik hauptsächlich verwendet?  
C050101

- a **Kollisionsverhütung**
- b **Abstandsmessung und Peilung**
- c Geschwindigkeitsmessung
- d **Erkennung von Regenfronten**

---

455 Was ist das Funktionsprinzip eines Impulsradars?  
C050102

- a Ausgestrahlte Ultraschallsignale werden von einem Ziel reflektiert, die Echos von der Antenne empfangen und am Radarschirm dargestellt.
- b **Von einer Antenne ausgesendete Funkimpulse werden von einem Ziel reflektiert, die Echos von der Antenne empfangen und am Radarschirm dargestellt.**
- c **Aus der Laufzeit elektromagnetischer Impulse wird die Entfernung zu einem Ziel bestimmt.**
- d Die Erkennung eines Ziels beruht auf dem Frequenzunterschied zwischen dem ausgesendeten Signal und dem reflektierten Echo.

456 Welche Einstellungen sind zu kontrollieren, wenn beim Radar ein Bereichswechsel vorgenommen wird?  
C050104

- a Sendeintensität
- b **Empfangsempfindlichkeit**
- c Frequenz-Feinabstimmung
- d Antennen-Geschwindigkeit

---

457 Worauf beruht die Distanzmessung beim Impulsradar?  
C050105

- a **Auf der Ausbreitungsgeschwindigkeit elektromagnetischer Wellen und der Zeit, die zwischen Aussendung des Impulses und Empfang des Echos vergeht.**
- b Auf der Messung der Geschwindigkeit eines reflektierten Signals.
- c Auf den Frequenzunterschied zwischen ausgesendetem und empfangenem Signal.
- d Auf der Messung der Länge des reflektierten Impulses.

C Navigation

- 458 Was ist die horizontale Auflösung einer Radaranlage?  
C050201
- a Der horizontale Öffnungswinkel der Radarantenne
  - b Die Fähigkeit einer Radaranlage, nebeneinander liegende Ziele getrennt darstellen zu können.
  - c Der horizontale Bereich, in dem eine Radaranlage aussendet bzw. empfängt.
  - d Distanz, bis zu welcher ein Ziel von der Radaranlage erfaßt werden kann.

- 
- 459 Was kann bei einer Radaranlage Störechos hervorrufen?  
C050202
- a Aussendungen anderer Radaranlagen
  - b Starke Niederschläge
  - c Steile Wellen im Nahbereich
  - d Gleichzeitiger Betrieb des Funkgerätes und der Radaranlage

- 460 Welche Darstellungsarten gibt es beim Radargerät?  
C050301
- a Head Up, Course UP, North Up
  - b True Motion
  - c Vorausorientiert, kursstabilisiert, nordstabilisiert
  - d Overlay

- 
- 461 Was bedeutet die Radardarstellung „Head Up“?  
C050302
- a Radarbild ist auf magnetisch Nord ausgerichtet.
  - b Radarbild ist auf rechtweisend Nord ausgerichtet.
  - c Radarbild ist auf den Soll-Kurs ausgerichtet.
  - d Radarbild ist auf die Schiffslängsachse ausgerichtet.

- 462 Was bedeutet die Radardarstellung „North Up“?  
C050303
- a Radarbild ist auf rechtweisend Nord ausgerichtet.
  - b Radarbild ist auf den aktuellen Kurs ausgerichtet.
  - c Radarbild ist auf den Soll-Kurs ausgerichtet.
  - d Radarbild ist auf die Schiffslängsachse ausgerichtet.



C Navigation

463 Was bedeutet die Radardarstellung „Course Up“?  
C050304

- a Radarbild ist auf Nord ausgerichtet.
- b Radarbild ist auf rechtweisend Nord ausgerichtet.
- c **Radarbild ist auf den Soll-Kurs ausgerichtet.**
- d Radarbild ist auf die Schiffslängsachse ausgerichtet.

464 Der Radarmonitor ist auf „Head Up“ eingestellt. Was bedeutet das für  
C050305 Peilungen?

- a Peilungen sind rechtweisende Peilungen.
- b Peilungen sind missweisende Peilungen.
- c **Peilungen sind Seitenpeilungen.**
- d **Peilungen sind Winkel zur Schiffslängsachse.**

---

465 Radardarstellung HEAD UP, Kurs 90°, Echo steuerbord achteraus: Wo  
C050306 befindet sich das Objekt?

- a **Im Südwesten**
- b Im Südosten
- c Im Nordosten
- d Im Nordwesten

466 Radararstellung NORTH UP, Kurs 90°, Echo am Monitor links unten: Wo  
C050307 befindet sich das Objekt?

- a Stb voraus
- b **Stb achteraus**
- c Bb voraus
- d Bb achteraus

---

467 Das Radar arbeitet im „Head up Modus und zeigt einen Kontakt auf der  
C050308 rechten Seite des Schirmes. Wo ist dieses Fahrzeug?

- a Östlich der eigenen Position
- b **An Steuerbord**
- c Westlich der eigenen Position
- d An Backbord querab

C Navigation

468  
C050309 Was ist am Radarbildschirm der Unterschied zwischen Head Up (HU) und Course Up (CU)?

- a Bei HU ändert sich die Voraus-Linie nicht, bei CU schon.
- b Bei HU ändert sich mit dem Gieren des Bootes das Radarbild, bei CU nicht.
- c HU ist günstiger für die Durchführung einer RaSP.
- d HU ist günstiger für die Erkennung von Kollisionsgefahr.

---

469  
C050310A Auf welche Art kann mit Radar ein Standort ermittelt werden?

- a Mit zwei Abstandsmessungen
- b Mit zwei Seitenpeilungen
- c Mit Abstandsmessung und Seitenpeilung
- d Mit Abstandsmessung und Höhenwinkelmessung

470  
C050310B Auf welche Art kann mit Radar ein Standort ermittelt werden?

- a Durch zwei Abstandsbestimmungen
- b Durch Radarseitenpeilungen auf zwei Objekte
- c Durch Empfang der eigenen Position von einer Radarbake
- d Durch Abstandsbestimmung und Radarseitenpeilung auf ein Objekt

---

471  
C050401 Wozu wird Radar in der Navigation eingesetzt?

- a Zur Abstandswinkelmessung zwischen 2 Objekten
- b Zum Peilen mit dem Peilstrahl
- c Zur Entfernungsmessung mit dem variablen Abstandsring
- d Zur Messung eines Höhenwinkels auf einen Leuchtturm

472  
C050402 Wie ist die Bedieneinrichtung für die Distanzmessung auf dem Radargerät üblicherweise beschriftet?

- a STC
- b VRM
- c EBL
- d FTC

C Navigation

473 C050403 Wie ist die Bedieneinrichtung zum Peilen auf dem Radargerät üblicherweise beschriftet?

- a STC
- b VRM
- c EBL
- d FTC

474 C050404 Welche Messungen sind mit Radar möglich?

- a Abstandsmessung
- b Windgeschwindigkeitsmessung
- c Seitenpeilung
- d Tiefenmessung

---

475 C050406 Was sind Radarantwortbaken (RACON)?

- a Schwimmende Radareinrichtungen einer Radarleitkette zur Orientierung der Großschifffahrt
- b Radarstationen zur Kalibrierung des Schiffsradars
- c Seezeichen, die bei Empfang eines Schiffsradars eigene Impulsgruppen aussenden, die am Radarmonitor als Morsecode eines Buchstabens dargestellt werden.
- d Radareinrichtung für die Deviationskontrolle

476 C050407 Wie ist die Genauigkeit von Radarbeobachtungen zu bewerten?

- a Peilungen sind üblicherweise genauer als Abstandsmessungen.
- b Peilungen und Distanzmessungen haben üblicherweise dieselbe Genauigkeit.
- c Distanzmessungen sind üblicherweise genauer als Peilungen.
- d Die Genauigkeit hängt nur von der Qualität der Radaranlage ab, nicht von der Art der Messung.

---

477 C050410 Was bedeutet querab?

- a 90° zum rechtweisenden Kurs
- b 90° zum missweisenden Kurs
- c 90° zum Kurs durchs Wasser
- d 90° zum Kurs über Grund

## C Navigation

- 478 Was wird mit einer 4-Strich-Peilung konstruiert?  
C050415
- a Schrägabstand des Objekts auf den Kompasskurs
  - b Normalabstand des Peilobjektes auf den rechtweisenden Kurs
  - c **Normalabstand des Peilobjektes auf den Kartenkurs**
  - d Normalabstand des Peilobjektes auf den Kompasskurs
- 
- 479 Was sind Hinweise auf einen möglichen Kollisionskurs?  
C050501
- a Der Winkel zwischen Kurs des Beobachters und Kurs des Kollisionsgegners wird kleiner.
  - b **Die Richtung zum Kollisionsgegner bleibt gleich.**
  - c Die Vorausrichtung des Beobachters und Vorausrichtung des Kollisionsgegners kreuzen sich.
  - d Das Echo des Kollisionsgegners wird größer.
- 480 Wie ermittelt ein GPS-Empfänger die aktuelle Position?  
C060101
- a Durch Peilung von mindestens zwei Satelliten
  - b **Durch Bestimmung der Entfernung von Satelliten durch Laufzeitmessung**
  - c Empfang der eigenen Position von geostationären Satelliten
  - d Empfang der Entfernung von Satelliten zum GPS-Empfänger
- 
- 481 Nach welchem Verfahren ermittelt der GPS-Empfänger die aktuelle Position?  
C060102
- a Amplitudenverschiebung und Dopplereffekt
  - b Hyperbelverfahren
  - c **Laufzeitmessung**
  - d Frequenzverschiebung
- 482 Wann kann die vom GPS angezeigte Position direkt in die Seekarte eingetragen werden?  
C060103
- a Nie, sie muss immer umgerechnet werden.
  - b **Nur dann, wenn im Setup das mit der Karte übereinstimmende Bezugssystem eingestellt ist.**
  - c Immer, da der GPS-Empfänger das Bezugssystem aufgrund der aktuellen Position richtig darstellt.
  - d Immer, wenn man offizielle Seekarten der hydrografischen Institute verwendet.
-

C Navigation

- 483 Wozu dient die POB (früher MOB)-Funktion des GPS-Empfängers?  
C060104
- a Zur automatischen Absetzung eines Notrufs bei Person (Mann) über Bord
  - b Zur Speicherung der POB/MOB-Position am GPS-Empfänger als (besonderen) Wegpunkt
  - c Zur Übermittlung der POB/MOB-Position via Satellit
  - d Zur Übermittlung der POB / MOB-Position über Funk

- 484 Was ist der von einem GPS-Empfänger angezeigte magnetic course (M)?  
C060201
- a Der Magnetkompasskurs, wie er auch am Schiffskompass angezeigt wird
  - b Der missweisende Kurs berichtigt um die Deviation
  - c Der missweisende Soll-Kurs
  - d Der Kurs über Grund berichtigt um die Ablenkung (Deviation)

- 
- 485 Welche Geschwindigkeit kann ein GPS-Empfänger anzeigen?  
C060203A
- a Geschwindigkeit Richtung Ziel
  - b Windgeschwindigkeit
  - c Geschwindigkeit über Grund
  - d Geschwindigkeit durchs Wasser

- 486 Was ist das SOG des GPS-Empfängers?  
C060203B
- a Speed Over Ground
  - b Fahrt Richtung Wegpunkt
  - c Fahrt über Grund
  - d Fahrt durchs Wasser

- 
- 487 Was ist das COG des GPS-Empfängers?  
C060204
- a Course Over Ground
  - b Kurs Richtung Wegpunkt
  - c Sollkurs
  - d Kurs durchs Wasser

## C Navigation

- 488 Was ist die DOP des GPS-Empfängers?  
C060205
- a Ein Maß für die Ungenauigkeit der Messwerte
  - b Ein Maß für die Genauigkeit des geodätischen Modells
  - c Ein Maß für die Eignung der Satellitenkonstellation für eine Messung
  - d Ein Maß für die Stärke des empfangenen Satellitensignals

- 
- 489 Was ist die VMC des GPS-Empfängers?  
C060301
- a Geschwindigkeit zum eingestellten Wegpunkt auf dem momentanen Kurs
  - b Richtung zum Wegpunkt
  - c Kurs zum Wegpunkt
  - d Peilung zum Wegpunkt

- 490 Was ist die VMG?  
C060302
- a Geschwindigkeit zum eingestellten Wegpunkt auf dem momentanen Kurs
  - b Geschwindigkeit Richtung Luv
  - c Geschwindigkeit durchs Wasser
  - d Geschwindigkeit über Grund

- 
- 491 Was ist der XTE am GPS-Empfänger?  
C060303
- a Ein Wert für die Ungenauigkeit der aktuellen GPS-Position
  - b Der momentane Abstand von der Sollkurslinie, die zum Zeitpunkt der Zieleingabe errechnet wurde
  - c Die Entfernung vom Ziel
  - d Die Differenz zwischen Sollkurs und aktuellem Kurs

- 492 Was ist der Sollkurs des GPS-Empfängers?  
C060304
- a Der geplante Kurs zu einem Wegpunkt zum Zeitpunkt der Zieleingabe
  - b Der aktuelle Kurs zu einem Wegpunkt
  - c Die aktuelle Kurs über Grund
  - d Ein Kurs zu einem Wegpunkt unter Berücksichtigung einer Mindestwassertiefe

## C Navigation

493 Am GPS-Empfänger ist ein Wegpunkt aktiviert. Welche Informationen  
C060305 werden angezeigt?

- a **Der seitliche Abstand vom Sollkurs zum Wegpunkt, der zum Zeitpunkt der Zieleingabe errechnet wurde.**
- b **Die Distanz zum Wegpunkt**
- c **Die Peilung zum Wegpunkt**
- d Die Wassertiefe beim Wegpunkt

494 Was ist WGS 84?  
C060401

- a **World Geodetic System von 1984, ein geodätisches Modell**
- b Ein Satelliten-Navigationssystem
- c Ein alternatives Koordinatensystem
- d Ein Seekartenstandard für die Berufsschifffahrt

---

495 Was zeichnet das Word Geodetic System WGS 84 aus?  
C060402

- a WGS 84 ist das geodätische Modell des GPS.
- b WGS 84 ist das europäische geodätische Modell.
- c **WGS 84 ist ein geodätisches Modell, das auf die gesamte Erde bezogen im Durchschnitt recht genaue Positionen liefert.**
- d WGS 84 ist ein Seekartenstandard für die Berufsschifffahrt.

496 Was sind Rasterkarten?  
C060701

- a Seekarten mit einem Raster zur Positionsbestimmung
- b Elektronische Seekarten in denen die Informationen nach einem festgelegten Raster dargestellt werden
- c **Elektronische Seekarten, deren Datenbasis aus einzelnen Bildpunkten besteht**
- d **Bilder von Seekarten, die mit Koordinaten-Information unterlegt werden können**

---

497 Was sind Vektorkarten?  
C060702

- a Elektronische Seekarten mit einem von der IMO definierten Standard
- b **Elektronische Seekarten, deren einzelne Elemente Datensätze mit Eigenschaften und Informationen sind**
- c Alle elektronische Seekarten sind Vektorkarten, Rasterkarten sind Papier-Seekarten.
- d Rasterkarten mit geodätischen Zusatzinformationen

## C Navigation

498 Was sind Ursachen für die Gezeiten?  
C080101A

- a Corioliskraft
- b Fliehkräfte durch Erdrotation
- c Fliehkräfte des Systems Erde/Mond
- d Anziehungskräfte von Mond und Sonne

---

499 Zu welcher Zeit bzw. Mondphase ist in mittleren Breiten mit niedrigstem Hochwasser zu rechnen?  
C080102

- a Springzeit
- b Vollmond
- c Halbmond
- d Nippzeit

500 Unter welchen Bedingungen ist in den mittleren Breiten mit niedrigstem Hochwasser zu rechnen?  
C080103

- a Bei Springzeit, wenn Sonne und Mond einen kleinen Deklinationsunterschied haben
- b Bei Springzeit, wenn Sonne und Mond einen großen Deklinationsunterschied haben
- c Bei Nippzeit, wenn Sonne und Mond einen kleinen Deklinationsunterschied haben
- d Bei Nippzeit, wenn Sonne und Mond einen großen Deklinationsunterschied haben

---

501 Zu welcher Zeit bzw. Mondphase ist in mittleren Breiten mit niedrigstem Niedrigwasser zu rechnen?  
C080104

- a Springzeit
- b Nippzeit
- c Neumond
- d Halbmond

502 Unter welchen Bedingungen ist in den mittleren Breiten mit niedrigstem Niedrigwasser zu rechnen?  
C080105

- a Bei Springzeit, wenn Sonne und Mond einen kleinen Deklinationsunterschied haben
- b Bei Springzeit, wenn Sonne und Mond einen großen Deklinationsunterschied haben
- c Bei Nippzeit, wenn Sonne und Mond einen kleinen Deklinationsunterschied haben
- d Bei Nippzeit, wenn Sonne und Mond einen großen Deklinationsunterschied haben



C Navigation

503 In welchem Zeitraum des Mondmonats ist der Tidenhub besonders groß?  
C080106

- a Neumond
- b Erstes Viertel
- c Vollmond
- d Letztes Viertel

504 In welchem Zeitraum des Mondmonats ist der Tidenhub besonders gering?  
C080107

- a Neumond
- b Erstes Viertel
- c Vollmond
- d Letztes Viertel

---

505 Wie kann in Europa der Mond zur Nippzeit aussehen?  
C080108

- a Halbmond
- b Neumond
- c Vollmond
- d Sichel, zunehmend

506 Wie kann in Europa der Mond zur Springzeit aussehen?  
C080109

- a Halbmond
- b Neumond
- c Vollmond
- d Sichel, abnehmend

---

507 Wie ist die Konstellation Sonne - Mond - Erde bei Nippzeit?  
C080110

- a Mond und Sonne stehen etwa in einer Achse, auf verschiedenen Seiten der Erde
- b Mond und Sonne stehen etwa in einer Achse, auf derselben Seite der Erde
- c Die Achse Mond-Erde steht etwa rechtwinkelig zur Achse Erde-Sonne
- d Die Achse Mond-Erde steht etwa in einem Winkel von 45° zur Achse Erde-Sonne

## C Navigation

- 508 Womit ist der in der Seekarte angegebene Wert der Tiefe zu korrigieren?  
C080111
- a Mit dem Höhenunterschied der Gezeit
  - b Mit dem Gezeitenunterschied
  - c Mit der Höhe der Gezeit
  - d Mit dem Kartennull

- 
- 509 Mit welcher Unterlage kann die Höhe der Gezeit zu einem beliebigen Zeitpunkt bestimmt werden?  
C080112
- a Mit einem Gezeitenkalender
  - b Mit einem Mondkalender
  - c Mit der Tidenkurve in den Gezeitentafeln
  - d Mit den Tabellenwerten in den Gezeitentafeln.

- 510 Was ist die Springverspätung?  
C080113
- a Die Zeitverzögerung zwischen einer entsprechenden Gestirnskonstellation und dem Eintreten der Auswirkungen auf die Gezeitenhöhen an einem Ort.
  - b Der Zeitverzögerung von Spring- und Nippzeit gegenüber den entsprechenden Mondphasen.
  - c Der Zeitunterschied des Auftretens des Hochwassers an verschiedenen Orten.
  - d Das zeitlich unterschiedliche Eintreten der Springzeit an verschiedenen Orten.

- 
- 511 Was wird als Tidenkurve bezeichnet?  
C080114
- a Die grafische Darstellung des Gezeitenverlaufs an einem Ort über einen längeren
  - b Die grafische Darstellung des Gezeitenverlaufs an einem Bezugsort über einen längeren Zeitraum
  - c Die grafische Darstellung einer bestimmten Tide an einem Ort
  - d Die grafische Darstellung einer mittleren Tide am Bezugsort

- 512 Was wird als Flut bezeichnet?  
C080201
- a Das Steigen des Wassers vom Niedrigwasser zum folgenden Hochwasser
  - b Der Zeitpunkt des höchsten Wasserstandes
  - c Der höchste Wasserstand im Verlauf eines Mondmonats
  - d Die Zeit, in der der Wasserstand über dem mittleren Wasserstand liegt

C Navigation

513 Was wird als Ebbe bezeichnet?  
C080202

- a Das Steigen des Wassers vom Niedrigwasser zum kommenden Hochwasser
- b Das Fallen des Wassers von einem Hochwasser zum folgenden Niedrigwasser
- c Der niedrigste Wasserstand im Lauf eines Mondmonats
- d Die Zeit, in der der Wasserstand unter dem mittleren Wasserstand liegt

514 Was wird als Tidenfall bezeichnet?  
C080203

- a Der Höhenunterschied zwischen einem Hochwasser und dem folgenden Niedrigwasser
- b Die Zeitdauer vom Hochwasser zum folgenden Niedrigwasser
- c Das Fallen der Hochwasserhöhen während eines Mondmonats
- d Das Fallen der Niedrigwasserhöhen während eines Mondmonats

---

515 Was wird als Tidenstieg bezeichnet?  
C080204

- a Die Zeitdauer vom Niedrigwasser zum folgenden Hochwasser
- b Der Höhenunterschied zwischen einem Niedrigwasser und dem darauffolgenden Hochwasser
- c Das Ansteigen der Hochwasserhöhen während eines Mondmonats
- d Das Ansteigen der Niedrigwasserhöhen während eines Mondmonats

516 Was wird als Tide bezeichnet?  
C080205

- a Der Verlauf der Gezeit von einem Hochwasser bis zum nächsten Niedrigwasser
- b Der Verlauf der Gezeit von einem Niedrigwasser bis zum nächsten Hochwasser
- c Der Verlauf der Gezeit von einem Hochwasser bis zum nächsten Hochwasser
- d Der Verlauf der Gezeit von einem Niedrigwasser bis zum nächsten Niedrigwasser

---

517 Was bezeichnet man als Tide?  
C080206

- a Höhenunterschied beim Steigen des Wassers
- b Höhenunterschied beim Fallen des Wassers
- c Einzelne Gezeit von einem Niedrigwasser zum nächsten
- d Arithmetischer Mittelwert aus Tidenstieg und Tidenfall

C Navigation

518 Welches Betonungssystem wird in Europa verwendet?  
C090101

- a **Betonungssystem IALA „A“**
- b Betonungssystem IALA „B“
- c Betonungssystem IALA „C“
- d Die Betonung regelt jeder Küstenstaat für sein Hoheitsgebiet eigenständig.

---

519 Wo gilt das Betonungssystem Region A?  
C090102

- a **In Europa**
- b Ausschließlich in der Adria
- c In den nordamerikanischen Küstengewässern
- d Nur im Bereich von Hafeneinfahrten

520 Was ist das Lateralsystem?  
C090201

- a Ein System zur Markierung zur Markierung temporärer Gefahrenbereiche
- b Ein System zur Kennzeichnung gefährlicher Bereiche
- c Ein System zur Kennzeichnung von Untiefen
- d **Ein System zur Kennzeichnung von Fahrwassern**

---

521 Wie ist zu steuern, wenn eine Tonne mit Topnzeichen Zylinder auftaucht?  
C090202A

- a Kann mit genügend Abstand auf beiden Seiten passiert werden
- b **Bleibt auslaufend an Steuerbord liegen**
- c Bleibt auslaufend an Backbord liegen
- d **Bleibt einlaufend an Backbord liegen**

522 Wie ist zu steuern, wenn eine Tonne mit Topnzeichen Kegel, Spitze nach oben, auftaucht?  
C090202B

- a Kann mit genügend Abstand auf beiden Seiten passiert werden
- b Bleibt auslaufend an Steuerbord liegen
- c **Bleibt auslaufend an Backbord liegen**
- d Bleibt einlaufend an Backbord liegen

C Navigation

523 C090202C Wie verhält man sich bei einem Seezeichen mit einem Zylinder als Toppzeichen?

- a Braucht nicht beachtet zu werden, gilt nur für die Großschifffahrt.
- b **Bleibt auslaufend an Steuerbord liegen.**
- c Bleibt auslaufend an Backbord liegen.
- d **Bleibt einlaufend an Backbord liegen.**

524 C090203 Zu welchem Betonungssystem gehört das abgebildete Seezeichen?

- a **Lateralsystem**
- b Kardinalsystem
- c Sonderzeichen
- d Einzelgefahr-Zeichen



525 C090203D Wie verhält man sich bei einem Seezeichen mit einem Zylinder als Toppzeichen?

- a Beim Einlaufen an Steuerbord liegen lassen.
- b **Beim Einlaufen an Backbord liegen lassen.**
- c **Beim Auslaufen an Steuerbord liegen lassen.**
- d Beim Auslaufen an Backbord liegen lassen.

526 C090204 Was bedeutet das abgebildete Seezeichen?

- a **Rechte Seite des Fahrwassers, einlaufend**
- b Linke Seite des Fahrwassers, einlaufend
- c Mitte des Fahrwassers
- d Einzelgefahrzeichen



527 C090301 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?

- a Muringboje
- b Einzelgefahr
- c Untiefe
- d **Fahrwassermittle**



C Navigation

528 Wie sieht ein Mitte-Fahrwasser-Zeichen aus?  
C090302

- a Schwarz mit einem waagrechten roten Streifen
- b Schwarz - Rot senkrecht gestreift
- c Weiß mit einem waagrechten roten Streifen
- d **Weiß - Rot senkrecht gestreift**

529 Was ist das Kardinalsystem?  
C090401

- a Ein System zur Kennzeichnung einzelner Gefahrenstellen
- b **Ein System zur Kennzeichnung von Gefahrenstellen größerer Ausdehnung**
- c Ein System zur Kennzeichnung von Fahrwassern
- d Ein System zur Kennzeichnung von Sperrgebieten

530 Auf Kurs Süd taucht nachts voraus ein Feuer mit der dargestellten Kennung auf. Wie ist zu steuern?  
C090402

- a **Das Seezeichen muss backbord liegen bleiben.**
- b Das Seezeichen muss steuerbord liegen bleiben.
- c Das Seezeichen kann beiderseits passiert werden.
- d **Dieses Seezeichen muss westlich passiert werden.**



531 Auf Kurs Nord taucht nachts voraus ein Feuer SFkl(9) auf. Wie ist zu steuern?  
C090403

- a Das Seezeichen muss backbord liegen bleiben.
- b **Das Seezeichen muss steuerbord liegen bleiben.**
- c Das Seezeichen kann beiderseits passiert werden.
- d **Das Seezeichen muss Richtung Westen umfahren werden.**

532 Auf Kurs Ost taucht nachts voraus ein Feuer mit der dargestellten Kennung auf. Wie ist zu steuern?  
C090404

- a **Das Seezeichen muss backbord liegen bleiben.**
- b Das Seezeichen muss steuerbord liegen bleiben.
- c **Das Seezeichen muss Richtung Süden umfahren werden.**
- d Das Seezeichen kann beiderseits passiert werden.



C Navigation

533 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q W haben?  
C090405

- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

534 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q(9) W haben?  
C090406

- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

535 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q(6)+LFI W haben?  
C090407

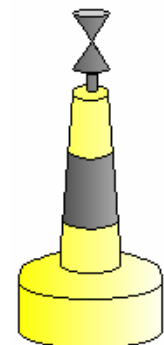
- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

536 Welche Bedeutung kann ein Leuchtfeuer mit der Kennung Q(3) W haben?  
C090408

- a Nordquadrant
- b Ostquadrant
- c Südquadrant
- d Westquadrant

537 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?  
C090409

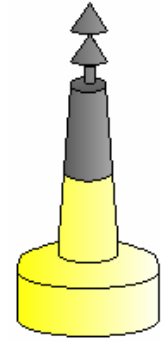
- a Westquadrant, im Westen zu umfahren
- b Ostquadrant, im Osten zu umfahren
- c Nordquadrant, im Norden zu umfahren
- d Südquadrant, im Süden zu umfahren



C Navigation

538 Zu welchem Betonnungssystem gehört das abgebildete Seezeichen?  
C090410

- a Lateralsystem
- b **Kardinalsystem**
- c Sonderzeichen
- d Einzelfahrzeichen



539 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?  
C090501

- a **Einzelfahrzeichen, kann an jeder Seite in gehörigem Abstand passiert werden.**
- b Steuerbordseite eines Fahrwassers
- c Sonderzeichen
- d Mittelfahrwasserzeichen, kann an jeder Seite passiert werden.



540 Welche Bedeutung hat das abgebildete Seezeichen?  
C090502

- a Fahrwasserkennzeichnung
- b Mittelfahrwasserzeichen
- c Sonderzeichen
- d **Einzelfahrzeichen**



541 Was bedeutet eine schwarz-rot-schwarz waagrecht gestreifte Tonne?  
C090503

- a Nordquadrant ist unklar, passieren in einem anderen Quadranten
- b Nordquadrant, muss im Süden passiert werden
- c **Einzelfahrzeichen, kann beidseitig in gehörigem Abstand passiert werden**
- d Mittelfahrwasserzeichen, kann beidseitig passiert werden

542 Was sind Sonderzeichen?  
C090601

- a **Seezeichen, die besondere Gefahren oder spezielle Gebiete kennzeichnen.**
- b Deviationsbaken, Richtfeuer, Ansteuerungstonnen
- c Navigationszeichen an Land
- d Sonderzeichen ausschließlich für die Großschifffahrt in Hafennähe



C Navigation

543 Welche Eigenschaften definieren ein Leuchtfeuer?  
C100101

- a Kennung und Wiederkehr
- b Farbe und Art der Lichterscheinung
- c Name und Nummer im Leuchtfeuerverzeichnis
- d Tragweite, Nenntragweite, Sichtweite

544 Was gehört zur Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100102A

- a Sektorengrenzen
- b Feuerhöhe
- c Wiederkehr
- d Art der Lichterscheinung

---

545 Was wird bei einem Leuchtfeuer als Wiederkehr bezeichnet?  
C100103

- a Die Häufigkeit mit der eine Lichterscheinung wiederkehrt.
- b Die Anzahl der gleichen Lichterscheinungen in einer Gruppe
- c Die Zeitdauer vom Beginn einer Lichterscheinung bis zum Beginn des nächsten Auftretens derselben Lichterscheinung
- d Die Zeit zwischen zwei Lichterscheinungen

546 Was wird bei einem Leuchtfeuer als Kennung bezeichnet?  
C100104

- a Die Ordnungsnummer im Leuchtfeuerverzeichnis
- b Die Internationale Leuchtfeuer-Nummer
- c Die Beschreibung des Leuchtfeuers in der Seekarte
- d Die Charakteristik der Lichterscheinung

---

547 Was sind Eigenschaften eines Festfeuers?  
C100105

- a Weißes oder farbiges Licht von gleichbleibender Farbe und Stärke ohne Unterbrechungen
- b Ein extra starkes Licht mit einer Leuchtdauer zwischen 1 und 2 Minuten
- c Ein fix montiertes Blinklicht
- d Leuchtfeuer bei Hafeneinfahrten

C Navigation

548 Was bedeutet F in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100106

- a Festfeuer
- b Funkelfeuer
- c Ein fix montiertes Blinklicht
- d Ein Feuer, das Tag und Nacht leuchtet.

---

549 Was sind Eigenschaften eines unterbrochenen Feuers?  
C100107

- a Die Lichterscheinungen sind kürzer als die Dunkelphasen.
- b Die Lichterscheinungen sind länger als die Dunkelphasen.
- c Lichterscheinungen und Dunkelphasen dauern gleich lang.
- d Das Leuchtfeuer ist nur im Betrieb, wenn es benötigt wird.

550 Was bedeutet Oc in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100108

- a Funkelfeuer
- b Schnelles Funkelfeuer
- c Unterbrochenes Feuer
- d Gleichtaktfeuer

---

551 Was bedeutet Iso in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100109

- a Unterbrochenes Feuer
- b Unterbrochenes Funkelfeuer
- c Schnelles Funkelfeuer
- d Gleichtaktfeuer

552 Was bedeutet LFI in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100110

- a Blinkfeuer
- b Blitzfeuer
- c Funkelfeuer
- d Langsames Funkelfeuer

C Navigation

- 553 Was bedeutet FI in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100111
- a Blinkfeuer
  - b Blitzfeuer
  - c Funkelfeuer
  - d Schnelles Funkelfeuer

- 554 Was bedeutet Q in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100112
- a Blinkfeuer
  - b Blitzfeuer
  - c Funkelfeuer
  - d Schnelles Funkelfeuer

- 
- 555 Was bedeutet VQ in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100113
- a Blinkfeuer
  - b Blitzfeuer
  - c Funkelfeuer
  - d Schnelles Funkelfeuer

- 556 Was bedeutet IQ in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100114
- a Funkelfeuer
  - b Schnelles Funkelfeuer
  - c Unterbrochenes Funkelfeuer
  - d Unterbrochenes Festfeuer

- 
- 557 Was bedeutet AI in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100115
- a Funkelfeuer
  - b Schnelles Funkelfeuer
  - c Wechselfeuer
  - d Mischfeuer

C Navigation

- 558 Was ist ein Mischfeuer?  
C100116
- a Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Farben in den Sektoren
  - b Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Lichterscheinungen in den Sektoren
  - c Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Kennungen der Sektoren
  - d Ein Leuchtfeuer mit wechselnden Kennungen

- 559 Was ist ein Wechselfeuer?  
C100117
- a Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Farben in verschiedenen Sektoren
  - b Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Lichterscheinungen in verschiedenen Sektoren
  - c Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Kennungen in verschiedenen Sektoren
  - d Ein Leuchtfeuer mit unterschiedlichen Farben in derselben Richtung

- 560 Welche Eigenschaften eines Leuchtfeuers sind üblicherweise in einer Seekarte zu finden?  
C100118
- a Kennung und Wiederkehr
  - b Feuerhöhe
  - c Nenntagweite
  - d Tragweite

- 561 Was ist die angegebene Höhe eines Leuchtfeuers?  
C100119
- a Die Höhe des Gebäudes
  - b Die Höhe des Gebäudes über dem Wasser
  - c Die Höhe der Lichtquelle über dem Grund
  - d Die Höhe der Lichtquelle über dem Wasser

- 562 Welche Eigenschaften kann ein Sektorenfeuer haben?  
C100201
- a Einzelne Sektoren des Feuers sind abgedunkelt.
  - b Die einzelnen Sektoren des Feuers haben unterschiedliche Kennungen.
  - c Die einzelnen Sektoren des Feuers haben unterschiedliche Farben.
  - d Der Leitsektor hat eine andere Charakteristik als die Warnsektoren.

C Navigation

563 Wie werden die Sektorengrenzen eines Feuer angegeben?  
C100203

- a Als rechtweisende Richtung vom Feuer weg
- b Als rechtweisende Richtung zum Feuer hin
- c Als rechtweisende Peilung vom Schiff aus
- d Der Sektor wird als Sektorenwinkel angegeben.

564 Was zeigt die Sektorengrenze eines Leuchtfeuers an?  
C100204

- a Den Übergang von einem Leuchtfeuer zum nächsten
- b Die Trennungslinie zwischen zwei Sektoren eines Leuchtfeuers
- c Die Trennungslinie in einen Einfahrts- und Ausfahrtsbereich eines Hafens
- d Eine Lichterscheinung, die nur in einem schmalen Streifen zwischen den Sektoren leuchtet

---

565 Was bedeutet folgende Leuchtfeuerkennung: R 090° - 270° (180 °) W  
C100205

- a Der rote Sektor liegt auf der Nordseite des Feuers.
- b Der weiße Sektor liegt auf der Südseite des Feuers.
- c Der rote Sektor liegt auf der Südseite des Feuers.
- d Sektorgrenze liegt auf 180°.

566 Was zeigt ein Leitsektor an?  
C100206

- a Den befahrbaren Bereich Richtung Leuchtfeuer
- b Eine Trennzone, die nicht befahren werden darf
- c Den nicht befahrbaren Gefahrenbereich
- d Die Grenze zu einem Verkehrsweg

---

567 Was charakterisiert ein Leitfeuer?  
C100207

- a Ein Leitsektor, der von Warnsektoren begrenzt wird.
- b Ein Leitsektor der von einem Ober- und Unterfeuer begrenzt wird.
- c Ein Leitsektor, der zwischen andersfarbigen Warnsektoren liegt.
- d Ein Leitsektor, der durch zwei Richtfeuer begrenzt wird.

C Navigation

568  
c100208 Wie ist der Kurs zu korrigieren, wenn man in Europa einlaufend in den roten Warnsektor eines Leitfeuers (RWG) einfährt?

- a Kurs beibehalten bis der Leitsektor erreicht wird
- b Kurs beibehalten bis der grüne Warnsektor erreicht wird
- c Kurs nach backbord korrigieren
- d **Kurs nach steuerbord korrigieren**

569  
c100209 Wie ist der Kurs zu korrigieren, wenn man in der Karibik einlaufend in den roten Warnsektor eines Leitfeuers (RWG) einfährt?

- a Kurs beibehalten bis der Leitsektor erreicht wird
- b Kurs beibehalten bis der rote Warnsektor erreicht wird
- c **Kurs nach backbord korrigieren**
- d Kurs nach steuerbord korrigieren

570  
c100210 Wann befindet man sich in der Richtlinie eines Richtfeuers?

- a Wenn die Farbe von Weiß auf Rot oder Grün wechselt
- b Wenn das Oberfeuer vom Unterfeuer überdeckt wird
- c Wenn die Farbe von Rot oder Grün auf Weiß wechselt
- d **Wenn Ober- und Unterfeuer senkrecht übereinander erscheinen**

571  
c100211 Was bedeutet es, wenn das Unterfeuer nicht mehr unter dem Oberfeuer liegt, sondern links davon?

- a Die Richtlinie liegt an Steuerbord des Boots.
- b **Die Richtlinie liegt an Backbord des Boots.**
- c Die Richtlinie liegt zwischen Oberfeuer und Unterfeuer.
- d Solang der Winkel dazwischen klein ist, ist man in der Leitlinie.

572  
c100212 Was ist ein Morsefeuer?

- a Ein Nebelsignal in Form des Morsecodes eines Buchstabens am Radarmonitor
- b Schallsignale als Morsecode eines Buchstabens
- c **Lichterscheinungen in Gruppen, die den Morsecode eines Zeichens darstellen**
- d Ein Leuchtfeuer zur Übermittlung von Textnachrichten die Schiffssicherheit betreffend

C Navigation

573 Was bedeutet Mo(K) W in der Kennung eines Leuchtfeuers?  
C100213

- a Leuchtfeuer mit zusätzlichem Nebelschallsignal Morsecode Buchstabe K.
- b Leuchtfeuer mit zusätzlichem Radarsignal Morsecode Buchstabe K
- c **Morsefeuer weiß, Taktkennung Buchstabe K**
- d Morsefeuer, abwechselnd Buchstaben K und W

574 Was ist die Tragweite eines Leuchtfeuers?  
C100401

- a **Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer bei entsprechender Sicht jedenfalls noch wahrnehmbar ist.**
- b Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer bei einem bestimmten Sichtwert (0,74) gerade noch wahrnehmbar ist.
- c Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer bei einer bestimmten Augeshöhe gerade noch wahrnehmbar ist.
- d Der Winkel in dem ein Leuchtfeuer sichtbar ist.

---

575 Wovon ist die Tragweite eines Leuchtfeuers abhängig?  
C100402

- a **Von der Lichtstärke der Lichtquelle**
- b **Von den atmosphärischen Sichtbedingungen**
- c Von der Beobachtungshöhe
- d Von der Feuerhöhe

576 Was ist die Nenntragweite eines Leuchtfeuers?  
C100403

- a Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer gerade noch wahrnehmbar ist.
  - b **Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer bei einem bestimmten Sichtwert (0,74) einen eben noch deutlichen Lichteindruck hervorruft.**
  - c Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer bei einer bestimmten Augeshöhe gerade noch wahrnehmbar ist.
  - d Der horizontale Winkel, in dem ein Leuchtfeuer sichtbar ist.
-

C Navigation

577 Was ist die Sichtweite eines Leuchtfeuers?  
C100404

- a Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer gerade noch wahrnehmbar ist
- b Der Abstand, in dem ein Leuchtfeuer bei einem bestimmten Sichtwert (0,74) gerade noch wahrnehmbar ist
- c **Der Abstand in dem ein Leuchtfeuer bei einer bestimmten Augeshöhe wahrnehmbar ist**
- d Der Winkel, in dem ein Leuchtfeuer sichtbar ist

578 Was bedeutet Feuer in der Kimm?  
C100405

- a **Die Lichtstrahlen der Laterne eines Leuchtfeuers werden in der Kimm sichtbar.**
- b Der Widerschein eines Leuchtfeuers wird am Horizont sichtbar.
- c Das Leuchtfeuer steht genau in der Kimm.
- d Die Tragweite des Leuchtfeuers abhängig von seiner Höhe.

---

579 Wie wird die Distanz beim Verfahren Feuer in der Kimm ermittelt?  
C100406

- a **Mit der Geographical Range Table in der Admiralty List of Lights und Fog Signals**
- b Mit dem Luminous Range Diagramm in der Admiralty List of Lights und Fog Signals
- c **Abstand bei Feuer in der Kimm  $d[\text{sm}] = 2,075 \times (\text{? Augeshöhe [m]} + \text{? Feuerhöhe [m]})$**
- d Abstand bei Feuer in der Kimm  $d[\text{sm}] = 2,43 \times \text{? Feuerhöhe [m]}$



D Rechtskunde

- 580 Was ist die IALA?  
D010101
- a Ein Übereinkommen über die Klassifizierung von Yachten internationaler Regatten
  - b Eine Organisation zur internationalen Kooperation der Seezeichenverwaltungen
  - c International Association of Marine Aids to Navigation and Lighthouse Authorities
  - d International Association for Safety of Live at Sea

- 
- 581 Was versteht man unter dem Begriff COLREG?  
D010201
- a Ausweichregeln in Britischen Gewässern
  - b Ausweichregeln für die Berufsschifffahrt
  - c Kollisionsverhütungsregeln (KVR)
  - d Internationales Übereinkommen zum Schutz menschlichen Lebens auf See

- 582 Wo sind die Kollisionsverhütungsregeln (KVR) gültig?  
D010202
- a Die KVR gelten ausschließlich auf hoher See.
  - b Die KVR gelten ausschließlich in Küstennähe.
  - c Die KVR gelten ausschließlich außerhalb der Hoheitsgebiete der Küstenstaaten.
  - d Die KVR gelten auf Hoher See und auf den zusammenhängenden, von Seeschiffen befahrbaren Gewässern.

- 
- 583 Wofür gelten die Begriffsbestimmungen der KVR?  
D010203
- a Generell für die Schifffahrt
  - b Für die Zulassung von Schiffen
  - c Für den Berechtigungsumfang internationaler Zertifikate
  - d Ausschließlich für die Regeln der KVR

- 584 Was versteht man unter dem Ausdruck „Fahrzeuge haben einander in Sicht“?  
D010204
- a Wenn jedes Fahrzeug vom anderen optisch wahrgenommen werden kann
  - b Wenn jedes Fahrzeug vom anderen gepeilt werden kann
  - c Wenn jedes Fahrzeug vom anderen auf dem Radarschirm ein eindeutiges Echo erzeugt
  - d Wenn jedes Fahrzeug vom anderen gesehen wird

D Rechtskunde

585 Welche Fahrzeuge sind Maschinenfahrzeuge im Sinne der KVR?  
D010205

- a Ein Fahrzeug mit Maschinenantrieb
- b Eine Segeljacht mit Maschinenantrieb, wenn sie ohne Maschinenantrieb segelt
- c Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, mit Fahrt durchs Wasser
- d Eine Motorjacht ohne Fahrt durchs Wasser

586 Was ist lt. KVR eine Segeljacht unter Segel mit Motorunterstützung?  
D010206

- a Ein Segelfahrzeug
- b Ein Maschinenfahrzeug
- c Ein Segelfahrzeug mit Wegerecht gegenüber einem Maschinenfahrzeug
- d Ein Maschinenfahrzeug solange keine Segel gesetzt sind

---

587 Welche Fahrzeuge gelten lt. KVR als manövrierbehindert?  
D010207

- a Fahrzeuge beim Ausbringen von Seezeichen
- b Durch ihren Anhang erheblich behinderte schleppende Fahrzeuge
- c Durch ihren Tiefgang behinderte Fahrzeuge
- d Fahrzeuge, die Vermessungsarbeiten ausführen

588 Welche Fahrzeuge gelten lt. KVR als manövrierbehindert?  
D010208

- a Fahrzeuge, die durch einen Schaden an der Ruderanlage nicht ausweichen können
- b Fahrzeuge, die durch die Art ihres Einsatzes einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen können
- c Fahrzeuge, die die entsprechenden Lichter und Signalkörper führen
- d Fahrzeuge, die durch andere Fahrzeuge am Manövrieren behindert werden

---

589 Welche Fahrzeuge gelten lt. KVR als manövrierunfähig?  
D010209

- a Fahrzeuge, die wegen außergewöhnlicher Umstände (z. B. Defekt) nicht ausweichen können
- b Fahrzeuge, die durch die Art ihres Einsatzes einem anderen Fahrzeug nicht ausweichen können
- c Fahrzeuge, die von einem Lotsen manövriert werden
- d Fahrzeuge, die auf Reede vor Anker liegen

D Rechtskunde

590 Wann ist ein Fahrzeug laut KVR nicht in Fahrt?  
D010210

- a Wenn es an Land festgemacht ist
- b Wenn es vor Anker liegt
- c Wenn es auf Grund liegt
- d Wenn es keine Fahrt durchs Wasser macht

---

591 Was bedeutet der Begriff „in Fahrt“ nach KVR?  
D010211

- a Dass ein Fahrzeug weder vor Anker liegt, noch an Land festgemacht ist, noch auf Grund sitzt
- b Dass sich ein Fahrzeug durch Maschinenantrieb vorwärtsbewegt
- c Dass ein Fahrzeug Fahrt über Grund macht
- d Gleiche Bedeutung wie Fahrt durchs Wasser

592 Wann ist ein Fahrzeug laut KVR in Fahrt?  
D010212

- a Wenn das Schiff Fahrt durchs Wasser macht
- b Wenn das Schiff nicht an Land festgemacht ist
- c Wenn das Schiff nicht vor Anker liegt
- d Wenn das Schiff nicht auf Grund liegt

---

593 Was bedeutet verminderte Sicht nach KVR?  
D010213

- a Die Sichtigkeit der Luft liegt unter 74 %.
- b Einschränkung der Sicht durch Nebel, Schneefall, heftige Regengüsse
- c Sobald die Lichterscheinungen der Leuchtfeuer wahrgenommen werden können
- d Die Zeit vom Sonnenunter- bis Sonnenaufgang

594 Wie muss sich das nicht ausweichpflichtige Fahrzeug nach KVR verhalten?  
D010214

- a Kurs und Geschwindigkeit in jedem Fall beibehalten
- b Kurs und Geschwindigkeit beibehalten bis zum Manöver des letzten Augenblicks
- c Kurs beibehalten und Geschwindigkeit reduzieren
- d Geschwindigkeit beibehalten und Kurs ändern

D Rechtskunde

595 Ein Segelboot mit Segeln an Backbord, eines mit den Segeln an Steuerbord.  
D010215 Welches muss ausweichen?

- a Das Segelboot mit den Segeln an Steuerbord
- b Das Segelboot mit den Segeln an Backbord
- c Das Segelboot, welches höher am Wind segelt
- d Das Segelboot, welches das andere an Backbord hat

596 Was ist ein Verkehrstrennungsgebiet?  
D010216

- a Ein Schiffahrtsweg, der durch eine Trennlinie oder -zone in Einbahnwege geteilt ist
- b Ein Zone, die die Berufsschiffahrt von der Freizeitschiffahrt trennt
- c Ein Schiffahrtsweg, der nur in einer Richtung befahren werden darf
- d Ein Schiffahrtsweg, der befahren werden muss, außerhalb des Verkehrstrennungsgebietes darf nicht navigiert werden

---

597 Welche Regeln gelten u.a. für Fahrzeuge im Bereich eines  
D010217 Verkehrstrennungsgebietes?

- a Ein Fahrzeug soll so weit wie möglich das Queren von Einbahnwegen vermeiden.
- b Ein Fahrzeug von weniger als 20 Meter Länge oder ein Segelfahrzeug darf die sichere Durchfahrt eines Maschinenfahrzeugs auf dem Einbahnweg nicht behindern.
- c Fahrzeuge von weniger als 20 Meter Länge, Segelfahrzeuge und fischende Fahrzeuge dürfen ein Verkehrstrennungsgebiet nicht befahren.
- d Maschinenfahrzeuge brauchen nicht auszuweichen, weil Sportboote immer ausweichpflichtig sind.

598 Wie muss ein Verkehrstrennungsgebiet gequert werden?  
D010218

- a Möglichst mit der Kielrichtung in rechtem Winkel zur allgemeinen Verkehrsrichtung
- b Entlang des Einbahnweges bis zu einer Rangierzone, dann in das gegenläufige Fahrwasser
- c Mit Kurs über Grund im rechten Winkel zur Verkehrsrichtung
- d Mit dem nötigen Vorhaltewinkel für den Strom und Windabdrift

---

599 Darf eine Segeljacht im Verkehrstrennungsgebiet segeln?  
D010219

- a Nein, das ist laut KVR verboten.
- b Ja, unter Einhaltung der Regeln für Verkehrstrennungsgebiete.
- c Ja, aber nur zum Queren des Verkehrstrennungsgebietes.
- d Ja, aber nur wenn die Windrichtung in Verkehrsrichtung ist.

D Rechtskunde

- 600 Wie müssen Maschinenfahrzeuge auf entgegengesetzten Kursen ausweichen?  
D010220
- a Beide Fahrzeuge ändern ihren Kurs nach Stb.
  - b Beide Fahrzeuge ändern ihren Kurs nach Bb.
  - c Nachdem das erste Fahrzeug seinen Kurs geändert hat, weicht das zweite Fahrzeug auf die andere Seite aus.
  - d Wenn der Ausweichpflichtige seinen Kurs geändert hat, kann das andere Fahrzeug seinen Kurs beibehalten.

- 
- 601 Wie müssen Maschinenfahrzeuge auf kreuzenden Kursen ausweichen?  
D010221
- a Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Backbord hat, muss nach Steuerbord ausweichen.
  - b Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Steuerbord hat, muss so ausweichen, dass der Bug des anderen möglichst nicht gekreuzt wird.
  - c Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Backbord hat, muss nach Backbord ausweichen.
  - d Das Fahrzeug, welches das andere Fahrzeug an Steuerbord hat, muss nach Backbord ausweichen.

- 602 Wie weichen zwei Segelfahrzeuge einander aus?  
D010222
- a Haben die beiden Fahrzeuge den Wind nicht von der gleichen Seite, muss das Fahrzeug mit Wind von Steuerbord ausweichen.
  - b Haben die beiden Fahrzeuge den Wind nicht von der gleichen Seite, muss das Fahrzeug mit Wind von Backbord ausweichen.
  - c Haben die beiden Fahrzeuge den Wind von der gleichen Seite, muss das luvseitige Fahrzeug ausweichen.
  - d Haben die beiden Fahrzeuge den Wind von der gleichen Seite, muss das leeseitige Fahrzeug ausweichen.

- 
- 603 Wie ist das Ausweichen zwischen einem Segelfahrzeug und einem Fahrzeug, welches auf das Fahrwasser angewiesen ist, geregelt?  
D010223
- a Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs bei, es hat immer Wegerecht gegenüber einem Maschinenfahrzeug.
  - b Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs bei, es muss nur besonderen Maschinenfahrzeugen (z.B. manövrierunfähigen Fahrzeugen) ausweichen.
  - c Das Segelfahrzeug weicht aus, es darf die Durchfahrt eines Fahrzeuges, welches auf das Fahrwassers angewiesen ist, nicht behindern.
  - d Ein Segelfahrzeug darf ein enges Fahrwasser nicht befahren.

D Rechtskunde

- 604  
D010224
- Wie ist das Ausweichen zwischen Segelfahrzeug und Maschinenfahrzeug geregelt?
- a Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs nur dann bei, wenn es den Wind von Backbord hat.
  - b Das Segelfahrzeug behält seinen Kurs nur dann bei, wenn es den Wind von Steuerbord hat.
  - c Das Segelfahrzeug behält Kurs und Geschwindigkeit bei, da es gegenüber einem Maschinenfahrzeug kurshaltepflichtig ist.
  - d Das Segelfahrzeug ändert seinen Kurs, wenn es sich um ein Maschinenfahrzeug der Berufsschiffahrt handelt.

- 605  
D010225
- Welches Fahrzeug ist kurshaltepflichtig, wenn eine Segelfahrzeug ein Maschinenfahrzeug überholt?
- a Das Segelfahrzeug, weil Segelfahrzeuge immer Wegerecht vor Maschinenfahrzeugen haben.
  - b Das Segelfahrzeug, weil für ein Maschinenfahrzeug Kursänderungen einfacher sind.
  - c Das Maschinenfahrzeug, weil ein Überholer immer ausweichpflichtig ist.
  - d Das Maschinenfahrzeug, weil Sportboote immer ausweichpflichtig sind.

- 606  
D010226
- Wozu ist ein überholendes Fahrzeug lt. KVR verpflichtet?
- a Ein Überholer ist nur unter gleichartigen Fahrzeugen ausweichpflichtig.
  - b Ein Überholer ist immer ausweichpflichtig.
  - c Überholt ein Segelfahrzeug hat es gegenüber einem Maschinenfahrzeug Wegerecht.
  - d Der Überholer muß Schallsignale geben

- 607  
D010227
- Was ist lt. KVR unter „Fahren mit sicherer Geschwindigkeit“ zu verstehen?
- a Ein Fahrzeug muss unter 3 kn fahren.
  - b Ein Fahrzeug muss auf halber Sichtweite zum Stehen gebracht werden können.
  - c Die Geschwindigkeit eines Fahrzeugs darf max. 5 kn betragen, außer das Fahrzeug ist mit einer betriebsfähigen Radaranlage ausgerüstet.
  - d Ein Fahrzeug muss jederzeit Manöver zur Verhinderung eines Zusammenstoßes ausführen können.

D Rechtskunde

608 Muss eine Jacht mit betriebsfähigem RADAR dieses benutzen?  
D010228A

- a Nein, das gilt nur für ausrüstungspflichtige Schiffe.
- b Nur bei verminderter Sicht.
- c Nur in der Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang.
- d Ja, um die Gefahr einer Kollision frühzeitig erkennen zu können.

609 Unter welchen Umständen muss eine betriebsfähige Radaranlage eingesetzt werden?  
D010228B

- a Eine Radaranlage gehört nicht zur Ausrüstungspflicht einer Jacht und muss daher auch nicht verwendet werden.
- b Nur bei Dunkeleht oder schlechter Sicht.
- c Eine betriebsfähige Radaranlage muß diese ständig gebraucht werden.
- d Eine betriebsfähige Radaranlage muss den Umständen und Bedingungen entsprechend gebraucht werden.

610 Wo ist geregelt wann und wie eine Radaranlage einzusetzen ist?  
D010228C

- a In den KVR
- b In der SOLAS
- c In der JachtVO
- d Im Seeschiffahrtsgesetz

611 Wozu kann eine Radaranlage verwendet werden?  
D010230

- a Zur Kollisionsverhütung
- b Zur Richtungsmessung
- c Zur Entfernungsmessung
- d Zur Tiefenmessung

612 Was bedeutet Ausguck halten?  
D010231

- a Nach vorne, in Richtung des Kurses schauen.
- b Auf einer erhöhten Fläche die Umgebung beobachten.
- c Sich durch Sehen und Hören und andere geeignete Mittel einen vollständigen Überblick über das Verkehrsgeschehen verschaffen
- d Auf Hoher See ein mindestens stündlicher Rundblick.

D Rechtskunde

613 D010232 Welche Geschwindigkeit darf ein Schiff fahren, wenn sich die Sicht zunehmend verschlechtert?

- a Keine dezitierte Vorschrift
- b Eine sichere Geschwindigkeit
- c Max. 5 kn laut KVR
- d Max. 10 Knoten nach Empfehlung der IMO

614 D010233 Welche Signalkörper sind in der KVR definiert?

- a Ball, Kegel
- b Rhombus, Stundenglas
- c Zylinder
- d Würfel

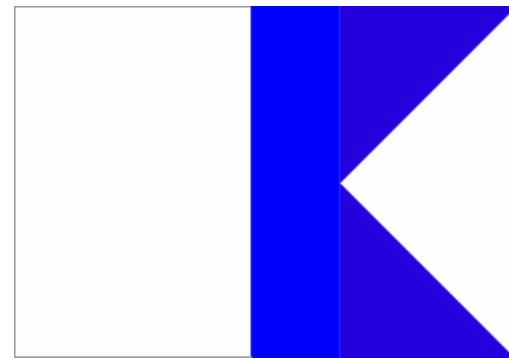
615 D010234 Wann führt ein Fahrzeug dieses Tagzeichen?

- a Wenn es manövrierunfähig ist
- b Wenn es manövrierbehindert ist
- c Wenn es ein Berufsfischer ist
- d Wenn es tiefgangbehindert ist



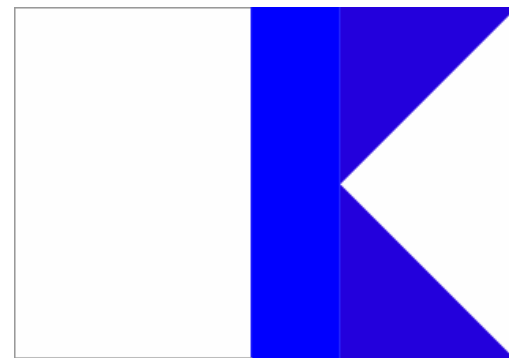
616 D010235 Welche Bedeutung hat die abgebildete Signalflagge?

- a Ich befördere gefährliche Güter.
- b Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Stehen.
- c Ich habe Taucher unten
- d Tiefgangbehindert



617 D010236 Recht voraus befindet sich ein Fahrzeug mit der abgebildeten Flagge. Welche Bedeutung hat sie?

- a Ich habe Taucher unten
- b Ich benötige einen Schlepper.
- c Halten Sie sich gut frei von mir, ich habe explosive Stoffe geladen.
- d Ich bin manövrierunfähig.





D Rechtskunde

618 Welche Tagzeichen führt ein manövrierunfähiges Fahrzeug?  
D010237

- a Drei schwarze Bälle übereinander
- b Zwei schwarze Bälle übereinander
- c Einen schwarzen Zylinder
- d Einen schwarzen Doppelkegel (Stundenglas)

619 Welches Tagzeichen muss eine Segeljacht unter Segel tagsüber führen, wenn auch die Maschine zum Antrieb genutzt wird?  
D010238

- a Einen Zylinder
- b Einen Kegel mit der Spitze nach unten unter der Backbordsaling
- c Einen Kegel mit der Spitze nach unten am Vorschiff
- d Ein Stundenglas am Vorstag

620 Welches Tagzeichen muss eine Segeljacht unter Maschine tagsüber führen, wenn das Großsegel als Stützsegel gesetzt ist?  
D010239

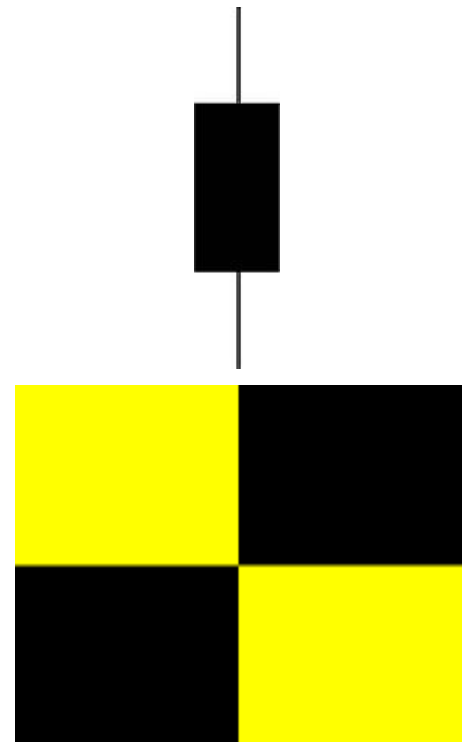
- a Kein Tagzeichen, da Segel gesetzt
- b Einen Kegel mit der Spitze nach oben
- c Einen Kegel mit Spitze nach unten
- d Einen Ball am Vorstag

621 Wann führt ein Fahrzeug dieses Tagzeichen?  
D010240

- a Wenn es manövrierunfähig ist
- b Wenn es manövrierbehindert ist
- c Wenn es ein Berufsfischer ist
- d Wenn es tiefgangbehindert ist

622 Was bedeutet die abgebildete Signalflagge?  
D010241

- a Ich habe Taucher unten
- b Bringen Sie Ihr Fahrzeug sofort zum Stehen.
- c Ich befördere gefährliche Güter!
- d Ich habe einen Lotsen an Bord!



D Rechtskunde

- 623 Wann sind laut KVR Lichter zu zeigen?  
D010242
- a Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
  - b Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und bei verminderter Sicht
  - c Während der Nacht in Küstennähe bei Annäherung eines anderen Schiffs
  - d Vom Ende der nautischen Dämmerung nach Sonnenuntergang bis Beginn der bürgerlichen Dämmerung vor Sonnenaufgang

- 624 Wann muß ein Maschinenfahrzeug die Lichter lt KVR führen?  
D010243
- a Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang, wenn die Sicht eingeschränkt ist
  - b Von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang und bei verminderter Sicht
  - c Von 18:00 bis 08:00 Uhr, im Sommer von 19:00 bis 09:00 Uhr
  - d In der Nacht, sobald ein anders Schiff in Sicht kommt

- 
- 625 Was ist ein Topplight nach KVR?  
D010244
- a Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das über einen horizontalen Bogen von 225° scheint.
  - b Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das von recht voraus bis 22,5° (2 Strich) achterlicher als querab an Backbord und an Steuerbord scheint.
  - c Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das von recht voraus bis querab an Backbord und an Steuerbord scheint.
  - d Ein weißes Licht über der Längsachse des Fahrzeugs, das über einen horizontalen Kreis von 360° scheint.

- 626 Wie wird ein Ankerlicht auf einem Fahrzeug unter 50 m geführt?  
D010245A
- a Ein weißes Rundumlicht am Heck, von allen Seiten gut sichtbar
  - b Ein weißes Rundumlicht am Heck und Seitenlichter
  - c Ein gelbes Rundumlicht an gut sichtbarer Stelle
  - d Ein weißes Rundumlicht, dort geführt, wo es am besten gesehen werden kann.

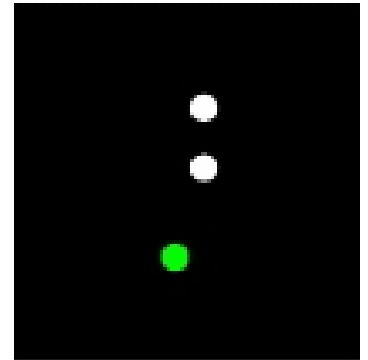
- 
- 627 Wie wird ein Ankerlicht gesetzt?  
D010245B
- a Ein weißes Rundumlicht am Heck
  - b Ein rotes Licht so hoch wie möglich
  - c Ein weißes Rundumlicht
  - d Ein weißes Funkellicht so hoch wie möglich

D Rechtskunde

- 628 Bei welchen Fahrzeugen genügt in Fahrt ein weißes Rundumlicht?  
D010246
- a **Maschinenfahrzeuge unter 7 m Länge bis 7 kn Höchstgeschwindigkeit**
  - b Maschinenfahrzeuge unter 12 m Länge bis 7 kn Höchstgeschwindigkeit
  - c Segelfahrzeuge unter 12 m Länge, Maschine bis 5 kW Leistung
  - d Segelfahrzeuge bis 20 m Länge

- 629 Welche Lichter sind nach KVR von einem Maschinenfahrzeug mit 54 m Länge in Fahrt zu führen?  
D010247
- a Seitenlichter, Hecklicht, ein Topplight
  - b **Seitenlichter, Hecklicht, zwei Topplichter**
  - c Seitenlichter, Hecklicht, ein Rundumlicht
  - d Seitenlichter, Hecklicht, zwei Rundumlichter

- 630 Welches Fahrzeug ist an der abgebildeten Lichterführung zu erkennen?  
D010248
- a Lotsenboot
  - b **Schlepper**
  - c Fischer mit ausliegendem Netz über 150 m
  - d Manövrierbehindertes Fahrzeug



- 631 Welche Lichter führt ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser?  
D010249
- a Drei rote Rundumlichter übereinander, Seitenlichter und Hecklicht
  - b **Zwei rote Rundumlichter übereinander, Seitenlichter und Hecklicht**
  - c Drei Rundumlichter rot-weiß-rot übereinander, Seitenlichter und Hecklicht
  - d Drei Rundumlichter rot-weiß-rot übereinander, Seitenlichter und Hecklicht

- 632 Was ist zu tun, wenn knapp voraus ein grünes Seitenlicht zu sehen ist?  
D010250
- a Auf jeden Fall nach Steuerbord ausweichen
  - b Auf jeden Fall Kurs und Geschwindigkeit halten
  - c **Ausweichmanöver ausführen, das zu einem sicheren Passierabstand führt**
  - d Fahrt erhöhen und Kurs etwas nach Steuerbord korrigieren

D Rechtskunde

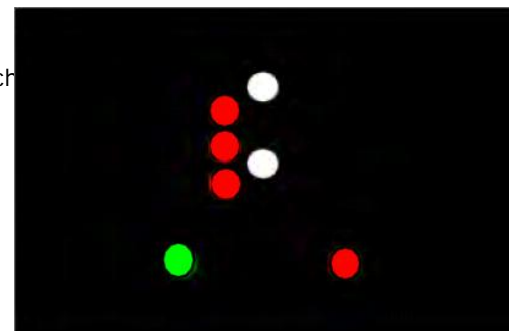
- 633 Welches Fahrzeug führt zwei rote Rundumlichter senkrecht übereinander?  
D010252
- a Ein auf Grund gelaufenes Fahrzeug
  - b Ein Fahrzeug vor Anker
  - c Ein manövrierunfähiges Fahrzeug in Fahrt, ohne Fahrt durchs Wasser
  - d Ein manövrierunfähiges Fahrzeug mit Fahrt durchs Wasser

- 634 Welches Fahrzeug zeigt ein grünes Seitenlicht und 2 Rundumlichter, weiß über rot?  
D010253
- a Backbordseite eines nicht trawlender Fischers
  - b Steuerbordseite eines trawlender Fischers
  - c Manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser
  - d Steuerbordseite eines Lotsenfahrzeugs

- 635 Welches Fahrzeug zeigt Topp-, Seiten- und Hecklichter und 3 Rundumlichter, rot - weiß - rot?  
D010254
- a Ein manövrierbehindertes Fahrzeug
  - b Ein manövrierunfähiges Fahrzeug
  - c Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug
  - d Ein Fahrzeug auf Grund

- 636 Welches Fahrzeug zeigt ein grünes Seitenlicht und 2 Topplichter?  
D010255
- a Steuerbordseite eines Kabellegers
  - b Ankerlieger
  - c Backbordseite eines Maschinenfahrzeugs
  - d Steuerbordseite eines Maschinenfahrzeugs

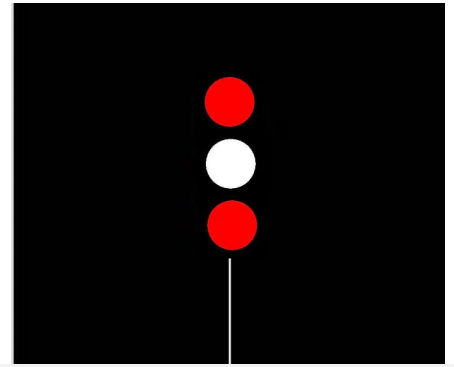
- 637 Um welches Fahrzeug handelt es sich?  
D010256
- a Manövrierbehindertes Fahrzeug mit einer Länge unter 50 m, mit Fahrt durchs Wasser
  - b Manövrierunfähiges Fahrzeug mit einer Länge von unter 50 m
  - c Tiefgangbehindertes Fahrzeug
  - d Nicht trawlender Fischer



D Rechtskunde

638 Um welches Fahrzeug handelt es sich?  
D010257

- a Backbordseite eines Lotsenboots
- b Tiefgangbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser
- c Fischer mit ausliegendem Netz über 150 m
- d **Manövrierbehindertes Fahrzeug ohne Fahrt durchs Wasser**



639 Welche Lichter muss eine Jacht unter Segel mit Maschinenantrieb zeigen?  
D010258

- a Zweifarbenlaterne im Topp, Topplight und Hecklicht
- b **Seitenlichter, Hecklicht und Topplight**
- c Rundumlichter Rot über Grün und ein weißes Topplight
- d Dreifarbenlaterne und Topplight

640 Welche Lichter kann eine Jacht unter Segel zeigen?  
D010259

- a **Rundumlichter Rot über Grün, Seitenlichter und Hecklicht**
- b Seitenlichter, Hecklicht und Topplight
- c **Dreifarbenlaterne im Topp unter 20 m Länge**
- d **Zweifarbenerlaterne und Hecklicht unter 20 m Länge**

641 Eine Segeljacht unter 7 m zeigt eine Dreifarbenlaterne, dann wird die Maschine gestartet. Was ändert sich an der Lichterführung?  
D010260

- a Zusätzlich wird ein Topplight geführt werden.
- b Dreifarbenlaterne wird ausgeschaltet und ein weißes Rundumlicht vorbereitet.
- c Zusätzlich zur Dreifarbenlaterne wird ein weißes Rundumlicht vorbereitet.
- d **Dreifarbenerlaterne wird ausgeschaltet, Seitenlichter, Hecklicht und Topplight werden eingeschaltet.**

642 Welche Schallsignale gibt es in der KVR?  
D010261

- a **Zwei lange Töne alle 2 Minuten**
- b Jede Minute 10 s Glocke läuten.
- c **Drei Töne, kurz - lang - kurz**
- d **Vier kurze Töne**

D Rechtskunde

- 643 Was bedeutet ein kurzer Ton lt. KVR?  
D010262
- a Kursänderung nach Steuerbord
  - b Kursänderung nach Backbord
  - c Maschine arbeitet rückwärts.
  - d Achtungssignal in weniger gefährlichen Situationen, oft auch ein kurzer Gruß

- 644 In einem Kanal ertönt das Schallsignal lang-lang-kurz-kurz. Was kann das sein?  
D010263
- a Ein tiefgangbehindertes Fahrzeug besteht auf sein Wegerecht.
  - b Ein Fahrzeug beabsichtigt an Backbord zu überholen.
  - c Das letzte Fahrzeug in einem Schleppzug
  - d Ein Lotse ohne Fahrt durchs Wasser.

- 
- 645 Welche Fahrzeuge geben bei verminderter Sicht als Signal 3 Töne lang-kurz-kurz?  
D010264
- a Ein Maschinenfahrzeug
  - b Ein Segelfahrzeug
  - c Ein Lotsenfahrzeug
  - d Ein Fahrzeug, das ein anderes Fahrzeug schleppt

- 646 Was bedeutet anhaltendes Ertönen eines Nebelsignalgeräts?  
D010265
- a Ein Fahrzeug nähert sich in einer uneinsichtigen, engen Durchfahrt.
  - b Maschinenfahrzeug mit hoher Fahrt durchs Wasser
  - c Zollboot mit hoher Fahrt durchs Wasser
  - d Seenotsignal

- 
- 647 Ein Frachter von achtern gibt das Schallsignal lang-lang-kurz. Welche Bedeutung hat dieses Schallsignal?  
D010266
- a Ich beabsichtige, Sie an Steuerbord zu überholen.
  - b Ich beabsichtige, Sie an Backbord zu überholen.
  - c Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord.
  - d Meine Maschine arbeitet rückwärts.

D Rechtskunde

648  
D010267 Im Hafen gibt ein Schiff das Schallsignal kurz-kurz-kurz. Was bedeutet dieses Signal?

- a Bleiben Sie fern.
- b Ich ändere meinen Kurs nach Steuerbord.
- c Ich nehme Lotsen auf.
- d **Meine Maschine arbeitet rückwärts.**

649  
D010268 Von achtern ertönt das Schallsignal lang-lang-kurz-kurz. Was bedeutet das Schallsignal?

- a **Ich beabsichtige, Sie an Backbord zu überholen.**
- b Ich beabsichtige, Sie an Steuerbord zu überholen.
- c Ich ändere meinen Kurs nach backbord.
- d Ich ändere meinen Kurs nach steuerbord.

650  
D010269 Was bedeuten fünf kurze Töne?

- a Meine Maschine arbeitet rückwärts.
- b Bleiben Sie weg.
- c **Ich kann ihre Absicht nicht verstehen.**
- d Zustimmung durch das zu überholende Fahrzeug

651  
D010270 Ein Schallsignal, das die Absicht zu überholen anzeigt, wird mit dem Schallsignal lang-kurz-lang-kurz beantwortet. Das bedeutet?

- a Ich bin mit Ihrer Absicht nicht einverstanden.
- b **Ich bin mit Ihrer Absicht einverstanden.**
- c Ich habe Ihre Absicht nicht verstanden.
- d Bleiben Sie weg von mir.

652  
D010271 Welches Schallsignal gibt ein Maschinenfahrzeug mit Fahrt durchs Wasser bei verminderter Sicht?

- a **1 langer Ton mindestens alle 2 Minuten**
- b 2 lange Töne mindestens alle 2 Minuten
- c 1 langer Ton mindestens alle 2 Minuten
- d lang-kurz-kurz jede Minute

D Rechtskunde

653 Welches Schallsignal gibt ein Maschinenfahrzeug in Fahrt ohne Fahrt durchs  
D010272 Wasser bei verminderter Sicht?

- a 2 lange Töne mindestens alle 2 Minuten
- b 1 langer Ton mindestens alle 2 Minuten
- c 2 kurze Töne jede Minute
- d 1 kurzer Ton jede Minute

654 Welche Seenotsignale sind in den KVR festgelegt?  
D010274

- a Oranger Rauch
- b Rote Leuchtraketen
- c Weiße Handfackeln
- d Müde Fliege

---

655 Was bedeutet das Signal Oranger Rauch?  
D010275

- a Warnsignal eines Schiffes mit gefährlichen Gütern
- b Windrichtungsanzeige für Fallschirmspringer
- c Seenotsignal
- d Anforderung von Schlepphilfe

656 Gelten die Regelungen der SOLAS auch für Yachten?  
D010301

- a Die Regelungen der SOLAS gelten für alle Schiffe auf hoher See.
- b Die Regelungen der SOLAS gelten nur für die Berufsschifffahrt.
- c Für österreichische Yachten gelten nur die Bestimmungen der Yachtverordnung, nicht die der SOLAS.
- d Kapitel 5 der SOLAS gilt auch für Yachten.

---

657 Warum sollte auch eine Yacht unbedingt ein Logbuch führen?  
D010302

- a Weil es lt. YachtVO Pflicht ist ein Logbuch zu führen.
- b Um ggf. den Nachweis ordnungsgemäßer Schiffsführung in einem Schadensfall erbringen zu können.
- c Um einen Nachweis der Seemannischen Praxis zu haben.
- d Weil es lt. SOLAS Pflicht ist ein Logbuch zu führen.



D Rechtskunde

658 Was muss laut SOLAS V vor Antritt einer Seereise gemacht werden?  
D010303

- a **Reiseplan**
- b Motorservice
- c Bisherige Logbucheinträge abschließen
- d Abmeldung beim Hafenmeister

---

659 Was gehört zu den wichtigsten Informationen in einem Reiseplan?  
D010304

- a **Route, ETE, Gefahrenzonen**
- b **Wetter, Tiden, Hafeninformatonen, Streckenlängen**
- c Exakte Abfahrts- und Ankunftszeiten, exakte Hoch- und Niedrigwasserzeiten
- d Charterpapiere, Flugtickets, Schiffsname

660 Was regelt das Seerechtsübereinkommen?  
D010401

- a **Die Freiheit der Schifffahrt auf der Hohen See**
- b **Die Gleichstellung von Küstenstaaten und Binnenstaaten auf Hoher See**
- c **Die Ausdehung des Küstenmeeres, der Anschlusszone und der Wirtschaftszone**
- d Die Ausweich- bzw. Vorrangregeln auf Hoher See

---

661 Was ist das Küstenmeer lt. Seerechtsübereinkommen?  
D010402

- a Der Bereich von 3 sm ab der Basislinie
- b **Der Bereich von 12 sm ab der Basislinie**
- c Der Bereich von 20 sm ab der Basislinie
- d **Das Gebiet vor der Küste, in dem ein Küstenstaat sämtliche Hoheitsbefugnisse hat**

662 Wie weit reicht die Anschlusszone lt. Seerechtsübereinkommen?  
D010403

- a Bis 3 sm von der Basislinie
- b Bis 12 sm von der Basislinie
- c **Bis 24 sm von der Basislinie**
- d Bis 200 sm von der Basislinie

D Rechtskunde

- 663 Welche Befugnisse hat ein Küstenstaat in der Anschlusszone lt. Seerechtsübereinkommen?  
D010404
- a Sämtliche Hoheitsbefugnisse
  - b Die Befugnis zur Kontrollausübung zum Schutz seiner Gesundheits-, Zoll- und Einreisevorschriften
  - c Die Ahndung von Verstößen in seinem Küstenmeer
  - d Die Festlegung von Verkehrsregelungen

- 664 Wie weit reicht die Wirtschaftszone lt. Seerechtsübereinkommen?  
D010405
- a Bis 3 sm von der Basislinie
  - b Bis 12 sm von der Basislinie
  - c Bis 24 sm von der Basislinie
  - d Bis 200 sm von der Basislinie

- 
- 665 Welche Befugnisse hat ein Küstenstaat in der Wirtschaftszone lt. Seerechtsübereinkommen?  
D010406
- a Sämtliche Hoheitsbefugnisse
  - b Die Befugnis zur Kontrollausübung zum Schutz seiner Gesundheits-, Zoll- und Einreisevorschriften
  - c Die Ahndung von Verstößen in seinem Küstenmeer
  - d Die Verfügung über die natürlichen Ressourcen (Fischerei, Bodenschätze, ...)

- 666 Was wird mit dem Begriff MARPOL bezeichnet?  
D010501A
- a Die Marinepolizei
  - b Vertrag über die Müllentsorgung auf Hoher See und in Küstennähe.
  - c Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch die Berufsschifffahrt
  - d Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

- 
- 667 Was ist MARPOL?  
D010501B
- a Ein Übereinkommen zur Verhütung von Meeresverschmutzung
  - b Die Hafенpolizei
  - c Ein Übereinkommen gegen Piraterie
  - d Ein Übereinkommen zur polizeilichen Zusammenarbeit auf See

D Rechtskunde

668 D010502 Gelten die Umweltschutzbestimmungen von MARPOL auch für Sportboote unter österreichischer Flagge?

- a Nur in den Küstengewässern der MARPOL-Mitgliedstaaten
- b Nur in den europäischen Küstengewässern
- c Nur in den MARPOL Sondergebieten
- d Die MARPOL Bestimmungen gelten nicht für Jachten

---

669 D010503 Für welche Jachten gelten die MARPOL-Bestimmungen?

- a Nur für Jachten, die unter der Flagge eines MARPOL-Mitgliedstaates fahren
- b Nur für Jachten, die sich in Hoheitsgewässern von MARPOL-Mitgliedstaaten befinden
- c Nur für Jachten, die unter der Flagge eines MARPOL-Mitgliedstaates fahren und sich gleichzeitig in Hoheitsgewässern eines MARPOL-Mitgliedstaates befinden
- d Für alle Jachten, auch in internationalen Gewässern

670 D010504 Was ist ein MARPOL-Sondergebiet?

- a Ein Meeresgebiet, in dem strengere Vorschriften bezüglich der Meeresverschmutzung gelten
- b Meeresgebiete, die als solche einzeln in den MARPOL-Bestimmungen genannt werden
- c Küstenzonen bis zu 12 sm Abstand von der Küste
- d Beispiele für Sondergebiete sind das Mittelmeer und die Ostsee.

---

671 D010505 Was gilt in sogenannten MARPOL-Sondergebieten?

- a Müll wie Glas, Metall und Papier darf nicht ins Meer entsorgt werden.
- b Nur Papier und Lebensmittel dürfen ins Meer entsorgt werden.
- c Müll darf bis zu einem Volumen von 2 Litern pro Tag ins Meer entsorgt werden.
- d Nur verrottbare Stoffe dürfen ins Meer entsorgt werden.

D Rechtskunde

- 672  
D010506 Was besagen die MARPOL-Bestimmungen für die Entsorgung von Müll in Sondergebieten wie dem Mittelmeer?
- a Entsorgung von Kunststoff ist verboten, anderer Müll ab 25 sm, Lebensmittelabfälle ab 6 sm, Abwässer inkl. Fäkalien ab 3 sm von der Küste.
  - b **Entsorgung von Lebensmittelabfällen und Abwässern inkl. Fäkalien ab 12 sm von der Küste erlaubt. Einleiten anderen Mülls ist verboten.**
  - c Entsorgung von Lebensmittelabfällen und Abwässern inkl. Fäkalien ab 24 sm von der Küste erlaubt. Einleiten anderen Mülls ist verboten.
  - d Entsorgung von Kunststoff, Lebensmittelabfällen und Abwässern inkl. Fäkalien verboten. Die Entsorgung darf nur an Land erfolgen.

---

673  
D010507 Für welche Fahrzeuge gilt die MARPOL Anlage 5?

- a Großschiffahrt
- b Berufsschiffahrt mit mehr als 15 Personen an Bord
- c Nicht für Fahrzeuge unter 12 m
- d **Alle Fahrzeuge, somit auch für Yachten**

674  
D010508 Was ist im Mittelmeer (MARPOL-Sondergebiet) in der 12 sm-Zone vom nächsten Land ausnahmslos untersagt?

- a **Die Entsorgung von Plastik ins Meer**
- b **Die Einleitung von unbehandeltem Öl ins Meer**
- c **Die Entsorgung von Lebensmittelresten**
- d **Die Entsorgung von Müll wie Dosen, Flaschen etc.**

---

675  
D010509 Für welche Fahrzeuge gilt die MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öle)?

- a Großschiffahrt
- b Berufsschiffahrt mit mehr als 15 Personen an Bord
- c Nicht für Fahrzeuge unter 400 BRT
- d **Alle Fahrzeuge, somit auch für Yachten**

676  
D010510 Wo gilt die MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öle)?

- a Nur in den genannten Sondergebieten der Anlage 1
- b In Küstengewässern bis zu einem Abstand von 12 sm von der Küste
- c In Küstengewässern mit Wassertiefen unter 100 m
- d **Grundsätzlich auf allen Meeren**

D Rechtskunde

- 677  
D010511
- Wie sind die Vorschriften MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öl) auf einer Yacht sinnvoll umzusetzen?
- a Die Vorschriften gelten für Schiffe über 400 BRT, weil sie auf Yachten nicht umsetzbar sind.
  - b Diesel darf aussenbords gepumpt werden, Motoröl nicht.
  - c Flüssigkeiten mit geringem Anteil an Öl oder Treibstoff können auf See abgepumpt, alle anderen an Land entsorgt werden.
  - d **Alle öl- und treibstoffhaltigen Flüssigkeiten werden an Bord gesammelt und adäquat an Land entsorgt.**

- 678  
D010512
- Was fällt unter MARPOL Anlage 1 (Verschmutzung durch Öl)?
- a Nur Öle und Fette (z. B. Motoröl, Getriebeöl)
  - b **Alle raffinierten Ölprodukte, daher auch Kraftstoffe (Diesel, Benzin)**
  - c **Bilgewasser, wenn es mit Öl vermischt ist**
  - d Speiseöle

- 
- 679  
D010601
- Was ist bei einem Grenzübertritt auf See zu tun?
- a **Die Flagge Q setzen.**
  - b Die Nationalflagge setzen.
  - c Kontakt mit den Zollbehörden aufnehmen.
  - d Keine Maßnahmen erforderlich, erst im nächsten Hafen.

- 680  
D010602
- Was ist nach einem Grenzübertritt auf See zu tun?
- a Nächstgelegenen Hafen anlaufen.
  - b **Nächstgelegenen Zollhafen (Port of Entry) anlaufen.**
  - c Vor dem Einklarierungshafen warten, die Zollbehörde nimmt Kontakt auf.
  - d Wird in einer Marina angelegt, erledigt deren Personal das Einklarieren.

- 
- 681  
D010603A
- Was ist bei einem Grenzübertritt auf See zu tun?
- a Nationalflagge wechseln.
  - b **Der nächstgelegene Zollhafen (Port of Entry) muss ohne Umwege angelaufen werden.**
  - c Keine Maßnahmen erforderlich, erst im nächsten Hafen.
  - d **Flagge Q und Gastlandflagge setzen.**

D Rechtskunde

- 682 Worauf ist bei einem Grenzübertritt auf See zu achten?  
D010603B
- a Per Funk Kontakt mit den Zollbehörden aufnehmen.
  - b Einklariert wird am Zielort, Zwischenziele haben keine Bedeutung.
  - c Nationalflagge wechseln.
  - d Den nächsten Einklarierungshafen ohne Umwege anlaufen.
- 
- 683 Welche Behörden müssen beim Einklarieren in Kroatien aufgesucht werden?  
D010604
- a Hafenskapitän, Hydrographisches Institut
  - b Marinabüro, Polizei
  - c Meldeamt, Bank, Feuerwehr
  - d Grenzpolizei, Zoll, Hafenamt
- 684 Welche Papiere werden beim Einklarieren im Allgemeinen benötigt?  
D010605
- a Crewliste und Reisepässe
  - b Bootszulassung (Seebrief, Jachtzertifikat, ...)
  - c Versicherungsbestätigung
  - d Funkerzeugnis
- 
- 685 Was heißt Ausklarieren?  
D010606
- a Grenzübertrittsformalitäten bei der Ausreise auf dem Seeweg
  - b Bezahlung des Liegeplatzes und Abmelden in der Marina
  - c Rückgabeprozedere bei Charterjachten
  - d Ablegen von der Zollmole
- 686 Was heißt Einklarieren?  
D010607
- a Übergabe der Schiffspapiere an den Hafenskapitän bzw. Marinero
  - b Übergabeprozedere bei Charterjachten
  - c Anmeldung in Marina zu Törnantritt
  - d Grenzübertrittsformalitäten bei der Einreise auf dem Seeweg

D Rechtskunde

687 Wie findet bzw. erkennt man die Zollmole?  
D010608

- a Auskunft erteilt das Marinabüro nach dem Anlegen am Liegeplatz.
- b In der INT 1 beschrieben
- c **Anhand der Zollflagge**
- d Wird in den Nachrichten für Seefahrer (NfS) veröffentlicht

688 Welche Rechtsnormen regeln die Belange der Seefahrt in Österreich?  
D020101

- a Als Binnenland hat Österreich keine Regeln zur Seefahrt.
- b Keine eigenen Regeln, richtet sich nach den Bestimmungen im befahrenen Seegebiet
- c **Das Seeschiffahrtsgesetz (SeeSchFG) BGBl Nr. 174/1981**
- d **Die Jachtverordnung (JachtVO) BGBl 205/2020**

---

689 Was regelt die Jachtverordnung (JachtVO) 2020?  
D020201

- a **Die Zulassung von Jachten**
- b **Die Bestellung von Prüfern**
- c **Den Erwerb eines Internationalen Zertifikats für die Führung von Jachten (IC)**
- d **Die Prüfungsordnung**

690 Wo ist die Ausrüstung österreichischer Jachten mit Funkanlagen geregelt?  
D020202

- a Vollzugsordnung für Funk (VO-Funk)
- b Seestraßenordnung
- c Telekommunikationsgesetz (TKG)
- d **Jachtverordnung (JachtVO)**

---

691 Wo sind die Vorschriften für österreichische Jachten zur Funkausrüstung zu finden?  
D020203

- a SOLAS
- b **JachtVO**
- c MARPOL
- d SeeStrO

D Rechtskunde

692 Was ist maßgebend für die Nationalität eines Seeschiffs?  
D020204

- a Nationalität der Crewmitglieder
- b Registerhafen der Jacht
- c Der Hafen, in dem eine Jacht ihren Dauerliegeplatz hat
- d Nationalität des jeweiligen Schiffsführers

---

693 Wie viele Rettungswesten sind laut Jachtverordnung vorgeschrieben?  
D020205

- a So viele, wie sich Personen an Bord befinden
- b So viele, wie Personen für die Jacht zugelassen sind
- c Je eine für alle an Deck eingesetzten Personen
- d Je eine für Skipper (Wachführer) und Rudergänger

694 Wie viele Sicherheitsgurte sind ab dem Fahrtbereich 2 lt. Jachtverordnung vorgeschrieben?  
D020206

- a So viele, wie sich Personen an Bord befinden
- b So viele, wie Personen für die Jacht zugelassen sind
- c Je eine für alle an Deck eingesetzten Personen
- d Je eine für Skipper (Wachführer) und Rudergänger

---

695 Welches Regelwerk ist auf österreichischen Jachten immer mitzuführen?  
D020207A

- a Seeschiffahrts-Verordnung
- b Seeschiffahrtsgesetz
- c Kollisionsverhütungsregeln (KVR/ColReg)
- d Internationales Übereinkommen zum Schutz menschlichen Lebens auf See (SOLAS)

696 In welchem Gesetz ist die Verwendung pyrotechnischer Seenot-Signalmittel geregelt?  
D020301

- a Kollisionsverhütungsregeln KVR
- b Pyrotechnikgesetz 2010 (BGBl. 131/2009)
- c Internationales Signalhandbuch
- d Jachtverordnung JachtVO (BGBl. 205/2020)



D Rechtskunde

697  
D020401 Für welche Fahrtbereiche und welchen Berechtigungsumfang kann in Österreich ein IC ausgestellt werden?

- a Fahrtbereich 1, 2, 3 und 4 für Motorjachten oder Segeljachten
- b **Fahrtbereich 1, 2, 3 und 4 für Motorjachten oder Motor- und Segeljachten**
- c Fahrtbereich 1, 2, 3, 4 und 5
- d In Österreich wird kein IC ausgestellt, nur ein Befähigungsausweis.

698  
D020402 Wie weit reichen die Fahrtbereiche lt. Jachtverordnung?

- a **Watt- oder Tagesfahrt (3 sm), Küstenfahrt (20 sm), Küstennahe Fahrt (200 sm), Weltweite Fahrt (keine Einschränkung)**
- b Watt- oder Tagesfahrt (3 sm), Küstenfahrt (6 sm), Küstennahe Fahrt (20 sm), Weltweite Fahrt (200 sm)
- c Watt- oder Tagesfahrt (6 sm), Küstenfahrt (12 sm), Küstennahe Fahrt (30 sm), Weltweite Fahrt
- d Watt- oder Tagesfahrt (3 sm), Küstenfahrt (30 sm), Küstennahe Fahrt (300 sm), Weltweite Fahrt (keine Einschränkung)

---

699  
D020403 Bis zu welcher Entfernung von der Küste bzw. von Inseln reicht der Fahrtenbereich 1?

- a **3 Seemeilen**
- b 6 Seemeilen
- c 12 Seemeilen
- d 30 Seemeilen

700  
D020404 Bis zu welcher Entfernung von der Küste bzw. von Inseln reicht der Fahrtbereich 2?

- a 12 Seemeilen
  - b **20 Seemeilen**
  - c 30 Seemeilen
  - d 200 Seemeilen
-

D Rechtskunde

701 Welche Jachten dürfen mit dem IC für FB1 geführt werden?  
D020406

- a **Jachten bis zu einer Länge von 10 Metern innerhalb des Fahrtbereichs 1**
- b Jachten, die mindestens für den Fahrtbereich 1 zugelassen sind, unabhängig von ihrer Länge.
- c Jachten, die für den Fahrtbereich 1 zugelassen sind, bis zu einer Motorleistung von 30 kW pro Antriebsmaschine.
- d Jachten, die für weniger als 6 Personen zugelassen sind im Fahrtbereich 1.

702 Welche Jachten dürfen mit dem FB2 geführt werden?  
D020407

- a Jachten innerhalb des Fahrtbereichs 2 ohne Einschränkung der Länge
- b **Jachten bis 24 Meter innerhalb des Fahrtbereichs 2**
- c Jachten, die für weniger als 12 Personen zugelassen sind im Fahrtbereich 2
- d Jachten im Fahrtbereich 2 bis zu einer Antriebsleistung von max. 350 kW

E Wetter

- 703 Was wird mit dem Begriff Wetter beschrieben?  
E010101
- a Der Zustand der untersten Luftschicht der Atmosphäre
  - b Der Zustand der Atmosphäre über einen langen Zeitraum
  - c Die Wettererscheinungen zu einem bestimmten Zeitpunkt
  - d Die Wettererscheinungen für einen langen Zeitraum

- 
- 704 Was wird mit dem Begriff Klima beschrieben?  
E010102
- a Der Zustand der untersten Luftschicht der Atmosphäre
  - b Die Beschreibung des Zustands der Atmosphäre über einen langen Zeitraum
  - c Die Beschreibung der Wettererscheinungen für einen bestimmten Zeitpunkt
  - d Die Beschreibung der Wettererscheinungen für einen langen Zeitraum

- 705 Wodurch unterscheiden sich die Begriffe Wetter und Klima?  
E010103
- a Kein Unterschied, nur unterschiedliche Begriffe
  - b Wetter bezeichnet örtlich auftretende Wettererscheinungen, Klima weltweit auftretende Wettererscheinungen.
  - c Wetter ist der Zustand zu einem bestimmten Zeitpunkt, Klima ist die statistische Beschreibung der Vorgänge in der Atmosphäre über einen längeren Zeitraum.
  - d Wetter bezeichnet einzelne Zustände der Atmosphäre, Klima ist deren Zusammenfassung

- 
- 706 Was sind Ursachen für unterschiedliche Zustände der Atmosphäre?  
E010201
- a Unterschiedliche Erwärmung der Luft durch die Sonne
  - b Unterschiedliche Erwärmung der Erdoberfläche durch die Sonne
  - c Unterschiedliche Höhe der Atmosphäre in verschiedenen geografischen Breiten
  - d Unterschiedliche Einstrahlwinkel der Sonne

- 707 Was wird mit dem Begriff Atmosphäre beschrieben?  
E010301
- a Die Lufthülle, von der die Erde umgeben ist
  - b Die unterste Luftschicht der Erde, in der das Wettergeschehen stattfindet
  - c Die Grenze zwischen der Luftschicht der Erde und dem luftleeren Raum
  - d Einheit des Luftdrucks

E Wetter

708 Was wird mit dem Begriff Troposphäre bezeichnet?  
E010302

- a Die oberste Schicht der Atmosphäre
- b Die unterste Schicht der Atmosphäre
- c Die Schicht der Atmosphäre, in der das Wettergeschehen stattfindet
- d Die Grenzschicht zum Weltall

709 In welcher Höhe ungefähr herrscht in mittleren Breiten ein Druck von 500 hPa?  
E010303

- a 2500 m - 3000 m
- b 4000 m - 4500 m
- c 5500 m - 6000 m
- d 7000 m - 7500 m

---

710 Warum stellt die Tropopause eine unüberwindbare Grenzschicht für die aufsteigenden Luftmassen der Troposphäre dar?  
E010304

- a Weil das Ozon in der Stratosphäre für Wasserdampf undurchlässig ist.
- b Weil die horizontalen Jetstreams die Entstehung von vertikalen Luftströmungen verhindern.
- c Weil die desublimierte Feuchtigkeit von den Aufwinden nicht mehr getragen werden kann.
- d Weil ab der Tropopause die Temperatur mit der Höhe zunimmt.

711 Wie hoch reicht die Troposphäre?  
E010305

- a Bis etwa 8 km an den Polen
- b Bis etwa 16 km am Äquator
- c Bis etwa 8 km am Äquator
- d Bis etwa 16 km an den Polen

---

712 Welches sind die für das Wettergeschehen wichtigsten Eigenschaften der Lufthülle der Erde?  
E010401

- a Druck
- b Dicke
- c Temperatur
- d Feuchte

E Wetter

713 Was passiert mit absinkender Luft?  
E010402

- a Sie erwärmt sich und die relative Luftfeuchtigkeit sinkt.
- b Sie erwärmt sich und die relative Luftfeuchtigkeit steigt.
- c Sie kühlt ab und die relative Luftfeuchtigkeit sinkt.
- d Sie kühlt ab und die relative Luftfeuchtigkeit steigt.

---

714 Was wird mit dem Begriff "relative Luftfeuchtigkeit" bezeichnet?  
E010403

- a Menge des in der Luft enthaltenen Wasserdampfes
- b Menge des in der Luft enthaltenen Wasserdampfes in Relation zur Sättigungsfeuchte
- c Anstieg bzw. Rückgang der Luftfeuchtigkeit während eines Tages
- d Feuchtigkeitsgehalt der Luft bezogen auf die Jahreszeit

715 Welchen Einfluß hat die Temperatur auf den Luftdruck?  
E010404

- a Bei Erwärmung wird der Luftdruck geringer.
- b Bei Erwärmung steigt der Luftdruck.
- c Bei Abkühlung steigt der Luftdruck.
- d Der Luftdruck wird von der Temperatur nicht beeinflusst.

---

716 Wie verändert sich die relative Luftfeuchtigkeit mit der Temperatur?  
E010405

- a Nimmt die Temperatur einer Luftmasse zu, sinkt die relative Luftfeuchtigkeit ab.
- b Nimmt die Temperatur einer Luftmasse zu, steigt die relative Luftfeuchtigkeit an.
- c Nimmt die Temperatur einer Luftmasse ab, steigt die relative Luftfeuchtigkeit.
- d Die relative Luftfeuchtigkeit hängt nicht von der Temperatur ab.

717 Wie hängen die physikalischen Größen Druck, Dichte und Temperatur zusammen?  
E010406

- a Bei konstantem Druck sinkt die Dichte mit zunehmender Temperatur.
- b Bei konstantem Druck steigt die Dichte mit zunehmender Temperatur.
- c Bei konstanter Temperatur steigt die Dichte mit zunehmendem Druck.
- d Bei konstanter Temperatur sinkt die Dichte mit zunehmendem Druck.

E Wetter

718 Was sind charakteristische Eigenschaften kontinentaler Subpolarluft?  
E010407

- a Trocken, warm
- b Feucht, warm
- c **Trocken, kalt**
- d Feucht, kalt

719 Was sind charakteristische Eigenschaften maritimer Tropikluft?  
E010408

- a Trocken, warm
- b **Feucht, warm**
- c Trocken, kalt
- d Feucht, kalt

---

720 Was misst ein Barometer?  
E010501

- a **Luftdruck**
- b Absolute Luftfeuchte
- c Relative Luftfeuchte
- d Partialdruck des Sauerstoffs in der Luft

721 Was ist ein Hygrometer?  
E010502

- a Gerät zum Messen der Wassertiefe
- b Gerät zum Messen der Luftdichte
- c Gerät zum Messen der absoluten Luftfeuchte
- d **Gerät zum Messen der relativen Luftfeuchte**

---

722 Was misst ein Anemometer?  
E010503

- a Absolute Luftfeuchte
- b Relative Luftfeuchte
- c Windrichtung
- d **Windgeschwindigkeit**

E Wetter

723 Welche Messinstrumente werden zur Wetterbeobachtung an Bord  
E010504 üblicherweise verwendet?

- a Areometer
- b Hygrometer
- c Barometer
- d Thermometer

---

724 In welchen Maßeinheiten wird der atmosphärische Luftdruck in Wetterkarten  
E020101 angegeben?

- a Pascal [Pa]
- b Hektopascal [hPa]
- c Bar [bar]
- d Millibar [mbar]

725 Welchem Druck entsprechen 1000 hPa in mbar?  
E020102

- a 10 mbar
- b 100 mbar
- c 1000 mbar
- d 10000 mbar

---

726 Was ist der Unterschied zwischen einem Barometer und einem Barograph?  
E020103

- a Barometer zeichnet den Luftdruckverlauf auf, Barograph zeigt den aktuellen Luftdruck an.
- b Barograph zeichnet den Luftdruckverlauf auf, Barometer zeigt den aktuellen Luftdruck an.
- c Barograph zeigt den Luftdruck an, Barometer die Luftdichte.
- d Barometer zeigt den Luftdruck analog (Zeiger) an, der Barograph digital.

727 Was ist ein Barograph?  
E020104

- a Instrument zum Messen des Verlaufs der Luftdichte
- b Instrument zum Messen des Verlaufs der Windstärke
- c Instrument zum Messen des Verlaufs des Niederschlags
- d Instrument zum Messen des Verlaufs des Luftdrucks

E Wetter

728 Welches Instrument ist nebenstehend abgebildet?  
E020105

- a Areometer
- b Beaufortmeter
- c **Anemometer**
- d Klinometer



729 Wie groß ist der mittlere Luftdruck auf Meereshöhe?  
E020106

- a 1000,00 Pa
- b 1010,25 mbar
- c **1013,25 hPa**
- d 1017,25 hPa

730 Wie wird der Luftdruck in einer Vorhersagekarte dargestellt?  
E020107

- a Durch Pfeile
- b **Durch Linien gleichen Luftdrucks**
- c **Durch einen Zahlenwert am jeweiligen Ort**
- d Durch gekrümmte Linien mit Halbkreisen bzw. Dreiecken

731 Was ist eine Isobare?  
E020108

- a **Linie, die Orte gleichen Luftdrucks verbindet**
- b Linie, die den zeitlichen Verlauf des Luftdrucks darstellt
- c Höhenschichtlinie
- d Tiefenlinie

732 Wie groß ist der Druckunterschied zweier benachbarter Isobaren in einer deutschen Wetterkarte der mittleren Breiten?  
E020109

- a 1 hPa
- b **5 hPa**
- c 10 hPa
- d 15 hPa



E Wetter

733 Wie groß ist der niedrigste gemessene Luftdruck auf Meereshöhe?  
E020110

- a etwa 820 hPa
- b etwa 870 hPa
- c etwa 920 hPa
- d etwa 970 hPa

---

734 Wie groß ist der höchste gemessene Luftdruck auf Meereshöhe?  
E020111

- a etwa 1030 hPa
- b etwa 1080 hPa
- c etwa 1130 hPa
- d etwa 1180 hPa

735 In welchem Bereich bewegt sich der Luftdruck in gemäßigten Breiten auf Meereshöhe?  
E020112

- a ca. 850 - 950 hPa
- b ca. 900 - 1000 hPa
- c ca. 950 - 1060 hPa
- d ca. 1000 - 1150 hPa

---

736 Wie lässt sich aus einer Vorhersagekarte die zu erwartende Windgeschwindigkeit ermitteln?  
E020201

- a Gar nicht, die Windgeschwindigkeiten erfährt man aus dem Wetterbericht.
- b Aus dem Druckunterschied zwischen Hoch und Tief
- c Aus der Entfernung zwischen Hoch und Tief
- d Aus dem Abstand der Isobaren

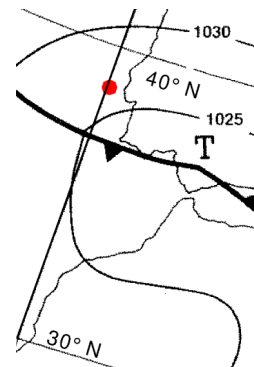
737 Was trifft auf die Windgeschwindigkeit bei gleichem Druckgradienten zu?  
E020204

- a Sie ist in einem Hochdruckgebiet größer als in einem Tiefdruckgebiet.
- b Sie ist in einem Tiefdruckgebiet größer als in einem Hochdruckgebiet.
- c Sie ist in niedrigen Breiten größer als in höheren Breiten.
- d Sie ist in höheren Breiten größer als in niedrigen Breiten.

E Wetter

- 738 Welche Bedeutungen kann ein geringer Isobarenabstand haben?  
E020205
- a Geringe Zuggeschwindigkeit des Hochdruckgebiets.
  - b Geringe Zuggeschwindigkeit des Tiefdruckgebiets.
  - c **Großer Druckunterschied, großer Gradient, starker Wind bis Sturm.**
  - d Geringer Druckunterschied, kleiner Gradient, schwacher bis mäßiger Wind.

- 739 Position 39° N / 010°W. Auf welche Windrichtung/-geschwindigkeit ist aus der Wetterkarte zu schließen?  
E020207
- a Wind etwa E/12 kn
  - b Wind etwa SW/20 kn
  - c **Wind etwa NE/20 kn**
  - d Wind etwa SE/30 kn



- 740 Der Druckunterschied zwischen 40 sm voneinander entfernten Orten auf etwa 45° N beträgt 2 hPa. Mit welcher Windgeschwindigkeit ist zu rechnen?  
E020208
- a schwacher Wind (Gradient = 1)
  - b mäßiger Wind (Gradient = 2)
  - c **starker Wind (Gradient = 3)**
  - d Sturm (Gradient = 4)

- 741 Der Druckunterschied zwischen 120 sm voneinander entfernten Orten auf etwa 45° N beträgt 4 hPa. Mit welcher Windgeschwindigkeit ist zu rechnen?  
E020209
- a **mäßiger Wind (Gradient = 2)**
  - b starker Wind (Gradient = 3)
  - c Sturm (Gradient = 4)
  - d schwerer Sturm (Gradient = 5)

- 742 Der Druckunterschied zwischen 150 sm voneinander entfernten Orten auf etwa 45° N beträgt 5 hPa. Mit welcher Windgeschwindigkeit ist zu rechnen?  
E020210
- a schwacher Wind (Gradient = 1)
  - b **mäßiger Wind (Gradient = 2)**
  - c starker Wind (Gradient = 3)
  - d Sturm (Gradient = 4)

E Wetter

743 E020211 Der Druckunterschied zwischen 75 sm voneinander entfernten Orten auf etwa 45° N beträgt 5 hPa. Mit welcher Windgeschwindigkeit ist zu rechnen?

- a schwacher Wind (Gradient = 1)
- b mäßiger Wind (Gradient = 2)
- c starker Wind (Gradient = 3)
- d Sturm (Gradient = 4)

---

744 E020301A Wie wird die Windstärke angegeben?

- a Bft
- b sm/h
- c km/h
- d m/s

745 E020302 Wie viele Windstärkestufen hat die Beaufortskala (ohne Windstärke 0)?

- a 9
- b 10
- c 12
- d 20

---

746 E020303A In welchen Maßeinheiten wird die Windgeschwindigkeit angegeben?

- a kWh
- b sm/h
- c km/h
- d m/s

747 E020303B Wie wird die Windgeschwindigkeit angegeben?

- a Seemeilen pro Stunde
- b Kilometer pro Stunde
- c Meter pro Sekunde
- d Beaufort

E Wetter

- 748 Welche Auswirkungen auf den Wind hat die Coriolis-Kraft?  
E020401
- a Der Wind strömt direkt vom Hoch zum Tief.
  - b Der Wind strömt direkt vom Tief zum Hoch.
  - c **Großräumige Luftbewegungen werden auf der Nordhalbkugel nach rechts, auf der Südhalbkugel nach links abgelenkt.**
  - d Die Corioliskraft beschleunigt den Wind auf der Nordhalbkugel und bremst ihn auf der Südhalbkugel.
- 749 Was ist der Gradientenwind?  
E020402
- a Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind
  - b Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft
  - c **Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft und Fliehkraft**
  - d Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft, Fliehkraft und Reibung an der Oberfläche
- 
- 750 Was ist der geostrophische Wind?  
E020403
- a Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind
  - b **Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft**
  - c Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft und Fliehkraft
  - d Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft, Fliehkraft und Reibung an der Oberfläche.
- 751 Was ist der Bodenwind?  
E020404
- a Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind
  - b Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft
  - c Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft und Fliehkraft
  - d **Der vom Druckunterschied hervorgerufene Wind, abgelenkt durch die Coriolis-Kraft, Fliehkraft und Reibung an der Oberfläche**
-

E Wetter

- 752 Wodurch wird der Wind von der direkten Richtung zum Minimum abgelenkt?  
E020406
- a Corioliskraft
  - b Zentrifugalkraft
  - c Gravitationskraft
  - d Gradientenkraft

- 753 Was sind Ursachen dafür, dass der Wind in Bodennähe nicht parallel zu den Isobaren weht?  
E020407
- a Die Gradientenkraft
  - b Die Bodenreibung
  - c Die Corioliskraft
  - d Die Fliehkraft

- 
- 754 Was ist der Kapeffekt?  
E020501
- a Die Windabdeckung hinter einem Kap.
  - b Den Windstau vor einem Kap.
  - c Die Strömungswirbel an einem Kap.
  - d Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit an einem Kap

- 755 Welche Auswirkungen hat der Kapeffekt an einer Küste?  
E020502
- a Der Wind verstärkt sich vor dem Kap und schläft auf Höhe des Kaps ein.
  - b Der Wind nimmt auf Höhe des Kaps zu und dreht um 180°.
  - c Der Wind nimmt zu und wird über das Kap hinaus verstärkt.
  - d Der Wind wird durch das Kap umgelenkt, die Windstärke bleibt annähernd gleich.

- 
- 756 Was ist der Düseneffekt?  
E020503A
- a Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit in Durchfahrten zwischen Inseln
  - b Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit in Gebirgseinschnitten
  - c Die Erhöhung der Geschwindigkeit der Abwinde in einer Gewitterwolke
  - d Die Erhöhung der Windgeschwindigkeit bei hohem Gradienten

E Wetter

757 Was ist der Düseneffekt?  
E020503B

- a Erhöhung der Windgeschwindigkeit zwischen zwei Landmassen
- b Wind trifft auf ein Küstengebirge, Luft steigt auf
- c Wind wird um ein Kap herumgeführt
- d Die Erhöhung der Strömungsgeschwindigkeit zwischen zwei eng nebeneinander liegenden Tiefdruckgebieten

---

758 Was ist ein thermischer Ausgleichswind?  
E020504

- a Fallwind an einer hohen Küste
- b Ein katabatischer Wind
- c Abwind aus einer Gewitterwolke
- d Wind aufgrund unterschiedlicher Erwärmung bzw. Abkühlung von Landmassen und der See

759 Wodurch entstehen thermische Ausgleichswinde?  
E020505

- a Seewind entsteht durch die raschere Erwärmung der Landmassen gegenüber der See.
- b Seewind entsteht durch die raschere Erwärmung der See gegenüber den Landmassen.
- c Landwind entsteht durch die raschere Abkühlung der Landmassen gegenüber der See.
- d Landwind entsteht durch die raschere Abkühlung der See gegenüber den Landmassen.

---

760 Welche der angeführten Winderscheinungen sind thermische Ausgleichswinde?  
E020506

- a Landwind
- b Seewind
- c Fallwind
- d Kapwind

761 Wodurch kann Seewind entstehen?  
E020507

- a Durch die raschere Erwärmung der Landmassen gegenüber der See
- b Durch die raschere Erwärmung der See gegenüber den Landmassen
- c Durch die raschere Abkühlung der Landmassen gegenüber der See
- d Durch die raschere Abkühlung der See gegenüber den Landmassen

E Wetter

762 Wann ist in Küstennähe mit dem Seewind zu rechnen?  
E020508

- a Unmittelbar nach Sonnenaufgang
- b Unmittelbar nach Sonnenuntergang
- c Mehrere Stunden nach Sonnenaufgang
- d Mehrere Stunden nach Sonnenuntergang

763 Über dem Land liegt ein lokales Hitzetief. Mit welchen Windsituationen kann gerechnet werden?  
E020509

- a Seewind
- b Landwind
- c Windstille
- d Wechselnde Winde

---

764 Wodurch kann Landwind entstehen?  
E020510

- a Durch die raschere Erwärmung der Landmassen gegenüber der See
- b Durch die raschere Erwärmung der See gegenüber den Landmassen
- c Durch die raschere Abkühlung der Landmassen gegenüber der See
- d Durch die raschere Abkühlung der See gegenüber den Landmassen

765 Wann ist in Küstennähe mit Landwind zu rechnen?  
E020511

- a Unmittelbar nach Sonnenaufgang
- b Unmittelbar nach Sonnenuntergang
- c Einige Zeit nach Sonnenaufgang
- d Einige Zeit nach Sonnenuntergang

---

766 Was ist ein Fallwind?  
E020512

- a Wind an der Luvseite von Gebirgen
- b Wind, der nur zwischen hohen Gebirgen vorkommt.
- c Wind, der durch Abkühlung von Luftmassen entsteht.
- d Wind, der durch herabgleiten von Abhängen entsteht.

E Wetter

767 Welche Änderungen von auflandigem Wind gibt es an einer flachen Küste?  
E020513

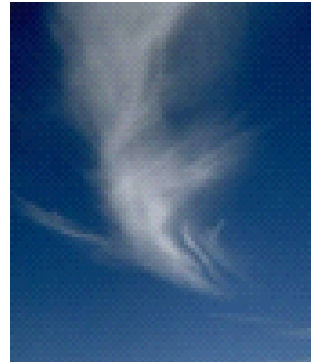
- a Wind wird von einer flachen Küste nicht beeinflusst.
- b Die Windrichtung ändert sich
- c Die Windgeschwindigkeit wird geringer
- d Die Windgeschwindigkeit wird größer

768 Wonach werden Wolken unterschieden?  
E030101

- a Nach Höhe und Form
- b Nach ihrem Entstehungsprozess
- c Nach ihrem Gehalt an Wasserdampf
- d Nach ihrer Ausdehnung

769 Zu welcher Gattung gehört die abgebildete Wolke?  
E030102

- a Cirrus
- b Nimbostratus
- c Cumulus
- d Altostratus



770 Zu welcher Gattung gehört die abgebildete Wolke?  
E030103

- a Cumulonimbus
- b Nimbostratus
- c Stratus
- d Cirrus



771 Zu welcher Gattung gehört die abgebildete Wolke?  
E030104

- a Cirrus
- b Nimbostratus
- c Cumulus
- d Stratus

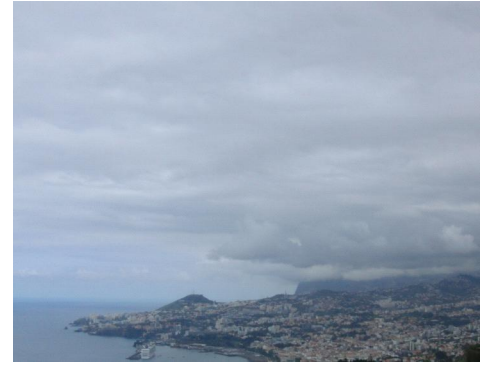




E Wetter

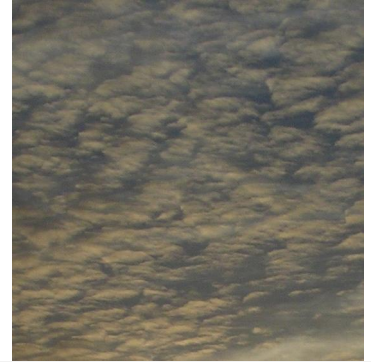
772 Zu welcher Gattung gehört die abgebildete Wolke?  
E030105

- a Cirrostratus
- b **Nimbostratus**
- c Cumulus
- d Cumulonimbus



773 Zu welcher Gattung gehört die abgebildete Wolke?  
E030106

- a **Altostratus**
- b Nimbostratus
- c Stratus
- d Stratus



774 Was ist aufgrund der abgebildeten Wolkenformation zu erwarten?  
E030107

- a Harmlose Cumuluswolke, es besteht keine Gefahr
- b **Wolke mit vertikaler Entwicklung, es ist Vorsicht geboten da die Luft labil geschichtet ist**
- c Gewitterwolke, Gefahr von Sturmböen
- d Stratusbewölkung, Warmfront zieht auf



775 Warum sinkt in der Nacht bei klarem Himmel die Temperatur tiefer ab als bei bewölktem Himmel?  
E030108

- a **Weil die Wärmestrahlung der Erde bei wolkenlosem Himmel ungehindert abgegeben wird**
- b Weil die Wärmestrahlung der Erde bei wolkenlosem Himmel auf der Erdoberfläche bleibt
- c Weil bei klarem Himmel die Kälte der hohen Luftschichten ungehindert auf den Boden sinken kann
- d Niedrige Temperaturen hängen nicht vom Bewölkungsgrad ab, sondern von der Stratosphärentemperatur.

776 Welche Arten von Nebel gibt es?  
E030201

- a Konvektionsnebel
- b **Advektionsnebel**
- c **Mischungsnebel**
- d **Verdunstungsnebel**

E Wetter

- 777 Wie kann auf See Nebel entstehen?  
E030202
- a Warme Luft strömt über warmes Wasser.
  - b Warme Luft strömt über kaltes Wasser.
  - c Kalte Luft strömt über warmes Wasser.
  - d Kalte Luft strömt über kaltes Wasser.

- 
- 778 Wodurch kann Nebel entstehen?  
E030203
- a Überschreitung des Taupunkts
  - b Unterschreitung des Taupunkts
  - c Abkühlung der Luft
  - d Erwärmung der Luft

- 779 Unter welchen Umständen kann sich Nebel bilden?  
E030204
- a Zufuhr von Feuchte in eine Luftmasse
  - b Entzug von Feuchte einer Luftmasse
  - c Mischung zweier Luftmassen unterschiedlicher Temperatur und hoher Feuchte
  - d Abkühlung feuchter Luft

- 
- 780 Was wird als Seerauch bezeichnet?  
E030205
- a Verdunstungsnebel bei kaltem Wasser
  - b Strahlungsnebel bei sehr kalter Luft
  - c Advektionsnebel bei warmer Luft
  - d Mischungsnebel bei warmer Luft

- 781 Wie können Gewitter entstehen?  
E030301
- a Wenn bodennahe Luftschichten rasch abgekühlt werden.
  - b Wenn kalte Luft in wärmere Luftschichten absinkt.
  - c Wenn Luft beim Aufsteigen wärmer als ihre Umgebung bleibt.
  - d Wenn bei labiler vertikaler Luftschichtung warme feuchte Luft rasch in große Höhe aufsteigt.

E Wetter

782 Welche Voraussetzungen können zur Bildung von Gewittern führen?  
E030302

- a Divergenz von Luftströmungen in großen Höhen
- b Bodennahe Divergenz von Luftströmungen
- c **Labile Schichtung der Atmosphäre**
- d Inversionswetterlage

783 Welche Arten von Gewittern gibt es?  
E030303

- a **Orographische Gewitter an Berghängen**
- b **Hitzegewitter bei feucht-labiler Schichtung**
- c Advektionsgewitter in Gebieten starker vertikaler Windscherung
- d **Frontengewitter in Zyklonen**

---

784 In der Nähe eines Cumulonimbus weht der Bodenwind schwach Richtung Wolke. Was kann das bedeuten?  
E030304

- a Ein lokales Gewitter kann nicht stark werden, keine Maßnahmen erforderlich.
- b An der Windrichtung ist erkennbar, dass sich die Wolke entfernt, keine Maßnahmen erforderlich.
- c An der Windrichtung ist erkennbar, dass die Wolke stationär bleibt, keine Maßnahmen erforderlich.
- d **Plötzliche Sturmböen sind wahrscheinlich**

785 Wie können thermische Tiefdruckgebiete entstehen?  
E040101

- a **Die Erwärmung bodennaher Luftschichten führt zu einem Aufsteigen der Luft, der Luftdruck nimmt ab.**
- b Die Erwärmung hoher Luftschichten führt zu einem Absteigen der Luft, der Luftdruck nimmt ab.
- c Durch Zufuhr warmer Luft aus einem Gebiet höheren Drucks
- d Durch Vermischung bodennaher warmer mit kalter Luft

---

786 Was sind thermische Tiefdruckgebiete?  
E040102

- a Gebiete niedrigen Drucks aufgrund der Abkühlung von Luftmassen
- b Gebiete niedrigen Drucks durch das Aufeinandertreffen warmer und kalter Luftmassen
- c **Gebiete niedrigen Drucks durch das Aufsteigen warmer Luft**
- d Gebiete niedrigen Drucks durch das Absinken kalter Luft

E Wetter

787 Wie entstehen dynamische Tiefs (Zyklonen)?  
E040201

- a **Warme Luft aus dem Süden trifft auf polare Kaltluft, es kommt zu einer Wellenbildung der Luftmassengrenze und es bildet sich ein Tiefdruckkern aus dem die Zyklone entsteht.**
- b Die Erwärmung bodennaher Luftschichten führt zum Aufsteigen der Luft und zur Entwicklung einer Zyklone.
- c Kalte Luftmassen über Europa ziehen Richtung Atlantik und bilden einen Tiefdruckkern.
- d Atlantische Luftmassen treffen auf die europäische Küste und bilden einen Tiefdruckkern.

---

788 Welche Luftmassen und Grenzschichten gibt es in einem dynamischen Tiefdruckgebiet?  
E040202

- a **Warmfront, Warmluftsektor, Kaltfront**
- b Hochdruckzone, Okklusionsfront, Tiefdruckzone
- c Höhentrog, Kaltluftsektor, Frontalwelle
- d Okklusionsfront, Warmlufttrog, Bodenfront

789 In welchen Druckgebilden befindet sich eine Kaltfront?  
E040203

- a In einem Hochdruckgebiet
- b **In einem dynamischen Tiefdruckgebiet**
- c In einer Antizyklone
- d In einem thermischen Tiefdruckgebiet

---

790 Was ist eine Zyklone?  
E040204

- a **Tiefdruckgebiet**
- b Tropischer Wirbelsturm
- c Hurrikan
- d Ausbuchtung an einer Isobare

791 Wie weht der Wind in einer Zyklone?  
E040205

- a **Der Wind weht auf der Nordhalbkugel gegen den Uhrzeigersinn in das Zentrum.**
- b Der Wind weht auf der Südhalbkugel gegen den Uhrzeigersinn in das Zentrum.
- c Der Wind weht auf der Nordhalbkugel im Uhrzeigersinn in das Zentrum.
- d **Der Wind weht auf der Südhalbkugel im Uhrzeigersinn in das Zentrum.**

E Wetter

792 Welches Kräftegleichgewicht beschreibt den Wind in einem Tiefdruckgebiet?  
E040206

- a Gradientenkraft - Corioliskraft + Zentrifugalkraft = 0
- b Gradientenkraft - Corioliskraft - Zentrifugalkraft = 0
- c Gradientenkraft - Corioliskraft = 0
- d Gradientenkraft + Corioliskraft - Zentrifugalkraft = 0

793 Wodurch bilden sich dynamische Tiefdruckgebiete in der polaren  
E040207 Tiefdruckrinne?

- a Durch das Aufeinandertreffen kontinentaler und maritimer Luftmassen
- b Durch Divergenz der polaren und der gemäßigten Luftmassen
- c Durch gegengleich gerichtete (horizontale) Strömungsrichtungen der polaren und der gemäßigten Luftmassen
- d Durch gleich gerichtete (horizontale) Strömungsrichtungen der polaren und der gemäßigten Luftmassen

794 Was ist ein Tief-Ausläufer?  
E040208

- a Ein Hochdruckkeil, der sich zwischen zwei Tiefs schiebt
- b Ein sich auflösendes Tiefdruckgebiet, wenn die Kaltfront die Warmfront eingeholt hat
- c Eine Tiefdruckzone, die sich zwischen zwei Hochs schiebt
- d Eine Tiefdruckzone, die sich zwischen zwei Fronten schiebt

795 Was wird als Randtief bezeichnet?  
E040209

- a Ein Tiefdruckgebilde am Rand eines Hochdruckgebietes
- b Ein neues Tiefdruckgebiet an der subpolaren Tiefdruckrinne
- c Ein kleines Nebentief, welches das Zentraltief in zyklonalem Sinn umkreist
- d Ein Tiefdruckgebilde mit ausgeprägten Fronten

796 Was trifft hinsichtlich Warmfront zu?  
E040301

- a Sie ist die Grenze zwischen warmen und kalten Luftmassen an der Vorderseite eines Tiefdruckgebietes.
- b Sie ist die Grenze zwischen warmen und kalten Luftmassen an der Rückseite eines Tiefdruckgebietes.
- c Sie ist die hintere Begrenzung einer Warmluftmasse.
- d Sie ist die Grenze zwischen dem polaren und äquatorialen Sektor eines Tiefdruckgebietes.

E Wetter

797 Wie wird eine Warmfront in einer Wetterkarte dargestellt?  
E040302

- a Als Linie parallel zu den Isobaren.
- b Als Linie um eine Antizyklone geschlossen.
- c Als Linie die Isobaren schneidet.
- d Als Linie mit (roten) Halbkreisen in Zugrichtung.

---

798 In welchen Druckgebilden befindet sich eine Warmfront?  
E040303

- a In einem dynamischen Tiefdruckgebiet
- b In einem Hitzetief
- c In einer Antizyklone
- d In einer Tiefdruckrinne

799 Was ist ein typisches Wettergeschehen beim Durchzugs eines Tiefs?  
E040304

- a Von Westen kommender Wolkenaufzug mit fallendem Luftdruck kündigt die Warmfront an.
- b Auf den Durchzug der Warmfront folgt die Kaltfront mit Niederschlägen, starkem Wind.
- c Mit dem Durchzug der Warmfront beginnt der Druck zu fallen.
- d Mit dem Durchzug der Warmfront steigt der Druck wieder.

---

800 Wie ist eine häufige Zugrichtung der Tiefs in unseren Breiten?  
E040305

- a W
- b SW
- c NE
- d NW

801 Was kann hinsichtlich der Verlagerungsgeschwindigkeit von Tiefdruckgebieten ausgesagt werden?  
E040306

- a Sich vertiefende Zyklonen verlagern sich schneller als sich auffüllende Zyklonen.
- b Sich vertiefende Zyklonen verlagern sich langsamer als sich auffüllende Zyklonen.
- c Tiefdruckgebiete ziehen über Land schneller als über See.
- d Tiefdruckgebiete ziehen über Land langsamer als über See.

E Wetter

- 802 Wie schnell bewegen sich Warmfront und Kaltfront im Verhältnis zueinander?  
E040307
- a Sie bewegen sich gleich schnell.
  - b Die Warmfront ist schneller als die Kaltfront.
  - c Die Warmfront ist langsamer als die Kaltfront.
  - d In Bodennähe ist die Kaltfront langsamer als die Warmfront, in der Höhe umgekehrt.

- 803 Welches Verhalten von Wind und See ist beim Durchzug einer Okklusionsfront zu erwarten?  
E040308
- a Windstärke mäßig, Windrichtung bleibt annähernd gleich
  - b Hohe Windgeschwindigkeit, starke Windrichtungsänderung
  - c Starke Kreuzsee
  - d Starke Fallwinde

- 
- 804 Was wird als Okklusion bezeichnet?  
E040309
- a Zusammentreffen zweier kleiner Tiefdruckgebiete
  - b Charakteristischer Temperatursturz vor einer Warmfront
  - c Der Bereich zwischen Warm- und Kaltfront
  - d Zusammentreffen von Kaltfront und Warmfront

- 805 Was bedeutet es, wenn es nach der Kaltfront aufklart und der Wind rückdreht?  
E040310
- a Normaler Ablauf beim Frontdurchzug
  - b Lang anhaltender feiner Regen und Schwachwinde sind zu erwarten.
  - c Es besteht die Gefahr einer Troglage.
  - d Das Drucksystem hat umgedreht, die Kaltfront könnte zurückwandern.

- 
- 806 Welche Wolken sind typisch für eine Warmfront?  
E040311
- a Cumulonimbus
  - b Altostratus und Nimbostratus
  - c Altocumulus castellanus
  - d Altostratus mit nachfolgenden Cirrocumuli.

E Wetter

807 Was sind Teile eines Tiefdruckgebiets?  
E040312

- a Warmfront
- b Kaltfront
- c Warmluftsektor
- d Kaltluftsektor

---

808 In welchem Bereich eines Tiefs sind in der Regel die größeren  
E040313 Niederschlagsmengen zu erwarten?

- a Vor der Warmfront
- b Nach der Warmfront
- c Vor der Kaltfront
- d Nach der Kaltfront

809 Was ist eine Antizyklone?  
E040401A

- a Tiefdruckgebiet
- b Hochdruckgebiet
- c Wirbelsturm in der Karibik
- d Tropischer Sturm

---

810 Was ist eine Antizyklone?  
E040401B

- a Hochdruckgebiet
- b Tiefdruckgebiet auf der Südhalbkugel
- c Wirbelsturm auf der Südhalbkugel
- d Aufgefülltes Tiefdruckgebiet

811 Wann wird ein Gebiet als Hochdruckgebiet bezeichnet?  
E040404

- a über 950 hPa
- b über 1000 hPa
- c über 1050 hPa
- d Wenn der Luftdruck höher als in dessen großräumiger Umgebung ist.



E Wetter

812 Wann wird ein Gebiet als Tiefdruckgebiet bezeichnet?  
E040405

- a unter 1000 hPa
- b unter 950 hPa
- c unter 900 hPa
- d **Wenn der Luftdruck niedriger als in dessen großräumiger Umgebung ist.**

813 Was wird als Westwetterlage bezeichnet?  
E050101

- a **Eine über mehrere Tage ostwärts gerichtete Strömung über Europa**
- b Die Wetterlage in Westeuropa
- c Eine über mehrere Tage westwärts gerichtete Strömung über Europa
- d Zone westlicher Winde

814 Was bedeutet ein Genuatief für das Wetter in der Adria?  
E050103

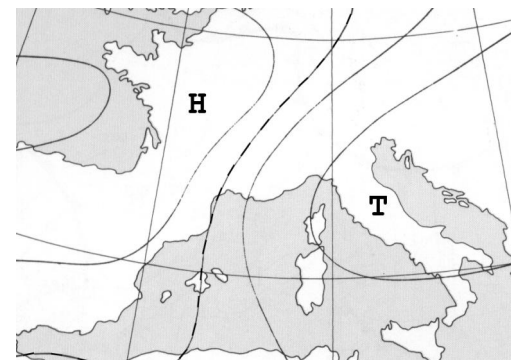
- a **Scirocco und Niederschläge**
- b Keine Auswirkung, das Tief liegt westlich der Adria
- c Starkwind aus West bis Südwest
- d Kann den Maestrale bis Sturmstärke verstärken

815 Was bedeutet ein Azorenhoch für das Wetter im Mittelmeer?  
E050104

- a Vom südlichen Rand des Hochs ziehen Tiefdruckgebiete ins Mittelmeer.
- b Es kommt eine Phase unbeständigen Wetters.
- c **Ruhiges, stabiles Schönwetter**
- d Erhöhte Gewittergefahr

816 Welcher Wind weht bei der dargestellten Isobarenlage?  
E050201

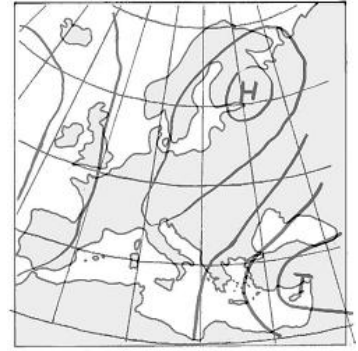
- a Meltemi
- b **Mistral**
- c Maestrale
- d Tempera



E Wetter

817 Welche Winde sind in der Ägais vorherrschend?  
E050202

- a Poniente
- b Meltemi
- c Scirocco
- d Maestrale



818 Was ist der Maestrale?  
E050203

- a Sommerlicher Schönwetterwind in der Adria
- b Trockener Fallwind an der Küste Südfrankreichs
- c Stürmischer Wind im Löwengolf
- d Gewitterwind aus Westen

819 In der Nordadria schläft ein mehrtägiger Südwind (Jugo, Scirocco) bei beginnendem Regen plötzlich ein. Was ist zu erwarten?  
E050204

- a Es ist Flaute zu erwarten.
- b Nach der Flaute frischt der Südwind stark auf.
- c Es ist mit nachfolgender Bora zu rechnen.
- d Es ist mit nachfolgendem Maestrale zu rechnen.

820 In der Adria zieht vom Süden her eine geschlossene Wolkendecke auf, es ist schwül und der Luftdruck fällt. Was ist zu erwarten?  
E050205

- a Bora
- b Burin
- c Scirocco
- d Tramontana

821 In der Adria bildet sich bei Schönwetter und steigendem Luftdruck eine Wolkenwalze über dem Velebit-Gebirge aus. Was ist zu erwarten?  
E050206

- a Bora
- b Levantara
- c Maestrale
- d Tramontana

E Wetter

822 Wodurch kündigt sich Bora an?  
E050207

- a Luftdruck fällt, diesig, Temperatur steigt
- b **Luftdruck steigt, Fernsicht verbessert sich, Temperatur fällt**
- c starker Tau am Morgen
- d Nach Nordwestwind ist Bora zu erwarten

823 Was ist beim Ausbleiben des Maestrale in der Adria zu erwarten?  
E050208

- a **Eine Wetterveränderung**
- b Keine Wetterveränderung
- c Wetterverbesserung mit Winddrehung auf Südost
- d Andauerndes Schönwetter

---

824 Wie heißt NW-Wind mit 3 - 4 Bft in der Nordadria bei stabilem Hochdruck  
und Cumuluswolken?  
E050209

- a **Maestrale**
- b Bora
- c Scirocco
- d Nevera

825 Aus welchem Quadranten kommt die Bora?  
E050210

- a **Aus dem ersten**
- b Aus dem zweiten
- c Aus dem dritten
- d Aus dem vierten

---

826 Was ist Bora?  
E050211

- a Ein feuchtwarmer Wind aus S bis SE in der Adria
- b **Ein trockener Fallwind aus N bis E im Norden und an der Ostküste der Adria**
- c Ein kalter, sehr heftiger Wind in Gewittern
- d Ein Schönwetterwind aus NW in der Adria

E Wetter

827 Welche der folgenden Winde sind typisch für die Adria?  
E050212

- a Levanter
- b Scirocco (Jugo)
- c Maestrale
- d Mistral

---

828 Welche der folgenden Winde sind typisch für das tyrrhenische Meer?  
E050213

- a Libeccio
- b Etesien
- c Gregale
- d Vendaval

829 Wodurch kündigt sich Scirocco an?  
E050214

- a Durch fallende Temperaturen, trockene Luft, hellen Himmel
- b Durch Dünung aus südlichen Richtungen, Barometer steigt langsam
- c Durch steigende Temperaturen, schwüle Luft, bleiernen Himmel
- d Durch Dünung aus südlichen Richtungen, Barometer fällt langsam

---

830 Ab wann kann in der Adria mit Maestrale gerechnet werden?  
E050215

- a Ab Sonnenaufgang
- b Ab Vormittag
- c Ab dem späten Nachmittag
- d Ab Sonnenuntergang

831 Wie heißt der typische sommerliche Schönwetterwind in der Adria?  
E050216

- a Mistral
- b Maestrale
- c Scirocco
- d Nevera

E Wetter

832 Wann erreicht der Maestrale seine größte Stärke?  
E050217

- a Am Vormittag
- b Gegen Mittag
- c **Am späten Nachmittag**
- d Am Abend

833 Wie stark kann die Bora werden?  
E050218

- a Max. 1 - 2 Bft
- b Max. 3 - 4 Bft
- c Max. 6 – 7 Bft
- d **8 Bft und mehr**

---

834 In welchen Seegebieten kann Bora mit großer Stärke vorkommen?  
E050219

- a **Im Golf von Triest**
- b **Im Kvarner**
- c In der Straße von Bonifacio
- d **Im Tor von Senj**

835 In welchen Seegebieten kann der Mistral besonders heftig werden?  
E050220

- a **Golf von Lyon**
- b **Östliche Balearen**
- c **Straße von Bonifacio**
- d Ostküste Siziliens

---

836 Wie stark kann der Scirocco werden?  
E050221

- a Max. 1 - 2 Bft
- b Max. 3 - 4 Bft
- c Max. 6 – 7 Bft
- d **7 Bft und mehr**

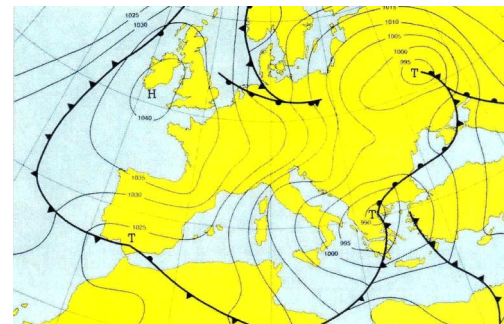
E Wetter

- 837 E050222 Unter welchen Umständen ist in der Adria mit unsichtigem, regnerischem Wetter zu rechnen?
- a Bei Wind aus N bis NE
  - b Bei Wind aus S bis SE
  - c Bei einem Hoch über Mitteleuropa und einem Tief über dem Balkan
  - d Bei geringem Isobarenabstand in der Wetterkarte

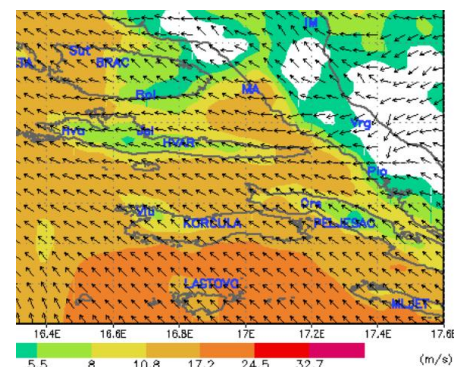
- 838 E050223 Was ist zu erwarten, wenn in der Nordadria mehrtägiger Scirocco rasch abflaut und es leicht regnet?
- a Länger andauernde Flaute
  - b Kurzfristig eine möglicherweise stärkere Bora
  - c Wiederaufleben des Scirocco innerhalb weniger Stunden
  - d Winddrehung über SW und W auf NW

- 839 E050224 In der Ostägäis bläst Nordwind mit 8 Bft. Was ist das für ein Wind?
- a Ein für die Ägäis typischer Wind im Winterhalbjahr, Jänner bis März
  - b Meltemi, ein für die Ägäis typischer Wind im Sommerhalbjahr, der auch nachts weht.
  - c Ein Etesienwind, ausgelöst von einem Wärmefief über Kleinasien
  - d Es ist ein typischer Gewitterwind

- 840 E050225 Welche für das Mittelmeer wichtige europäische Wetterlage ist hier dargestellt?
- a Mistrallage
  - b Boralage
  - c Sciroccolage
  - d Troglage



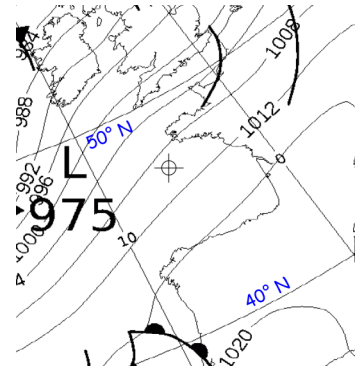
- 841 E050226 Welche Route Richtung NW an Korcula vorbei ist anhand der Wetterkarte empfehlenswert?
- a Es sind alle Routen etwa gleichwertig.
  - b Südlich Korcula
  - c Nördlich Korcula
  - d Es sollte auf Fahrten Richtung NW verzichtet werden.



E Wetter

842 Welche Wettervorhersage ergibt sich für das Seegebiet südlich von Brest?  
E050227

- a Seegang Höhe etwa 3 m
- b Wind SSW bis SW mit etwa 20 kn
- c NNW bis N-Wind mit 15 kn Wind SE mit etwa 15 kn
- d Wind N bis NE mit etwa 20 kn



843 Was bedeutet es, wenn der Luftdruck rasch fällt?  
E060101

- a Rasche Wetterbesserung
- b Langsame Wetterbesserung
- c Starkwind- oder Sturmgefahr
- d Nichts Besonderes, das ist im Tagesgang normal

844 Was bedeutet ein rascher Anstieg des Luftdrucks in der Adria?  
E060102

- a Ein Hinweis auf kommende Bora
- b Rasche Wetterbesserung, die längere Zeit anhalten wird
- c Nachhaltige Wetterbesserung in ein bis zwei Tagen
- d Aus einem raschen Druckanstieg läßt sich nichts Konkretes schließen.

845 Seit längerem herrscht gleichbleibender höherer Luftdruck. Welche  
E060103 Wettersituation ist zu erwarten?

- a Es ist die typische Ruhe vor dem Sturm, in den nächsten Stunden ist mit Starkwind zu rechnen.
- b Gleichbleibender Luftdruck deutet auf beständiges Wetter hin.
- c Der Wind wird auf Bft 4-5 zunehmen.
- d Aus einem stabilen Druck lässt sich nichts Konkretes schließen.

846 Auf mittlerer Breite fällt der Luftdruck innerhalb 3 Stunden um 4 hPa. Welche  
E060104 Windstärke ist zu erwarten?

- a Es ist keine Änderung der Windstärke zu erwarten, das entspricht dem normalen Tagesgang des Luftdrucks.
- b 3 - 4 Bft
- c 4 - 5 Bft
- d 6 - 7 Bft

E Wetter

847  
E060105 Wie groß ist die tägliche Schwankung des Luftdrucks in gemäßigten Breiten bei stabiler Wetterlage?

- a etwa 1 hPa
- b etwa 2 hPa
- c etwa 3 hPa
- d etwa 4 hPa

848  
E060201 Welche Druckänderung lässt in mittleren Breiten Starkwind bis Sturm erwarten?

- a 0,5 hPa innerhalb 3 h in den gemäßigten Breiten
- b 3 hPa innerhalb 3 h in den gemäßigten Breiten
- c 1 hPa auf 60 sm
- d 3 hPa auf 60 sm

849  
E060202 Was sind Anzeichen für Gewitter?

- a Starker Druckabfall
- b Starker Druckanstieg
- c Hoch aufragende Cumulonimbus-Wolke mit ambossförmigem Kopf
- d Hohe Schleierbewölkung

850  
E070101 In welcher Reihenfolge werden die Informationen in einem Seewetterbericht gesendet?

- a Keine einheitliche Reihenfolge, je nach Land verschieden
- b Vorhersage, Lage, Warnungen
- c Warnungen, Lage, Vorhersage, ev. Stationsmeldungen
- d Stationsmeldungen, Warnungen, Vorhersage, Lage

851  
E070102A Ab welcher Windstärke wird üblicherweise eine Starkwindwarnung herausgegeben?

- a ab 6 Bft
- b ab 8 Bft
- c ab 10 Bft
- d ab 12 Bft



E Wetter

852 Ab welcher Windstärke wird üblicherweise eine Sturmwarnung  
E070102B herausgegeben?

- a ab 5 Bft
- b ab 6 Bft
- c ab 8 Bft
- d ab 10 Bft

853 Worauf lässt Dünung schließen?  
E070203

- a Auf ein entferntes Windfeld
- b Auf ein vergangenes Windfeld
- c Kein Rückschluss auf Wettergeschehen, Dünung resultiert aus den Gezeiten
- d Auf eine geringe Wassertiefe

---

854 Welche Sichtweite wird als meteorologisch gute Sicht bezeichnet?  
E070204

- a zwischen 2 Meilen und 5 Meilen
- b zwischen 5 Meilen und 11 Meilen
- c zwischen 11 Meilen und 27 Meilen
- d über 27 Meilen

855 Was ist MSI?  
E070301

- a Internationales System zur Verbreitung von Sicherheits- und Wetterinformationen für die Seefahrt
- b Identifikationsnummer im GMDSS
- c Internationale Maritime Organisation
- d Unterorganisation der UNO

---

856 Welche Informationen werden durch MSI übermittelt?  
E070302

- a Navigationswarnungen
- b Wetterinformationen
- c Traffic List
- d Informationen über Liegeplätze in Häfen für die Berufsschifffahrt

E Wetter

857 Was sind Bestandteile des MSI?  
E070303

- a GPS
- b Navtex
- c SafetyNet
- d GMDSS

---

858 Mit welchen Geräten kann eine Wetterkarte an Bord empfangen werden?  
E070304

- a Wetterfax
- b Navtex
- c SafetyNet
- d GMDSS

859 Was ist NAVTEX?  
E070401

- a Funksystem zum Senden und Empfangen von Textnachrichten
- b Funksystem zum Empfangen von nautischen Warnungen und Wettermeldungen
- c Ein Wetternachrichten- und Telefonvermittlungssystem
- d Ein von der IMO für Küstenstaaten vorgeschriebenes Wetterinformationssystem

---

860 Welche Informationen werden u. a. über NAVTEX verbreitet?  
E070402

- a Seewetterberichte, Wetterwarnungen
- b Ausfall von Leuchtuern
- c Neuinstallation von Seezeichen
- d Informationen über das Verkehrsaufkommen in Häfen

861 Mit welchen Geräten können NAVTEX-Meldungen empfangen werden?  
E070403

- a UKW Funkgerät mit DSC Controller
  - b NAVTEX-Empfänger
  - c AIS-Empfänger, Klasse A
  - d ARPA
-

E Wetter

862 Woher erhält man einen Seewetterbericht, wenn an Bord keine Geräte  
E070501 verfügbar sind?

- a **Hafenamt**
- b **Marinabüro**
- c Tageszeitung
- d Gar nicht

863 Was bedeutet increasing in englischsprachigen Wetterberichten?  
E070601

- a abnehmend
- b **zunehmend**
- c wechselhaft
- d gleichbleibend

---

864 Was bedeutet decreasing in englischsprachigen Wetterberichten?  
E070602

- a **abnehmend**
- b zunehmend
- c wechselhaft
- d gleichbleibend

865 Was bedeutet backing in englischsprachigen Wetterberichten?  
E070603

- a backbord drehend
- b **rückdrehend**
- c nachlassend
- d der Wind wird zunehmend böiger

---

866 Was bedeutet synopsis in englischsprachigen Wetterberichten?  
E070604

- a Wettervorhersage
- b **Wetterlage**
- c Wetterwarnung
- d Wetterausblick

E Wetter

867 Wie werden Hoch- bzw. Tiefdruckgebiete in Wetterkarten bezeichnet?  
E080101

- a „Hoch“ bzw. „Tief“, „High“ bzw. „Low“
- b „H“ bzw. „T“, „H“ bzw. „L“
- c „A“ (Anticyklone) bzw. „C“ (Cyclone)
- d Ohne besondere Kennzeichnung, allein durch die Grafik erkennbar

868 Wie wird eine Okklusionsfront in der Wetterkarte dargestellt?  
E080102

- a Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen in Zugrichtung
- b Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Dreiecken in Zugrichtung
- c Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit abwechselnd Halbkreisen und Dreiecken in Zugrichtung
- d Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit einem Druckwert beschriftet

869 Wie wird eine Kaltfront in der Wetterkarte dargestellt?  
E080103A

- a Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen in Zugrichtung.
- b Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Dreiecken in Zugrichtung.
- c Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen und Dreiecken in Zugrichtung.
- d Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit einem Druckwert beschriftet.

870 Wie wird eine Kaltfront in der Wetterkarte dargestellt?  
E080103B

- a Als eine Linie, die die Isobaren schneidet
- b Als eine Linie, die um eine Zyklone geschlossen ist
- c Als eine Linie mit Dreiecken in Zugrichtung
- d Als eine Linie, die parallel zu den Isobaren liegt

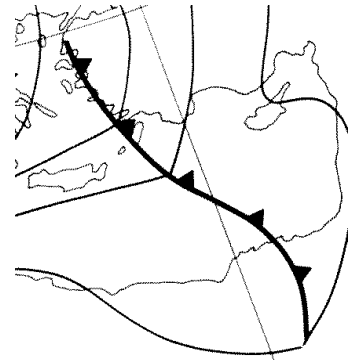
871 Wie wird eine Warmfront in der Wetterkarte dargestellt?  
E080105

- a Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen in Zugrichtung
- b Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Dreiecken in Zugrichtung
- c Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit Halbkreisen und Dreiecken in Zugrichtung
- d Als eine Linie dem Frontverlauf entsprechend mit einem Druckwert beschriftet

E Wetter

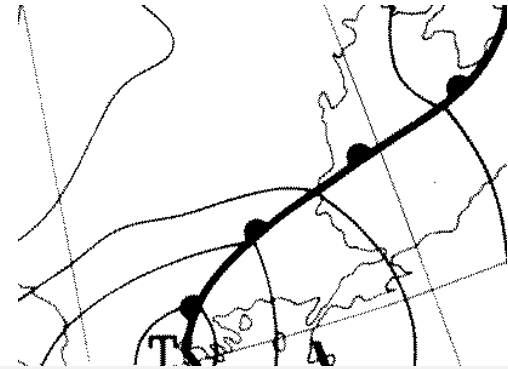
872 Was stellt die Abbildung in einer Wetterkarte dar?  
E080106

- a **Kaltfront in einer Bodenwetterkarte**
- b Okklusionsfront in einer Bodenwetterkarte
- c Warmfront in einer Bodenwetterkarte
- d Synoptische Darstellung von Quellwolken



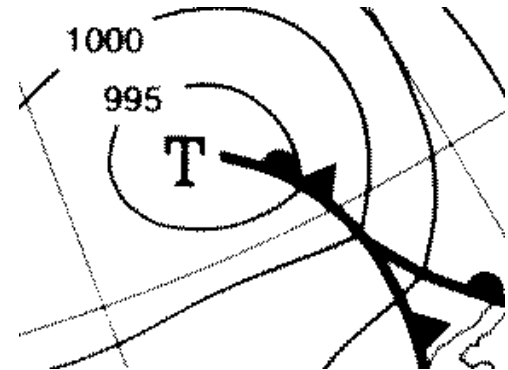
873 Was stellt die Abbildung in einer Wetterkarte dar?  
E080107

- a **Warmfront**
- b Okklusionsfront
- c Kaltfront
- d Isobare 1000 hPa



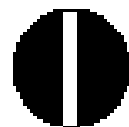
874 Was stellt die Abbildung in einer Wetterkarte dar?  
E080108

- a **Okklusionsfront in einer Bodenwetterkarte**
- b Warmfront in einer Bodenwetterkarte
- c Kaltfront in einer Bodenwetterkarte
- d Isobare 1000 hPa Quellwolken



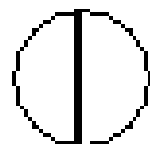
875 Welchen Bedeckungsgrad stellt das abgebildete Symbol in einer Wetterkarte dar?  
E080109

- a 1/8 Bewölkung
- b 2/8 Bewölkung
- c 6/8 Bewölkung
- d **7/8 Bewölkung**



876 Welchen Bedeckungsgrad stellt das abgebildete Symbol in einer Wetterkarte dar?  
E080110

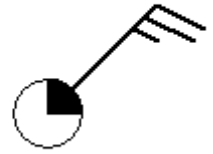
- a **1/8 Bewölkung**
- b 2/8 Bewölkung
- c 6/8 Bewölkung
- d 7/8 Bewölkung



E Wetter

877 Welche Bedeutungen kann das abgebildete Symbol in einer Wetterkarte haben?  
E080111

- a 2/8 Bewölkung Wind SW/25 kn
- b 2/8 Bewölkung, Wind NE/25 kn
- c 2/8 Bewölkung, Wind NE/ 5 Bft
- d 1/8 Bewölkung, Wind SE/5 kn



878 Was ist Seegang?  
E100101B

- a Nur die durch den Wind direkt angefachte Wellenbewegung
- b Nur die nach dem Abflauen des Winds nachlaufende Wellenbewegung
- c Nur die einem Windfeld vorauslaufende Wellenbewegung
- d Die aus Windsee und Dünung resultierende Wellenbewegung

879 Was wird als Wellenhöhe bezeichnet?  
E100102A

- a Senkrechter Abstand zwischen Wellental und Wellenberg
- b Auslenkung der Wasseroberfläche um die Nulllinie
- c Höhe der Wellen gegenüber dem Meeresniveau bei ruhiger See
- d Höhe der Wellen über Grund

880 Was wird als Wellenhöhe bezeichnet?  
E100102B

- a Mittlere Höhe aus Wellenberg und Wellental
- b Höhenunterschied zwischen Wellental und Wellenkamm
- c Distanz von Wellenberg zu Wellenberg
- d Distanz von Wellenberg zu Wellental

881 Was wird als Wellenlänge bezeichnet?  
E100103A

- a Abstand zwischen zwei aufeinander folgenden Wellenbergen
- b Abstand zwischen Wellenberg und Wellental
- c Abstand zwischen Wellental und Wellenberg
- d Länge der Wellen von ihrem Entstehungsort bis zum Auslaufen

E Wetter

- 882 Was wird als Wellenperiode bezeichnet?  
E100104
- a Zeit zwischen zwei aufeinander folgenden Wellenbergen
  - b Zeit zwischen Wellenberg und Wellental
  - c Abstand zwischen zwei aufeinander folgenden Wellenbergen
  - d Abstand zwischen Wellenberg und Wellental

- 883 Wie bewegen sich die Wasserteilchen in einer Welle?  
E100105
- a Ausschließlich vertikal zwischen Wellental und Wellenberg
  - b Ausschließlich horizontal in Wellenrichtung
  - c Um ihre Ruhelage kreisend
  - d Horizontal vom Ort der Entstehung bis zum Auftreffen auf Land

- 
- 884 Was wird als Orbitalbewegung in einer Welle bezeichnet?  
E100106
- a Die Vertikalbewegung der Wasserteilchen
  - b Die Horizontalbewegung der Wasserteilchen
  - c Die kreisende Bewegung der Wasserteilchen
  - d Die horizontale Fortpflanzung von Wellen

- 885 Wieviele Stufen hat die Seegangsskala nach Douglas (ohne Stärke null)?  
E100201
- a 9
  - b 10
  - c 11
  - d 12

- 
- 886 Wonach wird der Seegang klassifiziert?  
E100202
- a Nach der Beaufortskala
  - b Je nach Seegebiet unterschiedlich
  - c Nach der 10-stufigen Seegangsskala der WMO
  - d Nach der auslösenden Windstärke

E Wetter

- 887 Welche Wellenhöhe wird im Seewetterbericht angegeben?  
E100203
- a Maximale Wellenhöhe
  - b Durchschnittliche Wellenhöhe
  - c **Signifikante Wellenhöhe**
  - d **Mittlere Wellenhöhe aus dem Drittel der höchsten Wellen**

- 
- 888 Was ist die signifikante Wellenhöhe?  
E100204
- a Maximale Wellenhöhe
  - b Minimale Wellenhöhe
  - c Durchschnittliche Wellenhöhe
  - d **Mittlere Wellenhöhe aus dem Drittel der höchsten Wellen**

- 889 Was beeinflusst die Wellenhöhe?  
E100301
- a **Windstärke**
  - b Windrichtung
  - c **Dauer der Windeinwirkung**
  - d **Strecke der Windeinwirkung**

- 
- 890 Was wird als Fetch bezeichnet?  
E100302
- a Amplitude der Wellenbewegung
  - b Steilheit der Wellen
  - c **Streichlänge, auf der der Wind den Seegang entfacht**
  - d Häufigkeit der Wellen

- 891 Was ist Dünung?  
E100401
- a Lange, gleichmäßige Wellenbewegung bei geringen Windstärken
  - b Kurze, steile Strömungswelle
  - c **Dem Wind nachlaufende Welle**
  - d **Dem Wind vorauslaufende Welle**



E Wetter

892 Was unterscheidet Windsee von Dünung?  
E100402

- a Windsee hat eine längere Wellenlänge als Dünung
- b Windsee hat eine kürzere Wellenlänge als Dünung
- c Windsee sind direkt vom Wind angefachte Wellen, Dünung sind dem Wind vorausseilende oder nachlaufende Wellen
- d Dünung sind direkt vom Wind angefachte Wellen, Windsee sind dem Wind vorausseilende oder nachlaufende Wellen

893 Was ist Grundsee?  
E100501A

- a Steigerung der Wellenhöhe durch Aufeinandertreffen von Windsee und Dünung verschiedener Richtungen
- b Steiler werdende Wellen bei Abnahme der Wassertiefe
- c Steiler werdende Wellen durch entgegengesetzte Richtung von Wind und Seegang
- d Seegang verursacht durch Kentern des Tidenstroms

---

894 Was ist Grundsee?  
E100501B

- a Bezeichnung für die durchschnittliche Wellenhöhe in einem Seegangsfeld
- b Wellen die durch Tidenströmungen entstehen, nicht durch Windeinfluss
- c Wellenbild, wenn Wind und Strom in entgegengesetzter Richtung wirken
- d Steile, brechende See in seichtem Gewässer

895 Unter welchen Umständen entsteht Grundsee?  
E100502

- a Wenn die Wassertiefe kleiner ist als die halbe Wellenlänge
- b Wenn die Wassertiefe größer ist als die Wellenlänge
- c Wenn der Seegang durch Wind der Dünung entgegen wirkt
- d Wenn der Seegang durch Wind dem Tidenstrom entgegen wirkt

---

896 Was ist Kreuzsee?  
E100503

- a Wellen aus verschiedenen Richtungen treffen aufeinander
- b Wellen laufen auf geringe Wassertiefe auf
- c Seegang zum Zeitpunkt zu dem der Tidenstrom kentert
- d Seegang mit einer Wellenlänge geringer als die Wassertiefe

E Wetter

897 Wie entsteht Kreuzsee?

E100504

- a Wellen laufen auf geringe Wassertiefe auf
- b Die Wellenrichtung wird durch Landmassen verändert
- c Dünung trifft auf Windsee unterschiedlicher Richtung
- d Meeresströmung läuft entgegengesetzt der Wellenrichtung

---

898 Wie wirken sich Strömungen auf den Seegang aus?

E100601

- a Läuft der Strom gegen den Wind werden die Wellen flacher und länger.
- b Läuft der Strom gegen den Wind werden die Wellen steiler und kürzer.
- c Läuft der Strom gegen den Wind entsteht Kreuzsee.
- d Läuft der Strom gegen den Wind entsteht Grundsee.

F Sicherheit

899 F010101 Wie muss eine Rettungsweste lt. JachtVO für die Küstenfahrt beschaffen sein?

- a Auftriebskörper vorne und hinten
- b Auftriebskörper im Brustbereich
- c Entsprechend EN ISO 12402 mit Signalpfeife, Reflexstreifen und Bergeschlaufe
- d Rettungsweste muss automatisch auslösen

---

900 F010102 Was ist eine Sicherheitsleine?

- a Leinenverbindung von der Person zum Schiff
- b Ein Brustgeschirr mit einer Vorrichtung zum Einhaken der Sicherheitsleine
- c Sicherung für Arbeiten im Masttopp
- d Sicherungsleine zum Ansnallen unter Deck bei rauer See

901 F010103 Wozu dient eine Sicherheitsleine?

- a Sie sichert das Beiboot vor dem Abtreiben.
- b Sie stellt einen Außenbordmotor ab, wenn der Fahrer über Bord stürzt.
- c Sie wird bei Schlechtwetter quer über das Deck gespannt und gibt zusätzlichen Halt.
- d Sie sichert Personen vor dem Überbordgehen.

---

902 F010104 Was heißt bei einer Rettungsweste ohnmachtsicher?

- a Sie kann auch unter ungünstigen Bedingungen angelegt werden.
- b Sie hält den Kopf über Wasser.
- c Sie kann einem Verunfallten vom Helfer angelegt werden.
- d Sie hat zusätzlich eine Trillerpfeife.

903 F010105 Welche Anforderungen werden lt. JachtVO an eine Rettungsweste gestellt?

- a Die Rettungsweste muss hitzebeständig sein.
- b Die Rettungsweste muss ohnmachtssicher sein.
- c Die Rettungsweste muss mit Sitzgurten ausgerüstet sein.
- d Die Rettungsweste muss mit einem Lifebelt versehen sein.

F Sicherheit

904 Was ist ein Strecktau?  
F010201A

- a Leine zum Durchsetzen des Vorlieks eines Großsegels.
- b Leine zum Durchsetzen des Unterlieks eines Großsegels.
- c Leine mit der der Großbaum nach unten gehalten werden kann.
- d **Leine / Gurt vom Cockpit zum Bug gespannt zum Einpicken der Sicherheitsleine.**

905 Was ist ein Strecktau?  
F010201B

- a Festmacher mit Dämpfungselement zum Dämpfen ruckartiger Bewegungen beim Liegen
- b **Leine oder Gurt vom Vorschiff bis zum Cockpit zum Einpicken der Sicherheitsleinen**
- c Leine zum Strecken des Vorlieks des Großsegels
- d Leinenverbindung Rettungsweste-Schiff

---

906 Was ist ein Strecktau?  
F010201C

- a Eine Leine zur Bedienung des Bullenstanders
- b Eine Leine zur Fixierung des Ankers und Entlastung des Ankerspills
- c Eine Leine zum Klarieren eines Überläufers auf der Winsch
- d **Leine oder Gurt zum Einhängen der Sicherheitsleinen/Sorgeleinen**

907 Welche Bauarten von Radarreflektoren findet man auf Yachten?  
F010301

- a **Oktaeder-Reflektoren**
- b **Blipper-Reflektoren**
- c **Röhren-Reflektoren**
- d Spiegel-Reflektoren

---

908 Wozu werden Radarreflektoren eingesetzt?  
F010302

- a **Zur Erhöhung der Radarsichtbarkeit**
- b Zum Schutz der Crew vor den Strahlen des eigenen Radars
- c **Zur Rückstrahlung von Radarsignalen**
- d Hinter der Radarantenne angebrachter Reflektor zum Verstärken der eingehenden Signale

F Sicherheit

- 909 Wie arbeitet AIS?  
F010401
- a Ähnlich Radar, auf Basis von elektronischen Echos zur Erkennung von Schiffen in der Umgebung
  - b Bewegungs- und Identifikationsdaten werden über UKW ausgesendet und von AIS-Empfängern empfangen.
  - c Schiffsdaten werden via Satellit an andere Schiffe in der Umgebung übermittelt.
  - d Auf Basis von Laufzeitdifferenzen ausgesendeter Signale können Schiffe in der Umgebung erkannt werden.

- 910 Welche Antenne ist für einen AIS-B-Transceiver zweckmäßig?  
F010402
- a Eine zweite Mastantenne wegen der höheren Reichweite
  - b Ein Antennensplitter wegen der besseren Kontrollmöglichkeit
  - c Eine Antenne am Heckkorb
  - d Eine Langdrahtantenne

- 911 Was ist bezüglich Rettungsinsel zu beachten bzw. zu prüfen?  
F010501
- a Die Rettungsinsel muss trocken und dunkel gelagert sein.
  - b Muss bei der Übernahme des Schiffs nicht überprüft werden.
  - c Die Handhabung muss erklärt und rasche Einsetzbarkeit sichergestellt werden.
  - d Die Rettungsinsel muss eine gültige Prüfvignette aufweisen.

- 912 Für welche Personenanzahl muss eine Rettungsinsel bzw. ein Rettungsfloß für den FB3/4 zugelassen sein?  
F010502
- a Für mindestens die Hälfte der Besatzung
  - b Für mindestens 2/3 der Besatzung
  - c Mindestens für alle Personen an Bord
  - d Für zwei Personen mehr als im CE-Zulassungszertifikat vermerkt

- 913 Wie handhabt man eine Rettungsinsel?  
F010503
- a Die Rettungsinsel wird an Deck entfaltet und dann zu Wasser gebracht.
  - b Die Reißleine wird an Bord belegt, dann die Rettungsinsel ins Wasser geworfen und durch Reißen an der Reißleine aufgeblasen.
  - c Die Rettungsinsel wird ins Wasser geworfen und entfaltet sich durch den Kontakt mit Seewasser selbständig.
  - d Die Schutzhülle wird abgenommen, der Schlauch wird mit einem Blasebalg aufgeblasen.

F Sicherheit

- 914 Was ist bei einer Rettungsinsel zur Schiffsübernahme zu überprüfen?  
F010504A
- a Überprüfung des Enddatums der zugesicherten Verwendbarkeit auf der Prüfplakette
  - b Überprüfung des Enddatums der zugesicherten Verwendbarkeit in der Zulassungsurkunde
  - c Öffnen des Behälters, Überprüfung des Inhalts
  - d Überprüfung des Enddatums der zugesicherten Verwendbarkeit im Chartervertrag

- 915 Wie informiert man sich über den ordnungsgemäßen Zustand der Rettungsinsel auf einer Charterjacht?  
F010504B
- a Das nächste erforderliche Überprüfungsdatum ist außen angebracht.
  - b Optische Kontrolle durchführen
  - c Öffnen und laut Ausrüstungsliste durchchecken
  - d Das nächste Überprüfungsdatum steht im Zulassungsbrief der Rettungsinsel.

- 
- 916 Was ist zu tun bevor die Reißleine zum Aufblasen der Insel gezogen wird?  
F010505
- a Den Container über Bord werfen.
  - b Warten bis der Container sich in seine natürliche Schwimmelage gedreht hat.
  - c Alle Crewmitglieder von Bord bringen.
  - d Vor dem Überbordwerfen die Reißleine am Schiff befestigen.

- 917 Was sollte sich in einem Grab Bag befinden?  
F010506
- a Fallschirmraketen
  - b Handfunkgerät
  - c Taschenlampe
  - d Winskurbel

- 
- 918 Was gehört zur Mindestausrüstung einer Rettungsinsel?  
F010507
- a Rettungsring mit Schwimmleine
  - b Schwimmfähiges Messer
  - c Regenwasser-Auffangbeutel
  - d Taucherbrille

F Sicherheit

- 919 Welche Seenotsignalmittel sind gemäß JachtVO in der Küstenfahrt vorgeschrieben?  
F010601A
- a Flaggen Charlie/November
  - b Rauchsignal, orange
  - c 4 rote Fallschirmsignale, 4 rote und 4 weiße Handfackeln, 1 Signalgeber oder Signalpistole mit Munition
  - d EPIRB (Emergency Position Indicating Rescue Beacon)

- 
- 920 Welche Seenotsignalmittel sind gemäß JachtVO vorgeschrieben?  
F010601B
- a Rote Fallschirmsignale
  - b Flaggen Charlie/November
  - c Rote und weiße Handfackeln
  - d Schwarze Flagge, schwarzer Ball

- 921 Welches Seenotsignal lässt sich mit einem Spiegel übermitteln?  
F010602
- a SOS
  - b Mayday
  - c Kreisende Bewegungen
  - d Dauersignal

- 
- 922 Welches Seenotsignal lässt sich mit einem Scheinwerfer übermitteln?  
F010603
- a Morsesignal SOS
  - b Blinken von MAYDAY
  - c Andauernde Blinkzeichen
  - d Auf- und Abbewegung

- 923 Was ist nach Erkennen eines Notsignales zu veranlassen?  
F010604
- a So rasch wie möglich Hilfe leisten
  - b So rasch wie möglich den nächsten Hafen anlaufen und das Hafenamtsamt verständigen
  - c So rasch wie möglich die Polizei verständigen
  - d Nichts

F Sicherheit

- 924 Auf See wird eine aufsteigende rote Rakete beobachtet. Was ist zu tun?  
F010605
- a Die Unfallstelle ist anzusteuern, um gegebenenfalls Hilfe leisten zu können.
  - b Nichts
  - c Jachten haben die Verpflichtung, möglichst rasch in einem Hafen eine behördliche Meldung abzugeben.
  - d Die Unfallstelle ist aus sicherem Abstand zu beobachten.

- 925 Eine Jacht hat einen Ball über einem Handtuch gesetzt. Was bedeutet das?  
F010606
- a Das ist kein in der Seefahrt definiertes Signal.
  - b Das hat keine Bedeutung.
  - c Das ist ein Seenotsignal, mit Auftrag zur Hilfeleistung.
  - d Die Jacht sitzt auf Grund.

- 
- 926 Wie wird Seenot mit Signalflaggen signalisiert?  
F010607
- a November - Charlie
  - b Zulu - Tango
  - c Beta - X-Ray
  - d Golf - Whiskey

- 927 Was bedeuten übereinander gesetzte Flaggen N über C?  
F010608A
- a An Bord ist alles gesund, erbitten freie Fahrerlaubnis.
  - b An Bord keine technischen Probleme, es wird keine Hilfe benötigt.
  - c Das ist kein in der Seefahrt definiertes Signal.
  - d Das ist ein Seenotsignal, mit Auftrag zur Hilfeleistung.

- 
- 928 Welche Bedeutung hat die Flaggenkombination N über C auf See?  
F010608B
- a Gefährliche Stoffe an Bord
  - b Schlepphilfe erbeten
  - c Gruß unter Militärschiffen
  - d Seenot



F Sicherheit

- 929 Wann liegt ein Seenotfall vor?  
F010609
- a Wenn eine unmittelbar bevorstehende Gefahr für das Schiff oder eine Person besteht und sofortige Hilfe benötigt wird.
  - b Wenn der Proviant zu Ende geht.
  - c Wenn an Bord jemand verstorben ist.
  - d Wenn die Wasserpumpe ausfällt.

- 
- 930 Wie kann Seenot signalisiert werden?  
F010610
- a Durch lautes Schreien
  - b Mit einem anhaltenden Ton des Nebelhorns
  - c Durch Schwenken eines Handtuchs
  - d Durch langsames seitliches Heben und Senken der Arme

- 931 Was ist ein pyrotechnisches Seenotsignalmittel?  
F010701A
- a Fallschirmsignal
  - b Handfackel
  - c Signalpistole mit Munition
  - d EPIRB

- 
- 932 Welche pyrotechnischen Signalmittel sind lt. JachtVO vorgeschrieben?  
F010701B
- a Rauchsignal, orange
  - b Fallschirmsignale
  - c Handfackeln
  - d Signalgeber mit Munition

- 933 Was ist beim Umgang mit pyrotechnischen Seenotsignalmitteln zu beachten?  
F010702
- a Sie müssen abgesperrt unter Deck aufbewahrt werden.
  - b Sie dürfen nur auf Anweisung des Skippers eingesetzt werden.
  - c Sie müssen nach Erreichen des Ablaufdatums fachgerecht entsorgt werden.
  - d Sie dürfen im Seenotfall nur außerhalb der 12-Meilen-Zone eingesetzt werden.

F Sicherheit

934 Wie können pyrotechnische Signalmittel überprüft werden?  
F010703

- a Durch Überprüfung des Ablaufdatums
- b Durch Abgabe eines Probeschusses
- c Durch optische Kontrolle auf Feuchtigkeitseinfluss, Alterung, etc.
- d Durch Überprüfung der Angaben in der Ausrüstungsliste

935 Was kann eine weiße Signalarakete bedeuten?  
F010704

- a Seenot eines zweiten Schiffes
- b Seenotrettung beendet
- c Medizinische Hilfe wird benötigt
- d Antwortsignal auf Seenot (Hilfe wird organisiert)

---

936 Was bedeutet die Abkürzung EPIRB?  
F010801

- a Energy Power including Radio Browsing
- b Emergency Pipe in Radio Browsing
- c Emergency Position Indicating Radio Beacon
- d Emergency Power in Radio Broadcast

937 Was ist EPIRB?  
F010802A

- a Funktion einer Radaranlage zur Ermittlung von Fahrtdaten anderer Schiffe
- b Funktion des Funkgerätes zur automatischen Übermittlung eines Seenotfalls
- c Seenotfunkbake, die nach Aktivierung ein Seenotsignal auf 406 MHz sendet
- d Radarantwortbake

---

938 Welche Reichweite hat ein EPIRB Signal  
F010802B

- a Praktisch keine Limitierung der Reichweite
- b Ca. 20 sm
- c Reichweite im UKW Frequenzbereich bis 20 sm, im MW Frequenzbereich 200 sm und mehr
- d Die Reichweite hängt von der Antennenhöhe des Senders und des Empfängers ab.

F Sicherheit

939 Was ist eine EPIRB?  
F010802C

- a Satellitentelefon
- b Seenotfunkboje
- c Radarantwortboje
- d Radartransponder

---

940 Was ist eine EPIRB?  
F010802D

- a Eine Funkboje, die ihre Position aussendet sobald sie von einem Radarimpuls getroffen wird
- b Eine Funkboje, die aktiviert ein Seenotsignal aussendet
- c Eine Funkboje, die im Seenotfall ihre Position aussendet, wenn sie einen GPS-Empfänger hat
- d Eine Funkboje zur verbalen Verständigung im Notfall

941 Wozu dient eine EPIRB?  
F010803

- a Zur Aussendung eines Seenotsignals auf Radarfrequenzen
- b Zur Aussendung eines Seenotsignals, das über COSPAS-SARSAT-Satelliten die Ortung ermöglicht
- c Zur Aussendung von Seenotsignalen auf UKW
- d Zur Aussendung von Seenotsignalen, die mit AIS-Empfängern aufgenommen werden

---

942 Was ist ein SART?  
F010804

- a Ein Transponder, der ein Signal aussendet, sobald er von einem Radarimpuls getroffen wird
- b Eine Funkboje, die automatisch ihre Position aussendet
- c Ein Transponder, dessen Signal am Radarbildschirm als blinkender Punkt erscheint.
- d Ein Radartransponder, der getriggert ein Signal erzeugt, das als 12 Punkte dargestellt wird.

F Sicherheit

943 Was ist eine PLB?  
F010805

- a Eine personenbezogene Notfunkboje, die von Rettungsdiensten gepeilt werden kann, wenn sie aktiviert wurde
- b Eine Weiterentwicklung der EPIRB, die auf Funk- und Radarfrequenzen sendet
- c Eine Notfunkboje, die neben dem Notsignal auch die Position übermittelt
- d Eine Notfunkboje, deren Signal am Radarmonitor gesehen werden kann

---

944 Welche Feuerlöscher kommen auf Jachten zum Einsatz?  
F010901

- a Feuerlöscher für die Brandklassen A,B und C
- b Feuerlöscher für die Brandklassen A,B,C und D
- c Feuerlöscher für die Brandklassen A und B
- d CO2-Feuerlöscher

945 Für welche Stoffe ist ein Feuerlöscher der Brandklasse B geeignet?  
F010902

- a Zum Löschen von Bränden flüssiger oder flüssig werdender Stoffe
- b Zum Löschen von Bränden fester Stoffe
- c Zum Löschen von Bränden gasförmiger Stoffe
- d Zum Löschen von Bränden brennbarer Metalle

---

946 Für welche Stoffe ist ein Feuerlöscher der Brandklassen A,B,C geeignet?  
F010903

- a Zum Löschen von Bränden fester Stoffe
- b Zum Löschen von Bränden flüssiger Stoffe
- c Zum Löschen von Bränden gasförmiger Stoffe
- d Zum Löschen von Bränden brennbarer Metalle

947 Wo auf einer Jacht müssen die Feuerlöscher angebracht sein?  
F010904A

- a Dort wo die Gefahr von Bränden besonders groß ist, einer von außen erreichbar
- b Alle Feuerlöscher müssen von außen erreichbar sein.
- c An der Heckreling für den Rudergänger jederzeit erreichbar
- d Feuerlöscher müssen außerhalb der Kajüte untergebracht werden.

F Sicherheit

- 948 Wo auf einer Yacht müssen die Feuerlöscher angebracht sein?  
F010904B
- a Alle Feuerlöscher müssen von außen erreichbar sein.
  - b Alle Feuerlöscher müssen an Deck angebracht sein.
  - c Unter dem Navigationstisch
  - d **An geeigneten Stellen, leicht zugänglich und getrennt voneinander, einer von außen erreichbar.**
- 949 In welchen Zeitabständen müssen Feuerlöscher überprüft werden?  
F010905A
- a Moderne Feuerlöscher sind wartungsfrei.
  - b **Alle 2 Jahre**
  - c Jährlich
  - d Feuerlöscher müssen nicht überprüft, aber nach 5 Jahren ersetzt werden.

- 
- 950 In welchen Zeitabständen müssen Feuerlöscher überprüft werden?  
F010905B
- a Moderne Löscher sind wartungsfrei, freiwillige Überprüfung alle fünf Jahre.
  - b **Überprüfung alle zwei Jahre**
  - c Überprüfung jedes Jahr
  - d Feuerlöscher müssen nicht überprüft, aber alle 3 Jahre neu befüllt werden.

- 951 Wie kann man erkennen, dass ein Handfeuerlöscher noch nicht verwendet wurde?  
F010906
- a **Die Plombe des Feuerlöschers ist unbeschädigt.**
  - b Die Prüfplakette ist unbeschädigt.
  - c Die Sicherung an der Halterung des Feuerlöscher ist unbeschädigt.
  - d Die Düse des Feuerlöschers ist noch sauber.

- 
- 952 Welche technischen Voraussetzungen sind für die Teilnahme am GMDSS erforderlich?  
F011001
- a **Mindestens ein UKW-Funkgerät mit DSC- Controller**
  - b Mindestens ein UKW-Funkgerät
  - c Mindestens ein KW-Funkgerät
  - d Eine EPIRB (Emergency Position Indicating Radio Beacon)

F Sicherheit

- 953 Wer darf einen Notruf absetzen?  
F011101
- a Jedes Crewmitglied auf Anweisung des Skippers oder wenn der Skipper nicht mehr dazu in der Lage ist.
  - b Jedes Crewmitglied mit einem Sprechfunkzeugnis
  - c Jedes Crewmitglied im Schiff-Schiff-Verkehr (nicht mit Küstenfunkstellen)
  - d Außer dem Skipper darf kein Crewmitglied das Funkgerät bedienen, auch nicht im Seenotfall.

- 
- 954 Wer an Bord kann das Aussenden einer Notmeldung anordnen?  
F011102
- a Der Schiffsführer
  - b Jedes Crewmitglied mit entsprechendem Funkerzeugnis.
  - c Im Notfall ist alles erlaubt.
  - d Ist nicht festgelegt.

- 955 Unter welchen Bedingungen darf eine Seefunkstelle ohne Funkerzeugnis betrieben werden?  
F011103
- a Wenn es sich um ein UKW-Gerät handelt
  - b Auf Anordnung des Hafenkapitäns
  - c Seenot
  - d Mit Erlaubnis der Küstenfunkstelle

- 
- 956 Unter welchen Umständen darf ein Mayday-Ruf abgesetzt werden?  
F011104
- a Wenn funkärztliche Hilfe benötigt wird.
  - b Wenn Information über eine ernsthafte Gefahr für den Schiffsverkehr verbreitet werden soll.
  - c In einem Fall von Seenot
  - d In einem Seenotfall, ohne Funkerzeugnis aber nur im Hoheitsgebiet des Landes, in dem das Seefunkgerät gemeldet ist.

- 957 Was wird als normale Reichweite eines UKW-Seefunkgeräts angesehen?  
F011105
- a Maximal 10 Seemeilen
  - b 25 - 30 Seemeilen, je nach Antennenhöhe.
  - c 50 - 100 Seemeilen
  - d Mehrere 100 Seemeilen

F Sicherheit

- 958 Wie groß ist die Reichweite eines DSC-Notalarms?  
F011106
- a Größer als die Reichweite für Sprachausstrahlungen
  - b Gleich groß wie die Reichweite von Sprachausstrahlungen
  - c Über 100 Seemeilen
  - d Über 1000 Seemeilen
- 959 Welcher UKW-Sprechfunk-Kanal sollte ständig abgehört werden?  
F011107
- a Kanal 06
  - b Kanal 16
  - c Kanal 69
  - d Kanal 72

- 
- 960 Welche Art von Funkspruch darf ohne Funkerzeugnis abgesetzt werden?  
F011108
- a Notmeldung
  - b Dringlichkeitsmeldung
  - c Sicherheitsmeldung
  - d Anmeldung von Telefongesprächen

- 961 Wie heißt das Funkverfahren mit dem ein Notalarm mit einem Tastendruck  
F011109 ausgesendet werden kann?
- a DSC - Digital Selective Call
  - b AIS - Automatic Identification System
  - c ATIS - Automatic Transmitter Identification System
  - d GMDSS - Global Maritime Distress and Safety System

- 
- 962 Auf welchem UKW-Kanal wird ein automatisierter Notalarm mittels DSC-  
F011110 Controller abgegeben?
- a Kanal 06
  - b Kanal 10
  - c Kanal 16
  - d Kanal 70

F Sicherheit

963 F011111 Auf welchem UKW-Kanal werden ausschließlich digitale Nachrichten, keine sprachlichen Nachrichten übertragen?

- a Kanal 10
- b Kanal 16 bei GMDSS-tauglichen Geräten
- c Kanal 70
- d Kanal 85

---

964 F011112 Welcher VHF-Funkkanal ist im Seenotfall zur sprachlichen Kommunikation zu wählen?

- a Kanal 06
- b Kanal 16
- c Kanal 70
- d Kanal 99

965 F011113 Auf welchem Kanal sollte ein Notruf abgesetzt werden?

- a Kanal 06
- b Kanal 10
- c Kanal 16
- d Kanal 70

---

966 F011114 Wie wird ein Notruf-Fehlalarm widerrufen?

- a Mit einem „PAN PAN“- Funkruf
- b Mit einem Funkruf an „ALL STATIONS“
- c Direkter Anruf an den Helfer, wenn schon aktiv
- d Anruf an die betroffene Küstenfunkstelle

967 F011115A Was kann auf den Anruf Securite, Securite, Securite folgen?

- a Navigationswarnungen
- b Sturmwarnungen
- c Seewetterberichte
- d Tidenstände



F Sicherheit

- 968 Welche Art von Funkmeldung wird mit Securite eingeleitet?  
F011115B
- a Wetterbericht mit Starkwindwarnung
  - b Die Ankündigung einer großen Off-Shore-Regatta
  - c Informationen über die Probefahrten eines neuen Kreuzfahrtschiffes
  - d Warnung vor einem treibenden Container
- 969 Welche Informationen werden in einem Funkspruch mit der Kennung  
F011115C „Securite, Securite, Securite“ übermittelt?
- a Navigational Warnings
  - b Starkwindwarnungen
  - c Informations for Ships and Maritime-Travellers (ISMT)
  - d Tidenstände

- 
- 970 Wie ist der Aufbau einer Notmeldung festgelegt?  
F011116
- a Kein bestimmter Aufbau, im Notfall ist alles erlaubt.
  - b MAYDAY - Schiffsname/Rufzeichen - Position - Art des Notfalls - erbetene Hilfe
  - c MAYDAY - Position - Schiffsname - Notfall - erbetene Hilfe
  - d MAYDAY - Art des Notfalls - erbetene Hilfe – Position

- 971 Was bedeutet „SILENCE MAYDAY“?  
F011117
- a Die Funkleitstelle bittet um Empfangsbestätigung eines MAYDAY-Rufs.
  - b Aufhebung eines MAYDAY- Rufes
  - c Aufforderung zur Funkstille in einem Seenotfall
  - d Ende der Funkstille

- 
- 972 Wie muss ein Notruf im Sprechfunk beginnen?  
F011118
- a MAYDAY, MAYDAY, MAYDAY
  - b PAN PAN, PAN PAN, PAN PAN
  - c ALL SHIPS, ALL SHIPS, ALL SHIPS
  - d SECURITE, SECURITE, SECURITE

F Sicherheit

973 F011119 Mit welchem Wort werden im Seefunk nautische Warnungen, Wetterberichte und Wetterwarnungen angekündigt?

- a METEO
- b PAN PAN
- c MAYDAY
- d SECURITE

---

974 F011120 Mit welchem Schlüsselwort muss jeder Notverkehr im Sprechfunk beginnen?

- a SOS
- b PAN PAN
- c MAYDAY
- d SECURITE

975 F020101A Welche Themen muss eine Sicherheitseinweisung umfassen?

- a Das hängt von der Erfahrung der Crewmitglieder ab.
- b Erklärung der Rettungsmittel und Notsignalmittel
- c Verhalten in Notfällen
- d Vermeidung von Unfällen an Bord

---

976 F020101B Welche Themen muss eine technische Einweisung umfassen?

- a Ankergeschirr
- b Lenzeinrichtungen
- c Feuerlöscher
- d Motoranlage

977 F020102 Welche Manöver sollten kurz nach Törntritt geprobt werden?

- a Boje über Bord
- b Anlegen an eine Boje
- c Ablegen von einer Boje
- d Ankern mit Ankerboje

F Sicherheit

- 978 Wie viele Rettungswesten sind gemäß JachtVO vorgeschrieben?  
F030101A
- a Eine für jede an Bord befindliche Person
  - b Eine für jeden Nichtschwimmer
  - c Eine pro Kojenplatz
  - d Gemäß der höchstzulässigen Personenzahl

- 979 Die Crew-Stärke einer für 10 Personen zugelassenen Jacht beträgt 5 Mitglieder. Wie viele Rettungswesten sind notwendig?  
F030102
- a 5 Rettungswesten (eine je Crewmitglied)
  - b 10 Rettungswesten (Personenanzahl lt. Zulassung)
  - c Mind. 7 Rettungswesten (eine je Crewmitglied + 2 Reservewesten)
  - d Mind. 6 Rettungswesten (eine je Crewmitglied + 1 Reserveweste)

- 
- 980 Wo sind Reservegasflaschen zu verstauen?  
F030201
- a Unter Deck, um sie vor Korrosion zu schützen
  - b In einem Behältnis mit Entlüftung nach außenbords
  - c Neue, unbenutzte Flüssiggasflaschen können überall gestaut werden.
  - d In einem geschlossenen Behälter in der Backskiste

- 981 Was ist zu tun um eine Jacht auf Schwerwetter vorzubereiten?  
F030301
- a Nichts Besonders, da an Bord ohnehin alles seefest sein muss.
  - b Ölzeug, Rettungswesten und Sicherheitsgurte/Lifelines anlegen lassen
  - c Sicheres Stauen und Zurren von Gegenständen, Ausbringen eines Strecktaus
  - d Alle Luken dicht

- 
- 982 Was ist beim Erkennen einer gefährlichen Wetterverschlechterung zu tun?  
F030302
- a Gegenstände sicher verstauen bzw. festzurren, Strecktaue ausbringen, ggf. Segel reffen
  - b Position feststellen, Rettungswesten und Sicherheitsleinen anlegen lassen
  - c Für eine positive Stimmung der Crew sorgen
  - d Die Jacht nahe an die Küste steuern.

F Sicherheit

- 983 Was ist bei Aufzug eines Gewitters zu veranlassen?  
F030303A
- a Alle an Deck benötigten Crewmitglieder mit Rettungsweste und Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine ausstatten
  - b Nur Sicherheitsleinen mit nichtmetallischen Verschlüssen verwenden
  - c Alle Crewmitglieder an Deck oder auf die Flybridge beordern
  - d Die Rettungsinsel klarmachen und ins Wasser bringen
- 
- 984 Was ist bei Aufzug eines Gewitters oder Starkwind zu veranlassen?  
F030303B
- a Keine besonderen Maßnahmen sind zu setzen, da die Crew sonst unruhig wird.
  - b Wenn möglich dem Schwerwetter ausweichen
  - c Sofort vor Anker gehen
  - d Alle Personen an Deck beordern
- 985 Was ist bei Aufzug eines Gewitters zu veranlassen?  
F030303C
- a Das Vorsegel ist zu verkleinern.
  - b Das Großsegel ist zu reffen.
  - c Schlechtwetterbekleidung, Rettungsweste und Sicherheitsgurt und Sicherheitsleine sind anzulegen.
  - d Die Position ist zu bestimmen und in die Karte einzutragen.
- 
- 986 Wie wird die Mannschaft bei grober See geschützt?  
F030304
- a Alle Crewmitglieder unter Deck, Autopilot einsetzen
  - b Alle Crewmitglieder außer der Wache unter Deck
  - c Alle Crewmitglieder legen die Rettungsweste an
  - d Kursänderung auf Vorwindkurs und mit Höchstdrehzahl ablaufen
- 987 Wie ist die richtige Verhaltensweise bei schwerem Sturm?  
F030401
- a Den nächsten sicheren Hafen anlaufen
  - b Mit langsamer Fahrt nahe der Küste fahren.
  - c Vor dem Wind ablaufen
  - d Jacht unter Motor gegen den Wind halten
-

F Sicherheit

- 988 Was sind navigatorische Techniken in schwerem Wetter?  
F030402
- a Kursoptionen besprechen
  - b **Sicheren Kurs Richtung freier See bestimmen**
  - c Rechtzeitig einen Schutzhafen anlaufen
  - d Autopilot einschalten und sichere Wegpunkte ansteuern
- 989 Welche Gefahren birgt das Anlaufen eines Schutzhafens an einer Luvküste bei schwerem Wetter?  
F030403A
- a **Die Jacht kann auf Legerwall geraten.**
  - b Keine besondere Gefahr, weil der Wind in Küstennähe schwächer wird.
  - c **Schwere Grundsee beim Einlaufen in den Hafen**
  - d Der Schutzhafen könnte wegen Blitzstörungen per Funk nicht erreichbar sein.
- 
- 990 Welche Überlegungen sind beim Anlaufen eines Schutzhafens an einer Luvküste bei schwerem Wetter anzustellen?  
F030403B
- a **Ein Überfahren von Barren kann aufgrund der Grundsee sehr gefährlich sein.**
  - b **Im Falle von Motorausfällen und Segelschäden treibt das Boot manövrierunfähig auf die Küste zu.**
  - c **In oder nahe der Hafeneinfahrt besteht Kentergefahr/Strandungsgefahr durch mächtige Grundsee.**
  - d Ein Schutzhafen an einer Luvküste darf niemals angelaufen werden.
- 991 Welches Manöver kann bei Schlechtwetter zu einer ruhigeren Lage führen?  
F030404
- a **Beidrehen**
  - b Halsen
  - c Anluven auf Halbwindkurs
  - d Seitliches Ausbringen von Tauen
- 
- 992 Wie ist die richtige Verhaltensweise bei Nebel?  
F030405
- a **Sichere Geschwindigkeit, Ausguck gehen, Schallsignale geben**
  - b **Maschine abstellen und treiben lassen bis die Sicht besser wird, Schallsignale geben**
  - c Kurs und Fahrt beibehalten und Lärm machen
  - d Sofort vor Anker gehen, Motor laufen lassen und Ausguck gehen

F Sicherheit

993 Was sind gängige Techniken zum Abwettern?  
F030407

- a **Beiliegen unter Sturmbesegehung**
- b **Lenzen vor Topp und Takel**
- c Bug unter Maschine gegen Wind und Seegang halten
- d **Ablaufen unter Sturmfock**

---

994 Wie nennt man die Situation, wenn ein Boot aus eigener Kraft nicht mehr  
F030601 von einer Küste in Lee freikommt?

- a **Auf Legerwall liegen bzw. treiben**
- b Luvstellung
- c Leestellung
- d Grundseesituation

995 Was wird als Legerwall bezeichnet?  
F030602A

- a Ein Schiff ist auf einer Barre vor der Küste aufgelaufen.
- b **Die Küste an der Leeseite eines Seefahrzeugs, von der es beim vorherrschenden auflandigen Wind mit eigener Kraft nicht mehr freikommt.**
- c Ein der Hafemole vorgelagerter Wellenbrecher
- d Ein Schutzwall aus Steinen vor einer Hafeneinfahrt

---

996 Was ist unter „auf Legerwall liegen“ zu verstehen?  
F030602B

- a **Ein Schiff kommt aus eigener Kraft nicht von der Küste in Lee frei.**
- b Ein Schiff ist auf einer Barre aufgelaufen.
- c Vor Anker liegen neben einer Hafeneinfahrt
- d Eine Segeljacht, die mit backstehender Fock mit geringer Fahrt treibt.

997 Was ist unter „auf Legerwall liegen“ zu verstehen?  
F030602C

- a Ein Schiff ist auf Grund gelaufen.
- b **Ein Schiff kommt aus eigener Kraft nicht von einer Luvküste frei.**
- c Mit Buganker und Landleinen vor einem Steinwall zu ankern
- d Bretter oder Platten, die zum Schutz vor Wellenschlag an Luken angebracht werden

F Sicherheit

998 Was ist nach einer Grundberührung sofort zu tun?  
F040101A

- a **Kontrollieren, ob Crewmitglieder verletzt sind**
- b **Kontrollieren, ob es Schäden am Rumpf gibt**
- c Schäden am Schiff fotografieren und Unfallursache ermitteln
- d Charterfirma und Behörden informieren

999 Was ist sofort zu tun, wenn das Boot auf Grund gelaufen ist?  
F040101B

- a **Boot auf einen möglichen Wassereinbruch untersuchen**
- b **Versuchen das Boot durch Krängung frei zu bekommen**
- c Beiboot zu Wasser bringen und schwere Ausrüstung auslagern um das Gewicht zu reduzieren
- d Notruf absetzen, Rettungsinsel vorbereiten

---

1.000 Was kann man tun um eine auf Grund sitzende Yacht wieder frei zu bekommen?  
F040102

- a **Mit der Maschine kräftig retour arbeiten und versuchen das Boot zu krängen**
- b Anker am Heck ausbringen und das Boot an der Ankerkette von der Untiefe ziehen
- c Fäkalientank und Wassertanks entleeren, um das Gewicht zu verringern und so die Yacht frei zubekommen
- d Sofort einen Notruf absetzen

1.001 Was ist im Falle einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug sofort zu unternehmen?  
F040201A

- a **Feststellen, ob die Crew wohlauf ist und ob es einen Wassereintritt gibt**
- b **Feststellen, ob es einen Wassereintritt gibt**
- c **Hilfe leisten für das Schiff mit dem die Kollision erfolgte**
- d Charterfirma und Behörden informieren

---

1.002 Was ist im Falle einer Kollision mit einem anderen Fahrzeug sofort zu unternehmen?  
F040201B

- a Unfallursache klären
- b Nach der Meldung des Vorfalls an die Versicherung bzw. den Vercharterer kann die Fahrt fortgesetzt werden.
- c **Eruieren, ob der Kollisionsgegner Hilfe benötigt.**
- d Das an der Kollision nicht schuldige Fahrzeug darf die Fahrt fortsetzen.

F Sicherheit

1.003 Wozu ist der Schiffsführer bei einer Kollision verpflichtet?

F040202A

- a Versicherungsnummer des Unfallgegners erheben
- b **Unfallbericht verfassen und den Vorfall an die nächste Hafenbehörde melden**
- c Wenn keine Personen verletzt wurden und keine Schäden erkennbar sind, kann im Einvernehmen mit dem Unfallgegner weitergefahren werden.
- d Eine Meldung an die Behörde ist nur bei Personenschaden erforderlich.

1.004 Wie ist bei einem Zusammenstoß auf See die Verpflichtung zur Hilfeleistung geregelt?

F040203

- a Die Verpflichtung zur Hilfeleistung besteht ausnahmslos.
- b **Von der Verpflichtung zur Hilfeleistung ist man nur befreit, wenn man dadurch das eigene Schiff in ernste Gefahr bringen würde.**
- c Die Verpflichtung zur Hilfeleistung gilt nur in der Berufsschifffahrt.
- d Die Verpflichtung zur Hilfeleistung hat nur der Verursacher des Unfalls.

1.005 Wie verhält man sich, wenn man wegen Eigengefährdung nicht helfen kann?

F040204

- a **Man steht dem in Not befindlichen bei und bleibt in der Nähe.**
- b Man setzt die Fahrt fort.
- c Eine Pflicht zur Hilfe besteht nicht.
- d Die Pflicht zur Hilfeleistung betrifft nur die Großschifffahrt.

1.006 Was ist bei einer Hubschrauberbergung zu beachten?

F040301

- a **Unter Umständen muss eine zu bergende Person mit dem Beiboot vom Schiff weggebracht werden.**
- b **Den Anweisungen des Rettungspersonals ist Folge zu leisten.**
- c Auch bei einer Bergung liegt die Verantwortung ausschließlich beim Schiffsführer.
- d **Die Bergung erfolgt (meist) vom Heck aus, ggf. ist das Achterstag zu entfernen.**

1.007 Was sind Boote bzw. Schiffe mit der Aufschrift SAR?

F040302

- a **Rettungsschiffe**
- b Tauchboot
- c Feuerlöschschiffe
- d Zollboote bzw. Zollschiffe



F Sicherheit

1.008 Was ist beim Abschleppen zu beachten?

F040303

- a Die Schleppleine soll lang und elastisch sein.
- b Schleppleine soll so kurz wie möglich sein.
- c Die Rumpfgeschwindigkeit des abgeschleppten Bootes darf nicht überschritten werden.
- d Das Belegen der Schleppleine am geschleppten Boot muss durch die Schleppermannschaft erfolgen.

1.009 Wie übernimmt eine Jacht bei Wind und Wellen eine Schleppleine?

F040304A

- a Mit dem Wind auf das Heck des Havaristen zulaufen, abstoppen und Schlepptrasse übernehmen
- b In langsamer Fahrt auf der Leeseite nähern und kurz vor dem Bug des Havaristen zur Übernahme der Schleppleine abstoppen
- c In langsamer Fahrt auf der Luvseite nähern und kurz vor dem Heck des Havaristen zur Übernahme der Schleppleine abstoppen
- d In Luv zum Bug des Havaristen treiben lassen und Schlepptrasse übergeben

1.010 Was ist zu tun, wenn das Ruderrad plötzlich leer durchdreht?

F040401

- a Seenot signalisieren
- b Wahrscheinlich wurde das Ruderblatt verloren.
- c Versuchen mit dem Autopiloten zu steuern
- d Notruderpinne zum Steuern einsetzen

1.011 Was kann getan werden, wenn das Steuerseil der Ruderanlage gebrochen ist?

F040402

- a Notruderpinne einsetzen
- b Notruder riggen
- c Versuchen das Steuerseil zu reparieren
- d Sofort Schlepphilfe anfordern

1.012 Was kann getan werden, wenn das Ruderblatt verloren wurde?

F040403

- a Notruderpinne einsetzen
- b Notruder riggen
- c Autopilot verwenden
- d Sofort Schlepphilfe anfordern

F Sicherheit

1.013 Was ist sofort zu tun, wenn in der Bilge viel Wasser festgestellt wird?

F040501A

- a Wasser kosten
- b Lenzen
- c Leck suchen
- d Crew sofort in die Rettungsinsel

---

1.014 Was ist sofort zu tun, wenn in der Bilge viel Wasser festgestellt wird?

F040501B

- a Eindringenes Wasser kosten um festzustellen, ob es sich um Salzwasser oder Süßwasser handelt
- b Keine Information an die Crew um Panik zu vermeiden, aber sofort das Leck suchen
- c Jedenfalls sofort die Rettungsinsel aktivieren
- d Crew alarmieren, sofort lenzen, gleichzeitig Leck suchen

1.015 Mit welchen Mitteln kann ein Wassereintritt durch ein Leck im Rumpf gestoppt werden?

F040502A

- a Mit PU-Schaum, Silikon o. Ä. Leck abdichten
- b Mit Holzbrettern das Leck verschalken
- c Bei Rumpfdurchlässen mit Holz- oder Korkpfropfen
- d Mittels Lecksegel oder Leckschirm

---

1.016 Was eignet sich zur Leckabdichtung?

F040502B

- a Von innen: Schwimmwesten
- b Von außen: Lecksegel
- c Bei kaputten Seeventilen: Leckpfropfen (Holzpflocke)
- d Von außen: Polyurethanschaum

1.017 Wie lange dauert es bis ein etwa handtellergroßes Leck ca. 20 cm unter der Wasserlinie eine Yacht mit einer Verdrängung von 6 t zum Sinken bringt?

F040503A

- a Einige Sekunden
  - b Etwa 5 Minuten
  - c Etwa 30 Minuten
  - d Mindestens 60 Minuten
-

F Sicherheit

1.018 F040503B Eine 5 t-Jacht hat 20 cm unter der Wasserlinie ein rundes, etwa handflächengroßes Leck. Wie schnell sinkt Sie ohne Gegenmaßnahmen?

- a Ca. 5 Minuten
- b Ca. 30 Minuten
- c Ca. 60 Minuten
- d Mindestens 120 Minuten

1.019 F040504 In die Jacht dringt Wasser ein. Wann sollte in die Rettungsinsel übergestiegen werden?

- a So rasch wie möglich
- b Sobald ein Notruf abgesetzt wurde
- c Wenn die Ursache für den Wassereintritt nicht gefunden werden kann
- d Zu dem Zeitpunkt zu dem sicher ist, dass die Jacht sinken wird

---

1.020 F040505 Welche Behelfsmittel zur Lecksicherung sollten an Bord sein?

- a PU- Schaum zum Schließen kleiner Lecks
- b Glasmatte und Polyester-Harz
- c Tape, Klebeband
- d Konische Leckstopfen aus Holz oder Kork

1.021 F040506 Welche Maßnahmen sind auf einer Jacht in Notfällen zum Lenzen geeignet?

- a Lenzpumpen (Bilgepumpen) einschalten
- b Ev. Motorkühlung auf Innenansaugung umbauen
- c Mit allen verfügbaren Kübeln schöpfen
- d Lenzventile öffnen

---

1.022 F040507 Welche Methoden zur Leckabdichtung haben sich bewährt?

- a Polster, Schwimmwesten
- b Leckschirm, Lecksegel
- c Schnell härtender PU-Schaum
- d Leckpfropfen bei beschädigten Rumpfdurchführungen

F Sicherheit

1.023 Was eignet sich zur Leckabdichtung von außen?

F040508

- a Schwimmwesten
- b Lecksegel
- c Leckpfropfen (Weichholzpflocke)
- d Leckschirme

1.024 Was ist zu tun um die Wahrscheinlichkeit von Feuer an Bord zu vermindern?

F050101

- a Keine Putzlappen oder Lappen mit Lösungsmittel in der Backskiste stauen
- b Gas immer an der Flasche abdrehen
- c In jeder Koje und im Motorraum einen Feuerlöscher montieren
- d Kübel und Kanister mit Löschwasser bereitstellen

1.025 Welche Stellen an Bord sind besonders brandgefährdet?

F050102B

- a Motorraum
- b Pantry
- c Elektrische Anlage
- d Gasanlage

1.026 Was sollte beim Kochen in der Pantry hinsichtlich Feuergefahr beachtet werden?

F050103

- a Die Gasflamme sollte zumindest auf die halbe Größe reduziert werden.
- b Der Herd sollte arretiert werden, damit er nicht schwingen kann.
- c Die Feuerlöschdecke sollte in Griffweite gestaut sein.
- d Fett und Öl nicht soweit erhitzen, dass es aus der Pfanne spritzt.

1.027 Der Schlauch eines Seeventils (0,5 m unter der Wasserlinie, Innendurchmesser 5 cm) bricht. Wie viel Liter Wasser strömen pro Sekunde durch das Leck ins Boot?

F050105

- a Ca. 0,6 Liter / Sekunde
- b Ca. 6 Liter / Sekunde
- c Ca. 60 Liter / Sekunde
- d Ca. 600 Liter / Sekunde

F Sicherheit

1.028 Wie werden Brände an Bord bekämpft?

F050201

- a Motorraum: Abdichten, damit kein Sauerstoff eindringen kann
- b Motorraum: Mit dem Feuerlöscher durch das Löschloch
- c Kabelbrand: Mit einem Pulverfeuerlöscher
- d Brennendes Öl oder Fett beim Herd: Mit einer Löschdecke

1.029 Was ist bei einem Kabelbrand sofort zu tun?

F050202A

- a Strom abschalten
- b Mit viel Wasser löschen
- c Brennende Kabel ausziehen und an Deck bringen
- d Halon-Feuerlöscher verwenden

---

1.030 Was ist bei einem Kabelbrand sofort zu tun?

F050202B

- a Mit Schaum löschen, Batterie mit Wasser kühlen
- b Hauptschalter aus, Flammen ersticken
- c Mit Wasser löschen zur Kühlung
- d Kabel freilegen und in Richtung Batterie abklemmen, Flammen mit Wasser löschen

1.031 Wie ist ein Feuerlöscher zu verwenden?

F050203

- a Löschstrahl auf die Flammen richten
- b Löschstrahl auf die Umgebung des Feuers richten
- c Löschstrahl direkt von oben in die Flammen richten
- d Löschstrahl auf den Brandherd unter den Flammen richten

---

1.032 Welche Brandbekämpfung eignet sich bei brennendem Öl auf dem Herd?

F050204

- a Löschen mit reichlich Wasser
- b Brand ersticken
- c Löschen mit einem Nasslöscher
- d Brandschutzdecke verwenden

F Sicherheit

1.033  
F060201 Unter welchen Umständen ist man beim Empfang eines Seenotsignals von der Hilfeleistung befreit?

- a Unter gar keinen Umständen
- b Nach erfolgreicher Weiterleitung der Notmeldung
- c Wenn man sich als Helfer selbst ernster Gefahr aussetzen würde
- d Wenn bereits ein anderes Schiff Hilfe leistet

1.034  
F060301 Worauf ist zu achten, wenn beim Sinken der Jacht die Crew ins Wasser muss?

- a Zusammen bleiben, nötigenfalls aneinander leinen
- b So rasch wie möglich von der sinkenden Jacht wegschwimmen
- c Möglichst viel Bewegung machen, das hält warm
- d So wenig Schwimmbewegungen wie möglich

1.035  
F060401 Wie werden im GMDSS die Not- und Sicherheitsfrequenzen auf VHF überwacht?

- a Ununterbrochene Empfangsbereitschaft auf Kanal 6
- b Seit 2010 besteht keine Verpflichtung zur Hörwache mehr
- c Automatische elektronische Empfangsbereitschaft auf CH 70
- d Hörwache auf Kanal 70

1.036  
F060402 Was ist ein „Travel Report“?

- a Liste aller Schiffe, die innerhalb von 24 Stunden Funkverkehr geführt haben
- b Liste aller Schiffe, die innerhalb von 24 Stunden ein Verkehrstrennungsgebiet befahren haben
- c Anmeldung des Auslaufens, des Zielhafens und der ETA eines Schiffes
- d Sammelruf an alle im Seegebiet vermuteten Schiffe

1.037  
F060501A Welche Maßnahmen können das Risiko des Überbordfallens vermindern?

- a Sicherheitsgurt anlegen, Sicherheitsleinen einpicken
- b Auf geeignete Befestigungspunkte für zum Einpicken der Sicherheitsleinen-Karabiner hinweisen
- c Anlegen der Rettungswesten
- d Nicht an Deck erforderliche Crewmitglieder unter Deck schicken

F Sicherheit

1.038 Welche Maßnahmen können das Risiko des Überbordfallens vermindern?  
F060501B

- a Rettungswesten anlegen lassen
- b Verwendung von Strecktauen
- c Rettungsring bereithalten
- d Nur die notwendige Wache ist an Deck

1.039 Was ist bei Person über Bord u. a. zu veranlassen?  
F060502A

- a Ein Crewmitglied für die Beobachtung einteilen
- b POB (MOB) Taste am GPS-Empfänger drücken
- c Rettungsmittel ins Wasser werfen
- d Zweites Crewmitglied zur Hilfeleistung ins Wasser schicken

---

1.040 Was ist bei Person über Bord unmittelbar zu veranlassen?  
F060502B

- a Crew alarmieren
- b Notruf absetzen
- c POB-Manöver durchbesprechen
- d Crewmitglied zur Hilfeleistung ins Wasser schicken

1.041 Wie kann der Unfallort für die Suche nach einem Überbordgegangenen markiert werden?  
F060503

- a Mit einer sofortigen Echolot-Messung
- b Durch nachwerfen einer Markierungsblitzboje
- c Durch drücken der MOB(POB)-Taste des GPS-Empfängers
- d Durch Standortbestimmung mittels Kreuzpeilung

---

1.042 Welche Methoden können beim Suchen eines Überbordgegangenen angewendet werden?  
F060504

- a Eventuell sofort umdrehen und ursprünglichen Kurs in Gegenrichtung abfahren
- b Mit einem raster- oder spiralförmigen Suchmuster suchen
- c Verliert man den Verunglückten aus den Augen, wartet man an Ort und Stelle auf angeforderte Hilfe.
- d Sofort achteraus retour fahren

F Sicherheit

1.043 F060505 Was sollte ein Navigator am Kartentisch beim Alarm Mann über Bord unverzüglich tun?

- a „PAN PAN“ - Ruf über Sprechfunk absetzen
- b Sofort an Deck begeben und unterstützen
- c Radargerät aktivieren für Suche nach dem Verunglückten
- d **MOB(POB)-Taste am GPS-Gerät drücken**

1.044 F060506A Wie sollte der Rudergänger reagieren, wenn unter Maschine jemand an Steuerbord über Bord fällt?

- a **Maschine in den Leerlauf, Ruder steuerbord (zum Verunglückten)**
- b Maschine in den Leerlauf, Ruder backbord (vom Verunglückten weg)
- c Gang eingelegt lassen und hart Ruder legen
- d Maschine in den Leerlauf, Gang retour einlegen und in langsamer Fahrt auf den Verunglückten achteraus zufahren

1.045 F060506B Wie sollte der Rudergänger reagieren, wenn unter Maschine jemand an Backbord über Bord fällt?

- a **Maschine in den Leerlauf, Ruder hart backbord**
- b Maschine in den Leerlauf, Ruder hart steuerbord
- c Gang eingelegt lassen und hart Ruder legen
- d Maschine in den Leerlauf, Gang retour einlegen und in langsamer Fahrt auf den Verunglückten achteraus zufahren

1.046 F060507 Welche Techniken sind zur Bergung Überbordgegangener anwendbar?

- a **Bergeschlaufe anlegen und Verunfallten mittels eines Falls an Deck hieven**
- b **Verunfallten mit Bergesegel oder Bergenetz an Deck hieven**
- c **Den Verunfallten über die Badeplattform an Bord ziehen**
- d Den Verunfallten immer nur an der Luvseite aufnehmen

1.047 F060508 Was ist eine Livesling?

- a Leinensystem zur Sicherung des Großbaums auf Vorwindkursen zur Bedienung des Bullenstanders vom Cockpit aus
- b **Ein Bergegurt**
- c Ein Leinensystem zum Sichern bei Arbeiten im Masttopp
- d Eine Sicherheitsleine für Arbeiten an Deck



F Sicherheit

1.048 Wie wird eine Livesling bei POB angewendet?

F060509

- a Die Livesling wird in Luv des Verunfallten ausgebracht und treibt auf ihn zu.
- b Die Lifesling wird in die Nähe des Verunfallten geworfen, wenn das Boot nahe in Luv möglichst langsam vorbeifährt.
- c Der Verunfallte wird mit der nachgeschleppten Lifesling umkreist, damit er sie fassen kann.
- d Die Lifesling muss dem Verunfallten direkt zugeworfen werden.

1.049 Wie sollte eine geborgene, unterkühlte Person behandelt werden?

F060510

- a Heißen Tee mit einem Schuss Schnaps verabreichen, notfalls einflößen
- b Abtrocknen und langsam Wärme zuführen
- c Lauwarmen, gezuckerten Tee verabreichen, sobald die Person trinken kann
- d Massieren und warm duschen

M Modul Motor

1.050 Wie erfolgt die Zündung bei einem Dieselmotor?

M010101

- a Der Treibstoff wird mittels Glühkerze gezündet.
- b Das Diesel-Luft-Gemisch zündet selbst durch hohen Druck und hohe Temperatur im Verbrennungsraum.
- c Diesel zündet selbst, sobald er in einem bestimmten Verhältnis mit Luft vermischt wird.
- d Die Zündung erfolgt wie beim Ottomotor mittels Zündanlage.

1.051 Welche Bauteile befinden sich in einem Dieselmotor?

M010102

- a Vergaser
- b Einspritzpumpe
- c Zündkerzen
- d Unterbrecherkontakte

1.052 Wie erfolgt die Zündung bei einem Benzinmotor?

M010103

- a Das Benzin-Luft-Gemisch entzündet sich durch hohen Druck und hohe Temperatur im Verbrennungsraum selbst.
- b Das Benzin-Luft-Gemisch wird mittels Glühkerze gezündet.
- c Die Zündung erfolgt durch Zündkerzen.
- d Benzin zündet selbst, sobald es in einem bestimmten Verhältnis mit Luft vermischt wird.

1.053 Was versteht man unter Fremdzündung?

M010104

- a Zündung mittels Glühkerzen.
- b Zündung mittels Zündkerzen.
- c Zündung durch Einspritzung in hoch komprimierte Luft.
- d Explosion von brennbaren Flüssigkeiten.

1.054 Was versteht man unter Eigenzündung?

M010105

- a Zündung mittels Glühkerzen.
- b Zündung mittels Zündkerzen.
- c Zündung durch Einspritzung in den Vergaser.
- d Zündung durch Einspritzung in hoch komprimierte Luft.

M Modul Motor

1.055 Welche Teile bzw. Aggregate können nur bei einem Benzinmotor  
M010106 vorkommen?

- a Vergaser
- b Dekompressionsklappe
- c Zündkerzen
- d Unterbrecherkontakte

1.056 Was zählt zu den Nebenaggregaten eines Motors?  
M010107

- a Kurbelwelle
- b Keilriemen- bzw. Zahnriemenscheibe
- c Lichtmaschine
- d Starter

---

1.057 Welche Aufgaben kann die Nockenwelle beim Dieselmotor erfüllen?  
M010108

- a Antrieb des Vergasers
- b Steuerung der Ventile
- c Antrieb des Zündverteilers
- d Antrieb der Treibstoffpumpe

1.058 Worin unterscheiden sich Benzin- und Dieselmotor?  
M010109

- a Kühlsystem (indirekte und direkte Motorkühlung)
- b Arbeitsprinzip (Drehkolbenmotor und Hubkolbenmotor)
- c Anzahl der Takte (vier und acht)
- d Zündung des Kraftstoff-Luft-Gemischs (Fremdzündung und Selbstzündung)

---

1.059 Worin gleichen sich Benzin- und Dieselmotor?  
M010110

- a Verdichtungsdruck des Treibstoff-Luft-Gemisches
- b Arbeitsprinzip (4-Takt-Motor).
- c Größe bzw. Gewicht auf gleiche Leistung bezogen.
- d Art der Zündung

M Modul Motor

1.060 Was sind Vorteile des Benzinmotors gegenüber dem Dieselmotor?

M010111

- a Längere Lebensdauer
- b Höherer Wirkungsgrad
- c **Im Allgemeinen leichter als ein Dieselmotor gleicher Leistung**
- d Geringe Brennbarkeit des Kraftstoff-Luft-Gemisches

1.061 Was sind Vorteile des Dieselmotors gegenüber dem Benzinmotor?

M010112

- a **Längere Lebensdauer**
- b **Höherer Wirkungsgrad**
- c Im Allgemeinen leichter als ein Benzinmotor gleicher Leistung
- d **Geringe Brennbarkeit des Kraftstoff-Luft-Gemisches**

1.062 Wie gelangt beim Dieselmotor der Treibstoff in den Zylinder?

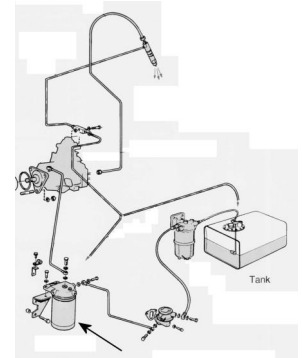
M010201

- a Über den Fallstrom-Vergaser
- b Über den Turbolader
- c **Über die Einspritzpumpe**
- d Über die Leckölleitung

1.063 Wie nennt man den mit Pfeil markierten Bauteil?

M010202

- a Seewasserfilter
- b Luftfilter
- c **Kraftstofffilter**
- d Wärmetauscher



1.064 Was sind typische Kühlsysteme von Bootsmotoren?

M010301

- a **Einkreis-Kühlung**
- b **Zweikreis-Kühlung**
- c Trockensumpf-Kühlung
- d Öl-Druckumlaufkühlung

M Modul Motor

1.065 Was ist kennzeichnend für eine Zweikreiskühlung?

M010302A

- a Motor und Getriebe werden getrennt gekühlt.
- b Bei höheren Motortemperaturen wird ein zweiter Kühlkreislauf zugeschaltet.
- c Ein innerer Kreislauf kühlt die beweglichen Teile des Motors, ein äußerer Kreislauf den Motorblock.
- d **In einem Wärmetauscher wird die Kühlflüssigkeit des Motorkreislaufes mit Seewasser gekühlt.**

1.066 Was ist kennzeichnend für eine Zweikreiskühlung?

M010302B

- a Kühlung durch zwei gegenläufige Pumpenräder (Duo-Prop-Prinzip).
- b **Das Kühlmittel des Motors wird mit Seewasser gekühlt.**
- c Kühlung des Motoröls durch einen separaten Ölkühler.
- d Seewasser durchläuft zuerst den Motorblock, dann den Mantel des Auspuffkrümmers.

1.067 Was wird als indirekte Motorkühlung bezeichnet?

M010303A

- a Kalte Luft wird angesaugt und dann in den Motorraum geblasen.
- b Wärmeabfuhr durch ein externes Gebläse.
- c **Motor-Kühlflüssigkeit wird in einem Wärmetauscher durch Seewasser gekühlt.**
- d Kühlung der Abgase im Auspuffsystem.

1.068 Was wird als indirekte Motorkühlung bezeichnet?

M010303B

- a **Das Kühlmittel des Motors wird in einem Wärmetauscher mit Seewasser gekühlt.**
- b Kühlung durch ein Peltiersystem
- c Wärmeabfuhr durch ein Zweistufigengebläse
- d Die Abgase werden gekühlt.

1.069 Wie wird bei einer direkten Kühlung (Einkreiskühlung) gekühlt?

M010304

- a **Motor wird mit Seewasser gekühlt.**
- b Motor wird durch ein Kühlaggregat gekühlt.
- c Motor und Getriebe nutzen den selben Kühlkreislauf.
- d Motor wird ausschließlich über den Ölkreislauf gekühlt.

M Modul Motor

1.070 Was sind Vorteile einer indirekten Kühlung?

M010305

- a Die Anschaffung ist günstiger.
- b Niedrigere Motortemperaturen sind möglich.
- c Die Verwendung von Frostschutzmitteln ist möglich.
- d Der Motorkühlkreislauf ist vor Korrosion und Ablagerungen geschützt.

1.071 Was sind Nachteile einer Einkreis-Kühlung?

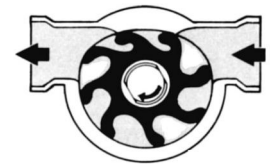
M010306

- a Die Kühlwassertemperatur kann nicht über einen Thermostat gesteuert werden.
- b Geringere Kühlleistung an warmen Tagen
- c Die Kühlung des Getriebes ist eingeschränkt, da zuerst der Motor gekühlt wird.
- d Mögliche Ablagerungen und Korrosion im Kühlkreislauf.

1.072 Welcher Teil des Motors wird in der Abbildung dargestellt?

M010307

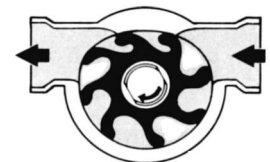
- a Wasserpumpe des inneren Kühlkreislaufs
- b Seewasserpumpe
- c Impellerpumpe
- d Ölförderpumpe



1.073 Was ist in der Abbildung dargestellt?

M010308

- a Impellerpumpe
- b Ölpumpe
- c Pumpe für Jetantrieb
- d Dieselförderpumpe



1.074 Aus welchem Material besteht das Impellerrad der Seewasserpumpe der Motorkühlung üblicherweise?

M010309

- a Kohlefaser
- b Gummi
- c Stahl
- d glasfaserverstärkter Kunststoff

M Modul Motor

1.075 Wie gelangt die Verbrennungsluft in den Zylinder?

M010401

- a Über einen Luftfilter und das Ansaugventil
- b Über einen Ventilator im Motorraum
- c Durch Unterdruck im Zylinder
- d Durch Überdruck im Zylinder

1.076 Was kennzeichnet ein nasses Auspuffsystem?

M010501

- a Das Abgas wird unterhalb der Wasserlinie ins Wasser geleitet.
- b Kühlwasser wird zur Kühlung in die Abgasanlage eingeleitet.
- c Der Auspuffschlauch hat einen Wassermantel zur Kühlung.
- d Das Abgas wird im Wassersammler gereinigt und danach ins Freie geblasen.

---

1.077 Was sind Vorteile des nassen gegenüber dem trockenen Auspuffsystem?

M010502

- a Geringere Abgastemperatur
- b Geringerer Geräuschpegel
- c Selbstreinigungseffekt der Abgasanlage
- d Abgasreinigung

1.078 Welche der hier angeführten Bauteile gehören üblicherweise zur Abgasanlage?

M010503

- a Abgassammler
- b Abgasfilter
- c Wassersammler
- d Schwanenhals

---

1.079 Welche Bauteile verhindern das Eindringen von Seewasser in die Abgasanlage?

M010504

- a Abgasventil
- b Rückschlagventil im Auspuff
- c Seewasserventil im Auspuff
- d Schwanenhals

M Modul Motor

1.080 Welche Aufgaben hat das Motoröl?

M010601

- a Dichten
- b Kühlen
- c Schmieren
- d Reinigen

---

1.081 Welche Aufgaben hat ein Turbolader?

M010701

- a Erhöhung der Drehzahl
- b Kompression des Abgases
- c Kompression der Ladeluft
- d Erhöhung der Motorleistung

1.082 Was ist beim Getriebe zu kontrollieren und zu beachten?

M010801

- a Die Möglichkeit einer gemeinsamen Motor- und Getriebebeschmierung
- b Der Getriebeölstand ist regelmäßig zu kontrollieren.
- c Das Getriebeöl ist regelmäßig zu wechseln.
- d Keine Kontrolle erforderlich solange die Schaltung leichtgängig ist.

---

1.083 Treibstoffverbrauch 50 l/h, Fahrt 20 km, Tankinhalt 800 l. Wie groß ist die Reichweite?

M020101

- a 160 km
- b 320 km
- c 360 km
- d 420 km

1.084 Treibstoffverbrauch 4,5 l/h, Fahrt 7 km, Tankinhalt 135 l. Wie groß ist die Reichweite?

M020102

- a 190 km
- b 210 km
- c 230 km
- d 240 km



M Modul Motor

1.085 M020103 Treibstoffverbrauch 6 l/h, Fahrt 8 kn, Tankinhalt 300 l. Wie groß ist die Reichweite?

- a 100 sm
- b 200 sm
- c 300 sm
- d 400 sm

1.086 M020104 Treibstoffverbrauch 30 l/h, Fahrt 20 kn, Tankinhalt 600 l. Wie groß ist der Aktionsradius?

- a 100 sm
- b 200 sm
- c 300 sm
- d 400 sm

---

1.087 M020105 Treibstoffverbrauch 4,5 l/h, Fahrt 7 kn, Tankinhalt 135 l. Wie groß ist der Aktionsradius?

- a 105 sm
- b 135 sm
- c 175 sm
- d 205 sm

1.088 M020106 Treibstoffverbrauch 5 l/h, Fahrt 7 kn, Tankinhalt 210 l. Wie groß ist der Aktionsradius?

- a 107 sm
- b 147 sm
- c 207 sm
- d 247 sm

---

1.089 M020107 Was wird als ökonomische Fahrt bezeichnet?

- a Fahrt mit ca. 50 % der maximalen Drehzahl
- b Fahrt mit maximaler Drehzahl
- c Fahrt mit Leerlaufdrehzahl
- d Fahrt mit einem günstigen Verhältnis zwischen Geschwindigkeit und Verbrauch

M Modul Motor

1.090 Wie hoch kann die Drehzahl für ökonomische Fahrt eingeschätzt werden?

M020108

- a Maximal ein Drittel der höchstzulässigen Drehzahl
- b Etwa 50 % der höchstzulässigen Drehzahl
- c Etwa 70 - 80 % der höchstzulässigen Drehzahl
- d Etwa 90 % der höchstzulässigen Drehzahl

---

1.091 Wozu dient die Motorraumventilierung?

M020113

- a Zur ausreichenden Versorgung mit Verbrennungsluft
- b Zur Sicherstellung des ausreichenden Sauerstoffgehalts der Verbrennungsluft
- c Zur Beseitigung eines leicht entzündlichen Benzin-Luft-Gemisches.
- d Zur Kühlung des Motors

1.092 Warum ist ein Betriebsstundenzähler eines Bootsmotors wichtig?

M020201A

- a Zur Einhaltung der Wartungsintervalle
- b Um den Ladezustand des Akkumulators zu überwachen
- c Um eine Überlastung des Motors durch übermäßigen Dauerbetrieb zu vermeiden
- d Um die zurückgelegte Distanzen berechnen zu können

---

1.093 Wozu dient ein Betriebsstundenzähler eines Bootsmotors?

M020201B

- a Zur Einhaltung der Wartungsintervalle
- b Zur Einschätzung des Kraftstoffverbrauchs und Berechnung der Treibstoffreserve
- c Um die Ladezeiten der Akkumulatoren zu erfassen
- d Um die maximalen Betriebsstunden laut Betriebshandbuch nicht zu überschreiten

1.094 Wofür wird der Betriebsstundenzähler des Bootsmotors verwendet?

M020201C

- a Feststellung des Zeitpunkts der Batterieladung
- b Feststellung des Zeitpunkts des Ölwechsels
- c Bestimmung von Pausen, um eine Überlastung zu vermeiden
- d Abschätzung des verbleibenden Tankinhalts

M Modul Motor

1.095 Welche Wartungsarbeiten sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?

M020202A

- a Kolbenringe wechseln
- b Motoröl wechseln
- c Ölfilter wechseln
- d Treibstofffilter wechseln

1.096 Welche Wartungsarbeiten sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?

M020202B

- a Wasserpumpe schmieren
- b Ölfilter wechseln
- c Wärmetauscher rückspülen
- d Treibstofffilter wechseln

---

1.097 Welche Kontrollen sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?

M020203A

- a Ölstand messen
- b Keilriemenspannung prüfen
- c Sitz der Zylinderkopfdichtung
- d Motorbilge kontrollieren

1.098 Welche Kontrollen sind bei Bootsmotoren regelmäßig vorzunehmen?

M020203B

- a Motor- und Getriebeölstand messen
- b Stand der Kühlflüssigkeit prüfen
- c Keilriemenspannung prüfen
- d Ventilspiel prüfen

---

1.099 Welche Ersatzteile werden zur raschen Fehlerbehebung an einem Bootsdiesel üblicherweise mitgeführt?

M020204

- a Einspritzpumpe
- b Dieselförderpumpe
- c Einspritzdüse
- d Zylinderkopfdichtung

M Modul Motor

1.100 Welche Tätigkeiten werden üblicherweise vor dem Starten eines Bootsdiesels durchgeführt?  
M020301A

- a Einlegen des Vorwärts- oder Rückwärtsganges
- b **Kontrollieren, ob Kühlwasser- und Kraftstoffventil(e) offen sind**
- c Motorsteuerung auf höhere Drehzahl einstellen
- d **Getriebe auf neutral, Motor auf Leerlaufförderung stellen**

---

1.101 Welche Tätigkeiten werden üblicherweise vor dem Starten eines Bootsdiesels durchgeführt?  
M020301B

- a Batterie Hauptschalter ausschalten
- b Stromversorgung auf Motorbatterie umschalten
- c **Getriebe auf neutral, Motor auf Leerlaufförderung stellen**
- d Leckölleitung schließen

1.102 Welche Tätigkeiten werden üblicherweise vor dem Starten eines Bootsdiesels durchgeführt?  
M020301C

- a **Kühlwasserseeventil öffnen**
- b **Getriebe auf neutral stellen**
- c Entlüftungsventil am Dieseltank schließen
- d Lenzpumpe(n) einschalten

---

1.103 Welche Kontrollen sind vor dem Starten eines Bootseinbaumotors durchzuführen?  
M020302

- a Ob das Tankentlüftungsventil geöffnet ist.
- b **Ob das Kühlwasserseeventil geöffnet ist.**
- c Ob der Auspuff abgekühlt ist.
- d Ob alle Seeventile geschlossen sind.

1.104 Was ist beim Starten des Motors bzw. kurz danach zu kontrollieren?  
M020303

- a **Ob die Ladekontrollleuchte verlicht**
- b **Ob die Öldruckkontrollleuchte verlicht**
- c **Ob Kühlwasser am Auspuff austritt**
- d Ob sich die automatische Bilgepumpe eingeschaltet hat

M Modul Motor

1.105 Welche Tätigkeiten sind vor dem Starten eines Benzin-Einbaumotors  
M020304 durchzuführen?

- a Flüssiggasanlage am Haupthahn absperren
- b **Motorraumentlüftung einschalten**
- c Treibstoffleitungen entlüften
- d Einlegen des Vorwärts- oder des Rückwärtsgangs

1.106 Was ist zu erwarten, wenn ein Motor mit geschlossenem Kühlwasserseeventil  
M020305 betrieben wird?

- a Überproportionaler Kraftstoffverbrauch
- b **Der Motor überhitzt und wird beschädigt.**
- c Der Thermostat wird beschädigt.
- d Die Lichtmaschine fällt aus und die Batterie wird beschädigt.

---

1.107 Wie wird der Dieselmotor einer Yacht abgestellt?  
M020306A

- a Durch Absperren der Treibstoffzufuhr am Tank
- b Durch Öffnen der Ein-/Auslassventile (Dekompression)
- c Durch Unterbrechung des Zündstromkreises
- d **Durch Abstellen der Einspritzung an der Einspritzpumpe (Nullförderung)**

1.108 Wie wird der Dieselmotor einer Yacht abgestellt?  
M020306B

- a Durch Ausschalten des Batterie Hauptschalters
- b Durch Schließen der Entlüftungsschraube am Tank
- c **Durch Einstellen der Nullförderung an der Einspritzpumpe**
- d Durch Unterbrechung des Zündstromkreises

---

1.109 Wie wird ein Bootsdiesel abgestellt, wenn der Magnetschalter zur Schaltung  
M020307A auf Nullförderung defekt ist?

- a Absperrhahn am Dieseltank schließen.
- b **An der Einspritzpumpe manuell auf Nullförderung stellen.**
- c Starterbatterie abklemmen.
- d Stromzufuhr des Motorpanels unterbrechen.

M Modul Motor

1.110 M020307B Wie wird ein Boatsdiesel abgestellt, wenn der Magnetschalter zur Schaltung auf Nullförderung defekt ist?

- a Startschlüssel abziehen.
- b Batterie Hauptschalter ausschalten.
- c Absperren der Treibstoffzufuhr am Tank.
- d **An der Einspritzpumpe manuell auf Nullförderung stellen.**

---

1.111 M020401 Wie kann die Funktion des äußeren Kühlkreislaufs unmittelbar nach dem Start des Motors kontrolliert werden?

- a Durch Ablesen der Kühlwassertemperatur
- b Durch Überprüfung, ob die Motortemperaturkontrollleuchte erlischt
- c Durch Sichtkontrolle, ob der Keilriemen die Kühlwasserpumpe antreibt
- d **Durch Sichtkontrolle, ob Wasser aus dem Auspuff spritzt**

1.112 M020402 Was könnten Ursachen sein, dass der Motor beim Einkuppeln abstirbt?

- a **Leine im Propeller**
- b Bowdenzug der Einhebelschaltung gebrochen
- c Motor ist noch zu kalt
- d Zu geringer Ladedruck

---

1.113 M020403A Was ist nach dem Starten des Motors zu kontrollieren?

- a Keilriemenspannung
- b **Ob Wasser aus dem Auspuff ausgestoßen wird**
- c **Erlöschen der Ladekontrollleuchte**
- d Motorölstand

1.114 M020403B Was ist nach dem Starten des Motors zu kontrollieren?

- a **Ladespannung der Lichtmaschine**
  - b Pegel im Ausgleichsbehälter des inneren Kühlkreislaufs
  - c **Funktionstüchtigkeit des äußeren Kühlkreislaufs**
  - d Motorölstand
-

M Modul Motor

1.115 Welche Kontrollen sind während des Betriebs des Motors laufend durchzuführen?  
M020404A

- a Rundlauf des Keilriemens
- b Drehrichtung des Propellers
- c Wasseraustritt aus dem Auspuff
- d Abgasfärbung

1.116 Was ist während des Betriebs des Motors regelmäßig zu kontrollieren?  
M020404B

- a Ölstand
- b Ladedruck
- c Öldruck
- d Betriebstemperatur

1.117 Welche der folgenden Beobachtungen deuten auf eine Beschädigung des Impellerrades hin?  
M020405

- a Ladekontrolllampe leuchtet auf
- b Motortemperatur sinkt
- c Motordrehzahl nimmt ab
- d Kühlwassermenge am Auspuff nimmt ab

1.118 Welche der folgenden Ursachen können zu einer Überhitzung des Motors führen?  
M020406A

- a Der Seewasserfilter ist verstopft.
- b Der Wasserabscheider ist verstopft.
- c Luft in der Treibstoffleitung
- d Der Impeller der Kühlwasserpumpe ist defekt.

1.119 Welche der folgenden Ursachen können zu einer Überhitzung des Motors führen?  
M020406B

- a Seeventil für den inneren Kühlkreislauf ist geschlossen.
- b Seeventil für den äußeren Kühlkreislauf ist geschlossen.
- c Seewassertemperatur ist zu hoch
- d Seewasserfilter ist verstopft

M Modul Motor

1.120 Welche der folgenden Ursachen führen zu einem Anstieg der  
M020407 Kühlwassertemperatur?

- a Zu geringer Durchfluss im Kühlkreislauf
- b Zu wenig Kühlflüssigkeit im Kühlkreislauf
- c Verstopfter Wassersammler
- d Geschlossenes Kühlwasserseeventil

---

1.121 Welche Motorkontrollen werden üblicherweise zumindest täglich  
M020408A durchgeführt?

- a Ölstand
- b Dichtheit der Treibstoffleitungen
- c Überprüfung der Motorbilge auf Spuren von Wasser, Diesel und Öl
- d Keilriemenspannung

1.122 Was gehört zur täglichen Überprüfung vor dem Starten des Motors?  
M020408B

- a Ölstand, Keilriemenspannung.
- b Öldruckmanometer.
- c Motorbefestigung.
- d Opferanode der Schraubenwelle.

---

1.123 Welche Auswirkungen hat ein stark verschmutzter Luftfilter?  
M020409

- a Schwarze Abgase
- b Leistungsverluste
- c Erhöhte Kühlwassertemperatur
- d Absterben des Motors

1.124 Welche Aussagen bezogen auf die Farbe der Abgase treffen zu?  
M020410

- a Blauer Rauch: Motoröl wird mitverbrannt
- b Schwarzer Rauch: unvollständige Verbrennung des Treibstoffs
- c Weißer Rauch: Kondensat im Abgas
- d Aus der Farbe des Abgases können keine Rückschlüsse gezogen werden.



M Modul Motor

1.125 Worauf deutet eine bläuliche Färbung des Abgases hin?

M020411A

- a **Verbrennung von Motoröl**
- b Unvollständig verbrannter Treibstoff
- c Wasserdampf im Abgas
- d Leckage im Wärmetauscher

1.126 Worauf deutet eine bläuliche Färbung des Abgases hin?

M020411B

- a Ölfilter undicht
- b Luftfilter verschmutzt
- c **Kolbenringe undicht**
- d Gemisch zu fett eingestellt

---

1.127 Worauf deutet schwarzes Abgas hin?

M020412A

- a Verbrennung von Motoröl
- b **Unvollständig verbrannter Treibstoff**
- c Wasserdampf im Abgas
- d Leckage im Wärmetauscher

1.128 Worauf deutet schwarzes Abgas hin?

M020412B

- a Zylinderkopfdichtung defekt
- b Starker Abrieb im Motor.
- c Treibstofffilter verschmutzt
- d **Luftfilter verschmutzt**

---

1.129 Worauf deutet weißes Abgas hin?

M020413A

- a Verbrennung von Motoröl
- b Unvollständig verbrannter Treibstoff
- c **Wasserdampf im Abgas**
- d Aus der Farbe des Abgases können kein Rückschlüsse gezogen werden.

M Modul Motor

1.130 Worauf deutet weißes Abgas hin?  
M020413B

- a Zylinderkopfdichtung defekt
- b Luftfilter verschmutzt
- c Kondensat im Abgas
- d Verbrennung von Motoröl

---

1.131 Wie wird die Explosionsgefahr im Motorraum von Benzin-Innenbordmotoren verringert?  
M020414A

- a Durch regelmäßigen Tausch der flexiblen Treibstoffleitungen
- b Durch Erdung des Motors über den Kiel
- c Durch Entlüftung des Motorraumes
- d Durch Laufenlassen der Bilgepumpe

1.132 Warum muss ein Benzin-Innenbordmotor eine Motorraumentlüftung haben?  
M020414B

- a Benzindämpfe sind giftig und dürfen keinesfalls eingeatmet werden
- b Benzindämpfe sind leicht entzündlich und können explodieren
- c Frischluftzufuhr für den Verbrennungsprozess muss bereitgestellt werden
- d Benzinniederschläge im Motorraum muss vorgebeugt werden

---

1.133 Welche Funktionen hat der Keilriemen?  
M020415A

- a Der Keilriemen treibt die Lichtmaschine an.
- b Der Keilriemen treibt das Zündsystem an.
- c Der Keilriemen treibt die Kühlwasserpumpe an.
- d Der Keilriemen steuert die Drehzahl.

1.134 Wozu dient der Keilriemen?  
M020415B

- a Um die Batterien zu laden
- b Um die Bilgepumpen anzutreiben
- c Um die Kühlung zu gewährleisten
- d Um die Ölpumpe zu betreiben

M Modul Motor

1.135 Warum muss der Keilriemen regelmäßig kontrolliert werden?  
M020416

- a Weil die Zündung ohne Keilriemen ausfällt.
- b Weil die Kühlung ohne Keilriemen ausfällt.
- c Weil die Bilgepumpe ohne Keilriemen nicht funktioniert.
- d Weil die Batterien ohne Keilriemen nicht geladen werden.

1.136 Welche Auswirkungen hat Luft in den Treibstoffleitungen?  
M020417

- a Es gelangt kein Treibstoff in die Zylinder, der Motor stirbt ab.
- b Durch Kavitation werden die Treibstoffleitungen beschädigt.
- c Es gelangt zu viel Luft in den Verbrennungsraum, die Leistung des Motors sinkt.
- d Das Treibstoff-Luftgemisch würde zu mager und kann nicht zünden.

---

1.137 Wie kann Wasser in den Treibstoff gelangen?  
M020418

- a Der Wärmetauscher ist undicht.
- b Im Treibstofftank entsteht Kondensat.
- c Die Zylinderkopfdichtung ist undicht.
- d Durch Verwechslung der Einfüllöffnungen beim Nachfüllen.

1.138 Wie kann Wasser ins Motoröl gelangen?  
M020419

- a Die Zylinderkopfdichtung ist schadhaft.
- b Der Wassersammler ist undicht.
- c Die Kolbenringe sind beschädigt.
- d Der Ölfilter ist undicht.

---

1.139 Was sind mögliche Ursachen für einen unwillig startenden Bootsdiesel?  
M020420

- a Die Starterdrehzahl ist zu gering.
- b Die Verteilerkappe ist defekt.
- c Der Vergaser ist mit Treibstoff gefüllt.
- d Die Einspritzpumpe ist schlecht eingestellt.

M Modul Motor

1.140 Wie wird der Motorölstand kontrolliert?  
M020421

- a Durch Sichtkontrolle im Schauglas
- b Durch Kontrolle der Manometeranzeige
- c **Mit dem Ölmesstab bei abgestelltem Motor**
- d Durch Öffnen der Ölablassschraube

---

1.141 Was sind mögliche Ursachen dafür, dass die Ladekontrollleuchte auch bei  
M020422A höherer Drehzahl nicht erlischt?

- a **Die Lichtmaschine lädt nicht.**
- b Der Akkumulator ist leer.
- c Die Starterbatterie ist nicht angeschlossen.
- d Es sind zu viele Verbraucher eingeschaltet.

1.142 Was sind mögliche Ursachen dafür, dass die Ladekontrollleuchte auch bei  
M020422B höherer Drehzahl nicht erlischt?

- a Die Batterien sind voll.
- b Die Batterien sind leer.
- c **Der Keilriemen ist locker oder defekt.**
- d **Die Lichtmaschine oder der Regler sind defekt.**

---

1.143 Welche Auswirkungen kann der längere Betrieb des Motors bei starker  
M020423 Krängung haben?

- a Die Luftansaugung versagt.
- b **Die Schmierung versagt.**
- c Die Treibstoffförderung versagt.
- d Die Lichtmaschine versagt.

1.144 Welche Gefahren birgt Wasser in der Treibstoffzufuhr?  
M020424

- a **Beschädigung der Einspritzdüsen**
- b Bersten der Einspritzleitungen
- c Verkalkung der Treibstoffleitungen
- d Abgase zu heiß

M Modul Motor

1.145 Welche Vorkehrungen sind beim Betanken einer Jacht zu treffen?

M020501A

- a **Rauchverbot**
- b **Verhindern, dass Treibstoff ins Wasser gelangt**
- c **Verhindern, dass Wasser in den Tank gelangt**
- d **Keine elektrischen Schalter betätigen**

1.146 Welche Vorkehrungen sind beim Betanken einer Jacht zu treffen?

M020501B

- a **Motor abstellen**
- b **Kontakt zwischen Einfüllstutzen und Zapfhahn herstellen**
- c Bord-WC nicht benutzen
- d Tank bis max. 80 % auffüllen um Überdruck zu vermeiden

1.147 Warum muss der Füllstutzen einer Tankanlage geerdet sein?

M020502

- a Damit überlaufender Sprit abfließen kann.
- b Damit das Zählwerk korrekt anzeigt.
- c Um die elektronischen Sensoren vor Beschädigung zu schützen.
- d **Damit eine statische Aufladung und mögliche Funkenbildung vermieden werden.**

1.148 Welche Aufgaben hat der Scherstift bei einem Außenbordmotor?

M030101A

- a **Der Scherstift ist eine Sollbruchstelle, die beim Blockieren des Propellers bricht.**
- b Der Scherstift stoppt den Motor wenn der Fahrer über Bord geht.
- c Der Scherstift verhindert das Hochkippen des Außenborders wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird.
- d **Der Scherstift ist die formschlüssige Verbindung zwischen Propeller und Antriebswelle.**

1.149 Welche Aufgaben hat der Scherstift bei einem Außenbordmotor?

M030101B

- a **Er überträgt das Drehmoment von der Antriebswelle auf den Propeller.**
- b **Er soll die Beschädigung der Welle und des Getriebes bei Überlastung verhindern.**
- c Er dient zur Begrenzung der Kraftstoffförderung, um eine Überlastung des Motors zu verhindern.
- d Er ermöglicht die Kurvenfahrt durch Verdrehung des Propellers.

M Modul Motor

1.150 Was ist vor dem Starten eines kleinen Außenbordmotors zu beachten?  
M030102A

- a Volltanken um Kondenswasser zu vermeiden
- b Gang einlegen und Standgas geben
- c **Notstoppleine (kill cord) anschließen**
- d Tankentlüftung schließen

---

1.151 Was ist vor dem Starten eines kleinen Außenbordmotors zu beachten?  
M030102B

- a Tankentlüftung schließen
- b **Tankentlüftung öffnen**
- c **Benzinhahn öffnen**
- d Gang einlegen und Standgas geben

1.152 Was ist beim Starten eines getriebelosen Außenbordmotors zu beachten?  
M030103

- a Die Tankentlüftung muss geschlossen sein, damit kein Salzwasser in den Tank gelangen kann.
- b **Die Tankentlüftung muss geöffnet sein, damit der Motor den Treibstoff ansaugen kann.**
- c **Der Propeller wird stets angetrieben, wenn der Motor läuft.**
- d **Notstoppleine (kill cord) muss am Motor angeschlossen werden.**

---

1.153 Wie wird die Notstoppleine eines Außenbordmotors (kill cord) verwendet?  
M030104

- a **Freies Ende der Notstoppleine am Steuermann fixieren**
- b Freies Ende der Notstoppleine mit dem Startschlüssel verbinden
- c Freies Ende der Notstoppleine mit externem Tank verbinden
- d Freies Ende der Notstoppleine an der Motorhalterung einhängen

1.154 Was sind mögliche Ursachen für das Absterben des Außenbordmotors?  
M030105

- a **Der Tank ist leer.**
  - b Die Entlüftungsschraube am Tank ist geöffnet.
  - c **Der Benzinabsperrhahn ist geschlossen.**
  - d **Die Entlüftungsschraube am Tank ist geschlossen.**
-

M Modul Motor

1.155 Wie wird die Kühlung des Außenbordmotors geprüft?

M030106A

- a **Durch Kontrolle, ob Kühlwasser aus Motor oder Schaft spritzt.**
- b Durch Kontrolle, ob der Gehäusedeckel des Motors handwarm ist.
- c Durch Kontrolle der Motortemperaturanzeige
- d Durch Kontrolle, ob weißer Rauch aus dem Auspuff kommt.

1.156 Welche Maßnahmen sind bei Fahrten mit Außenbordmotoren zweckmäßig?

M030108

- a **Motor bzw. Motortrimmung fixieren**
- b **Notstoppleine (kill cord) anbringen**
- c Tankentlüftung schließen
- d **Benzinhahn öffnen**

1.157 Wie wird ein Außenbordmotor üblicherweise entsalzt?

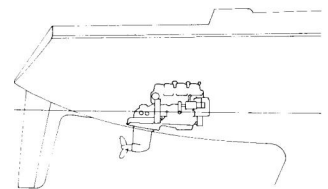
M030109

- a **Die Kühlleitungen werden mit Süßwasser gespült.**
- b **Der Motor wird einige Zeit in Süßwasser betrieben.**
- c Der Motor wird einige Zeit außerhalb des Wassers laufen gelassen.
- d Die Kühlleitungen werden mit Essiglösung gespült.

1.158 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?

M040101

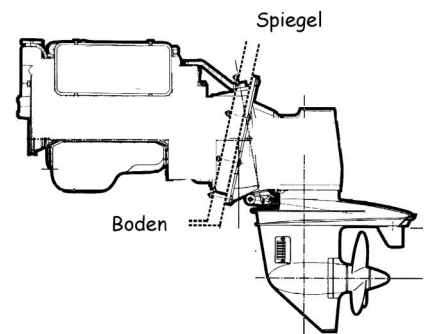
- a Z-Antrieb
- b Duo-Prop-Antrieb
- c Wellenantrieb
- d **Saildrive**



1.159 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?

M040102

- a Wellenantrieb
- b Jetantrieb
- c Saildrive
- d **Z-Antrieb**

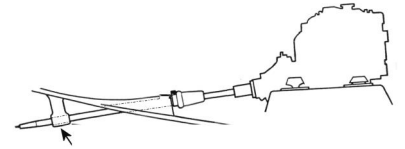


M Modul Motor

1.160 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?

M040103

- a Wellenantrieb
- b Jettrieb
- c Z- Trieb
- d Saildrive



1.161 Wozu dient die Stopfbuchse im Antriebsstrang?

M040201

- a Die Stopfbuchse verhindert das Eindringen von Wasser durch das Stevenrohr.
- b Die Stopfbuchse verhindert das Eindringen von Kühlwasser ins Motoröl.
- c Die Stopfbuchse dichtet die Antriebswelle am Getriebe ab.
- d Die Stopfbuchse dichtet die Kurbelwelle am Motorblock ab.

1.162 Was ist eine Stopfbuchse?

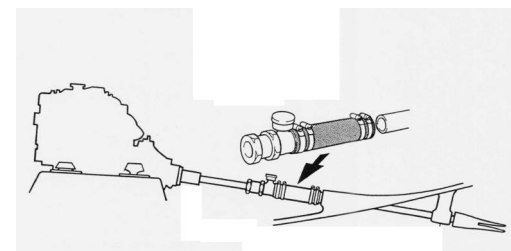
M040202

- a Die Stopfbuchse ist eine Wellendichtung, die das Eindringen von Wasser durch das Stevenrohr verhindert.
- b Die Stopfbuchse dient zur Zerkleinerung der Fäkalien bevor diese in den Fäkalientank geleitet werden.
- c Die Stopfbuchse dient zur provisorischen Abdichtung eines gebrochenen Seeventils.
- d Die Stopfbuchse ist ein Rückschlagventil, das das Eindringen von Wasser in Rumpfdurchlässe unterhalb der Wasserlinie verhindert.

1.163 Welches Bauteil der Wellenanlage ist hier abgebildet?

M040203

- a Stopfbuchse
- b Gleitlager der Welle
- c Wellenschelle
- d Wendegetriebebuchse



1.164 Welchen Zweck erfüllt das Drucklager der Wellenanlage?

M040204

- a Es überträgt das Drehmoment der Kurbelwelle auf die Antriebswelle.
- b Es nimmt die radialen Kräfte der Antriebswelle auf.
- c Es nimmt die axialen Kräfte der Antriebswelle auf.
- d Es dämpft die Vibrationen der Wellenanlage.



M Modul Motor

1.165 Welchen Zweck erfüllt das Wendegetriebe?  
M040205

- a Es lenkt die Antriebswelle um.
- b **Es untersetzt in der Regel die Motordrehzahl.**
- c Es kehrt die Drehrichtung der Kurbelwelle im Retourgang um.
- d **Es kehrt die Drehrichtung der Antriebswelle im Retourgang um.**

1.166 Was kennzeichnet den Duoprop-Antrieb?  
M040301

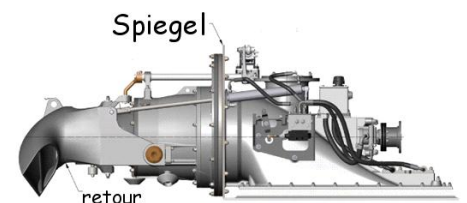
- a **Er hat zwei hintereinander auf einer Welle sitzende gegenläufige Propeller.**
- b Er hat zwei hintereinander auf einer Welle sitzende gleichläufige Propeller.
- c Er hat zwei nebeneinander sitzende Propeller.
- d Er hat zwei separate Propeller für Gleitfahrt und für Verdrängungsfahrt.

1.167 Was trifft auf den Duoprop-Antrieb zu?  
M040302

- a Er ermöglicht eine Verdoppelung der Propellerdrehzahl.
- b Er verringert den Verschleiß des Propellers.
- c **Er kompensiert den Radeffekt.**
- d Für die Gleitfahrt wird ein zweiter Propeller zugeschaltet.

1.168 Welche Antriebsart ist hier abgebildet?  
M040401

- a Innenborder
- b **Jetantrieb**
- c Z-Antrieb
- d Duoprop-Antrieb



1.169 Was ist das Prinzip eines Jetantriebs?  
M040402

- a **Wasser wird angesaugt und über bewegliche Düsen am Heck wieder ausgestoßen.**
- b Luft wird angesaugt und über bewegliche Düsen am Heck wieder ausgestoßen.
- c Der Propeller wird von einer Turbine angetrieben.
- d Turbinen erzeugen einen nach unten gerichteten Luftstrom, der das Fahrzeug aus dem Wasser hebt.

M Modul Motor

1.170 Wie wird beim Jetantrieb die Rückwärtsfahrt bewirkt?

M040403

- a Die beweglichen Düsen am Heck werden nach vorne gerichtet.
- b Die Drehrichtung des Antriebs wird umgedreht.
- c Die Drehrichtung des Propellers wird durch ein Wendegetriebe umgekehrt.
- d **Mit Deflektorklappen wird der Wasserstrahl nach vorne umgelenkt.**

---

1.171 Welche Aussagen treffen auf einen rechtsgängigen Propeller zu?

M040501

- a **In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.**
- b In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.
- c In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.
- d **In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.**

1.172 Welche Aussagen treffen auf einen linksgängigen Propeller zu?

M040502

- a In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.
- b **In Vorfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.**
- c **In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach rechts.**
- d In Achterausfahrt dreht er, in Fahrtrichtung gesehen, nach links.

---

1.173 Welche Propeller werden üblicherweise auf Yachten eingesetzt?

M040504

- a **Faltpropeller**
- b **Dreiflügelige Propeller**
- c **Zweiflügelige Propeller**
- d **Verstellpropeller**

1.174 Was trifft auf Faltpropeller zu?

M040505

- a **Die Propellerblätter klappen beim Segeln zusammen.**
- b Die Propellerblätter klappen in Retourfahrt zusammen.
- c Der Anstellwinkel der Propellerblätter kann verändert werden.
- d Der Anstellwinkel der Propellerblätter passt sich der Drehzahl an.

M Modul Motor

1.175 Welche Vorteile haben Faltpropeller?

M040506

- a Weniger Muschelansatz durch die Faltmechanik
- b Besserer Wirkungsgrad in Retourfahrt
- c Können beim Segeln einen Wellengenerator antreiben
- d **Geringerer Wasserwiderstand beim Segeln**

1.176 Was trifft auf Verstellpropeller zu?

M040507

- a Die Propellerblätter klappen beim Segeln zusammen.
- b Die Propellerblätter klappen in Retourfahrt zusammen.
- c **Der Anstellwinkel der Propellerblätter kann verstellt werden.**
- d **Der Anstellwinkel der Propellerblätter wird der Fahrtrichtung angepasst.**

1.177 Was wird als Kavitation bezeichnet?

M040508

- a Kavitation ist das vom Propeller erzeugte Drehmoment.
- b Kavitation ist der Übergang von Verdrängungsfahrt auf Gleitfahrt.
- c **Kavitation ist die Bildung und Auflösung von Dampfblasen auf der Unterdruckseite der Propellerblätter.**
- d Kavitation ist der Materialabtrag am Propeller durch elektrolytische Korrosion.

1.178 Welche Auswirkungen hat Kavitation?

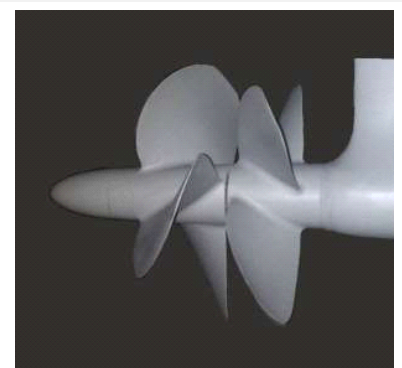
M040509

- a **Sie verursacht einen Materialabtrag an der Propelleroberfläche.**
- b Sie verursacht einen Wasserwirbel hinter dem Propeller.
- c Sie führt zur statischen Aufladung der Antriebsanlage.
- d **Sie führt zu Vibrationen an der Welle.**

1.179 Welche Propelleranlage ist hier abgebildet?

M040510

- a Gegenstrompropeller
- b Faltpropeller
- c **Duoprop**
- d Verstellpropeller



M Modul Motor

1.180 Welche Aussagen zum Radeffekt bei einem Zweipropellerantrieb treffen zu?  
M040601

- a Er verdoppelt sich.
- b Die Propeller laufen gegenläufig und der Radeffekt wird (teilweise) kompensiert.
- c Bei Vorwärtsfahrt wird er reduziert und bei Rückwärtsfahrt verstärkt.
- d Bei Vorwärtsfahrt wird er verstärkt und bei Rückwärtsfahrt reduziert.

1.181 Was sind Unterschiede zwischen einem Verdränger und einem Gleiter?  
M050101

- a Ein Verdränger kann die Rumpfgeschwindigkeit unter Maschine nicht überschreiten.
- b Ein Verdränger hat zumindest eine Kielflosse.
- c Ein Gleiter kann bei entsprechender Antriebsleistung auf seine eigene Bugwelle aufgleiten.
- d Der Gleiter hat zumindest im Heckbereich ein flaches, breites Unterwasserschiff.

1.182 Welche Boote können ihre Rumpfgeschwindigkeit unter Maschine nicht überschreiten?  
M050102

- a Jollen
- b Gleiter
- c Verdränger
- d Luftkissenfahrzeuge

1.183 Welche Boote können Ihre Rumpfgeschwindigkeit unter Maschine überschreiten?  
M050103

- a Bodeneffektfahrzeuge
- b Gleiter
- c Verdränger
- d Luftkissenfahrzeuge

1.184 Welche Aufgaben hat dieses Bauteil bei einer Motorjacht?  
M050201

- a Ausgleich von Drehzahlunterschieden bei Zweipropellerantrieben
- b Widerstand gegen Abdrift bei Seegang
- c Brems- bzw. Abstopphilfe
- d Erhöhung des Auftriebs und Veränderung des Trimms in Fahrt



S Modul Segeln

1.185 Welche Segelführung ist bei 3 Bft raumer Wind üblich?

S010101

- a Spinnaker ohne Großsegel
- b **Spinnaker mit Großsegel**
- c Spinnaker und Genua ohne Großsegel
- d Spinnaker und Sturmfock ohne Großsegel

---

1.186 Welche Segelführung ist auf einer Ketsch bei 6 - 7 Bft üblich?

S010102

- a Gereffter Spinnaker, Großsegel und gerefftes Besansegel
- b Genua und Großsegel
- c **Fock, gerefftes Großsegel und gerefftes Besansegel**
- d Sturmfock, gerefftes Großsegel und Besanstagegel

1.187 Auf welchen Kursen kann ein Spinnaker bei 3 - 5 Bft gefahren werden?

S010103

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c **Raumwindkurs**
- d **Vorwindkurs**

---

1.188 Wie wird ein Standardgroßsegel gesetzt bzw. geborgen?

S010201

- a **Durch Dichtholen (setzen) und Fieren (bergen) des Falls bei gefierter Schot**
- b Durch Dichtholen (setzen) und Fieren (bergen) des Falls bei dichter Schot
- c Durch Dichtholen des Aufholers (setzen) und Dichtholen des Niederholers (bergen)
- d Durch Dichtholen des Unterliekstreckers (setzen) und Dichtholen der Reffleine (bergen)

1.189 In welcher Reihenfolge werden die Segel auf einer Ketsch üblicherweise gesetzt?

S010202

- a Zuerst Großsegel, dann Besan- und Vorsegel gleichzeitig.
- b Zuerst Vorsegel, dann Großsegel, dann Besansegel.
- c **Zuerst Großsegel, dann Besansegel, dann Vorsegel.**
- d Zuerst Besansegel, dann Großsegel, dann Vorsegel.

S Modul Segeln

1.190 Auf welchem Kurs wird das Großsegel in Fahrt üblicherweise geborgen?  
S010203

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c Raumwindkurs
- d Vorwindkurs

1.191 Auf welchen Kursen wird ein Roll-Vorsegel bei mäßigem Wind üblicherweise geborgen?  
S010301

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c Raumwindkurs
- d Vorwindkurs

---

1.192 Was bewirkt das Dichtholen der Rollreffleine bei üblichen Vorsegel-Rollreffanlagen?  
S010302

- a Die Rollreffleine wird von der Trommel abgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil aus.
- b Die Rollreffleine wird von der Trommel abgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil ein.
- c Die Rollreffleine wird auf die Trommel aufgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil ein.
- d Die Rollreffleine wird auf die Trommel aufgewickelt und rollt das Segel über das drehbare Vorstagprofil aus.

1.193 Wie nennt man das Leinensystem zum Führen des Großsegels beim Setzen bzw. Bergen?  
S010401

- a Persennings
- b Schmerreeps
- c Lazy Jacks
- d Toppnants

---

1.194 Was sind Lazy Bags?  
S010402

- a Planen zum Abdecken von Großsegel bzw. Vorsegel
- b Taschen seitlich am Baum zum Auffangen des überschüssigen Großsegeltuchs nach dem Reffen
- c Taschen seitlich am Baum zum Auffangen des Großsegels beim Bergen
- d Säcke aus Segeltuch zur Aufbewahrung abgeschlagener Segel

S Modul Segeln

1.195 Was sind Lazy Jacks?  
S010403

- a Ein Leinensystem zum Auffangen des Großsegels beim Bergen
- b Ein Leinensystem zum Bergen des Spinnakers mit Bergeschlauch
- c Ein Leinensystem zum Verkleinern des Großsegels beim Reffen
- d Ein Leinensystem zum seitlichen Versetzen des Holepunkts

---

1.196 Welche Rollrefferanlagen für Großsegel gibt es ?  
S010501A

- a Einleinenreff
- b Mastrollreff
- c Baumrollreff
- d Bindereff

1.197 Welche Refftechniken für Großsegel gibt es?  
S010501B

- a Einleinenreff
- b Schnellreff
- c Patentreff
- d Lazybag-Reff

---

1.198 Was sind Nachteile eines Rollgroßsegels gegenüber einem Großsegel mit Schnellreff?  
S010502

- a Segelschnitt muss an das Reffsystem angepasst werden
- b Segelfläche ist reduziert
- c Fehlende Schmerreeps erschweren das Reffen
- d Fehleranfälligkeit aufgrund aufwändiger Mechanik

1.199 Welche Nachteile hat ein Rollgroß gegenüber einem Großsegel mit Schnellreff?  
S010503

- a Ein sauberes Reff lässt sich bei stärkerem Wind nicht einstecken.
- b Schot muss bei der Wende bedient werden.
- c Dirk muss immer gesetzt bleiben.
- d Segelschnitt muss an das Reffsystem angepasst werden.

S Modul Segeln

1.200 Bei welchen Anzeichen wird üblicherweise gerefft?  
S010505A

- a **Starke Krängung und hoher Ruderdruck**
- b Starke Leegierigkeit
- c Gegenbauch in der Genua
- d Vibrierender Rumpf und erhöhte Ruderwirkung

1.201 Bei welchen Anzeichen wird üblicherweise gerefft?  
S010505B

- a Starke Leegierigkeit
- b **Starke Luvgerigkeit**
- c **Starker Ruderdruck**
- d **Starke Krängung**

1.202 Bei welchen Anzeichen wird üblicherweise gerefft?  
S010505C

- a **Hoher Ruderdruck**
- b Überschreiten der Rumpfgeschwindigkeit
- c **Wiederholte Sonnenschüsse**
- d **Starke Krängung**

1.203 Welche der angeführten Merkmale sind kennzeichnend für das Schnellreff?  
S010506

- a **Durch Dichtholen eines Schmerreeps wird eine am Achterliek befindliche Kausch zum Horn des gerefften Großsegels gezogen.**
- b Durch Dichtholen eines Schmerreeps wird eine am Vorliek befindliche Kausch zum Hals des gerefften Großsegels gezogen.
- c Ein Teil des Großsegels wird um den Baum gewickelt und mit Bändseln festgebunden.
- d **Eine am Vorliek befindliche Kausch wird knapp über dem Lümmelbeschlag fixiert, um das Vorliek zu verkürzen.**

1.204 Was ist ein Einleinenreff?  
S010507

- a **Ein Reffsystem, bei dem die Reffleinen (Schmerreeps) durch Reffkauschen am Achterliek und am Vorliek geführt sind.**
- b Ein Reffsystem, bei dem die Reffleinen über eine Winsch geführt werden.
- c Ein Reffsystem, bei dem das Großsegel in den Mast gewickelt wird.
- d Ein Reffsystem, bei dem das Großsegel in den Baum gewickelt wird.



S Modul Segeln

1.205 Was ist beim Einrollen eines (Mast-)Rollgroßsegels zu beachten?  
S010508

- a Die Großschot ist dichtzuholen.
- b **Mit dem Unterliekstrecker ist beim Einrollen gegen zu halten.**
- c Beim Bergen muss der Wind achterlich einfallen.
- d **Der Großbaum muss etwa im rechten Winkel zum Mast stehen.**

---

1.206 Welche sind die letzten Tätigkeit beim Reffen eines Schnellreffgroßsegels?  
S010509

- a **Fall dichtholen, Dirk fieren, Großschot dichtholen**
- b Fall fieren, Dirk anholen, Großschot fieren
- c Fall dichtholen, Dirk anholen, Großschot fieren
- d Fall dichtholen, Dirk anholen, Großschot dichtholen

1.207 Auf welchem Kurs wird ein Großsegel üblicherweise gerefft?  
S010510A

- a **Amwindkurs**
- b Halbwindkurs
- c Raumwindkurs
- d Vorwindkurs

---

1.208 Bei welchem Wind wird ein Großsegel normalerweise gerefft?  
S010510B

- a Vor dem Wind.
- b **Am Wind.**
- c Im Wind.
- d Halber Wind.

1.209 Was sind die ersten Tätigkeit beim Reffen eines Schnellreffgroßsegels?  
S010511

- a **Amwindkurs, Großschot fieren, Dirk dichtholen**
- b Raumwindkurs, Großschot fieren, Dirk dichtholen
- c Amwindkurs, Großfall fieren, Dirk dichtholen
- d Amwindkurs, Großschot dichtholen, Großfall fieren

S Modul Segeln

1.210 Was sind Vorteile eines Vorsegels mit Rollreff gegenüber konventionellen  
S010512 Vorsegeln?

- a **Bedienung vom Cockpit aus möglich**
- b Muss in der Wende nicht bedient werden
- c Optimaler Segelschnitt für alle Windstärken und Kurse zum Wind
- d **Kann stufenlos gerefft werden**

1.211 Was ist eine Wende?  
S010601A

- a Kursänderung mit dem Heck durch den Wind
- b **Kursänderung mit dem Bug durch den Wind**
- c Kursänderung um 180°
- d Kursänderung um mehr als 180°

---

1.212 Was ist eine Wende?  
S010601B

- a Kursänderung Richtung Backbord
- b Kursänderung Richtung Steuerbord
- c **Kursänderung mit dem Bug durch den Wind**
- d Kursänderung mit dem Heck durch den Wind

1.213 Welche Tätigkeiten sind bei einer Wende durchzuführen?  
S010602

- a Bedienung der Großschot
- b **Bedienung der Vorschoten**
- c Bedienung der Dirk
- d **Bedienung des Ruders**

---

1.214 Zu welchem Manöver gehört das Kommando „Ree“?  
S010603

- a Ankern unter Segel
- b **Wende**
- c Halse
- d Schiften

S Modul Segeln

1.215 Was trifft beim Segeln auf Steuerbordbug zu?  
S010604

- a Steuerbord ist die Leeseite.
- b Steuerbord ist die Luvseite.
- c Das Großsegel befindet sich an Steuerbord.
- d Das Großsegel befindet sich an Backbord.

---

1.216 Was trifft beim Segeln auf Backbordbug zu?  
S010605

- a Backbord ist die Leeseite.
- b Backbord ist die Luvseite.
- c Das Großsegel befindet sich an Steuerbord.
- d Das Großsegel befindet sich an Backbord.

1.217 Was bedeutet auf Steuerbordbug segeln?  
S010608

- a Segel auf Steuerbord gesetzt
- b Segel auf Backbord gesetzt
- c Großsegel auf Steuerbord, Vorsegel auf Backbord gesetzt
- d Vorsegel auf Steuerbord, Großsegel auf Backbord gesetzt

---

1.218 Was bedeutet auf Backbordbug segeln?  
S010609

- a Segel auf Steuerbord gesetzt
- b Segel auf Backbord gesetzt
- c Großsegel auf Steuerbord, Vorsegel auf Backbord gesetzt
- d Vorsegel auf Steuerbord, Großsegel auf Backbord gesetzt

1.219 Was versteht man unter dem Wendewinkel?  
S010610

- a Winkel zwischen den Kompasskursen vor und nach der Wende
- b Winkel zwischen den rechtweisenden Kursen vor und nach der Wende
- c Winkel zwischen den Kursen durchs Wasser vor und nach der Wende
- d Winkel zwischen dem rechtweisenden Kurs und dem wahren Wind

S Modul Segeln

1.220 Was versteht man unter der Höhe am Wind?

S010612

- a Winkel zwischen dem Kompasskurs und dem wahren Wind
- b Winkel zwischen dem rechtweisenden Kurs und dem wahren Wind
- c Winkel zwischen dem Kurs durchs Wasser und dem wahren Wind
- d Winkel zwischen dem Kurs durchs Wasser vor und nach der Wende

1.221 Was versteht man unter einer Q-Wende?

S010613

- a Kursänderung mit dem Heck durch den Wind so dass der eigene Kurs gekreuzt wird.
- b Kursänderung mit Bug durch den Wind so dass der eigene Kurs gekreuzt wird.
- c Ein Vollkreis bis der ursprüngliche Kurs wieder anliegt.
- d Eine Halse um 270 Grad.

---

1.222 Was bedeutet Schiften?

S010701

- a Loswerfen der Schoten.
- b Halsen mit Spinnaker.
- c Übernahme eines Segels von einer Seite auf die andere.
- d Fock und Groß werden auf unterschiedlichen Seiten geführt.

1.223 Was ist eine Halse?

S010701A

- a Drehung mit dem Bug durch den Wind.
- b Drehung mit dem Heck durch den Wind.
- c Drehung um 180°
- d Drehung um 270°

---

1.224 Was ist eine Halse?

S010701B

- a Kursänderung Richtung Backbord.
- b Kursänderung Richtung Steuerbord.
- c Kursänderung mit dem Bug durch den Wind.
- d Kursänderung mit dem Heck durch den Wind.

S Modul Segeln

1.225 Zu welchem Manöver gehört das Kommando „Rund achtern“?  
S010702

- a Ankern unter Segel
- b Wende
- c Halse
- d Aufschießer

---

1.226 Was sind die typischen Gefahrenpotentiale einer Halse?  
S010703

- a Plötzliches Überschlagen des Großbaums
- b Überbordgehen aufgrund der starken Krängung während des gesamten Manövers
- c Überbelastung und Bruch des Vorstags
- d Eintauchen des Hecks (Unterschneiden)

1.227 Mit welchem Manöver kann eine Jacht zum Beiliegen gebracht werden?  
S010801

- a Aufschießen und Segel bergen
- b Beidrehen
- c Wenden ohne das Vorsegel vorne über zu nehmen
- d Segel bergen und auf Vorwindkurs gehen

---

1.228 Mit welcher Fahrt über Grund muss beim Beiliegen gerechnet werden?  
S010802

- a 0 - 1 kn
- b 1 - 3 kn
- c 3 - 4 kn
- d 5 - 6 kn

1.229 Welches Manöver ist geeignet, eine Jacht bei Wind und Welle mit geringer Fahrt in eine relativ ruhige und stabile Lage zu versetzen?  
S010803

- a Beiliegen
- b Lenzen vor Topp und Takel
- c Ablaufen vor dem Wind
- d Aufschießer

S Modul Segeln

1.230 Was ist ein Aufschießer?  
S010901

- a Das Boot wird mit dem Heck in den Wind gedreht.
- b Das Boot wird mit dem Bug in den Wind gedreht.
- c Alle Schoten werden dichtgeholt.
- d Alle Schoten werden losgeworfen.

1.231 Was ist ein „Nahezu-Aufschießer“ (Beinahe-Aufschießer)?  
S010902

- a Ein missglückter Aufschießer.
- b Drehung des Bugs durch den Wind, ohne Bedienung des Vorsegels.
- c Auslaufen auf Amwindkurs mit losen Schoten.
- d Auslaufen auf Amwindkurs mit dichtgeholten Schoten.

---

1.232 Welches der folgenden Manöver ist als POB-Manöver unter Segel geeignet?  
S011001

- a Beidrehen und Driften
- b Q-Wende und Beinahe-Aufschiesser
- c Anluven und Wenden
- d Anluven und Halsen

1.233 Welche der folgenden Abläufe beschreiben in groben Zügen den Quick Stop?  
S011002

- a Beidrehen, kurz beiliegen, halsen mit dichtem Großsegel, aufschießen
- b Beidrehen, beiliegen, nach Lee treiben
- c Halsen, Vorsegel backhalten, beiliegen, nach Lee treiben
- d Gegebenenfalls abfallen auf Raumwindkurs, Wende, aufschießen

---

1.234 Welche der folgenden Abläufe beschreiben in groben Zügen die Q-Wende?  
S011003

- a Beidrehen, kurz beiliegen, halsen mit dichtem Großsegel, aufschießen
- b Beidrehen, beiliegen, nach Lee treiben
- c Halsen, Vorsegel backhalten, beiliegen, nach Lee treiben
- d Raumwindkurs, Wende, Halbwindkurs, Nahezu-Aufschießer

S Modul Segeln

1.235 Wie nähert man sich üblicherweise einer POB ohne Maschine ?  
S011004

- a Mit einem Nahezu-Aufschießer
- b Mit geborgenen Segeln
- c Auf Vorwindkurs
- d Beiliegend

---

1.236 Welche der folgenden Abläufe beschreiben grob übliche Manöver, um unter  
S011101 Segel zu ankern?

- a Vorsegel bergen - Vorwindkurs - Anker fallen - Ankertrasse stecken - Ankertrasse fest und anluven - Großsegel bergen
- b Vorsegel bergen - Aufschießer - Anker fallen - Ankertrasse stecken - Großsegel bergen
- c Halbwindkurs - Anker fallen - Ankertrasse stecken - Halsen - Großsegel bergen
- d Amwindkurs - Anker fallen - Ankertrasse stecken - Wenden - Großsegel bergen

1.237 Was ist beim Manöver Anker auf unter Segel zu beachten?  
S011102

- a Segel dürfen erst nach dem Ausbrechen des Ankers gesetzt werden.
- b Der Anker muss ausgebrochen werden, bevor er kurzstag ist.
- c Zumindest ein Segel muss gesetzt werden, bevor der Anker kurzstag ist.
- d Um in eine bestimmte Richtung abzulgen, kann ein Segel auf dieser Seite backgehalten werden.

---

1.238 Wie wird beim Anlegen unter Segel die Jacht üblicherweise abgebremst?  
S011201

- a Durch das Einfahren in einen Prellfender
- b Durch einen Aufschießer bzw. Beinahe-Aufschießer
- c Durch Ausbringen von Vorspring und Heckleine
- d Durch das Aufnehmen und belegen einer Muringleine

1.239 Was bedeutet trimmen?  
S020101

- a Segel so einstellen, dass bei den Windbedingungen entsprechender Fahrt der Ruderdruck gering ist
- b Umstauen der Ausrüstung und Mannschaft abhängig von Kurs und Geschwindigkeit
- c Profil und Anstellwinkel der Segel den vorherrschenden Windbedingungen anpassen
- d Änderung des Kurses zur Anpassung an den vorherrschenden Seegang

S Modul Segeln

1.240 Was deutet auf ein gut getrimmtes Segel hin?

S020102

- a Geringe Abdrift auf hohen Kursen
- b Parallel und ruhig anliegende Trimmfäden am Segel
- c Geringer Ruderdruck
- d Scheitel des Segelbauchs ist auf Höhe Mitte des Vorlieks.

1.241 Was sind grundsätzliche Regeln des Segeltrimms?

S020103

- a Bei stärkeren Winden Segel flacher trimmen
- b Bei schwächeren Winden Segel flacher trimmen
- c Bei achterlichen Winden Segel flacher trimmen
- d Bei vorlichen Winden Segel flacher trimmen

---

1.242 Welcher Faustregel gilt für für den Grobtrimm des Großbaums?

S020104

- a Großbaum auf doppeltem Winkel zwischen scheinbaren Wind und Schiffslängsachse
- b Großbaum parallel zum scheinbaren Wind
- c Großbaum auf halbem Winkel zwischen scheinbaren Wind und Schiffslängsachse
- d Großbaum mittschiffs

1.243 Warum sollte der Wind möglichst laminar dem Segel entlangströmen?

S020105

- a Um den Wind möglichst effizient auszunutzen
- b Um Strömungsablösungen zu vermeiden
- c Um die Ablenkung des Windes durch das Segel zu minimieren
- d Um den Luftwiderstand des Segels zu reduzieren

---

1.244 Bei welchen Bedingungen wird das Segel üblicherweise bauchig getrimmt

S020106

- a Bei starken Winden
- b Bei schwachen Winden
- c Auf hohen Kursen
- d Auf tiefen Kursen



S Modul Segeln

1.245 Welcher Trimm ist für Kurse hoch am Wind geeignet?

S020107

- a Bauchig getrimmte Segel
- b Holepunkt möglichst weit nach vor
- c **Flach getrimmte Segel**
- d Traveller möglichst weit nach Lee

---

1.246 Wie kann ein drohender Aufschießer beim Einfall einer Bö verhindert werden?

S020108

- a Vorschot auffieren
- b Vorschot anholen
- c **Großschot auffieren**
- d Großschot anholen

1.247 Wie wird üblicherweise bei zunehmender Windstärke verstärkter Luvgerigkeit und drohenden Aufschießern entgegengewirkt?

S020109

- a **Reffen**
- b Achterstag entlasten
- c **Großschot fieren**
- d Vorschot fieren

---

1.248 Wie wird die Luvgerigkeit einer Ketsch üblicherweise reduziert?

S020110

- a **Besansegel bergen, Großsegel reffen**
- b Besansegel dichtholen, Vorsegel reffen
- c Großsegel bergen, Vorsegel reffen
- d **Besansegel reffen, Großsegel reffen**

1.249 Warum sollte unter normalen Umständen das Killen eines Segels vermieden werden?

S020111

- a Die entstehenden Vibrationen belasten Kiel und Spanten stark.
- b Die Gefahr eines Bruchs des Großfalls ist wesentlich erhöht.
- c **Killende Segel erzeugen einen geringeren Vortrieb.**
- d **Nähte und Segeltuch werden unnötig beansprucht.**

S Modul Segeln

1.250 Welche Funktionen haben Windfäden?  
S020201

- a Sie machen die Windströmung am Segel sichtbar.
- b Mit ihnen ist die Windgeschwindigkeit messbar.
- c Sie zeigen die Richtung des scheinbaren Windes an.
- d Sie sind Indikatoren für den Segeltrimm.

1.251 Was kann an den Trimmfäden abgelesen werden?  
S020202

- a Die Faltenbildung im Segel
- b Der Luftdruck an der Luv- und Leeseite des Segels
- c Die Spannung der Lieken
- d Der Strömungsverlauf entlang des Segels

---

1.252 Was sind Trimmfäden?  
S020203

- a Im Segel eingewobene farbige Fäden
- b Bändsel zum Auftuchen des Großsegels
- c Dünne Fäden an bestimmten Positionen im Segel
- d Dünne Leinen zum Strecken des Achterlieks

1.253 Worauf deuten aufsteigende Trimmfäden an der Leeseite des Segels hin?  
S020204

- a Das Segel ist zu dicht getrimmt.
- b Der Rudergänger kann anluven.
- c Die Mastbiegung ist zu gering.
- d Die Krängung ist zu stark.

---

1.254 Worauf deuten aufsteigende Trimmfäden an der Luvseite des Segels hin?  
S020205

- a Das Segel ist zu dicht getrimmt.
- b Der Rudergänger muss abfallen.
- c Der Holepunkt ist zu weit innen positioniert.
- d Das Segel ist flach getrimmt.

S Modul Segeln

1.255 Was wird als Twist bezeichnet?  
S020206

- a Die Tiefe des Segelprofils
- b Die Krümmung des Mastes
- c Eine Verdrehung des Segeltuchs (Sanduhr)
- d Die Änderung des Anstellwinkels über die Masthöhe

---

1.256 Wie wird ein Großsegel üblicherweise auf die sich mit der Höhe ändernde  
S020207 Windgeschwindigkeit getrimmt?

- a Durch Verstellen von Schot, Traveller und Baumniederholer
- b Durch Änderung der Lattenvorspannung
- c Durch die Änderung des Twists
- d Durch Verschiebung des Holepunkts

1.257 Mit welchen Leinen wird die Vorliekspannung des Großsegels reguliert?  
S020301

- a Mit dem Baumniederholer
- b Mit dem Schmereep
- c Mit dem Großfall
- d Mit dem Cunningham-Strecker

---

1.258 Was wird als Holepunkt bezeichnet?  
S020302

- a Ein Umlenkpunkt der Vorschot
- b Der Bootsbeschlag, an dem Wanten mit dem Rumpf verbunden sind
- c Ein quer zur Schiffslängsachse verschiebbarer Umlenkpunkt der Großschot
- d Der Punkt an dem beim Kreuzen gewendet werden muss, um ein Ziel in Luv anliegen zu können.

1.259 Wie kann einem zu losen Unterliek bzw. zu dichtem Achterliek beim Vorsegel  
S020303 entgegen gewirkt werden?

- a Holepunkt nach vor
- b Holepunkt nach achtern
- c Schot fieren
- d Schot anholen

S Modul Segeln

1.260 Was wird als Traveller bezeichnet?  
S020304

- a Ein quer zur Schiffslängsachse verschiebbarer Umlenkpunkt der Großschot
- b Ein Leichtwindsegel für achterliche Winde
- c Ein Umlenkpunkt der Vorschot
- d Mastrutscher zum Setzen des Großsegels

1.261 Wo wird der Traveller üblicherweise bei achterlichen Winden positioniert?  
S020305

- a Weit in Luv
- b Eher in Luv
- c Mittschiffs
- d In Lee

---

1.262 Wie kann die Profiltiefe des Großsegels verringert werden?  
S020306

- a Traveller nach Luv und Großschot fieren
- b Baumniederholer, Unterliekstrecker und Cunninghamholer durchsetzen
- c Bei einem Fraktionalrigg: Achterstag durchsetzen
- d Wantenspannung erhöhen

1.263 Wie kann die Profiltiefe des Großsegels vergrößert werden?  
S020307

- a Traveller nach Luv und Großschot fieren
- b Baumniederholer, Unterliekstrecker und Cunninghamholer durchsetzen
- c Bei einem Fraktionalrigg: Achterstag durchsetzen
- d Wantenspannung erhöhen

---

1.264 Mit welchen der aufgezählten Einrichtungen wird das Vorsegel getrimmt?  
S020308

- a Achterliekspanner
- b Unterliekstrecker
- c Cunningham-Strecker
- d Holepunkt

S Modul Segeln

1.265 Was wird als Barberholer bezeichnet?  
S020309

- a Leine zum Anheben des Spibaums
- b Talje zum Sichern des Baums auf Vorwindkursen
- c Strecker zum Trimmen eines freifliegenden Unterlieks
- d **Leinensystem zur Verstellung des Holepunkts quer zur Schiffslängsachse**

---

1.266 Mit welchen der angeführten Einrichtungen wird das Großsegel getrimmt?  
S020310

- a **Unterliekstrecker**
- b **Traveller**
- c **Baumniederholer**
- d Barberholer

1.267 Was ist der wahre Wind?  
S030101

- a Der Fahrtwind bei Windstille
- b **Der atmosphärische (meteorologische) Wind**
- c Der spürbare Wind auf einem Boot in Fahrt
- d **Eine Komponente des scheinbaren Windes**

---

1.268 Woran kann die wahre Windrichtung erkannt werden?  
S030102

- a In Fahrt am Verklicker
- b **Vor Anker am Verklicker**
- c **An Flaggen an Land**
- d An den Windfäden im Segel

1.269 Was ist der scheinbare Wind?  
S030103

- a **Der aus Fahrtwind und wahren Wind resultierende Wind**
  - b Der atmosphärische (meteorologische) Wind
  - c **Der spürbare Wind auf einem Boot in Fahrt**
  - d Eine Komponente des relativen Windes
-

S Modul Segeln

1.270 Was ist der relative Wind?  
S030104

- a Eine Komponente des scheinbaren Windes
- b Der scheinbare Wind
- c Der spürbare Wind auf einem Boot in Fahrt
- d Der Wind über Land (im Gegensatz zum Wind über See)

1.271 Was ist der Fahrtwind?  
S030105

- a Der durch die Fahrt über Grund verursachte Wind
- b Der durch die Fahrt durchs Wasser verursachte Wind
- c Der durch die rechtweisende Fahrt verursachte Wind
- d Der am Achterliek zwischen Vorsegel und Großsegel messbare Wind

---

1.272 Was sind die drei Seiten des Winddreiecks?  
S030106

- a Wahrer Wind, scheinbarer Wind, Fahrtwind
- b Wahrer Wind, relativer Wind, Fahrtwind
- c Wahrer Wind, Gegenwind, Fahrtwind
- d Scheinbarer Wind, Gegenwind, Fahrtwind

1.273 Wie stark ist der scheinbare Wind auf tiefem Raumwindkurs?  
S030107

- a Stärker als der wahre Wind
- b Schwächer als der wahre Wind
- c Gleich stark wie der wahre Wind und parallel dazu
- d Gleich stark wie der wahre Wind, aber entgegengesetzt

---

1.274 Wie stark ist der scheinbare Wind auf Amwindkurs?  
S030108

- a Stärker als der wahre Wind
- b Schwächer als der wahre Wind
- c Gleich stark wie der wahre Wind und parallel dazu
- d Gleich stark wie der wahre Wind, aber entgegengesetzt

1.275 Wie verändert sich der scheinbare Wind beim Einfall einer Bö?  
S030109

- a Er fällt achterlicher ein und wird stärker.
- b Er fällt vorlicher ein und wird schwächer.
- c Er fällt achterlicher ein und bleibt gleich stark.
- d Die Richtung bleibt gleich und er wird stärker.

---

1.276 Wie ändert sich der scheinbare Wind beim Abfallen (bei gleicher Fahrt)?  
S030110

- a Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- b Er wird stärker und fällt vorlicher ein.
- c Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

1.277 Wie ändert sich der scheinbare Wind beim Anluven (bei gleicher Fahrt)?  
S030111

- a Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- b Er wird stärker und fällt vorlicher ein.
- c Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

---

1.278 Wie ändert sich die Richtung des scheinbaren Windes beim Einfall einer Bö?  
S030112

- a Der Einfallswinkel wird kleiner.
- b Der Einfallswinkel wird größer.
- c Der Winkel zwischen scheinbarem Wind und wahren Wind nimmt zu.
- d Der Winkel zwischen scheinbarem Wind und wahren Wind nimmt ab.

1.279 Wie ändert sich die Richtung des scheinbaren Windes beim Einfall einer Bö  
auf Raumwindkurs?  
S030113

- a Der Wind fällt achterlicher ein.
- b Die Windrichtung ändert sich nicht.
- c Der Wind fällt vorlicher ein.
- d Die Windrichtung nähert sich der des wahren Windes.

S Modul Segeln

1.280  
S030114 Wie ändert sich der scheinbare Wind auf Halbwindkurs beim Abfallen (bei gleichbleibender Fahrt)?

- a Er wird stärker und fällt vorlicher ein.
- b Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- c **Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.**
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

1.281  
S030115 Wie ändert sich der scheinbare Wind auf Halbwindkurs beim Anluven (bei gleichbleibender Fahrt)?

- a **Er wird stärker und fällt vorlicher ein.**
- b Er wird stärker und fällt achterlicher ein.
- c Er wird schwächer und fällt achterlicher ein.
- d Er wird schwächer und fällt vorlicher ein.

---

1.282  
S030116 Wie wird eine Windrichtungsänderung des scheinbaren Windes nach achtern genannt?

- a Ausschießen
- b Schralen
- c **Raumen**
- d Krimpen

1.283  
S030117 Was bedeutet der Wind raumt?

- a Der Wind fällt achterlicher als querab ein.
- b Die Windgeschwindigkeit nimmt ab.
- c **Der scheinbare Wind dreht nach achtern.**
- d Der scheinbare Wind dreht nach vor.

---

1.284  
S030118 Wie ist die Abdrift durch Wind rechnerisch zu berücksichtigen?

- a **Mit der Beschickung für Wind.**
- b Mit der Beschickung für Luvgerigkeit.
- c Mit der Beschickung für Leegierigkeit.
- d Mit der Windabdrift.



S Modul Segeln

1.285 Bei Wind von Steuerbord wirkt die Abdrift ...?  
S030119

- a ... Richtung steuerbord.
- b ... Richtung backbord.
- c ... in westlicher Richtung.
- d ... in östlicher Richtung.

---

1.286 Welche der folgenden Aussagen hinsichtlich der Abdrift treffen zu?  
S030120

- a Auf Vorwindkurs braucht keine berücksichtigt zu werden.
- b Auf Raumwindkurs ist sie am höchsten.
- c Auf Halbwindwindkurs ist sie am höchsten.
- d Auf Amwindkurs gibt es keine.

1.287 Auf welchem Kurs erzielt eine Fahrtenjacht bei mittlerem Wind die größte Geschwindigkeit?  
S030202

- a Amwindkurs
- b Halbwindkurs
- c Raumwindkurs
- d Vorwindkurs

---

1.288 Wie groß ist der Windeinfallswinkel  $\alpha$  des scheinbaren Windes auf Amwindkurs?  
S030203

- a  $45^\circ < \alpha < 90^\circ$
- b  $\alpha = 90^\circ$
- c  $90^\circ < \alpha < 180^\circ$
- d  $\alpha = 180^\circ$

1.289 Wie groß ist der Windeinfallswinkel  $\alpha$  des scheinbaren Windes auf Halbwindkurs?  
S030204

- a  $45^\circ < \alpha < 90^\circ$
  - b  $\alpha = 90^\circ$
  - c  $90^\circ < \alpha < 180^\circ$
  - d  $\alpha = 180^\circ$
-

S Modul Segeln

1.290 S030205 Wie groß ist der Windeinfallswinkel  $\alpha$  des scheinbaren Windes auf Raumwindkurs?

- a  $45^\circ < \alpha < 90^\circ$
- b  $\alpha = 90^\circ$
- c  $90^\circ < \alpha < 180^\circ$
- d  $\alpha = 180^\circ$

1.291 S030206 Wie groß ist der Windeinfallswinkel  $\alpha$  des scheinbaren Windes auf Vorwindkurs?

- a  $45^\circ < \alpha < 90^\circ$
- b  $\alpha = 90^\circ$
- c  $90^\circ < \alpha < 180^\circ$
- d  $\alpha = 180^\circ$

---

1.292 S030301 Was bewirkt die Windkraft im Segel?

- a **Abdrift**
- b **Krängung**
- c **Vortrieb**
- d Wellenwiderstand

1.293 S030302 Welche Kräfte wirken gegen die Vortriebskraft?

- a Gewichtskraft
- b Auftriebskraft
- c Querkraft
- d **Wasserwiderstand**

---

1.294 S030303 In welche Richtung wirkt die Vortriebskraft auf Backbordbug?

- a Nach Backbord
- b Nach Steuerbord
- c **Recht voraus**
- d Backbord voraus

S Modul Segeln

1.295 Was wird als Lateraldruckpunkt bezeichnet?  
S030304A

- a Der Flächenschwerpunkt des Lateralplans
- b **Der Schwerpunkt der Widerstandskräfte am Unterwasserschiff**
- c Der Gewichtsschwerpunkt des Kiels
- d Der Punkt an dem die größten Querkräfte auf den Rumpf einwirken

---

1.296 Was wird als Lateraldruckpunkt bezeichnet?  
S030304B

- a **Der Schwerpunkt der Widerstandskräfte am Unterwasserschiff**
- b Der Schwerpunkt der Widerstandskräfte am Unterwasserschiff quer zur Schiffslängsachse
- c Der Schwerpunkt der Windkraft in den Segeln quer zur Schiffslängsachse
- d Der Schwerpunkt der Auftriebskräfte am Unterwasserschiff

1.297 Was ist die Auftriebskraft (Auftrieb) am Segel?  
S030305

- a Die vertikale Kraftkomponente der Gesamtkraft im Segel
- b **Eine Kraftkomponente der im Segel wirkenden aerodynamischen Kräfte**
- c **Eine Kraftkomponente im Segel normal zur Richtung des scheinbaren Windes**
- d Eine Kraftkomponente im Segel parallel zur Richtung des scheinbaren Windes

---

1.298 Was ist der Lateralplan?  
S030306

- a **Seitenansicht des Unterwasserschiffes**
- b **Fläche des Längsschnittes des Unterwasserschiffs**
- c **Die der Abdrift entgegenwirkende Fläche des Unterwasserschiffes**
- d Plan der Segel

1.299 Was ist beim Lateralplan von Segelschiffen zu beachten?  
S030307

- a Der Wasserwiderstand quer zur Schiffslängsachse sollte klein sein
- b **Der Wasserwiderstand quer zur Schiffslängsachse sollte groß sein**
- c Der unter Wasser liegende Teil des Bugs sollte möglichst schmal sein
- d Der unter Wasser liegende Teil des Heckspiegels sollte möglichst steil sein

S Modul Segeln

1.300 Welche Auswirkungen hat die Lage des Lateraldruckpunkts auf die  
s030308 Segeleigenschaften?

- a Seine Lage zum Segeldruckpunkt beeinflusst die Luv- und Leegierigkeit.
- b Liegt der Lateraldruckpunkt hinter dem Segeldruckpunkt wird stets die Leegierigkeit begünstigt.
- c Liegt der Lateraldruckpunkt in Lee des Segeldruckpunkts wird stets die Luvgerigkeit begünstigt.
- d Je tiefer sich der Lateraldruckpunkt befindet, desto geringer ist die Krängung.

1.301 Wie verändert sich der Widerstand gegen die Abdrift mit zunehmender  
s030309 Krängung eines Boots mit Mittelkiel?

- a Er wird kleiner.
- b Er wird größer.
- c Er verändert sich nicht.
- d Er verschwindet.

1.302 Wie verändert sich der Widerstand gegen die Abdrift mit zunehmender  
s030310 Krängung eines Boots mit Doppelkiel?

- a Er wird kleiner.
- b Er wird größer.
- c Er verändert sich nicht.
- d Er verschwindet.

1.303 Unter welchen Umständen verringert sich die Abdrift (bei gleicher  
s030311 Windgeschwindigkeit)?

- a Mit zunehmender Krängung
- b Mit zunehmender Bootsgeschwindigkeit
- c Wenn das Schwert aufgeholt wird
- d Mit höheren Kursen

1.304 Wodurch wird der Abdrift entgegengewirkt?  
s030312

- a Durch die Querkraft im Segel
- b Durch die Auftriebskraft am Segel
- c Durch den Wellenwiderstand am Unterwasserschiff
- d Durch die Auftriebskraft an der Kielflosse

S Modul Segeln

1.305 Was bewirkt Krängung?  
S030313

- a Der Wendewinkel wird kleiner.
- b Die Abdrift wird größer.
- c Die wirksame Segelfläche wird kleiner.
- d Die Luvgerigkeit nimmt zu.

---

1.306 Warum sollte möglichst aufrecht gesegelt werden?  
S030314

- a Um die Abdrift zu reduzieren
- b Um der Leegierigkeit vorzubeugen
- c Um nach allen Seiten ausreichend Sicht zu haben
- d Um die wirksame Segelfläche nicht zu reduzieren

1.307 Was ist der Segeldruckpunkt?  
S030315

- a Der Gewichtsschwerpunkt der Segel
- b Der theoretische Angriffspunkt der aerodynamischen Gesamtkraft in den Segeln
- c Der Punkt im Segel, in dem der größte Druckunterschied wirkt
- d Der Punkt im Segel mit der stärksten Krümmung

---

1.308 Was ist der Segeldruckpunkt?  
S030316

- a Der theoretische Angriffspunkt der summierten Windkräfte im Segel.
- b Der Punkt an dem die Zugkraft der Schot wirkt.
- c Der Punkt an dem der Segelbauch am größten ist.
- d Der Punkt an dem Unterdruck und Überdruck am Segel ausgeglichen sind.

1.309 Wie wird die Gegenkraft zur aerodynamischen Gesamtkraft im Segel bezeichnet?  
S030317

- a Lateralgegenkraft
  - b Gesamtwiderstandskraft
  - c Hydrodynamische Auftriebskraft
  - d Vortriebskraft
-

S Modul Segeln

1.310 Wie wird die Gegenkraft zur Querkraft bezeichnet?  
S030318

- a Lateralgegenkraft
- b Gesamtwiderstandskraft
- c Hydrodynamische Auftriebskraft
- d Vortriebskraft

1.311 Warum befindet sich bei Jachten ohne Krängung der Segeldruckpunkt vor dem Lateraldruckpunkt?  
S030319

- a Um der Leegierigkeit bei Krängung entgegenzuwirken
- b Um der Luvgerigkeit bei Krängung entgegenzuwirken
- c Um die Leegierigkeit bei gerefften Segeln auszugleichen.
- d Um der Luvgerigkeit bei gerefften Segeln entgegenzuwirken

---

1.312 Wozu dient ein Schwert?  
S030320

- a Um der Krängung entgegenzuwirken
- b Um der Abdrift entgegenzuwirken
- c Um der Leegierigkeit entgegenzuwirken
- d Um der Versetzung durch Strom entgegenzuwirken

1.313 Was bedeutet ein Boot ist luvgerig?  
S030501

- a Wenn das Boot ohne Gegenmaßnahme in den Wind drehen würde
- b Wenn das Boot quer zur Schiffslängsachse Weg nach Luv macht
- c Wenn der halbe Wendewinkel eines Bootes kleiner als minimale Windeinfallswinkel ist.
- d Wenn das Boot bereits bei geringen Windstärken stark krängt.

---

1.314 Wodurch wird die Luvgerigkeit einer Jacht begünstigt?  
S030502

- a Wenn der Segeldruckpunkt vor dem Lateraldruckpunkt liegt.
- b Wenn der Segeldruckpunkt hinter dem Lateraldruckpunkt liegt
- c Wenn der Segeldruckpunkt in Lee vom Lateralpunkt liegt.
- d Wenn der Segeldruckpunkt in Luv vom Lateralpunkt liegt.

S Modul Segeln

1.315 Wie kann die Luvgerigkeit verringert werden?  
S030503

- a Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Lee
- b **Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Luv**
- c **Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach vor**
- d Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach achtern

---

1.316 Wie äußert sich „Leegierigkeit“?  
S030504

- a **Das Boot fällt ohne Gegenmaßnahme ab.**
- b Das Boot dreht ohne Gegenmaßnahme in den Wind.
- c Der Bug des Bootes wird nach unten gedrückt, das Heck aus dem Wasser gehoben.
- d Das Boot treibt mit der Schiffslängsachse quer zur Windrichtung nach Lee.

1.317 Wodurch wird die Leegierigkeit einer Jacht begünstigt?  
S030505

- a **Wenn der Segeldruckpunkt vor dem Lateraldruckpunkt liegt.**
- b Wenn der Segeldruckpunkt hinter dem Lateraldruckpunkt liegt.
- c Wenn der Segeldruckpunkt in Lee vom Lateralpunkt liegt.
- d Wenn der Segeldruckpunkt exakt über dem Lateraldruckpunkt liegt.

---

1.318 Wie kann die Leegierigkeit verringert werden?  
S030506

- a **Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Lee**
- b Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach Luv
- c Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach vor
- d **Durch Verlagerung des Segeldruckpunkts nach achtern**

1.319 Durch welche Maßnahme kann der Segeldruckpunkt nach vorne verlagert werden?  
S030507

- a **Reffen des Großsegels**
- b Ausreffen des Großsegels
- c Reffen des Vorsegels
- d **Ausreffen des Vorsegels**

S Modul Segeln

1.320 Durch welche Maßnahme kann der Segeldruckpunkt nach hinten verlagert  
s030508 werden?

- a Reffen des Großsegels
- b Ausrefen des Großsegels
- c Reffen des Vorsegels
- d Ausrefen des Vorsegels

1.321 Durch welche Maßnahmen wird üblicherweise ein Aufschießer während einer  
s030509 Bö verhindert?

- a Durch Auffieren des Vorsegels
- b Durch Anholen des Vorsegels
- c Durch Auffieren des Großsegels
- d Durch Anholen des Großsegels

---

1.322 Durch welche Maßnahmen kann der Segeldruckpunkt nach vorne verlagert  
s030510 werden?

- a Durch Wechseln der Genua auf die Fock
- b Durch Wechseln der Fock auf die Genua
- c Durch Reffen des Großsegels
- d Durch Ausrefen des Großsegels

1.323 Was wird durch die Lage des Segelschwerpunkts relativ zu der des  
s030511 Lateralschwerpunkts verändert?

- a Abdrift
- b Lee- bzw. Luvgerigkeit
- c Anfälligkeit des Bootes zu rollen
- d Gewichtstrimm

---

1.324 Wodurch entsteht die Luvgerigkeit bei einem krängenden Boot?  
s030512

- a Vortriebskraft und Lateraldruckpunkt liegen nicht übereinander.
- b Der Segeldruckpunkt befindet sich vor dem Lateraldruckpunkt.
- c Die Querkraft im Großsegel übersteigt die Querkraft im Vorsegel.
- d Die Auftriebskraft wandert ins Lee der Gewichtskraft.



S Modul Segeln

1.325 Welche Kielformen können Segeljachten aufweisen?

S040101A

- a Schwertkiel
- b Mittelkiel
- c Doppelkiel
- d Stummelkiel

---

1.326 Welche Kielformen können Segeljachten aufweisen?

S040101B

- a Plattkiel
- b Kimmkiel
- c Flossenkiel
- d Hubkiel

1.327 Welche Aussagen gelten für einen Kimmkieler?

S040102

- a Die Kielflossen können angehoben werden.
- b Die Kielform ist geeignet zum Trockenfallen.
- c Der Tiefgang ist relativ gering.
- d Der Hauptballast ist mittschiffs angebracht.

---

1.328 Welche Aussagen hinsichtlich Doppelkiel treffen zu?

S040103

- a Die Kielflossen können angehoben werden.
- b Die Kielform ist geeignet zum Trockenfallen.
- c Der Tiefgang ist relativ gering.
- d Der Hauptballast ist auf zwei Kielflossen aufgeteilt.

1.329 Welche Aussagen hinsichtlich Flossenkiel treffen zu?

S040104

- a Die Kielflosse kann angehoben werden.
- b Die Kielform ist geeignet zum Trockenfallen.
- c Die Kielflosse ist mittschiffs angebracht.
- d Der Ballast ist in der Kielflosse konzentriert.

S Modul Segeln

1.330 Welche Kielbauarten ermöglichen die kleinsten Drehkreise?  
S040105

- a Kimmkieler
- b **Kurzkieler**
- c Langkieler
- d Doppelkieler

1.331 Was ist ein Monohull?  
S040106

- a **Ein Boot mit einem Rumpf**
- b Ein Boot mit mehr als einem Rumpf
- c Ein Boot mit mehr als zwei Rümpfen
- d Ein Boot mit einem einschaligen Rumpf

---

1.332 Was ist ein Multihull?  
S040107

- a Ein Boot mit einem Rumpf
- b **Ein Boot mit mehr als einem Rumpf**
- c **Ein Boot mit mehr als zwei Rümpfen**
- d Ein Boot mit einem zweischaligen Rumpf

1.333 Was ist charakteristisch für einen Katamaran?  
S040108

- a Er hat einen Rumpf und einen Ausleger zur Erhöhung der Stabilität.
- b Er hat einen Rumpf und zwei Ausleger zur Erhöhung der Stabilität.
- c Er ist gut geeignet für Amwindkurse und steile Wellen.
- d **Er hat zwei (baugleiche) Rümpfe.**

---

1.334 Was ist ein Trimaran?  
S040109

- a Ein Boot mit zwei Rümpfen
- b **Ein Boot mit drei Rümpfen**
- c Ein dreimotoriges Rennboot
- d Ein Kanu mit einem Ausleger, der links und rechts gefahren werden kann

S Modul Segeln

1.335 Welche Ruderbauarten sind im Jachtbau üblich?  
S040110

- a Balanceruder
- b Aktivruder
- c Spatenruder
- d Kopfruder

1.336 Was ist ein Skeg?  
S040111

- a Ruderleitflosse
- b Bauteil am Ruderschaft auf den die Steuerseile wirken.
- c Flosse am Heck zur Verbesserung der Kursstabilität
- d Wasserdichtes Rohr zwischen Deck und Kiel

1.337 Welche Leinen fixieren den Spibaum?  
S040201

- a Spifall, Luvschot, Leeschot
- b Toppnant, Niederholer, Achterholer
- c Spifall, Spischot, Baumniederholer
- d Spischot, Bullenstander, Holeleine

1.338 Welche Leinen wirken an den drei Ecken eines Spinnakers?  
S040202

- a Toppnant, Backbordspischot, Steuerbordspischot
- b Spifall, Achterholer, Spischot
- c Toppnant, Niederholer, Halsleine
- d Spifall, Luvschot, Niederholer

1.339 Worum handelt es sich bei dem abgebildeten Decksbeschlag?  
S040203

- a Klüse
- b Klemme
- c Klampe
- d Belegeisen



S Modul Segeln

1.340 Wodurch wird der Mast in Schiffslängsrichtung fixiert?  
S040204

- a Wanten
- b Stage
- c Dirk
- d Salinge

1.341 Wodurch wird der Mast quer zur Schiffslängsrichtung fixiert?  
S040205

- a Wanten
- b Stage
- c Dirk
- d Backstagen

---

1.342 Womit wird der Mast quer zur Schiffslängsrichtung fixiert?  
S040206

- a Traveller oder Reitbalken
- b Stage und Backstage
- c Cunningham und Bullenstander
- d Wanten und Salinge

1.343 Womit wird die seitliche Ausrichtung und Spannung des Mastes  
üblicherweise eingestellt?  
S040207

- a Achterstagspanner
- b Wantenspanner
- c Backstage
- d Salinge

---

1.344 Wozu dienen die Salinge?  
S040208

- a Als Kraftübersetzung in den Backstagen
- b Zur Befestigung der Wanten am Mast
- c Zur Verbesserung der Zugrichtung der Wanten
- d Zum Abspreizen der Wanten vom Mast

S Modul Segeln

1.345 Was ist ein Oberwant?  
S040209

- a (Draht-)Seil zwischen zwei Masten einer Ketsch
- b Want, das bis ans Masttopp reicht
- c Kunststoffummantelung eines Wants
- d Im Masttopp angreifende Abstützung des Mastes in Schiffslängsrichtung

---

1.346 Was gehört zur Takelage?  
S040210A

- a Ankergeschirr
- b Blöcke
- c Schoten
- d Spibaum

1.347 Was gehört zur Takelage?  
S040210B

- a Reling und Bugkorb
- b Segel
- c Baumniederholer
- d Bootshaken

---

1.348 Was gehört zum stehenden Gut?  
S040211A

- a Wanten und Stage
- b Fallen und Schoten
- c Reling und Bugkorb
- d Ankerwisch und Anker

1.349 Was gehört zum stehenden Gut?  
S040211B

- a Genuabaum
  - b Backstagen
  - c Mast
  - d Relingstütze
-

S Modul Segeln

1.350 Was gehört zum laufenden Gut?  
S040212A

- a Schoten
- b Fallen
- c Wanten
- d Vorstag

1.351 Was gehört zum laufenden Gut?  
S040212B

- a Festmacher und Ankerkette
- b Fallen und Schoten
- c Oberwant und Unterwant
- d Toppnant und Spischot

---

1.352 Wie nennt man die Gesamtheit von Spieren, Tauwerk, Blöcken, ...?  
S040213

- a Stehendes Gut
- b Laufendes Gut
- c Takelage
- d Takling

1.353 Was gehört zum Rigg?  
S040214

- a Stehendes Gut
- b Laufendes Gut
- c Ankergeschirr
- d Mast

---

1.354 Mit welchem Beschlag ist der Baum am Mast fixiert?  
S040215

- a Gaffelklau
- b Baumholepunkt
- c Großbaumgelenk
- d Lümmelbeschlag

S Modul Segeln

1.355 Wozu dient der Bootsmannsstuhl?  
S040216

- a Zum Navigieren bei grober See
- b Zum Rudergehen
- c **Zum Hochziehen einer Person am Mast**
- d Zur Sicherung des Vorschoters

---

1.356 Wozu dienen Fallenstopper?  
S040217

- a Zum Belegen von Festmachern an Bord
- b Zum Fixieren des Steuerrads
- c Zum Belegen von stehendem Gut
- d **Zum Belegen von laufendem Gut**

1.357 In welche Richtung halten Backstage den Mast?  
S040218

- a Nach vor
- b **Nach achtern**
- c Nach Lee
- d **Nach Luv**

---

1.358 Was sind Schoten?  
S040219

- a Trennwände im Rumpf
- b Balken zur Formgebung des Bootsrumpfes
- c **Leinen zur Bedienung der Segel**
- d Leinen zum Festmachen an Land

1.359 Was sind Winschen?  
S040220

- a Flaschenzüge zum Heben großer Lasten
  - b Haspeln zum Aufwickeln von Leinen
  - c **Seilwinden zum Bedienen von Leinen**
  - d Klemmen zum Belegen mehrerer Leinen
-

S Modul Segeln

1.360 Wozu dienen Lippklampen?  
S040221

- a Zum Belegen von Leinen
- b Zur Entlastung des Spills beim Ankern
- c Zur Verstärkung des Tauwerks
- d Zur Zugrichtungsumlenkung von Festmachern

1.361 Was ist der Bugkorb?  
S040222

- a Sitzplatz für den Ausguck
- b Vorderer Abschluss der Seereling
- c Kollisionsschutz des Bugs
- d Stauraum zum Stauen der Ankerkette

---

1.362 Wozu dienen Klampen?  
S040223

- a Zur Verhinderung des Schamfilens von Leinen
- b Zum Spannen des stehenden Guts
- c Zum Belegen von Leinen
- d Zum Verbinden der Spanten mit den Bodenwrangen

1.363 Was sind Klüsen?  
S040224A

- a Verstärkte Öffnungen in der Bordwand zur Führung von Leinen
- b Ösen zur Befestigung der Schoten am Segel
- c Beschläge zum Belegen von Festmachern
- d Offene Stauräume für kleine Gegenstände

---

1.364 Welche Funktionen erfüllen Klüsen?  
S040224B

- a Sie beugen dem Schamfilen von Festmachern vor.
- b Sie ändern die Zugrichtung von Festmachern.
- c An ihnen werden Festmacher an Bord belegt.
- d Durch sie werden Festmacher nach außenbords geführt.



S Modul Segeln

1.365 Wohin führt die Reffleine einer Vorsegel-Rollreffanlage?  
S040225

- a Zur Trommel am Vorstag
- b Zur Reffkausch am Vorsegel
- c Zu einer Spindel im Mast
- d Zur Reffrolle am Fall des Vorsegels

---

1.366 Wie heißen die Bootsbeschläge zur Verbindung der Wanten mit dem  
S040226 Bootsrumpf?

- a Pressterminal
- b Pütting
- c Wantenblock
- d Salingeisen

1.367 Was sind Kauschen?  
S040227

- a Verstärkte Öffnungen in der Bordwand
- b Löcher in der Plicht zum Lenzen überkommenden Wassers
- c Ringe aus Metall oder Kunststoff zur Bildung eines festen Auges
- d Befestigungspunkte an Deck zum Einpicken von Sicherungsleinen

---

1.368 Womit wird ein Großsegel üblicherweise versteift?  
S040228

- a Segellatten
- b Carbonfasern
- c Lazy Jacks
- d Liektaue

1.369 Wozu dienen Stagreiter?  
S040229

- a Zum Spannen von Vor- bzw. Achterstag
- b Zum Wechseln der Backstage
- c Zum Anschlagen von Flaggen am Achterstag
- d Zum Anschlagen des Vorsegels am Vorstag

S Modul Segeln

1.370 Wie heißen die Ecken eines Hochsegels?  
S040301

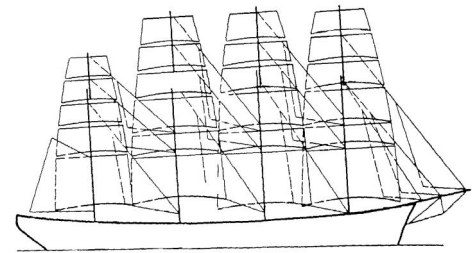
- a Kopf, Fuß, Horn
- b **Kopf, Hals, Horn**
- c Kopf, Hals, Fuß
- d Topp, Fuß, Horn

1.371 Wie heißen die Kanten des Hochsegels?  
S040302

- a Kopfliek, Fußliek, Achterliek
- b **Vorliek, Achterliek, Unterliek**
- c Unterliek, Oberliek, Kopfliek
- d Unterliek, Baumliek, Oberliek

1.372 Wie heißen die hier abgebildeten Segel?  
S040303

- a Schratsegel
- b **Rahsegel**
- c Stagesegel
- d Spinnaker



1.373 Was ist ein Lateinsegel?  
S040304

- a Rahsegel ohne Vorrh
- b Hochsegel am Besanstag
- c Hochsegel, das auch ein Stagesegel ist
- d **Hochsegel an einer Spiere, die annähernd mittig am Mast befestigt ist**

1.374 Was ist ein Rahsegel?  
S040305

- a Ein Hochsegel, aber kein Schratsegel
- b Ein Hochsegel, dessen Vorliek an einer Spiere befestigt ist
- c **Ein viereckiges Segel, dessen Oberliek an einer Spiere befestigt ist**
- d Ein viereckiges Segel, mit der Gaffel am Vorliek befestigt

S Modul Segeln

1.375 Was kennzeichnet ein Gaffelsegel?

S040307

- a Achterliek und Vorliek sind parallel
- b Das Vorliek ist am Vorstag befestigt
- c Das Oberliek ist an einer Spiere (Gaffel) fixiert
- d Es hat stets vier Ecken und vier Lieken

---

1.376 Was ist ein Blister?

S040308

- a Leichtes Vorsegel für Raumschotkurse
- b Leichtes Großsegel für Raumschotkurse
- c Vorsegel für Starkwind
- d Großsegel für Starkwind

1.377 Was kennzeichnet einen Gennaker?

S040309

- a Symmetrisch geschnitten
- b Asymmetrisch geschnitten
- c Leichtes Tuch
- d Schweres Tuch

---

1.378 Was kennzeichnet einen Spinnaker?

S040310

- a Symmetrisch geschnitten
- b Asymmetrisch geschnitten
- c Leichtes Tuch
- d Schweres Tuch

1.379 Was kennzeichnet eine Sturmfock?

S040311

- a Flach geschnitten
- b Leichtes Tuch
- c Kurzes Unterliek, hoch geschnitten
- d Reffbar

S Modul Segeln

1.380 Wo wird ein Besansegel gesetzt?

S040312

- a Am achteren Mast einer Ketsch
- b Am Großmast bei Starkwind
- c Am Besanmast
- d Bei einer Kuttertakelung unter der Fock

1.381 Was ist ein Treibersegel?

S040313

- a Segel am achteren Mast einer Ketsch
- b Segel am achteren Mast einer Yawl
- c Segel am vorderen Mast eines Schoners
- d Segel zwischen Klüverbaum und Großmasttopp

---

1.382 Wann und wo wird ein Trysegel gesetzt?

S040314

- a Anstatt des Großsegels bei Leichtwind
- b Zusätzlich zum Großsegel auf Vorwindkurs
- c Anstatt des Großsegels bei Sturm
- d Zwischen Genua und Großmast auf Amwindkurs

1.383 Wann wird ein Trysegel gesetzt?

S040315

- a Bei Leichtwind
- b Bei Sturm
- c Auf Halbwindkurs
- d Beim Lenzen vor Topp und Takel

---

1.384 Was ist ein Schonersegel?

S040316

- a Segel zwischen Groß- und Schoner mast
- b Segel am höchsten Mast eines Schoners
- c Segel am vorderen Mast eines Schoners
- d Segel am achteren Mast eines Schoners

S Modul Segeln

1.385 Was sind Vorteile einer Baumfock?  
S040317

- a Segel ist geeignet für gesamtes Windstärkenspektrum
- b Segel ist selbsttrimmend
- c Segel muss bei der Wende nicht bedient werden
- d Segel kann als Erstzgroßsegel eingesetzt werden

---

1.386 Welche der folgenden Segel sind Hauptsegel?  
S040318

- a Großsegel
- b Spinnaker
- c Sturmfock
- d Trysegel

1.387 Welche der folgenden Segel sind Beisegel?  
S040319

- a Großsegel
- b Spinnaker
- c Sturmfock
- d Trysegel

---

1.388 Weshalb sollte der Holepunkt der Vorsegelschot verstellbar sein?  
S040320

- a Damit die Schot parallel zum Deck geführt werden kann.
- b Damit Unterliek und Achterliek des Vorsegels getrimmt werden können.
- c Damit Vorliek und Achterliek des Vorsegels getrimmt werden können.
- d Damit Backbord- und Steuerbordschot des Vorsegels bedient werden können.

1.389 Wozu dient der Bullenstander?  
S040321

- a Er erleichtert die Halse.
- b Er ersetzt die Großschot.
- c Er verhindert das Arbeiten des Großsegels bei Welle mit wenig Wind.
- d Er verhindert das ungewollte Umschlagen des Baumes.

S Modul Segeln

1.390 Wie wird der Bullenstander üblicherweise angeschlagen?  
S040322

- a Am Boot weit vorne
- b Am Boot weit hinten
- c An der Baumnock
- d Am Lümmelbeschlag

1.391 Welche Funktionen hat der Baumniederholer?  
S040323

- a Er dient zum Spannen der Lazy Jacks.
- b Er hält den Baum während des Reffens.
- c Er verhindert das Aufsteigen des Großbaumes auf Vorwindkursen.
- d Er verhindert das ungewollte Umschlagen des Baumes bei der Halse.

---

1.392 Womit wird der Großbaum gehalten wenn das Segel geborgen ist?  
S040324

- a Schmerreep
- b Lazy Jacks
- c Toppnant
- d Dirk

1.393 Wie kann ein Segel im Vorliek angeschlagen sein?  
S040329

- a Mit Cunningham-Kauschen
- b Mit Rutschern in einer Mastschiene
- c Mit Stagreitern
- d Mit einem Liektau in einer Nut

---

1.394 Welche Utensilien sind für eine provisorische Reparatur von Segeln geeignet?  
S040330

- a Wasserfester Sekundenkleber
- b Segeltuch und Segel-Tape
- c Stoffreste von altem Ölzeug
- d Takelgarn und Isolierband

S Modul Segeln

1.395 Wie werden Segel üblicherweise gelagert?  
S040331

- a Vor Sonneneinstrahlung geschützt
- b In einem möglichst luftdichten Behältnis
- c Vor niedrigen Temperaturen geschützt
- d Nicht zusammengelegt oder -gerollt

---

1.396 Wozu wird ein Segel mit einer Persenning abgedeckt?  
S040332

- a Um es vor Verschmutzung zu schützen.
- b Um es vor Verformung zu schützen.
- c Um es vor Nässe zu schützen.
- d Um es vor UV-Strahlung zu schützen.

1.397 Wie heißt die Takelungsart mit mehreren Vorsegeln?  
S040401

- a Kuttertakelung
- b Sluptakelung
- c Schonertakelung
- d Kattakelung

---

1.398 Was kennzeichnet eine Ketsch?  
S040402

- a Mehr als zwei Masten
- b Zwei Masten, der vordere höher als der hintere
- c Zwei Masten, der hintere höher als der vordere
- d Ein Mast, aber mehrere Vorsegel

1.399 Was gehört typischerweise zum Rigg einer Yawl?  
S040403

- a Kleinerer Mast für Treibersegel achtern
- b Kleinerer Mast für Besansegel achtern
- c Kleinerer Mast für Schonersegel achtern
- d Kleinerer Mast für Schonersegel vorne

S Modul Segeln

1.400 Was sind Besonderheiten eines Partialriggs?  
S040404

- a Die Flächen von Groß- und Vorsegel stehen in einem fixen Verhältnis.
- b Das Vorstag ist deutlich niedriger angeschlagen als das Achterstag.
- c Die Mastbiegung kann durch die Achterstagspannung verändert werden.
- d Großsegel und Vorsegel müssen gleichzeitig gesetzt werden.

1.401 Was gehört typischerweise zum Rigg eines Schoners?  
S040405

- a Niedrigerer Mast für Schonersegel vorne
- b Niedrigerer Mast für Schonersegel achtern
- c Niedrigerer Mast für Treibersegel achtern
- d Niedrigerer Mast für Besansegel achtern

---

1.402 Was ist eine Slup?  
S040406A

- a Segelboot mit einem Mast und der Möglichkeit, ein Vorsegel zu setzen
- b Segelboot mit einem Mast ohne Möglichkeit ein Vorsegel zu setzen
- c Segelboot mit einem Mast und der Möglichkeit, 2 Vorsegel gleichzeitig zu setzen
- d Segelboot mit mindestens zwei Masten

1.403 Welcher Schiffstyp hat einen wesentlich niedrigeren und weit hinten am  
S040408 Achterschiff stehenden zweiten Mast?

- a Ketsch
- b Schoner
- c Yawl
- d Slup

---

1.404 Welcher Schiffstyp hat einen vorderen Mast der niedriger oder gleich groß ist  
S040409 wie der hintere Mast?

- a Ketsch
- b Yawl
- c Schoner
- d Slup



S Modul Segeln

1.405 Welche Takelungsart hat typischerweise mehrere Vorsegel und meist einen Klüverbaum?  
S040410

- a Kuttertakelung
- b Ketschtakelung
- c Kattakelung
- d Sluptakelung

---

1.406 Welche Maßnahmen ermöglichen die Steuerung eines Bootes bei defekter Radsteuerung?  
S050101

- a Einsetzen der Notpinne
- b Eventuell steuern mit dem Autopilot
- c Mit den Segeln steuern
- d Beidrehen

1.407 Welche Sofortmaßnahmen sind beim Bruch eines Luvwants auf Amwindkurs zu treffen?  
S050201A

- a Wenden
- b Abfallen auf Halbwindkurs
- c Notruf absetzen
- d Segel bergen

---

1.408 Was ist bei Bruch des Luvwants auf Amwindkurs vorrangig zu tun?  
S050201B

- a Wenden
- b Maschine starten
- c Abfallen auf Halbwindkurs
- d Großsegel dichtholen

1.409 Welche Sofortmaßnahmen sind beim Bruch des Vorstags auf Amwindkurs zu treffen?  
S050202

- a Auf Vorwindkurs abfallen
- b Vorsegel bergen
- c Spinnakerfall zum Bug spannen
- d Wenden

S Modul Segeln

1.410 Wozu dient der Wantenschneider?  
S050203

- a Zum Einstellen der Wantenspannung
- b Zum Ablängen der Wanten beim Aufriggen
- c **Zum Kappen der Wanten und Stage im Notfall**
- d Zum Verpressen der Wanten in den Püttings

1.411 Was ist im Falle eines Mastbruches im freien Wasser zu tun?  
S050301A

- a **Alle herabhängenden oder außenbords liegenden Teile bergen oder kappen**
- b **Wenn möglich ein Notrigg aufstellen**
- c Sofort Motor starten und Weg nach Luv gut machen
- d Notruf absetzen und Rettungsinsel vorbereiten

---

1.412 Was ist im Falle eines Mastbruches zu tun?  
S050301B

- a Maschine starten, um manövrieren zu können.
- b **Nach Möglichkeit Mast samt stehendem und laufendem Gut bergen und sichern.**
- c **Können Teile der Takelage nicht geborgen werden, Wanten und Stage kappen um Schäden am Rumpf zu verhindern.**
- d Notruf absetzen.